Sport zeitung
Im Fuß r.1

**Jeden Dienstag neu** | € 1,90
Nr. 21 | 21. Mai 2019

FOTOS: GEPA PICTURES

DFB-POKALFINALE

## Alaba gegen die Leipzig-Ösis

Seite 28

ENTSCHEIDET REFORMFEHLER?

## Hartberg & Wacker ums Überleben

Seite 28

TOTO RUNDE 21

## Super 13er mit 150.000,– Euro!

AUSTRIA & IBERTSBERGER IM VORMARSCH

# Am letzten Drücker?

Seite 8

Österreichische Post AG WZ 02Z030837 W – Sportzeitung Verlags-GmbH, Linke Wienzeile 40/2/22, 1060 Wien – Retouren an PF 100, 1350 Wien

sky SPORT
Die letzte Runde der Tipico Bundesliga
Alle Duelle der Qualifikations- und Meisterrunde
Samstag und Sonntag live und exklusiv auf Sky
tipico BUNDESLIGA

© Shutterstock

Sport zeitung
Im Fußball die Nr.1

Exklusiv und gratis nur für Abonnenten!

Gratis:
TOTO
Da klingelt's richtig.

# AB SOFORT IST MONTAG DIENSTAG!

DIE SPORTZEITUNG SCHON MONTAGS ALS EPAPER ONLINE LESEN. AM DIENSTAG IM POSTKASTEN.

**NEU: ePaper** **Exklusiv und gratis nur für Abonnenten!**

## Jetzt Vorteilsabo bestellen!

Holen Sie sich das 1-Jahres-Abo Print und ePaper zum Preis von € 74,90 (EU-Ausland € 129,90) und Sie können kostenlos 52 x TOTO tippen.

**office@lwmedia.at | +43 2732 82000**

1 Jahr SPORTZEITUNG Print und ePaper zum Preis von € 74,90. Das Abonnement kann bis zu sechs Wochen vor Ablauf der Bezugsfrist schriftlich gekündigt werden, ansonsten verlängert sich das Abo um ein weiteres Jahr zum jeweiligen Tarif. Preise inklusive Umsatzsteuer und Versand. Zusendung des Zusatzartikels etwa zwei Wochen nach Zahlungseingang bzw. ab Verfügbarkeit. Solange der Vorrat reicht.

Shutterstock

LWmedia

Montag:

EPAPER

+

Dienstag:

ZEITUNG

+

ARCHIV

ARCHIV aller bisherigen Ausgaben (ab 1/2018) zum Lesen und zum kostenlosen Download als PDF.

epaper.sportzeitung.at

# Hot & Not

## FUSSBALL Barometer

**Marc Wilmots:** Nach Belgien und Elfenbeinküste versucht sich der Ex-Schalker jetzt als Teamchef des Iran

**Krassimir Balakov:** Seine Erfolge bei Etar Tarnovo waren überschaubar – dennoch wird der 53-Jährige Teamchef Bulgariens

**Quique Setien:** Da half nicht einmal mehr ein Sieg gegen Real! Der Betis-Trainer musste nach der letzten Runde gehen

**Chris Coleman:** Der walisische Ex-Teamchef hatte bei Hebei China Fortune kein Glück – nach Fehlstart wurde er gefeuert

sky SPORT

# Angesagt

## WORTE der Woche

**„Jetzt heißt es noch ein Jahr: Ball zu Pizarro, fertig machen zum Jubeln“**

Bremen-Trainer **Florian Kohfeldt** über die Vertragsverlängerung des 40-Jährigen Claudio Pizarro

**„Es ist grundsätzlich für den neuen Trainer eine bessere Situation als wenn wir Siebter geworden wären ... mit dem Tingeln durch Europa“**

Aber der bei Hoffenehim scheidende **Julian Nagelsmann** darf mit Leipzig schon tingeln…

# lask-herz?

## EDITORIAL von Gerhard Weber

***LASK-Trainer Oliver Glasner*** *war stinksauer! Nicht auf seine Schützlinge. Nicht auf den Schiedsrichter. Und auch nicht auf den Gegner…*

*Es waren die eigenen Fans, die den sonst so ruhigen und durchaus diplomatischen Coach auf die Palme brachten.*

***Nachdem der Vizemeistertitel*** *vor der Partie in St. Pölten schon feststand, hatte sich Glasner nämlich entschieden, seiner Nummer 2 Thomas Gebauer ein Pflichtspiel zu „schenken“. Sozusagen als „Zeichen der Wertschätzung“, weil der ehemalige Ried-Keeper in dieser Saison zu einem „ganz wichtiger Baustein“ der Linzer Erfolgstruppe geworden ist.*

*Für einige im Linzer Block ist der routinierte Keeper ob seiner Innviertler Vergangenheit aber noch immer ein rotes Tuch. Und als sein Einsatz – offenbar schon am Vorabend der Partie – durchsickerte, organisierten jene Leute einen so gar nicht stillen Protest.*

***Kein Support für die Mannschaft!*** *So lautete die „Strafe“. Und noch viel schlimmer. Persönliche Beleidigungen, Pfiffe und Schimpfkanonaden in Richtung Gebauer waren 90 Minuten lang zu hören.*

*Einfach nur unmöglich!*

***Dabei war Gebauer*** *maßgeblich daran beteiligt, dass der LASK letztendlich den zehnten Sieg im 16. Auswärtsspiel der Saison einfahren konnte.*

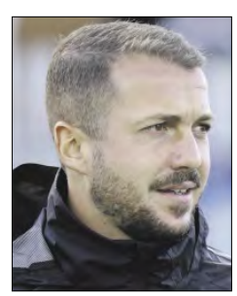
*Einfach nur großartig!*

***Für Glasner und Gebauers Kollegen*** *war das Benehmen der sogenannten Fans nicht zu akzeptieren. Und der LASK-Coach zeigte einmal mehr wahre Größe, indem er den Eklat selbst an- und diesen Leuten das LASK-Herz absprach. „Sie halten sich für wichtiger als den Verein“, meinte er nach dem Schlusspfiff.*

*Und einen solchen sollte es für diese Gruppierung auch geben. Und zwar vom Verein und von denen, die Gebauer applaudierten. Die gab‘s zum Glück auch.*

## KÖPFE der Woche

### Cincinnati Kid



Roy Wegerle war erst 32, als er 1996 in der MLS-Debütsaison interimistisch das (Spieler-)Traineramt bei den Colorado Rapids übernahm. An diese Marke kam keiner heran, bis der Franzose **Yoann Damet** im Alter von 29 Jahren und 53 Tagen beim FC Cincinnati als Interimstrainer installiert wurde. Prompt beendete er mit einem Sieg gegen Montreal den Negativlauf. Am Sonntag gab‘s aber ein 1:5 in Orlando…

### Sociedad Niño

85 Jahre lang hielt der Rekord von Pablo Pombo als jüngster Spieler, der je in *La Liga* gegen Real Madrid getroffen hat. Seit der Vorwoche gehört dieser Rekord Real Sociedads **„Ander Barrenetxea.** Mit 17 Jahren und 136 Tagen war „El Niño“ um genau neun Tage jünger als Pombo. Barrenetxea ist damit auch der neuntjüngste Torschütze Spaniens. Rekordhalter ist Fabrice Olinga mit 16 Jahren und 98 Tagen.

## INHALT Sportzeitung Nr. 21/2019


**RB Salzburg** Abschied vom Langzeit-Bullen ... 6
**Austria** Ibertsberger im Angriffsmodus ... 8
**SKN** Neue Träume bei den Wölfen ... 10
**Rapid** Sonnis Jubiläum und Zokis Ziele ... 12
**Abstieg** Es kann nur einen geben ... 14
**2. Liga** Floridsdorfer Spitzen ... 18
**2. Liga** Auf Augenhöhe ... 19
**Frauenfußball** Der Titel ist im Sack ... 21
**U21-Serie** Interview Sandro Ingolitsch ... 24
**Meister** Europas neue Titelträger ... 26
**DFB-Pokal** Alaba gegen die Leipzig Ösis ... 28
**Tennis** Dominics Open ... 44
**Formel 1** Ende der Silber-Serie? ... 46
**Handball** Interview Ibish Thaqi ... 49

**EUROPAS TOP-LIGEN** ... ab Seite 30

**Rubriken**
Bundesliga-Tabellen ... 16
Regionalliga ... 22
Tabellen International ... 40
Basketball ... 30
Lotto ... 51
TOTO Runde 21 ... 54
Impressum ... 40

FOTOS: GEPA PICTURES, FC BASEL

**FOTO** der Woche

# Kollers Cup

**BASELS 13. CUPTITEL.** Den Meistertitel musste der FC Basel zum zweiten Mal hintereinander den Young Boys Bern überlassen. Den Cup-Titel konnte Marcel Koller aber retten, nachdem er gemeinsam mit Thomas Janeschitz den FCB nach einem Fehlstart in die Saison übernommen hat. Die Mannschaft des Ex-ÖFB-Teamchefs setzte sich am Sonntag im Finale in Bern gegen den FC Thun mit 2:1 durch. Albian Ajeti und Fabian Frei erzielten die Tore der Baseler, Dejan Sorgic sorgte für Thuns späten Anschlusstreffer. Danach feierten die Koller-Schützlinge etwas zu ausgelassen. „Heute trinke ich alles, was ich in die Hände bekomme", verkündete Ajeti und zündete dann bei der Cupfeier am Barfüsserplatz eine Pyro… ●

**YOUNGSTER DER WOCHE**

## Niederlande U17-Europameister

Kleiner Trost für Österreichs U17-Team. Gruppensieger Italien, gegen den die Zsak-Truppe nur 1:2 verlor, schaffte es bei der EM-Endrunde in Irland bis ins Finale. Dort standen die *Azzurri* gegen die Niederlande aber auf verlorenem Posten. Die Oranjes führten zur Pause schon mit 3:0 und verteidigten schließlich mit einem 4:2-Sieg ihren Titel aus dem Vorjahr. Es war bereits ihr vierter Erfolg in den letzten acht Jahren.

Für das Highligt im Tallaght Stadium von Dublin sorgte Ajax-Youngster **Naci Ünüvar** (Bild) mit seinem Treffer zum 4:1. Ünüvar ist nämlich der erste 15-Jährige (geb. am 13. Juni 2003) in der Geschichte des Turniers, der im Finale traf! Bei Ajax spielt er auch schon in der U19 – und wohl bald in der Eredivisie…

# Top 10

**RANKING** der Woche

Die Roma-Fans gehen auf die Barrikaden, weil Kapitän **Daniele De Rossi** (Bild) nach 18 Jahren keinen Vertrag mehr bekommt. Nur Francesco Totti bestritt mehr Bewerbsspiele für die Römer als der 35-jährige Weltmeister von 2006, der insgesamt 615 Mal für die *Giallorossi* auflief und dabei 63 Tore erzielte. Selbst der scheidende Trainer Claudio Ranieri kann die Entscheidung der Klubführung nicht verstehen: „Als Trainer hätte ich gesagt, dass ich ihn behalten will, weil ich weiß, welche Sorte Spieler, Mann und Kapitän er ist. Er ist ein idealer Anführer für einen Coach." ●

| Spieler | von-bis | Spiele |
|---|---|---|
| 1. Francesco Totti | 1992-2017 | 786 |
| 2. Daniele De Rossi | 2001-jetzt | 615 |
| 3. Giacomo Losi | 1955-1969 | 455 |
| 4. Giuseppe Giannini | 1981-1996 | 437 |
| 5. Aldair | 1990-2003 | 436 |
| 6. Sergio Santarini | 1968-1981 | 431 |
| 7. Bruno Conti | 1973-1991 | 402 |
| 8. Sebino Nela | 1981-1992 | 397 |
| 9. Franco Tancredi | 1977-1990 | 385 |
| 10. Guido Masetti | 1930-1943 | 364 |

# Abschied vom

**IM DRITTEN TOPF.** Christoph Leitgeb sagt Red Bull Salzburg nach zwölf Jahren adieu. Ob er tatsächlich noch einmal für Sturm Graz die Fußballschuhe schnürt, lässt er offen.

Der Meister tat auch in Graz noch einmal das Notwendigste, um siegreich zu bleiben und hat damit das Versprechen von Trainer Marco Rose eingelöst, „die letzten Spiele ordentlich zu absolvieren“, um im Kampf um die Europa-League-Plätze den Wettbewerb nicht zu verzerren. Nebenbei hat der Sieg gegen Sturm den Effekt, dass sich Rose gegen den SKN St. Pölten mit dem 50. Sieg im 68. Bundesligaspiel aus Salzburg verabschieden kann.

**„Ich werde es mir in den nächsten Tagen durch den Kopf gehen lassen, was ich wirklich will“**
Der scheidende Christoph Leitgeb

Dann wird auch einer in der Startelf stehen, der die Erfolge der letzten Jahre meist nur von der Ersatzbank aus sah und doch Legendenstatus bei den Salzburgern genießt – Christoph Leitgeb. Der *Leiti*, wie sie ihn

**DIE REKORD-BULLEN**

| Spieler | von-bis | Pflichtspiele |
|---|---|---|
| Andreas Ulmer | 2009-jetzt | 405 |
| Christoph Leitgeb | 2007-jetzt | 325 |
| Christian Schwegler | 2009-2017 | 245 |
| Valon Berisha | 2012-2018 | 233 |
| Alexander Walke | 2010-jetzt | 226 |
| Ibrahim Sekagya | 2007-2013 | 223 |
| Martin Hinteregger | 2010-2016 | 212 |
| Jonatan Soriano | 2012-2017 | 202 |
| Dusan Svento | 2009-2014 | 183 |
| Takumi Minamino | 2015-jetzt | 177 |

Das 326. wird das letzte Spiel Christoph Leitgebs für die Bullen

FOTOS: GEPA PICTURES

# Langzeit-Bullen

**Auch ein Duell mit RB Leipzig wäre bei Salzburgs CL-Premiere wieder möglich...**

nennen, wird dann nach zwölf Jahren (und 326 Spielen; *siehe Kasten links)* Abschied von den *Bullen* nehmen. Dass er mit seiner Familie in seine Heimat Graz zurückkehrt, steht schon fest. Ob und, wenn ja, für wen er dann noch die Fußballschuhe schnürt, hat er nach seinem Kurzeinsatz in der Merkur Arena noch nicht verraten. Denn ein ergiebiger Interviewpartner ist auch nach zwölf *Bullen*-Jahren nicht aus ihm geworden. „Muss ich schauen…“, „Weiß ich nocht nicht…“, „Muss ich mir überlegen…“, war alles, was der *Sky*-Reporter zu den Gerüchten, er könnte noch einmal für Sturm Graz auflaufen, aus ihm herausbrachte. Und auch die Sturm-Verantwortlichen hatten nach der Niederlage, die Platz 3 unmöglich machte, keinen Kopf dafür.

Das große Ziel Champions League bleibt Leitgeb damit verwehrt. Seine Kollegen wissen hingegen jetzt, dass sie bei der Auslosung am 29. August aus dem dritten Los-Topf gezogen werden. Das heißt, dass neben Klubs wie Barcelona, Manchester City, Bayern München (aus Topf 1), Real Madrid, wieder Borussia Dortmund oder Napoli (aus Topf 2) und auch RB Leipzig ein möglicher Gruppengegner wäre… ●

## DIE CL-TÖPFE

**TOPF 1**
Tottenham Hotspur oder Liverpool FC
Chelsea FC oder Arsenal FC
FC Barcelona
Manchester City
Juventus Turin
Bayern München
Paris Saint-Germain
Zenit St. Petersburg

**TOPF 2**
Real Madrid
Atlético Madrid
FC Porto (vermutl. Aufsteiger aus 3. Qualirunde)
Borussia Dortmund
SSC Napoli
*3 Plätze noch frei*

**TOPF 3**
Benfica Lissabon
Dinamo Kiew (vermutl. Aufsteiger 3. Qualirunde)
Bayer 04 Leverkusen
RED BULL SALZBURG
Valencia CF
*3 Plätze noch frei*

**TOPF 4**
Dinamo Zagreb (vermutl. Aufsteiger 2. Qualirunde)
Racing Genk
Galatasaray
RB Leipzig
Lille OSC
*3 Plätze noch frei*

# Ibertsberger im

**IBI VS. ILZER.** Robert Ibertsberger hat auf Angriffsmodus geschaltet. Jetzt hat die Austria wieder Chancen auf Platz 3 – und er vielleicht doch noch Zukunft auf dem violetten Trainersessel.

Robert Ibertsberger gibt seinen Austria-Job nicht kampflos auf

FOTOS: GEPA PICTURES

Die Austria jubelte über ein 2:0 gegen den WAC – und hofft wieder auf Platz 3

Der Händedruck für Christian Ilzer war freundschaftlich wie immer. Aber sonst war bei Robert Ibertsberger nach dem 2:0-Sieg der Wiener Austria gegen den WAC von der Zurückhaltung der letzten Wochen nicht mehr viel zu sehen. „Ibi“ hat auf Offensive geschaltet. Nicht nur, was den Matchplan für seine Schützlinge auf dem Spielfeld betrifft. Auch verbal hat der ehemalige Defensivrackerer nach dem Sieg gegen seinen unmittelbaren Konkurrenten um seinen violetten Trainersessel auf Angriffsmodus gestellt. „Ich gehe schon davon aus, dass sie bei der Austria jetzt ins Nachdenken kommen und die Aktie Ibertsberger vielleicht doch wieder im Rennen ist“, spielte der 42-Jährige einen verbalen Steilpass auf die VIP-Tribüne.

Dort schien Vorstand Markus Kraetschmer mehr nachdenklich als euphorisch über den Sieg, der der Austria auf den letzten Drücker noch Platz 3 und die direkte Qualifikation für die Europa-League-Gruppenphase einbringen könnte.

**„Ich gehe schon davon aus, dass sie bei der Austria jetzt ins Nachdenken kommen und die Aktie Ibertsberger vielleicht doch wieder im Rennen ist“**
Robert Ibertsberger

Robert Ibertsberger hat mit diesem Sieg jedenfalls für Druck auf zwei Fronten gesorgt – beim WAC, der noch vor einer Woche

# Angriffsmodus

glaubte, sich den dritten Platz nur noch abholen zu müssen. Und in der Austria-Vorstandsetage, die plötzlich ins Grübeln kommt. Wie schaut das aus, wenn wir den Trainer, der Dritter geworden ist, gegen jenen austauschen, der nur Vierter wurde? Und der noch dazu mehrere hunderttausend Euro Ablöse (zuletzt war sogar von 800.000 die Rede) kostet.

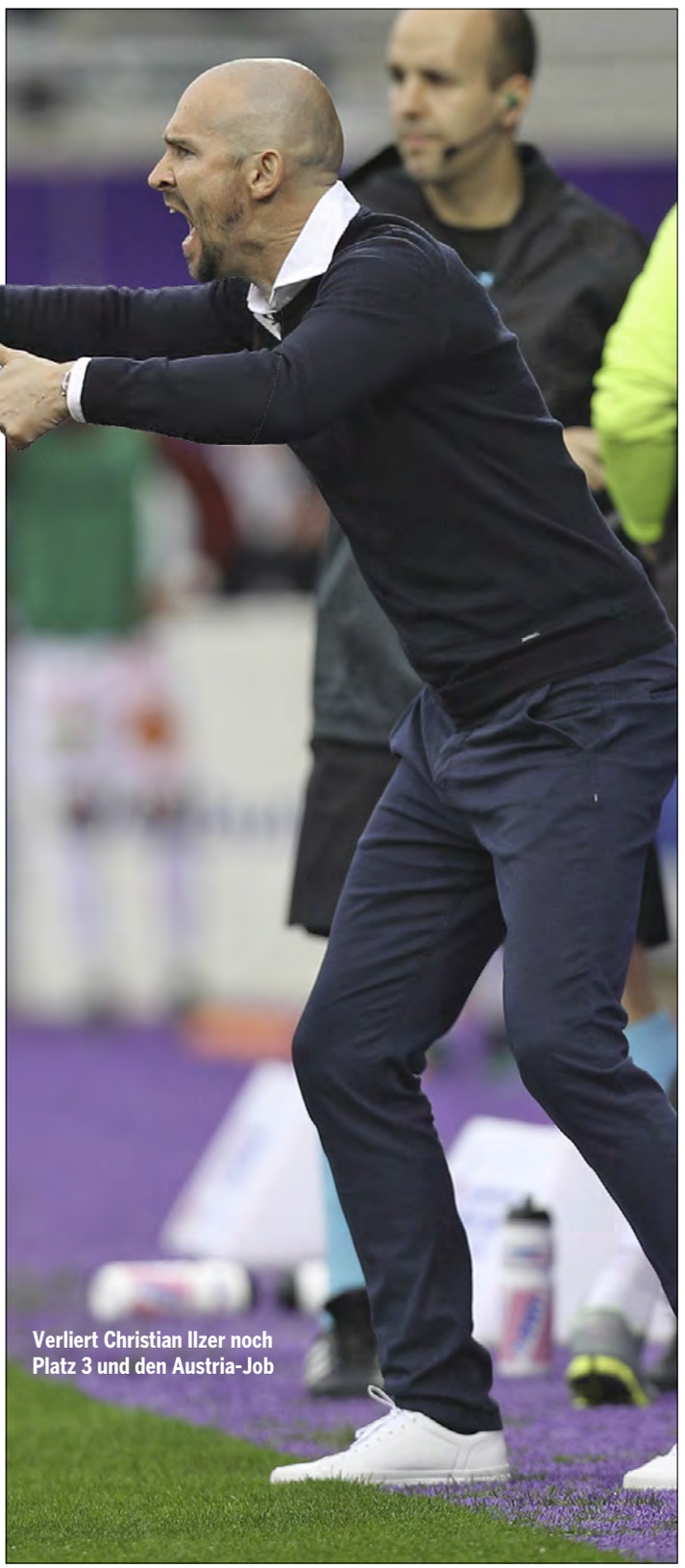
**„Wir haben eine riesige Chance vergeben. Aber wir gewinnen das Heimspiel, dann sind wir durch und in der Europa League“**
Christian Ilzer

„Ich glaube schon, dass ich bis jetzt eine gute Performance abgeliefert habe“, sieht Ibertsberger die Argumente immer mehr auf seine Seite wandern.

Einfach wird es nicht, nächsten Sonntag beim LASK die nötigen Punkte für Platz drei zu holen. Das wird es aber auch für die Wolfsberger gegen Sturm Graz nicht. Christian Ilzer wirkte jedenfalls angeschlagen, als er die Niederlage im der Generali Arena analysierte. „Wir haben heute eine riesige Chance vergeben“, sah er den Grund für die Niederlage in der fehlenden Aggressivität. „Da war die Austria überlegen. Die Qualität für den Sieg hat heute gefehlt, aber wir hätten zumindest 0:0 spielen müssen.“ Dennoch sieht Ilzer so kurz vor dem Ziel keinen Grund, kleinbei zu geben. „Wir gewinnen das Heimspiel, dann sind wir durch und in der Europa League.“ Goalie Alex Kofler stößt ins gleiche Horn: „Unser Anspruch muss sein, dass wir die drei Punkte daheim gegen Sturm holen.“

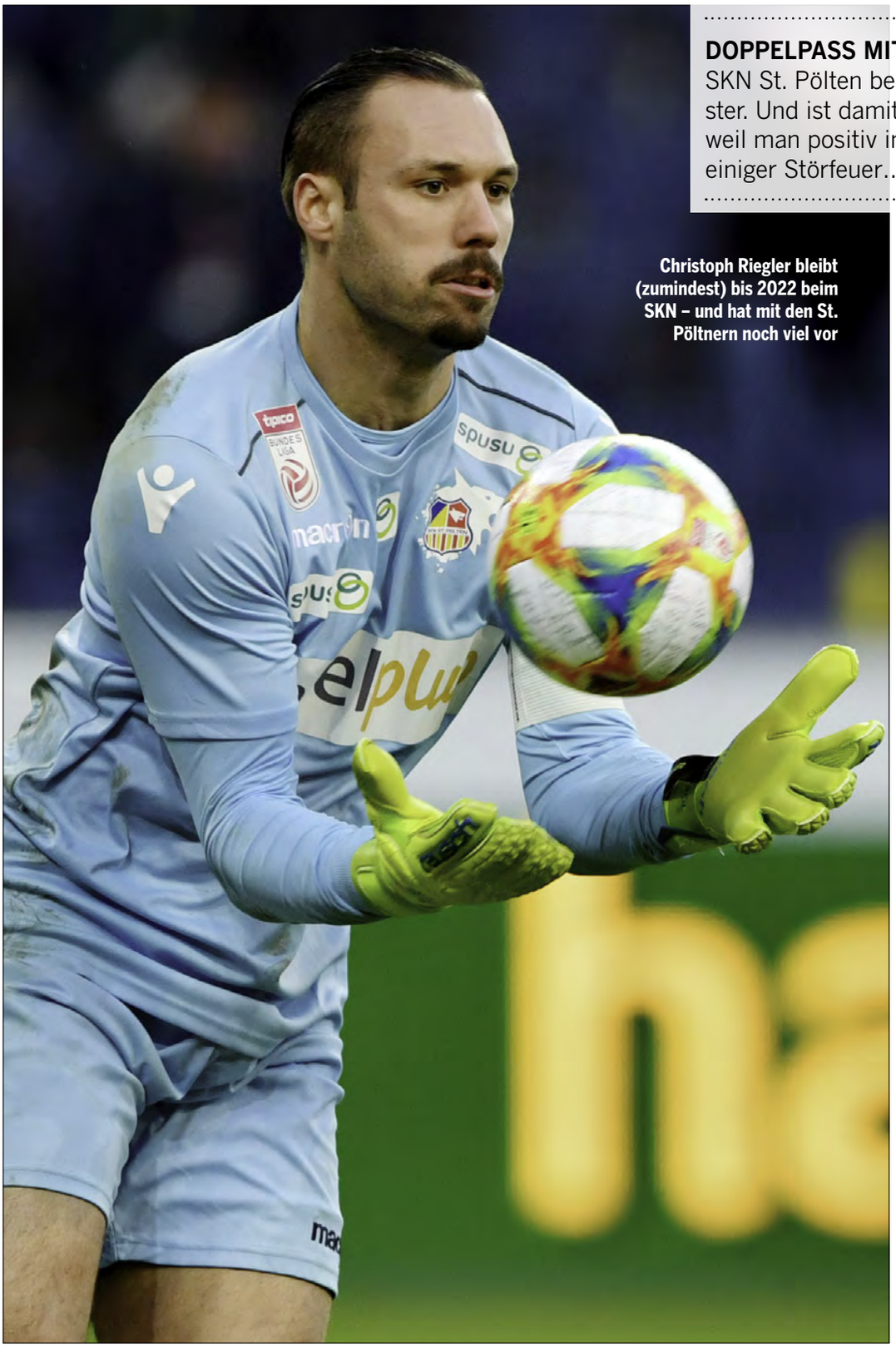
Allerdings muss da auch Sturm Graz mitspielen. Die Grazer haben zwar gegen Meister Salzburg die fünfte Heimpleite in Serie kassiert, gerade auswärts haben sie in den letzten Wochen aber oft ein anderes Gesicht gezeigt. Und die *Blackies* haben keine Lust, Fünfter zu werden und sich die Europa-League-Playoff gegen Rapid oder Mattersburg anzutun…

Bright Edomwonyi brachte die Austria mit dem 1:0 auf die Siegerstraße


Verliert Christian Ilzer noch Platz 3 und den Austria-Job

# Neue Träume b

**DOPPELPASS MIT BASKETBALLERN.** Der SKN St. Pölten beendet die Saison als Sechster. Und ist damit durchaus zufrieden. Auch weil man positiv in die Zukunft schaut. Trotz einiger Störfeuer…



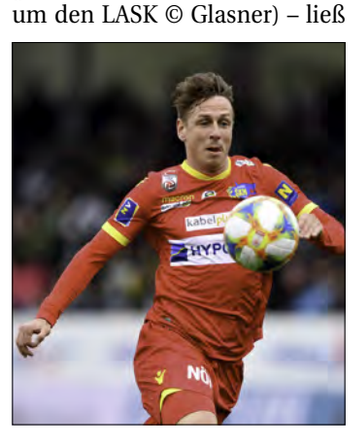
Christoph Riegler bleibt (zumindest) bis 2022 beim SKN – und hat mit den St. Pöltnern noch viel vor

FOTOS: GEPA PICTURES

Aus der Traum! Nach dem 0:1 gegen Vizemeister LASK, der dritten knappen Heimniederlage in Serie, muss sich der SKN St. Pölten von Europa verabschieden. Er wird die Saison als Sechster beenden. „Und als bestes niederösterreichisches Team“, schmunzelt Präsident Helmut Schwarzl, der aber doch eine Träne zerdrückt: „Es war schon eine ganz große, einmalige Chance …“

Die hat man liegen gelassen!

So wie René Gartler am Sonntag wieder einmal eine gegen den LASK. Alleine vor Thomas Gebauer – der scheidende Trainer Oliver Glasner hat seiner Nummer 2 ein Bonus-Spiel „geschenkt“, was die LASK-Fans nicht nur mit Dauerpfiffen gegen den Schlussmann, sondern auch mit einem Support-Boykott quittierten („Unglaublich – das sind keine Fans, denen geht es nur um sich selbst, nicht um den LASK © Glasner) – ließ



Rene Gartler hatte im Frühjahr sein Visier nicht mehr so gut eingestellt

# ei den Wölfen

**Basketballer Paul Korischitz, Kicker Daniel Schütz, Fußball-Präsident Helmut Schwarzl und Basketball-Obmann Alfred Muschik (v. li.) präsentierten eine neue Partnerschaft unter dem Dach des SKN**

St. Pöltens Top-Goalgetter die Möglichkeit auf den Führungstreffer fast schon fahrlässig aus. Nicht zum ersten Mal in diesem Frühjahr. Und so kam es, wie es kommen musste – am Ende stand man wieder einmal mit leeren Händen da.

„Trotz allem haben wir eine sehr gute Saison gespielt – wir können sehr stolz auf uns sein“, zeigte sich Kapitän Christoph Riegler nach dem Schlusspfiff zwar enttäuscht, aber durchaus realistisch. Und für den Schlussmann der *Wölfe* ist aufgeschoben nicht aufgehoben: „Nächste Saison werden wir hier in St. Pölten neue Träume haben!“ Auch er! Denn der 27-Jährige wird allen Transfergerüchten zum Trotz auch in Zukunft das SKN-Dress tragen. Er verlängerte seinen Vertrag vorzeitig um zwei Jahre bis 2022. „Ich habe mir in den letzten Tagen viele Gedanken über meine Zukunft gemacht, mir einige Angebote angehört und denke, dass ich mich hier in St. Pölten momentan am besten weiterentwickeln kann. Zumal ich mich hier sehr wohlfühle“, so Riegler, der natürlich hofft, dass die Niederösterreicher im Sommer an dem ein oder anderen Rädchen drehen, um wieder eine schlagkräftige Truppe ins Meisterschaftsrennen schicken zu können. Oder besser – drehen dürfen. Denn noch hemmt die Tansfersperre der FIFA alle Aktivitäten. Am 27. Mai steht in diesem Fall eine Anhörung des Klubs vor dem Internationalen Sportgerichtshof CAS in Lausanne an. „Gleich nach dem Salzburg-Spiel nächsten Sonntag werden wir in die Schweiz fliegen“, kündigte Generalmanager Andreas Blumauer an: „Wir haben uns nichts vorzuwerfen und hoffen und glauben, dass die Sperre danach aufgehoben wird.“ Mit dabei werden da nicht nur zwei Rechtsanwälte sein, sondern auch Teammanager Michael Schütz. „Er kann bezeugen, dass beim Transfer von Alhassane Keita damals alles in völlig geordneten Bahnen abgelaufen ist“, so Blumauer.

**„Der Traum ist in dieser Saison vorbei, aber wir können sehr stolz auf uns sein – und nächste Saison werden wir neue Träume haben“**
SKN-Keeper Christoph Riegler

Aber die Transfersperre ist derzeit nicht die einzige „Baustelle“ beim SKN. Immer wieder gibt‘s auch Störfeuer von anderen Klubs. Allen voran von Rapid. Denn Didi Kühbauer angelt immer wieder nach dem einen oder anderen seiner Ex-Spieler. Nach Taxiarchis Fountas sollen jetzt die beiden U21-Teamspieler Husein Balic und Manuel Haas auf der Wunschliste der Grünweißen stehen. Doch die SKN-Verantwortlichen winken ab. „Wir wollen unsere Mannschaft verstärken und nicht schwächer machen“, so Blumauer, der auch alle Gerüchte dementiert, in der Sommerpause am Trainersektor aktiv werden zu wollen. Denn auch die geisterten in den letzten Tagen wieder einmal (nicht nur) durch die NV Arena. Wohl auch, weil es in den letzten 15 Pflichtspielen gerade einmal einen einzigen Sieg zu bejubeln gab. Für Ranko Popovic, der zuletzt immer wieder auf die Verletztenmisere hinwies, sind das aber „nur“ Zahlen. „Wir haben in den letzten Spielen gezeigt, dass unsere Entwicklung in die richtige Richtung geht“, wird der SKN-Coach nicht müde zu betonen. Und auch der Generalmanager will sich auf gar keine Diskussionen einlassen: „Unser Trainer heißt Ranko Popovic.“

Mit den St. Pöltner Basketballern gab‘s die allerdings schon. „Aber nur ganz kurze“, schmunzelt Blumauer, „dann waren wir uns schnell einig, dass wir in Zukunft gemeinsame Sache machen.“

Der traditionsreiche St. Pöltner Basketballverein, der in den 90er Jahren die dominierende Kraft in Österreich war, spielt ab der kommenden Saison mit einem adaptierten SKN-Logo, wird in den Vereinsfarben Blau-Gelb-Rot auftreten und hat sich auf SKN St. Pölten Basketball umgetauft. Zielsetzung der Zusammenarbeit ist die Planung und Umsetzung gemeinsamer Marketing-Aktivitäten und die gemeinsame Nutzung vorhandener Ressourcen. Beide Vereine agieren weiterhin wirtschaftlich völlig eigenständig mit ihren jeweiligen Entscheidungsgremien. Ähnliche Konzepte gibt es etwa bei Bayern München, dem FC Barcelona und Panathinaikos Athen – auch dort teilt sich die Basketballsektion den Namen mit den Fußballern. ●

# Sonnis Jubiläum

**SONNLEITNER IN ALLTIME 11.** Zoki Barisic ist als Sport-Vorstand angetreten, um Rapid zumindest wieder in die Top 3 zu führen. Die Niederlage in Mattersburg hat derweil verdeutlicht, dass es vorerst schon im Europa-League-Playoff schwer genug wird.

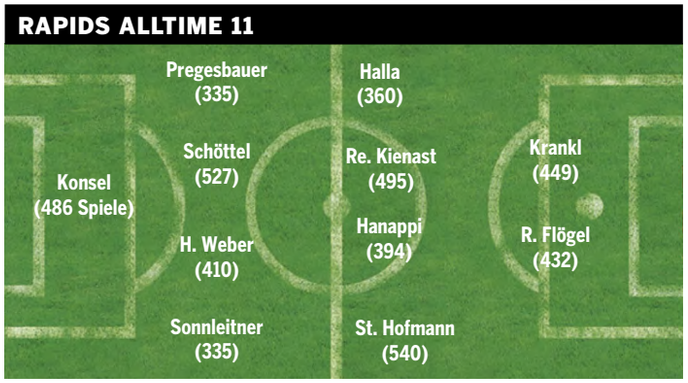
Mattersburg hat sich der am Freitag präsentierte neue Sportvorstand Zoran Barisic noch nicht angetan. Versäumt hat er nicht viel. Und Didi Kühbauers Erkenntnis nach der 0:1-Niederlage wird ihm auch nicht ganz neu gewesen sein: „Wir haben keine Messis und Ronaldos."

Dass es nach fünf Saisonduellen 2:2 an Siegen (plus Cup-Aufstieg im Elferschießen) gegen den Gegner im Semifinale des Europa-League-Playoffs steht, kann die Grün-Weißen aber auch nicht verunsichern. Zumal sie in eineinhalb Wochen Heimrecht haben und beide Spiele im Allianz Stadion (wenn auch knapp mit 1:0 und 2:1) gewinnen konnten. „Nach fünf Saisonspielen überrascht ohnehin keiner mehr den anderen", rechnet Mario Sonnleitner so oder so mit einer engen Kiste.

Der 32-Jährige bestritt im Pappelstadion sein 250. Bundesligaspiel für Rapid und ist jetzt nach 335 Pflichtspielen die Nummer 10 im Feldspieler-Ranking der

Mario Sonnleitner bestritt sein 250. Bundesliga- und 335. Pflichtspiel für Rapid

**RAPIDS ALLTIME 11**



# und Zokis Ziele

Hütteldorfer in ihrer 120-jährigen Klubgeschichte. Damit hat sich der Steirer auch einen Platz in der Alltime-11 Rapids gesichert *(siehe Kasten links)*.

Mario Sonnleitner wird auch in der nächsten Saison noch in Grün-Weiß auflaufen. Darüber, welche neuen Kollegen er im Sommer begrüßen wird dürfen, ließ sich Zoki Barisic noch nicht aus. Aber ein Freund teurer Transfers war der „Heimkehrer“, der am Mittwoch, zwei Tage nach seinem offiziellen Amtsantritt, seinen 49. Geburtstag feiert, schon als Trainer nicht. Und so will er auch in Zukunft lieber Spieler entwickeln. Mit Didi Kühbauer sieht er sich dabei auf einer Linie. „Er hat schon als Admira-Trainer viele junge Spieler in die Kampfmannschaft gebracht“, glaubt er auch, „dass wir von der Spielauffassung nicht so weiter auseinander liegen“, wie manche das sehen wollen. „Ich bin nicht der Ballbesitztrainer, hipphipphurra. Das hat sich im Laufe der Zeit entwickelt, weil sich die Mannschaft dorthin entwickelt hat.“

**„Mit drei Vizemeistertiteln ist meine Mission nicht beendet – deshalb bin ich ja zurückgekommen“**
Zoki Barisic

Dass es trotz Freundschaft nicht immer friktionsfrei ablaufen wird, ist Didi Kühbauer klar. „Reibereien wird es sicher geben, aber die werden intern bleiben“, so der Trainer, der sogar Verständnis dafür hätte, wenn sein Kumpel ihn entlassen müsste, wenn es nicht läuft. „Das gehört zu seinem Job. Die Freundschaft wird trotzdem immer bestehen.“

Unter die ersten Drei müsse Rapid wieder kommen, nennt Barisic als mittelfristiges Ziel. Den Titel hat er aber auch im Hinerkopf. „Mit drei Vizemeistertiteln ist meine Mission nicht beendet. Deshalb bin ich ja zurückgekommen.…“

# Es kann nur e

Florian Flecker traf sieben Mal für Hartberg...

FOTOS: GEPA PICTURES

Hartberg-Gegner Admira ist seit Samstag gerettet...

**FEHLER IM SYSTEM.** Hartberg oder Wacker Innsbruck – das ist die Frage. Wobei sich die Tiroler glücklich schätzen dürfen, dass sie überhaupt noch eine Chance bekommen...

Eines steht seit Samstag fest: Erstmals seit 20 Jahren, seit Vorwärts Steyr in der Saison 1998/99, muss ein Aufsteiger gleich wieder absteigen. Aber erwischt es den TSV Hartberg oder Wacker Innsbruck?

Die Tabelle weist den Steirern eine Runde vor Schluss zwei Punkte Vorsprung auf die Tiroler aus. Und ist dabei mit den Grün-Schwarzen noch gnädig. Denn ohne Punktehalbierung wären diese schon weg. Real hätten die Hartberger nämlich schon 32 Punkte gesammelt, die Innsbrucker nur 26. Da wäre der Abstieg.

Noch bitterer könnte es werden, wenn die Schopp-Truppe am Samstag gegen die Admira remisiert und Wacker gegen Mattersburg voll anschreibt. Dann wären die beiden Teams punktegleich und die Hartberger Opfer eines Fehlers im neuen System der Bundesliga.

● Weil bei den Tirolern nach dem Grunddurchgang (von 17 auf 8 Punkte) abgerundet wurde, werden sie am Ende der Saison bei Punktegleichheit vorgereiht. Obwohl Hartberg (von 26 auf 13) um vier Zähler mehr verloren hat als ihr Konkurrent! Warum soll ein durch Abrundung verlorener Punkt mehr wert sein als ein durch Halbierung verlorener?

**„Wir haben zwei Punkte mehr als Innsbruck –wenn uns das vor Saisonbeginn einer gesagt hätte, hätten wir es genommen“**
Markus Schopp

● Es ist zu vermuten, dass die Bundesliga mit dieser Regel eigentlich etwas anderes bezwecken wollte – nämlich bei Punk-

# inen geben...

tegleichheit zweier Teams, die mit GLEICHER Punktzahl in die Finalphase starten, jenen vorzureihen, der einen Zähler durch Abrundung verloren hat.

Darüber sollte die Bundesliga noch einmal nachdenken, für die Hartberger wäre es zu spät. Aber daran will Markus Schopp noch gar nicht denken. „Wir haben zwei Punkte mehr als Innsbruck. Wenn uns zu Saisonbeginn einer gesagt hätte, dass wir im letzten Spiel noch alles in der eigenen Hand haben, hätten wir das gerne genommen“, betont der Hartberg-Trainer immer wieder: „Wir haben die absolute Aufgabe zu Hause zu gewinnen.“

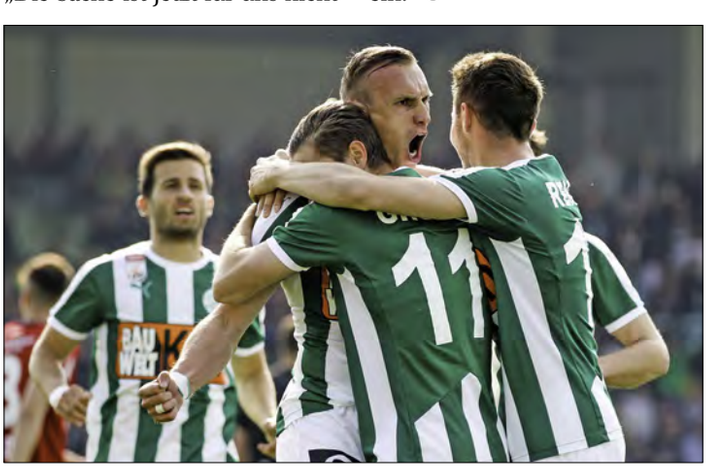
Das ist den Oststeirern in den vier Heimspielen der Qualifikationsrunden allerdings erst einmal gelungen.

Einen weiteren kleinen Vorteil haben sie noch: Die Admira ist seit dem Wochenende gerettet und in Feierlaune…

Noch nicht gelaufen ist die Saison für Wackers Gegner Mattersburg. Die Burgenländer brauchen zwar in der Qualifikationsrunde keine Punkte mehr, wollen aber für das Europa-League-Playoff gegen Rapid in Schuss bleiben. Für Innsbruck-Trainer Thomas Grumser das kleinere Problem. „Die Sache ist jetzt für uns nicht mehr steuerbar“, musste er nach der 2:3-Niederlage in der Südstadt erkennen. Ein Gedanke, bei dem dem 39-Jährigen natürlich nicht ganz wohl ist. Zumal ihm die *Tiroler Tageszeitung* nicht zum ersten Mal vorrechnet, dass sich der Trainerwechsel von Daxbacher zu ihm nicht ausgezahlt hat. „Auf einem Vorsprung von zwei Punkten auf das Tabellenende ist ein Rückstand von zwei Punkten geworden“, so die *TT*. Dass Manager Ali Hörtnagl mitten im dicksten Abstiegskampf zum Sportvorstand-Hearing nach Hütteldorf reiste, machte auch keinen schlanken Fuß.

**„Die Sache ist jetzt für uns nicht mehr steuerbar – aber wir müssen das letzte Spiel annehmen und unseren Beitrag leisten“**
Thomas Grumser

Aber das alles werden die Innsbrucker am Samstag versuchen auszublenden. „Wir müssen das letzte Spiel annehmen, auf uns schauen und unseren Beitrag leisten“, schwört Grumser seine Truppe noch einmal ein. ●


Mattersburg muss aber für die EL-Playoffs in Schuss bleiben...

Zlatko Dedic traf acht Mal für Wacker...

## MEISTERRUNDE

2 CL-Qualifikation, 1-2 EL-Qualifikation+Cup

| | | | | | | | | | | Heim | | | Auswärts | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | RB Salzburg (M)* | 31 | 24 | 5 | 2 | 72:27 | **49** | 13 | 2 | 0 | 11 | 3 | 2 |
| 2. | LASK (E) | 31 | 17 | 9 | 5 | 54:29 | **37** | 7 | 6 | 2 | 10 | 3 | 3 |
| 3. | Wolfsberger AC | 31 | 11 | 10 | 10 | 45:46 | **28** | 6 | 6 | 3 | 5 | 4 | 7 |
| 4. | FK Austria Wien | 31 | 12 | 6 | 13 | 43:43 | **27** | 7 | 3 | 6 | 5 | 3 | 7 |
| 5. | SK Sturm Graz (C)* | 31 | 10 | 10 | 11 | 36:38 | **24** | 4 | 4 | 8 | 6 | 6 | 3 |
| 6. | SKN St. Pölten | 31 | 9 | 9 | 13 | 32:43 | **21** | 5 | 4 | 6 | 4 | 5 | 7 |

** Vorreihung bei Punktegleichheit*

## QUALIFIKATIONSRUNDE

0-1 EL-Qualifikation, 1 Absteiger

| | | | | | | | | | | Heim | | | Auswärts | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | SK Rapid Wien (E)* | 31 | 13 | 7 | 11 | 47:42 | **32** | 7 | 4 | 4 | 6 | 3 | 7 |
| 2. | SV Mattersburg* | 31 | 12 | 7 | 12 | 41:44 | **28** | 7 | 5 | 4 | 5 | 2 | 8 |
| 3. | SCR Altach | 31 | 8 | 10 | 13 | 46:43 | **25** | 4 | 3 | 9 | 4 | 7 | 4 |
| 4. | Admira Wacker (E)* | 31 | 8 | 9 | 14 | 41:59 | **22** | 4 | 4 | 8 | 4 | 5 | 6 |
| 5. | TSV Hartberg (A) | 31 | 9 | 5 | 17 | 45:65 | **19** | 5 | 3 | 7 | 4 | 2 | 10 |
| 6. | Wacker Innsbruck (A)* | 31 | 7 | 5 | 19 | 28:51 | **17** | 4 | 2 | 9 | 3 | 3 | 10 |

** Vorreihung bei Punktegleichheit*

### FK Austria Wien – WAC 2:0 (2:0)

| Austria 34 | | 32 WAC | |
|---|---|---|---|
| Lucic | 3 | 4 | Kofler |
| Madl | 3 | 2 | Novak |
| Borkovic | 4 | 0 | (85. Steiger) |
| Igor | 3 | 4 | Sollbauer |
| Klein | 3 | 2 | Gollner |
| Jeggo | 2 | 0 | (78. Gölles) |
| Matic | 3 | 3 | Schmitz |
| Cuevas | 3 | 2 | Wernitznig |
| Grünwald | 4 | 4 | M. Leitgeb |
| (82. Demaku) | 0 | 3 | Liendl |
| Edomwonyi | 4 | 2 | Ritzmaier |
| (75. Turgeman) | 0 | 0 | (61. R. Schmid) |
| D. Prokop | 2 | 3 | Friesenbichler |
| (65. Ebner) | 0 | 3 | Koita |
| **Trainer:** Ibertsberger | | **Trainer:** Ilzer | |

**Spieldaten**

**Torfolge:**
1:0 Edomwonyi (55., Kopf, Cuevas),
2:0 Borkovic (67., links)

**Gelb-rote Karte:** Jeggo (60./Austria)
**Gelbe Karten:** Matic, Demaku bzw. keine

Generali Arena, 11.252, 19.5.2019
**Schiedsrichter:** Drachta

### SK Sturm Graz – Red Bull Salzburg 1:2 (1:1)

| Sturm 35 | | 35 Salzburg | |
|---|---|---|---|
| Siebenhandl | 3 | 3 | Walke |
| F. Koch | 3 | 2 | Todorovic |
| (76. Huspek) | 0 | 0 | (80. Farkas) |
| Spendlhofer | 3 | 3 | A. Ramalho |
| Maresic | 3 | 3 | Vallci |
| G. Mensah | 4 | 4 | Ulmer |
| J. Dominguez | 3 | 3 | Mwepu |
| Hierländer | 3 | 3 | Junuzovic |
| Ljubic | 3 | 0 | (71. Ch. Leitgeb) |
| (81. Jakupovic) | 0 | 4 | Wolf |
| Kiteishvili | 4 | 3 | Minamino |
| Lema | 3 | 3 | Daka |
| (71. Grozurek) | 0 | 0 | (64. Szoboszlai) |
| Pink | 3 | 4 | Prevljak |
| **Trainer:** Mählich | | **Trainer:** Rose | |

**Spieldaten**

**Torfolge:**
1:0 Daka (10., links, Prevljak),
1:1 Kiteishvili (27., rechts),
1:2 Szoboszlai (65., rechts, Wolf)

**Gelbe Karten:** Lema, Mensah, Hierländer, Maresic bzw. Ramalho, Junuzovic, Vallci, Szoboszlai

Merkur Arena, 11.486, 19.5.2019
**Schiedsrichter:** Lechner

### SKN St. Pölten – LASK 0:1 (0:0)

| SKN 32 | | 35 LASK | |
|---|---|---|---|
| Riegler | 3 | 4 | Gebauer |
| Luan | 2 | 3 | Ranftl |
| Ambichl | 3 | 4 | Trauner |
| Petrovic | 4 | 3 | Wiesinger |
| Ingolitsch | 3 | 2 | Frieser |
| Rasner | 4 | 0 | (65. Jamnig) |
| (86. Bajrami) | 0 | 3 | Holland |
| Luxbacher | 3 | 0 | (87. Haudum) |
| (46. Mislov) | 3 | 3 | Michorl |
| Haas | 3 | 2 | Ullmann |
| R. Ljubicic | 2 | 4 | Goiginger |
| Balic | 3 | 3 | Klauss |
| Gartler | 2 | 0 | (77. Otubanjo) |
| (72. Hofbauer) | 0 | 3 | Tetteh |
| **Trainer:** Popovic | | **Trainer:** Glasner | |

**Spieldaten**

**Torfolge:**
1:0 Holland (67., rechts, Michorl)

**Rote Karte:** Luan (53./SKN)
**Gelbe Karten:** Gartler, Petrovic, Hofbauer bzw. Michorl, Wiesinger, Goiginger

NV Arena, 3.199, 19.5.2019
**Schiedsrichter:** Schörgenhofer

### SCR Altach – TSV Hartberg 3:1 (1:0)

| Altach 37,5 | | 28,5 Hartberg | |
|---|---|---|---|
| Kobras | 4 | 3 | Swete |
| Anderson | 3 | 2 | Blauensteiner |
| Zech | 4 | 0 | (68. Ch. Kröpfl) |
| Zwischenbrugger | 3 | 2 | Huber |
| Karic | 3 | 3 | Rotter |
| (60. Luckeneder) | 2 | 3 | Rasswalder |
| Oum Gouet | 3 | 0 | T. Kainz |
| Meilinger | 4 | 2 | (25. Sanogo) |
| Piesinger | 3 | 3 | Sittsam |
| Fischer | 4 | 2 | Heil |
| Schreiner | 4 | 3 | Flecker |
| M. Berisha | 3 | 2 | Tadic |
| (59. Gebauer) | 3 | 3 | (51. Kovacevic) |
| | | 3 | Rep |
| **Trainer:** Pastoor | | **Trainer:** Schopp | |

**Spieldaten**

**Torfolge:**
1:0 Schreiner (13., rechts, Berisha),
2:0 Fischer (71., links, Piesinger),
3:0 Gebauer (82., rechts, Anderson),
3:1 Kovacevic (94., Kopf, Sanogo)

**Gelbe Karten:** keine bzw. Huber, Heil, Swete

Cashpoint Arena, 4.700, 18.5.2019
**Schiedsrichter:** Grobelnik

### SV Mattersburg – SK Rapid Wien 1:0 (1:0)

| Mattersburg 33 | | 29 Rapid | |
|---|---|---|---|
| Kuster | 4 | 3 | Strebinger |
| Höller | 3 | 3 | Müldür |
| Mahrer | 3 | 3 | Dibon |
| Malic | 3 | 3 | Sonnleitner |
| Renner | 3 | 3 | Bolingoli |
| Jano | 3 | 3 | Grahovac |
| (35. Halper) | 3 | 3 | (46. D. Ljubicic) |
| Gruber | 4 | 3 | Schwab |
| Erhardt | 3 | 2 | Murg |
| Kvasina | 2 | 2 | Knasmüllner |
| (70. Ertlthaler) | 0 | 0 | (74. Thurnwald) |
| Kuen | 2 | 2 | Schobesberger |
| Pusic | 3 | 2 | Badji |
| (82. Bürger) | 0 | | |
| **Trainer:** K. Schmidt | | **Trainer:** Kühbauer | |

**Spieldaten**

**Torfolge:**
1:0 Pusic (8., links, Gruber)

**Gelbe Karten:** Gruber, Kuen, Höller, Malic, Mahrer

Pappelstadion, 4.200, 18.5.2019
**Schiedsrichter:** Ciochirca

### FC Admira Wacker – Wacker Innsbruck 3:2 (2:0)

| Admira 32,5 | | 27,5 Wacker | |
|---|---|---|---|
| Leitner | 3 | 3 | Knett |
| Bauer | 3 | 2 | Schimpelsberger |
| Vorsager | 4 | 0 | (73. Gründler) |
| Zwierschitz | 3 | 2 | Maak |
| Maier | 3 | 2 | Maranda |
| Toth | 3 | 3 | Klem |
| (79. Petlach) | 0 | 3 | Kerschbaum |
| Hjulmand | 4 | 2 | Taferner |
| Spasic | 3 | 0 | (73. Freitag) |
| Pusch | 4 | 2 | Satin |
| Kalajdzic | 4 | 3 | (46. Rakowitz) |
| (86. Bakis) | 0 | 3 | Dieng |
| Schmidt | 3 | 3 | S. Horvath |
| | | 2 | Dedic |
| **Trainer:** Geyer | | **Trainer:** Grumser | |

**Spieldaten**

**Torfolge:**
1:0 Pusch (29., links, Kalajdzic),
2:0 Schmidt (43., rechts, Pusch),
2:1 Rakowitz (60., Kopf, Kerschbaum),
3:1 Kalajdzic (64., links),
3:2 Dieng (94., rechts, Horvath)

**Gelbe Karten:** Zwierschitz, Toth bzw. Schimpelsberger, Rakowitz, Freitag

BSFZ Arena, 3.850, 18.5.2019
**Schiedsrichter:** Jäger

## TEAM DER 9. MEISTERRUNDE

## TEAM DER 9. QUALIFIKATIONSRUNDE

NOTENSCHLÜSSEL: 0 = ZU KURZ EINGESETZT, 1 = VERSAGER, 2 = SCHWACH, 3 = DURCHSCHNITT, 4 = STARK, 5 = MAXIMALE LEISTUNG, 6 = DA KANN SOGAR MESSI NOCH WAS LERNEN

## BUNDESLIGA VORSCHAU

**10. und letzte Qualirunde am 25. Mai:**

**Wacker Innsbruck – SV Mattersburg**
Tivoli, Sa 17.00

**TSV Hartberg – FC Admira Wacker**
Profertil Arena, Sa 17.00

**SK Rapid Wien – SCR Altach**
Allianz Stadion, Sa 17.00

**10. und letzte Meisterrunde am 26. Mai:**

**Red Bull Salzburg – SKN St. Pölten**
Red Bull Arena, So 17.00

**LASK – FK Austria Wien**
TGW Arena, So 17.00

**WAC – SK Sturm Graz**
Lavanttal-Arena, So 17.00

**alle Spiele live in Sky Sport Austria**

## TORSCHÜTZEN BUNDESLIGA

| | Spieler | Verein | re | li | Ko | E | Runde 1-22 | Meister | Quali |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 18 Tore: | Dabbur | RB Salzburg | 15 | 2 | 1 | 1 | 12 | 6 | |
| 12 Tore: | J. Victor | LASK | 11 | 1 | – | 1 | 11 | 1 | |
| 11 Tore: | Liendl | WAC | 1 | 9 | 1 | 5 | 7 | 4 | |
| 10 Tore: | Prevljak | RB Salzburg | 8 | – | 2 | 1 | 9 | 1 | |
| 9 Tore: | Pusic | Mattersburg | 4 | 3 | 2 | 2 | 5 | | 4 |
| | R. Gartler | SKN | 7 | 1 | 1 | 5 | 7 | 2 | |
| 8 Tore: | Kalajdzic | Admira | 2 | 1 | 5 | – | 3 | | 5 |
| | Schmidt | Admira | 8 | – | – | – | 6 | | 2 |
| | Grünwald | Austria | – | 8 | – | – | 5 | 3 | |
| | Rep | Hartberg | 3 | 5 | – | 1 | 7 | | 1 |
| | Dedic | W. Innsbruck | 3 | 3 | 2 | 1 | 4 | | 4 |
| 7 Tore: | Flecker | Hartberg | 5 | 2 | – | – | 6 | | 1 |
| | Murg | Rapid | 2 | 5 | – | – | 4 | | 3 |
| 6 Tore: | M. Berisha | Altach | 5 | – | 1 | 2 | 1 | | 5 |
| | Fischer | Altach | 3 | 3 | – | 1 | 5 | | 1 |
| | Monschein | Austria | 4 | 1 | 1 | 1 | 2 | 4 | |
| | Turgeman | Austria | 4 | 1 | 1 | – | 3 | 3 | |
| | Frieser | LASK | 4 | 2 | – | – | 6 | | |
| | Goiginger | LASK | 6 | – | – | – | 5 | 1 | |
| | Gruber | Mattersburg | 2 | 4 | – | – | 4 | | 2 |
| | Kvasina | Mattersburg | 2 | 1 | 3 | – | 6 | | |
| | Minamino | RB Salzburg | 4 | 2 | – | – | 4 | 2 | |

## TORJÄGER MEISTERRUNDE

| | Spieler | Verein |
|---|---|---|
| 6 Tore: | Dabbur | RB Salzburg |
| 4 Tore: | Monschein | Austria |
| | Gulbrandsen | RB Salzburg |
| | Liendl | WAC |
| 3 Tore: | Grünwald | Austria |
| | Turgeman | Austria |
| | Klauss | LASK |
| | Pink | Sturm Graz |
| | Koita | WAC |
| 2 Tore: | Michorl | LASK |
| | Ullmann | LASK |
| | Daka | RB Salzburg |
| | Minamino | RB Salzburg |
| | Szoboszlai | RB Salzburg |
| | Gartler | SKN St. Pölten |
| | Kiteishvili | Sturm Graz |

## TORJÄGER QUALIRUNDE

| | Spieler | Verein |
|---|---|---|
| 5 Tore: | Kalajdzic | Admira |
| | M. Berisha | Altach |
| | Badji | Rapid |
| 4 Tore: | Pusic | Mattersburg |
| | Dedic | W. Innsbruck |
| 3 Tore: | Gebauer | Altach |
| | Murg | Rapid |
| 2 Tore: | Pusch | Admira |
| | Schmidt | Admira |
| | Oum Gouet | Altach |
| | Cancola | Hartberg |
| | Kovacevic | Hartberg |
| | Gruber | Mattersburg |
| | Dibon | Rapid |
| | Knasmüllner | Rapid |

## GESPERRTE SPIELER

**Rot:** Luan (SKN)
**Gelb-Rot:** Jeggo (Austria)
**5. Gelbe:** Goiginger (LASK), Junuzovic (RB Salzburg), Freitag (W. Innsbruck)

## MEISTERRUNDE 2019

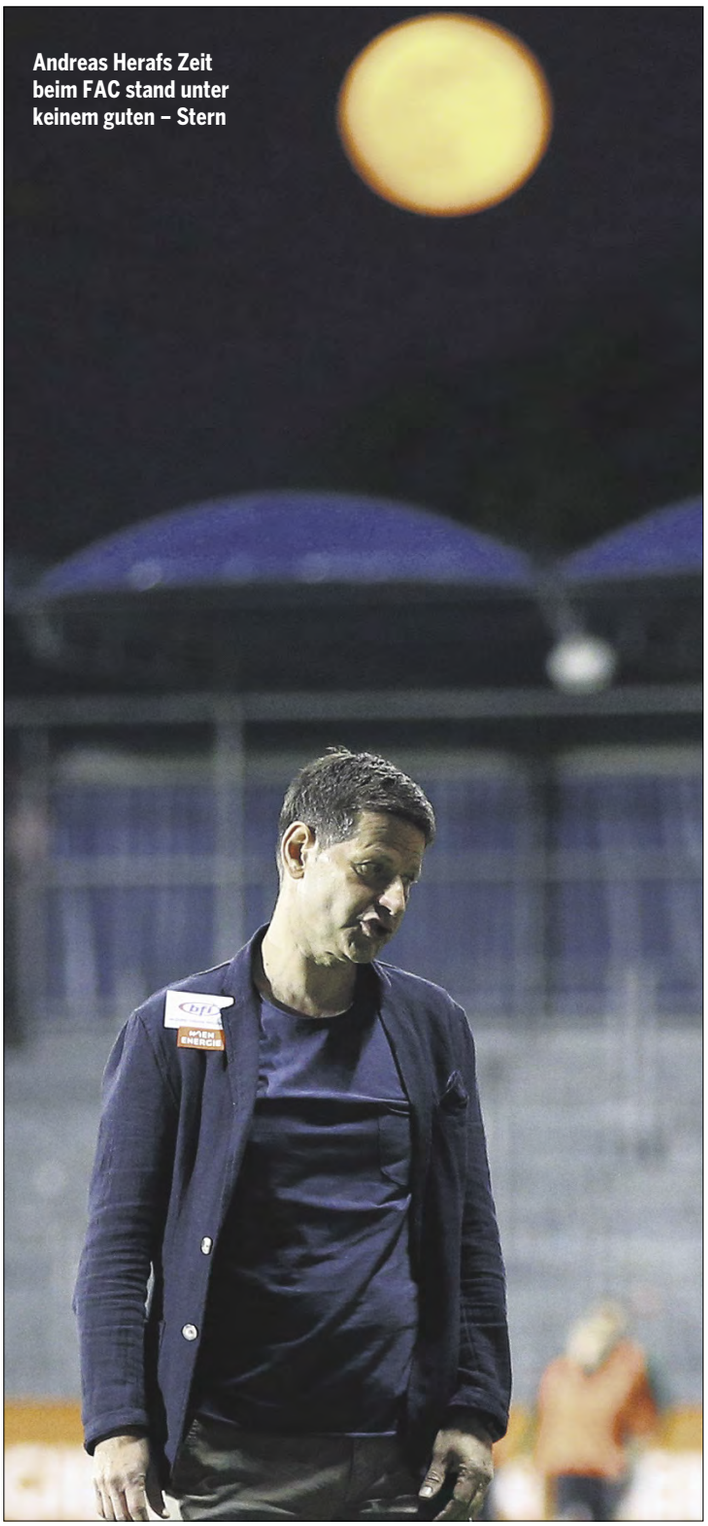
| | Austria | LASK | Salzburg | St. Pölten | Sturm | WAC |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Austria** | ■ | 2:2 | 1:2 | 2:2 | 0:1 | 2:0 |
| **LASK** | 26.5. | ■ | 0:2 | 0:0 | 1:2 | 3:0 |
| **Salzburg** | 5:1 | 2:1 | ■ | 26.5. | 3:1 | 3:1 |
| **St. Pölten** | 1:2 | 0:1 | 1:1 | ■ | 0:1 | 1:3 |
| **Sturm** | 1:3 | 2:3 | 1:2 | 0:1 | ■ | 1:2 |
| **WAC** | 1:1 | 0:3 | 2:1 | 4:0 | 26.5. | ■ |

## QUALIRUNDE 2019

| | Admira | Altach | Hartberg | Mattersburg | Rapid | Wacker |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Admira** | ■ | 1:1 | 2:1 | 0:2 | 3:4 | 3:2 |
| **Altach** | 2:2 | ■ | 3:1 | 2:1 | 2:2 | 1:4 |
| **Hartberg** | 25.5. | 0:1 | ■ | 2:1 | 2:4 | 0:2 |
| **Mattersburg** | 1:1 | 0:0 | 3:0 | ■ | 1:0 | 3:1 |
| **Rapid** | 3:0 | 25.5. | 3:4 | 2:1 | ■ | 1:0 |
| **Wacker** | 1:3 | 0:4 | 1:0 | 25.5. | 0:2 | ■ |

# Floridsdorfer Spitzen

**COMEBACK VON KLEER?** Andreas Heraf ist der nächste Trainer, der den „Floridsdorfer Spitz“ bekam. In den letzten zweieinhalb Jahren verbrauchte der FAC nicht weniger als sechs Übungsleiter…



Andreas Herafs Zeit beim FAC stand unter keinem guten – Stern

FOTO: GEPA PICTURES

Andreas Heraf bleibt sich auch nach seinem missglückten Neuseeland-Abenteuer treu. Im Winter überraschend für den (für FAC-Verhältnisse) erfolgreichen Oliver Oberhammer (Platz 8) nach Floridsdorf geholt, ist der Ex-ÖFB-Nachwuchstrainer mit Hang zur eigenwillingen Taktik nach nur elf Spielen schon wieder Geschichte.

Oder, wen man will, auch nach zehn. Denn schon beim 2:3 gegen Steyr in der Vorwoche saß der 51-Jährige schon nicht mehr auf der Bank. Weil er krank war, so die offizielle Begründung. Offenbar so schwer, dass er auch Tage danach nicht ans Telefon ging – und das Montag-Training verpasste. Da machten bereits Meinungsverschiedenheiten mit der Vereinsführung, vor allem mit Sportmanager Lukas Fischer die Runde. Am Donnerstag war das Kapitel Heraf dann auch schon beendet.

Die Trennung erfolgte – zumindest nach außen hin – überraschend zivilisiert. „Er hat in kurzer Zeit wichtige Impulse gesetzt. Wir wünschen Andreas viel Glück auf seinem weiteren Weg“, hieß es von seiten des FAC-Geschäftsführer Christian Kirchengast. Heraf bedankte sich „für den respektvollen Umgang auf Augenhöhe und wünsche dem Verein und seinen Anhängern das Allerbeste für die Zukunft.“

Mit einem Schnitt von einem Punkt pro Spiel (3 Siege, 3 Remis, 5 Niederlagen) erreichte Heraf nicht nur nicht die Zahlen seines Vorgängers (1,33), auch im Ranking der 13 „neuen Besen“ (siehe Kasten unten), die die 16 Klubs der 2. Liga einsetzten, konnte der Ex-Nationalspieler nur Wilhelm Wahlmüller (Steyr) und Gogo Djuricin (BW Linz) hinter sich lassen.

Interimstrainer Mario Handl sorgte mit dem 3:0-Sieg gegen den FC Liefering immerhin dafür, dass der FAC auf den 10. Platz der Frühjahrstabelle kletterte. In die nächste Saison soll die Floridsdorfer aber Hans Kleer führen. Der aktuelle Mauerwerk-Trainer, der die Blau-Weißen schon zwischen 2011 und 2015 betreute, wäre der siebente Trainer an der Hopfengasse seit Jänner 2017. Am längsten hielt sich seither noch Thomas Eidler mit 23 Spielen (und 272 Tagen), am kürzesten Dominik Glawogger, der schon nach sechs Spielen (und 50 Tagen) wieder den Hut nehmen musste. Heraf ist mit seinen 161 Tagen Amtszeit die Nummer zwei… ●

## DIE NEUEN TRAINER

| Trainer | Klub | Sp. | S-U-N | Ø |
|---|---|---|---|---|
| Mario Handl | FAC | 1 | 1-0-0 | 3,00 |
| Gerald Baumgartner | Ried | 12 | 8-4-0 | 2,33 |
| Sargon Duran | Neustadt | 3 | 2-1-0 | 2,33 |
| Andreas Wieland | OÖ Jun. | 12 | 8-0-4 | 2,00 |
| Fuad Djulic | Wacker II | 8 | 4-2-2 | 1,75 |
| Robert Micheu | Klagenf. | 15 | 6-7-2 | 1,67 |
| Jochen Fallmann | Amstetten | 10 | 5-1-4 | 1,60 |
| Kurt Jusits | Horn | 12 | 4-3-5 | 1,25 |
| Janusz Gora | Liefering | 12 | 4-2-6 | 1,17 |
| Andi Heraf | FAC | 11 | 3-3-5 | 1,00 |
| Christoph Glatzer | Y. Violets | 9 | 2-3-4 | 1,00 |
| Wilhelm Wahlmüller | Steyr | 4 | 1-0-3 | 0,75 |
| Goran Djuricin | BW Linz | 5 | 1-0-4 | 0,60 |

## FRÜHJAHRSTABELLE

| Klub | Sp. | S-U-N | Tore | Pkt. |
|---|---|---|---|---|
| 1. SV Ried | 12 | 8-4-0 | 36:9 | 28 |
| 2. FC Juniors OÖ | 12 | 8-0-4 | 28:18 | 24 |
| 3. WSG Wattens | 12 | 6-4-2 | 21:14 | 22 |
| 4. Wacker II | 12 | 6-4-2 | 24:20 | 22 |
| 5. Austria Klagenfurt | 12 | 5-6-1 | 22:12 | 21 |
| 6. Austria Lustenau | 12 | 6-3-3 | 19:14 | 21 |
| 7. SV Kapfenberg | 12 | 5-3-4 | 16:12 | 18 |
| 8. SKU Amstetten | 12 | 5-2-5 | 14:13 | 17 |
| 9. SC Wr. Neustadt | 12 | 5-2-5 | 15:20 | 17 |
| 10. FAC | 12 | 4-3-5 | 13:17 | 15 |
| 11. SV Horn | 12 | 4-3-5 | 15:23 | 15 |
| 12. FC Liefering | 12 | 4-2-6 | 26:28 | 14 |
| 13. Young Violets | 12 | 2-4-6 | 19:25 | 10 |
| 14. SV Lafnitz | 12 | 2-1-9 | 13:20 | 7 |
| 15. Vorwärts Steyr | 12 | 1-4-7 | 13:28 | 7 |
| 16. BW Linz | 12 | 2-1-9 | 7:28 | 7 |

Milan Jurdik hat seinen Torriecher wiedergefunden – gegen Amstetten traf er drei Mal.

# Total auf Augenhöhe

**JURDIK-HATTRICK.** Nachdem die Lustenauer Austria Titelkandidat Ried ein Remis abringen konnte, hat sich Wattens zurück ins Rennen um den Aufstieg gesiegt. Jetzt sind die beiden Kontrahenten (fast) gleichauf.

„Wir haben gewusst, dass wir uns nicht an die Tabellenspitze siegen werden", zeigte sich Wattens-Coach Thomas Silberberger nach dem 3:1-Sieg gegen Amstetten realistisch. Um dann aber doch eine ziemlich breite Brust zu präsentieren: „Aber wir haben gewusst, dass wir gewinnen und damit Ried unter Druck setzen werden. Das ist uns auch gelungen!" Damit liegen die beiden Titelkandidaten jetzt punktegleich an der Tabellenspitze. Getrennt nur durch acht Treffer. „Jetzt kommt es darauf an, wer die besseren Nerven hat", glaubt Silberberger, den Erfolgsschlüssel zu kennen.

Einer im Wattens-Dress hat derzeit offenbar sogar Nerven aus Stahl – Milan Jurdik. Schon in der Vorwoche sorgte er vom Elfmeterpunkt für das 2:1-Siegtor gegen die Juniors OÖ. Diesmal war er fast im Alleingang für den Sieg gegen Amstetten verantwortlich, schoss alle drei Treffer – sein erster Hattrick für die Tiroler!

**„Jetzt kommt es wohl darauf an, wer die besseren Nerven hat"**
Wattens-Trainer Thomas Silberberger

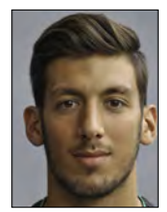
Damit hat er seine Kritiker wohl endgültig zum Verstummen gebracht. Auch Coach Thomas Silberberger, der vor ein paar Wochen noch meinte: „Man muss das Glück als Angreifer auch einmal erzwingen und darf nicht den Weg des geringsten Widerstandes gehen." Der 27-Jährige geht jetzt auch dorthin, wo es weh tut, übernimmt Verantwortung. „Ich will unbedingt aufsteigen", schmunzelt der Slowake, der jetzt bei neun Saisontoren hält. Gegen Liefering, Lustenau und Horn will er sein Torkonto noch aufbessern. „Wir haben es jetzt wieder selbst in der Hand", ist er überzeugt, dass man mit neun Zählern am Ende ganz oben in der Tabelle stehen wird. Denn die Rieder haben ein zeimlich schweres Restprogramm. Vor allem die beiden Derbies gegen BW Linz und gegen die Juniors OÖ bergen zumindest einige Brisanz.

„Wie gesagt – die Nerven werden am Ende entscheiden", bleibt Thomas Silberberger bei seiner These: „Und da bin ich überzeugt, dass meine Burschen im Vorteil sind. Wir hatten im Frühjahr unsere Aussetzer schon. Jetzt sind wir wieder da!" ●

## KICK & RASCH

### Realistische Einschätzung

„Wir haben zu risikoreich gespielt, das darf man in unserer Situation so nicht tun", war Steyr-Trainer Willi Wahlmüller nach der bitteren 1:4-Schlappe gegen die Juniors OÖ bitter enttäuscht. Denn damit scheint der Abstieg kaum mehr abwendbar. „Wir können ja nicht darauf hoffen, dass keiner absteigt", meint der Coach mit Galgenhumor. Und auch sein Kapitän **Reinhard Großalber** (Bild) glaubt nicht mehr wirklich an den Klassenerhalt. Aber dafür daran, dass man das Projekt „sofortiger Wiederaufstieg" in Angriff nehmen wird. Denn er hat seinen Vertrag bei Vorwärts vorzeitig verlängert: „Der Verein hat sich sehr um mich bemüht und bringt mir großes Vertrauen entgegen. Ich bin stolz, auch in der nächsten Saison Spieler des SK Vorwärts Steyr zu sein."



### Kleiner Einbruch

Die Innsbrucker Amateure verlieren langsam aber sicher die Top 3 wieder aus den Augen. Nach vielen hervorragenden Spielen im Frühjahr gab's zuletzt einen kleinen Einbruch, der sich auch gegen Abstiegskandidat Horn fortsetzte. Die Niederösterreicher gingen auch verdient in Führung. Doch dann bewies Trainer Flo Schwaz (s)ein Goldhändchen: Zwei Minuten nach seiner Einwechselung erzielte **Okan Yilmaz** (Bild) den Ausgleich. Und das Remis retteten die Tiroler dann über die Zeit. Damit gab's nach zwei Niederlagen wieder einen Punktgewinn …

### Große Abstiegsangst

In Lafnitz geht die Abstiegsangst um! Denn auch in Klagenfurt gab's für Ferdinand Feldhofer und sein Team keine Punkte. Dabei hatte die Partie so gut begonnne. Doch **Mario Kröpfl** (Bild) knallte einen Elfmeter in Minute fünf nur an die Latte. Danach kassierte man zwei Treffer. Und vergab jede Menge Top-Chancen. Und am Ende stand man nicht nur mit leeren Händen da, sondern musste auch noch miterleben, dass sich die Young Violets bis auf einen Zähler heransiegten. Jetzt muss ein Heimsieg gegen den FAC her. „Wir werden die notwendigen Punkte noch machen", bleibt Trainer Ferdinand Feldhofer zuversichtlich.

## 2. LIGA 2018/2019

1 Aufsteiger, 3 Absteiger — Liefering, Juniors OÖ und Amateurteams nicht aufstiegsberechtigt

| | | | | | | | Heim | | | Auswärts | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. SV Ried | 27 | 16 | 8 | 3 | 56:19 | **56** | 9 | 2 | 2 | 7 | 6 | 1 |
| 2. WSG Wattens | 27 | 16 | 8 | 3 | 53:24 | **56** | 11 | 2 | 1 | 5 | 6 | 2 |
| 3. SC Austria Lustenau | 27 | 12 | 8 | 7 | 45:30 | **44** | 7 | 4 | 2 | 5 | 4 | 5 |
| 4. Kapfenberger SV | 27 | 12 | 6 | 9 | 40:36 | **42** | 8 | 1 | 4 | 4 | 5 | 5 |
| 5. FC Juniors OÖ (A) | 27 | 13 | 2 | 12 | 49:45 | **41** | 9 | 1 | 3 | 4 | 1 | 9 |
| 6. W. Innsbruck II (A) | 27 | 10 | 10 | 7 | 37:34 | **40** | 5 | 5 | 4 | 5 | 5 | 3 |
| 7. SC Wr. Neustadt | 27 | 11 | 7 | 9 | 32:37 | **40** | 6 | 4 | 4 | 5 | 3 | 5 |
| 8. Blau Weiß Linz | 27 | 12 | 2 | 13 | 40:44 | **38** | 5 | 2 | 7 | 7 | 0 | 6 |
| 9. Austria Klagenfurt (A) | 27 | 8 | 12 | 7 | 39:32 | **36** | 5 | 7 | 2 | 3 | 5 | 5 |
| 10. FAC | 27 | 9 | 8 | 10 | 31:38 | **35** | 4 | 4 | 6 | 5 | 4 | 4 |
| 11. FC Liefering | 27 | 10 | 3 | 14 | 47:50 | **33** | 6 | 1 | 6 | 4 | 2 | 8 |
| 12. SKU Amstetten (A) | 27 | 8 | 6 | 13 | 35:39 | **30** | 4 | 4 | 5 | 4 | 2 | 8 |
| 13. SV Lafnitz (A) | 27 | 7 | 8 | 12 | 32:37 | **29** | 2 | 6 | 5 | 5 | 2 | 7 |
| 14. Young Violets (A) | 27 | 7 | 7 | 13 | 40:57 | **28** | 4 | 3 | 6 | 3 | 4 | 7 |
| 15. SV Horn (A) | 27 | 6 | 7 | 14 | 32:52 | **25** | 4 | 3 | 6 | 2 | 4 | 8 |
| 16. SK Vorwärts Steyr (A) | 27 | 5 | 6 | 16 | 27:60 | **21** | 3 | 4 | 6 | 2 | 2 | 10 |

## SAISON 2018/2019

| | Amstetten | A. Klagenfurt | A. Lustenau | BW Linz | FAC | Horn | Juniors OÖ | Kapfenberg | Lafnitz | Liefering | Ried | Vw. Steyr | Wacker II | Wattens | Wr. Neustadt | Young Violets |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Amstetten** | ■ | 3:1 | 24.5. | 2:0 | 3:4 | 1:2 | 2:3 | 1.6. | 1:1 | 2:1 | 1:1 | 4:0 | 0:0 | 0:2 | 2:3 | 1:1 |
| **Klagenfurt** | 2:2 | ■ | 1:1 | 5:0 | 1:1 | 2:2 | 2:0 | 1:0 | 2:0 | 3:0 | 0:0 | 29.5. | 0:1 | 1:1 | 1:1 | 1:2 |
| **A.Lustenau** | 3:1 | 1:1 | ■ | 2:0 | 0:0 | 2:1 | 2:0 | 2:3 | 1:3 | 1:0 | 0:0 | 2:0 | 1.6. | 1:1 | 1:1 | 5:2 |
| **BW Linz** | 1:2 | 3:1 | 1:0 | ■ | 5:1 | 1:1 | 0:2 | 0:2 | 0:1 | 2:1 | 29.5. | 2:0 | 0:2 | 1:1 | 0:2 | 0:5 |
| **FAC** | 2:0 | 1:2 | 1:1 | 0:2 | ■ | 1:0 | 0:1 | 0:2 | 0:0 | 3:0 | 1:0 | 1:2 | 2:2 | 0:2 | 1.6. | 0:0 |
| **Horn** | 2:0 | 0:1 | 0:3 | 3:0 | 1:3 | ■ | 2:2 | 2:2 | 2:0 | 1:2 | 0:5 | 1:2 | 1:1 | 1.6. | 24.5. | 2:1 |
| **JuniorsOÖ** | 29.5. | 2:1 | 4:2 | 3:2 | 2:2 | 6:1 | ■ | 4:0 | 2:1 | 0:3 | 0:1 | 4:1 | 0:3 | 1:2 | 2:1 | 4:0 |
| **Kapfenberg** | 2:0 | 3:1 | 2:0 | 0:2 | 0:1 | 29.5. | 24.5. | ■ | 3:2 | 0:3 | 1:2 | 3:1 | 4:1 | 2:2 | 2:0 | 3:0 |
| **Lafnitz** | 0:1 | 1:1 | 2:3 | 1.6. | 24.5. | 0:2 | 1:2 | 5:1 | ■ | 2:3 | 0:0 | 0:0 | 0:0 | 1:1 | 1:1 | 0:0 |
| **Liefering** | 1:0 | 1.6. | 1:2 | 2:4 | 1:3 | 4:0 | 5:1 | 0:0 | 1:2 | ■ | 2:6 | 4:0 | 4:1 | 24.5. | 2:5 | 3:0 |
| **Ried** | 2:0 | 26.5. | 1:0 | 1:3 | 3:0 | 3:0 | 1.6. | 0:0 | 2:0 | 3:0 | ■ | 1:1 | 1:0 | 2:1 | 7:0 | 1:2 |
| **Steyr** | 1:4 | 2:1 | 1:5 | 26.5. | 3:2 | 1:1 | 2:1 | 1:1 | 0:3 | 2:2 | 1:1 | ■ | 3:4 | 0:2 | 0:2 | 1.6. |
| **Wacker II** | 0:0 | 2:2 | 0:0 | 1:3 | 0:1 | 1:1 | 3:1 | 3:0 | 1:0 | 29.5. | 3:4 | 1:0 | ■ | 3:2 | 1:3 | 0:0 |
| **Wattens** | 3:1 | 1:1 | 29.5. | 1:0 | 5:1 | 1:0 | 4:1 | 2:1 | 6:1 | 4:0 | 0:3 | 2:0 | 1:1 | ■ | 2:0 | 3.5. |
| **Wr.Neustadt** | 1:0 | 1:3 | 1:0 | 0:2 | 0:0 | 3:1 | 1:0 | 0:0 | 29.5. | 2:1 | 0:3 | 2:1 | 1:2 | 0:0 | ■ | 0:0 |
| **Y. Violets** | 0:2 | 1:1 | 2:5 | 3:6 | 29.5. | 4:3 | 2:1 | 1:3 | 1:3 | 1:1 | 3:3 | 4:2 | 24.5. | 1:2 | 3:1 | ■ |

## TORSCHÜTZEN 2. LIGA

**21 Tore:** Ronivaldo (Austria Lustenau)
**12 Tore:** Marko Raguz (FC Juniors OÖ)
**11 Tore:** Valentin Grubeck (FC Juniors OÖ)
Thomas Sabitzer (SV Kapfenberg)
Benjamin Pranter (WSG Wattens)
**10 Tore:** Mario Ebenhofer (BW Linz)
Darijo Pecirep (SV Ried)
**9 Tore:** Âlan (BW Linz)
Milan Jurdik (WSG Wattens)
**8 Tore:** Matthias Puschl (SV Kapfenberg)
David Peham (SKU Amstetten)
Nicolas Meister (FC Juniors OÖ)
Ante Bajic (SV Ried)
Julian Wießmeier (SV Ried)
Dominik Fitz (Young Violets)
**7 Tore:** Michael Drga (SKU Amstetten)
Benedikt Pichler (Austria Klagenfurt)
Stefan Umjenovic (FAC)

## 2. LIGA VORSCHAU

**28. Runde am 24./26. Mai 2019:**

| | |
|---|---|
| FC Liefering – WSG Wattens | Red Bull Arena, Fr 19.10 |
| SV Kapfenberg – Juniors OÖ | Franz-Fekete-Stadion, Fr 19.10 |
| Young Violets – Wacker Innsbruck II | Generali Arena, Fr 19.10 |
| SV Horn – SC Wr. Neustadt | Waldviertlre Volksbank Arena, Fr 19.10 |
| SV Lafnitz – FAC | Lafnitzer Fußballarena, Fr 19.10 |
| SKU Amstetten – Austria Lustenau | Ertl Glas Stadion, Fr 19.10 |
| SV Ried – Austria Klagenfurt | Josko Arena, So 10.30 |
| SK Vorwärts Steyr – BW Linz | S.I.S. Arena, So 10.30 |

## 2. LIGA SPERREN

**Gelb-Rot:** –
**9 Gelbe:** Marco Krainz (A. Lustenau)
**5 Gelbe:** Otter (A. Lustenau), Cvetko, Schmiedl (beide Juniors OÖ), R. Martic (Wacker II)

## 27. RUNDE 17./19. Mai 2019

### AUSTRIA LUSTENAU – SV RIED 0:0

**A. Lustenau:** Zivanovic; Dorn, Tuncer, Otter, Marceta; Canadi, Ranacher (83. Brown), Marco Krainz, Tiefenbach; L. Barbosa; Ronivaldo
**Ried:** Kreidl; M. Kröpfl (21. Takougnadi), Boateng, Reifeltshammer, Kerhe; Ziegl, Grgic; Grüll, Wießmeier, Bajic (71. Pecirep); Eler (66. Th. Mayer)
**Torfolge:** –
**Gelb:** Marco Krainz, Otter bzw. Dmitrovic (auf der Bank), Kreidl
Planet Pur Stadion, 2.300, SR: Weinberger, 17.5.2019

### FC JUNIORS OÖ – SK VORWÄRTS STEYR 4:1 (1:0)

**Juniors OÖ:** Turner; Schmiedl, Bumberger, Konda; Andrade, Cvetko, Erdogan (78. Huskic), Lageder; V. Grubeck (78. Monsberger), Meister, Raguz (83. Reyes)
**Vw. Steyr:** Großalber; Halbartschlager, Ph. Bader, Kerschbaumer, Dirnberger; Gasperlmair, Lichtenberger, Martinovic, Wachter (79. Pasic); Mustetic (65. Himmelfreundpointner), Efendioglu (65. Jefté)
**Torfolge:** 1:0 (20.) Grubeck, 2:0 (68.) Raguz, 3:0 (74.) Raguz, 4:0 (86.) Meister, 4:1 (90.+1) Jefté
**Gelb:** Schmiedl, Cvetko bzw. keine
TGW Arena, 400, SR: Kijas, 17.5.2019

### WACKER INNSBRUCK II – SV HORN 1:1 (0:0)

**Wacker II:** Wedl; Joppich, Pirkl, Handl, R. Martic (65. Zaizen); Yildrim (75. O. Yilmaz), Gallé (65. Hamzic), Conte, F. Bacher, Wallner; Ibrisimovic
**Horn:** Haas; Hetemaj, Eggenfellner, Behounek, Neumayer; Nesovic (79. Rogulj), D. Toth, Gashi; Milosevic, Numa (83. Glavas), Preininger (72. Kirschner)
**Torfolge:** 0:1 (50.) Numa, 1:1 (77.) O. Yilmaz
**Gelb:** R. Martic bzw. Glavas
Tivoli, 250, SR: Gishamer, 17.5.2019

### FAC WIEN – FC LIEFERING 3:0 (x:x)

**FAC:** Jenciragic; M. Mayer, Plavotic, Bubalovic, Umjenovic, Holzmann; B. Yilmaz, Bosnjak (90. Okungbowa), Pajaczkowski, Tüccar (71. Markoutz); Sobczyk (86. J. Krenn)
**Liefering:** Antosch; Stumberger, Oroz (46. Schnegg), Pokorny; Ph. Sturm (84. Tekir), Barry, Stosic, Ludewig; Anselm, Niangbo (59. Adeyemi), Adamu
**Torfolge:** 1:0 (4.) Plavotic, 2:0 (24./Elfer) Umjenovic, 3:0 (33.) Tüccar
**Gelb:** Bubalovic bzw. Pokorny, Antosch
FAC-Platz, 751, SR: Gmeiner, 17.5.2019

### SC WR. NEUSTADT – SV KAPFENBERG 0:0

**Wr. Neustadt:** Klar; Hager, Prada, Jovicic, Gölles; Gorzel, Brandner; Tartarotti, Stefel (84. Cheukoua), Faletar; D. Reiter
**Kapfenberg:** Ehmann; Horvat, Rosenberger, Gantschnig, Rosenbichler; Racic, Sencar, Skrivanek (72. Feyrer), Puschl (88. Eloshvili); P. Mensah; Th. Sabitzer
**Torfolge:** –
**Gelb:** Prada bzw. Skrivanek, Racic
Hama Trucks Arena, 500, SR: Muckenhammer, 17.5.2019

### BW LINZ – YOUNG VIOLETS AUSTRIA WIEN 0:5 (0:3)

**BW Linz:** Helac; Edokpolor, Kreuzriegler, Grasegger, Fila (46. Jackel); Tursch, Ebenhofer; Fröschl (65. Dombaxi), Blutsch (77. Dramac), Alan; Templ
**Young Violets:** Kos; Gluhakovic, Jonovic, Hahn (73. Jukic), L. Prokop (63. Gassmann); Salamon, Sarkaria, El Moukhantir, Pejic; Fitz, Yatéké (78. Frank)
**Torfolge:** 0:1 (7.) El Moukhantir, 0:2 (32./Elfer) Fitz, 0:3 (40.) Sarkaria, 0:4 (59.) Fitz, 0:5 (68.) Moukhantir
**Gelb:** Tursch, Jackel bzw. keine
Linzer Stadion, 623, SR: Harkam, 17.5.2019

### AUSTRIA KLAGENFURT – SV LAFNITZ 2:0 (2:0)

**A. Klagenfurt:** Zetterer; Kennedy, Badal, Gezos, Moreira; Greil, Aydin (46. Ortner), Rusek, Steinwender (87. Hödl); B. Pichler, Zakany (91. Mounpain)
**Lafnitz:** Zingl; M. Kröpfl, Grasser (84. Prohart), Ph. Seidl (59. Gschiel), Rodler, M. Köfler; Waldl, Krznaric, Schloffer; Varga, Tieber (61. Entrup)
**Torfolge:** 1:0 (12.) B. Pichler, 2:0 (38.) Zakany
*M. Kröpfl (Lafnitz) vergab in der 5. Min. einen Elfer*
**Gelb:** Badal bzw. keine
Wörthersee Stadion, 1.607, SR: Spurny, 17.5.2019

### WSG WATTENS – SKU AMSTETTEN 3:1 (1:1)

**Wattens:** Oswald; Nitzlnader (46. Yeboah), Cabrera, Svoboda, Santin; Adjei, Jauregui; Pranter (85. Soumah), Mader, Kurt (72. Gugganig); Jurdik
**Amstetten:** Affengruber; Gallhuber (66. Flavio), Stark, Deinhofer, Puchegger; Hinum (81. Uhlig); Wurm, Schagerl, Gremsl (70. Vukovic); Peham, M. Drga
**Torfolge:** 1:0 (18.) Jurdik, 1:1 (29.) Schagerl, 2:1 (58.) Jurdik, 3:1 (67.) Jurdik
**Gelb:** Cabrera, Gugganig bzw. Hinum
Gernot-Langes-Stadion, 900, SR: Ebner, 19.5.2019

SKN ST. PÖLTEN **machte den Sack zu**

# Titel so gut wie fix

**HEISSER ABSTIEGSKAMPF.** Mit einem weiteren Kantersieg haben die SKN-Girls den fünften Meistertitel in Serie so gut wie fixiert. Jetzt will man sich das nächste Double holen.

So richtig Partystimmung wollte nach dem 5:0-Erfolg der St. Pöltner gegen Union Kleinmünchen nicht aufkommen. Auch wenn der fünfte Titel in Serie damit wohl in trockenen Tüchern ist. Denn 29 Treffer wird „Verfolger“ Sturm Graz ebensowenig aufholen, wie die neun Punkte, die man derzeit hinter den Niederösterreicherinnen liegt.

„Natürlich ist es schön, dass wir den Titel im Sack haben, aber wir haben noch keine Zeit zum Feiern – es sind noch einige wichtige Partien zu spielen“, so Sportchefin Liese Brancão, die auch mit der Leistung ihres Teams nicht ganz zufrieden war: „Meine Mädels haben das prinzipiell super gemacht – aber in Sachen Chancenverwertung haben wir schon noch viel Arbeit vor uns.“ Das weiß auch Julia Hickelsberger, die mit ihrem Treffer den Endstand fixierte: „Es ist natürlich gut, wenn man sich so viele Chancen erarbeitet … aber das eine oder andere Tor hätten wir schon mehr machen müssen.“

**„Im Hinblick auf die letzten Spiele dürfen wir jetzt nicht nachlassen und müssen weiterhin 100 Prozent und mehr geben“**
SKN-Sportchefin Liese Brancão

Im Cup-Finale gegen Landhaus/Austria muss das einfach besser werden. Auf das bereiten sich die St. Pöltnerinnen jetzt intensiv vor. „In Hinblick auf die letzten Spiele – und natürlich vor allem den Cup – dürfen wir jetzt nicht nachlassen und müssen weiterhin 100 Prozent und mehr geben“, bleibt Brancão ganz fokusiert. Im Gegensatz zum Cup-Gegner. Die Veilchen mussten sich doch etwas überraschend Neulengbach mit 0:4 geschlagen geben. „Das war eine verdiente Niederlage und sicherlich ein Schuss vor den Bug“, zeigte sich Austria-Sportchef Martin Pototschnig enttäuscht.

Eine kleine Enttäuschung gab es auch beim FFC Vorderland, der im Keller-Duell gegen Schlusslicht Südburgenland eine 2:0-Pausenführung verspielte und sich am Ende mit einem 3:3 begnügen musste. Damit konnte das Abstiegsgespenst noch nicht ganz vertrieben werden. Und die Burgenländerinnen dürfen weiter hoffen. Vor allem auf das letzte Saisonspiel – da geht‘s gegen den Vorletzten Kleinmünchen. Ein echtes Finale! ●

Julia Hickelsberger (r.) sorgte beim SKN-Kantersieg gegen Kleinmünchen für den Endstand

## BUNDESLIGA

| | | | | | | | HEIM | | | AUSWÄRTS | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. SKN St. Pölten (M,C) | 16 | 15 | 1 | 0 | 73:10 | 46 | 8 | 0 | 0 | 7 | 1 | 0 |
| 2. SK Sturm Graz | 15 | 12 | 1 | 2 | 50:16 | 37 | 5 | 1 | 1 | 7 | 0 | 1 |
| 3. USC Landhaus/Austria | 16 | 10 | 3 | 3 | 35:19 | 33 | 4 | 2 | 2 | 6 | 1 | 1 |
| 4. SV Neulengbach | 15 | 8 | 2 | 5 | 38:21 | 26 | 5 | 1 | 2 | 3 | 1 | 3 |
| 5. SKV Altenmarkt | 16 | 7 | 4 | 5 | 26:26 | 22 | 3 | 1 | 4 | 3 | 3 | 2 |
| 6. Wacker Innsbruck (A) | 16 | 4 | 3 | 9 | 29:44 | 18 | 3 | 1 | 4 | 2 | 2 | 4 |
| 7. FC Bergheim | 16 | 4 | 1 | 11 | 26:37 | 13 | 3 | 1 | 4 | 1 | 0 | 7 |
| 8. FFC Vorderland | 16 | 4 | 1 | 11 | 27:55 | 13 | 2 | 1 | 5 | 2 | 0 | 6 |
| 9. Union Kleinmünchen | 16 | 3 | 1 | 12 | 11:47 | 10 | 2 | 1 | 5 | 1 | 0 | 7 |
| 10. FC Südburgenland | 16 | 2 | 3 | 11 | 20:59 | 9 | 1 | 1 | 6 | 1 | 2 | 5 |

**16. Runde; 18./19.5.2019:**
**SV Neulengbach – USC Landhaus/Austria 4:0 (1:0)**
Tore: Kremener (29.), Hickelsberger-Füller (67.), Gumpenberger (72.), Gstöttner (90.) – 18.5.; 180
**FFC Vorderland – FC Südburgenland 3:3 (2:0)**
Tore: Bereuter (35.), Pfanner (39., 70.); Planer (49.), Koch-Lefevre (61.), Thurner (69.) – 19.5.; 150
**FC Bergheim – Wacker Innsbruck 6:1 (3:0)**
Tore: Kastner (21.), Schwab (42.), Sturm (45.+2/Elfmeter), Wienerroither (48., 73.), Goßner (89.); Hoekstra (90.+2) – 19.5.; 70
**Sturm Graz – SKV Altenmarkt 4:1 (2:0)**
Tore: Wagner (45.+3, 45.+5), Uka (50.), Dorn (86.); N. Bauer (57.) – 19.5.; 180
**SKN St. Pölten – Union Kleinmünchen 5:0 (2:0)**
Tore: Ben (22.), Zver (45.+1), Mair (48./Eigentor), Vago (73./Elfmeter), Hickelsberger (77.) – Rot: Biroova (52./SKN); 19.5.; 90

***Nachtragsspiel; 22.5.2019:*** *Sturm Graz – SV Neulengbach*

***17. Runde; 25./26.5.2019:*** *Wacker Innsbruck – Sturm Graz; SKV Altenmarkt – FFC Vorderland, FC Südburgenland – SV Neulengbach, USC Landhaus/Austria – Union Kleinmünchen, FC Bergheim – SKN St. Pölten*

## BUNDESLIGA TORSCHÜTZINNEN

| | |
|---|---|
| **23 Tore:** | Fanni Vago (SKN St. Pölten) |
| **18 Tore:** | Mateja Zver (SKN St. Pölten) |
| **10 Tore:** | Franziska Thurner (FC Südburgenland) |
| | Katja Wienerroither (FC Bergheim |

## 2. LIGA MITTE/WEST

| | | | | | | | HEIM | | | AUSWÄRTS | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. RW Rankweil | 13 | 10 | 1 | 2 | 68:11 | 31 | 6 | 0 | 1 | 4 | 1 | 1 |
| 2. Union Geretsberg | 14 | 9 | 2 | 3 | 40:20 | 29 | 4 | 2 | 0 | 5 | 0 | 3 |
| 3. Wacker Innsbruck 1b | 13 | 6 | 3 | 4 | 30:25 | 21 | 3 | 2 | 2 | 2 | 1 | 3 |
| 4. FC Bergheim 1b | 14 | 5 | 3 | 6 | 23:40 | 18 | 4 | 0 | 2 | 1 | 3 | 4 |
| 5. FFC Vorderland 1b | 14 | 5 | 1 | 8 | 25:40 | 16 | 3 | 1 | 3 | 2 | 0 | 5 |
| 6. USK Hof | 14 | 1 | 0 | 13 | 20:70 | 3 | 1 | 0 | 7 | 0 | 0 | 6 |

**14. Runde; 19.5.2019:** Wacker Innsbruck 1b – FFC Vorderland 1b 4:0 (3:0), RW Rankweil – Union Geretsberg 4:1 (2:1), USK Hof – FC Bergheim 1b 0:5 (0:3)
***Nachtragsspiel; 26.5.2019:*** *Wacker Innsbruck 1b – RW Rankweil*

## 2. LIGA MITTE/WEST TORSCHÜTZINNEN

| | |
|---|---|
| **15 Tore:** | Sheila Sanchez Pose (Rankweil) |
| **14 Tore:** | Jennifer Mayr (Union Geretsberg) |
| **13 Tore:** | Eileen Campbell (Rankweil) |

## 2. LIGA OST/SÜD

| | | | | | | | HEIM | | | AUSWÄRTS | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. SV Horn | 20 | 13 | 5 | 2 | 51:18 | 44 | 7 | 2 | 1 | 6 | 3 | 1 |
| 2. USC Landhaus 1b | 20 | 11 | 6 | 3 | 40:20 | 39 | 6 | 2 | 2 | 5 | 4 | 1 |
| 3. SKN St. Pölten II | 19 | 11 | 4 | 4 | 55:22 | 37 | 6 | 2 | 2 | 5 | 2 | 2 |
| 4. Vienna (A) | 20 | 10 | 4 | 5 | 38:19 | 34 | 8 | 1 | 1 | 2 | 3 | 5 |
| 5. Altera Porta | 20 | 7 | 7 | 6 | 35:31 | 28 | 5 | 3 | 2 | 2 | 4 | 4 |
| 6. Carinthians Spittal | 20 | 5 | 10 | 5 | 25:26 | 25 | 3 | 6 | 1 | 2 | 4 | 4 |
| 7. Wildcats Krottendorf | 20 | 6 | 7 | 7 | 28:33 | 25 | 4 | 4 | 2 | 2 | 3 | 5 |
| 8. LUV Graz (Ab) | 20 | 5 | 7 | 9 | 37:41 | 24 | 4 | 2 | 3 | 1 | 4 | 5 |
| 9. SC Magdalensberg (A) | 20 | 7 | 3 | 10 | 26:37 | 21 | 4 | 2 | 4 | 2 | 1 | 7 |
| 10. Altenmarkt Juniors | 19 | 4 | 7 | 8 | 16:34 | 19 | 3 | 4 | 2 | 1 | 3 | 6 |
| 11. Sturm Graz II (M) | 19 | 5 | 2 | 12 | 32:49 | 17 | 3 | 1 | 6 | 2 | 1 | 6 |
| 12. ASK Eggendorf | 19 | 1 | 5 | 13 | 19:72 | 8 | 1 | 4 | 4 | 0 | 1 | 9 |

**20. Runde; 18./19.5.2019:** SV Horn – Altenmarkt Juniors 5:0 (4:0); SG Magdalensberg – LUV Graz 1:2 (1:2), Wildcats Krottendorf – Landhaus/Austria 1b 0:0, Vienna – ASK Eggendorf 9:0 (3:0), Sturm Graz II – Carinthians Spittal 1:6 (0:4), SKN St. Pölten II – Altera Porta 6:1 (3:1)

***21. Runde; 25./26.5.2019:*** *Vienna – SKN St. Pölten II, ASK Eggendorf – Sturm Graz II; Carinthians Spittal – SV Horn, LUV Graz – Wildcats Krottendorf, Altenmarkt Juniors – SG Magdalensberg, Landhaus/Austria 1b – Altera Porta*

## 2. LIGA OST/SÜD TORSCHÜTZINNEN

| | |
|---|---|
| **15 Tore:** | Sarah Mattner-Trembleau (Vienna) |
| **13 Tore:** | Julia Wagner (Sturm Graz II) |
| **12 Tore:** | Veronika Slukova (SV Horn) |
| | Karina Bauer (SV Horn) |

## RL OST 2018/19

| | | | | | | | HEIM | | | AUSWÄRTS | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. ASK Ebreichsdorf | 27 | 20 | 3 | 4 | 80:19 | 63 | 10 | 2 | 1 | 10 | 1 | 3 |
| 2. FC Mauerwerk | 27 | 17 | 5 | 5 | 52:26 | 56 | 10 | 3 | 1 | 7 | 2 | 4 |
| 3. Mannsdorf-Großenz. | 27 | 16 | 4 | 7 | 52:31 | 52 | 9 | 2 | 2 | 7 | 2 | 5 |
| 4. Wr. Sportclub | 27 | 15 | 5 | 7 | 50:43 | 50 | 8 | 3 | 3 | 7 | 2 | 4 |
| 5. SV Leobendorf (A) | 27 | 12 | 11 | 4 | 39:20 | 47 | 7 | 6 | 1 | 5 | 5 | 3 |
| 6. SK Rapid II | 27 | 14 | 3 | 10 | 50:32 | 45 | 9 | 1 | 3 | 5 | 2 | 7 |
| 7. SC Neusiedl | 27 | 12 | 4 | 11 | 50:50 | 40 | 6 | 3 | 4 | 6 | 1 | 7 |
| 8. FCM Traiskirchen | 27 | 11 | 4 | 12 | 46:50 | 37 | 5 | 2 | 8 | 6 | 3 | 4 |
| 9. ASK Bruck/Leitha | 27 | 11 | 4 | 12 | 42:50 | 37 | 5 | 1 | 7 | 6 | 3 | 5 |
| 10.Mattersburg Am. (A)* | 27 | 10 | 6 | 11 | 43:47 | 36 | 8 | 0 | 5 | 2 | 6 | 6 |
| 11.Team Wr. Linien (A) | 27 | 8 | 7 | 12 | 41:46 | 31 | 5 | 4 | 4 | 3 | 3 | 8 |
| 12.Admira Juniors* | 27 | 9 | 4 | 14 | 39:54 | 31 | 6 | 2 | 7 | 3 | 2 | 7 |
| 13.SC/ESV Parndorf | 27 | 6 | 9 | 12 | 37:48 | 27 | 4 | 5 | 5 | 2 | 4 | 7 |
| 14.SKN Juniors | 27 | 6 | 7 | 14 | 32:52 | 25 | 5 | 3 | 5 | 1 | 4 | 9 |
| 15.FC Stadlau | 27 | 4 | 7 | 16 | 33:64 | 19 | 4 | 4 | 6 | 0 | 3 | 10 |
| 16.SV Schwechat | 27 | 2 | 3 | 22 | 18:72 | 9 | 1 | 3 | 9 | 1 | 0 | 13 |

** Rückreihung bei Punktgleichheit*

**27. Runde; 17./18./19.5.2019:** FCM Traiskirchen – SC Neusiedl 2:4 (0:1), SC/ESV Parndorf – ASK Ebreichsdorf 0:3 (0:3), Mattersburg Am. – Team Wr. Linien 2:1 (0:1), Wiener Sportclub – FC Mannsdorf-Großenzersdorf 2:0 (0:0), FC Mauerwerk – SK Rapid II 2:0 (1:0); FC Stadlau – SV Schwechat 3:1 (1:0), SV Leobendorf – ASK-BSC Bruck/Leitha 1:1 (0:0); Admira Juniors – SKN Juniors 4:0 (0:0)

***28. Runde; 24./25.5.2019:*** *ASK-BSC Bruck/Leitha – Mattersburg Am., SC Neusiedl – SV Leobendorf, SK Rapid II – FC Stadlau, Team Wr. Linien – FC Mauerwerk, FC Mannsdorf-Großenzersdorf – Admira Juniors, SV Schwechat – Wiener Sportclub, ASK Ebreichsdorf – FCM Traiskirchen, SKN Juniors – SC/ESV Parndorf*

## RL MITTE 2018/19

| | | | | | | | HEIM | | | AUSWÄRTS | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. GAK (A)* | 27 | 21 | 3 | 3 | 67:24 | 66 | 11 | 1 | 1 | 10 | 2 | 2 |
| 2. SC Gleisdorf 09 | 27 | 14 | 6 | 7 | 56:33 | 48 | 7 | 4 | 2 | 7 | 2 | 5 |
| 3. ATSV Stadl-Paura | 27 | 14 | 4 | 9 | 53:50 | 46 | 7 | 1 | 5 | 7 | 3 | 4 |
| 4. USV Allerheiligen | 27 | 13 | 6 | 8 | 49:32 | 45 | 8 | 3 | 3 | 5 | 2 | 5 |
| 5. Union Vöcklamarkt | 27 | 13 | 6 | 8 | 54:44 | 45 | 11 | 2 | 1 | 2 | 4 | 7 |
| 6. Bad Gleichenberg | 27 | 13 | 5 | 9 | 60:49 | 44 | 7 | 3 | 3 | 6 | 2 | 6 |
| 7. WAC Amateure | 27 | 13 | 3 | 11 | 56:42 | 42 | 7 | 1 | 5 | 6 | 2 | 6 |
| 8. Sturm Graz Am. | 27 | 11 | 8 | 8 | 52:40 | 41 | 7 | 3 | 3 | 4 | 5 | 5 |
| 9. SC Weiz | 27 | 11 | 5 | 11 | 55:49 | 38 | 5 | 4 | 5 | 6 | 1 | 6 |
| 10.Deutschlandsberg | 27 | 10 | 8 | 9 | 50:48 | 38 | 7 | 3 | 3 | 3 | 5 | 6 |
| 11.Hertha Wels (A) | 27 | 10 | 5 | 12 | 53:57 | 35 | 6 | 2 | 6 | 4 | 3 | 6 |
| 12.Union Gurten | 27 | 9 | 8 | 10 | 36:37 | 35 | 5 | 7 | 2 | 4 | 1 | 8 |
| 13.SC Kalsdorf | 27 | 10 | 2 | 15 | 39:50 | 33 | 6 | 1 | 6 | 4 | 2 | 8 |
| 14.FC Lendorf (A) | 27 | 4 | 5 | 18 | 29:68 | 17 | 1 | 4 | 8 | 3 | 1 | 10 |
| 15.VST Völkermarkt (A) | 27 | 5 | 2 | 20 | 27:67 | 17 | 4 | 0 | 10 | 1 | 2 | 10 |
| 16.FC Wels (A) | 27 | 3 | 7 | 17 | 28:73 | 16 | 2 | 3 | 9 | 1 | 4 | 8 |

** Rückreihung bei Punktgleichheit*

**26. Runde; 14.5.2019:** Hertha Wels – WAC Am. 4:3 (2:2), ATSV Stadl Paura – USV Allerheiligen 1:3 (0:1), Sturm Graz Am. – UVB Vöcklamarkt 4:2 (2:1), TUS Bad Gleichenberg – Gleisdorf 4:1 (0:1), Deutschlandsberger SC – Weiz 2:1 (1:0), GAK – Union Gurten 1:0 (1:0), Lendorf – VST Völkermarkt 2:2 (2:1), Kalsdorf – FC Wels 3:1 (1:1)

**27. Runde; 17./18.5.2019:** FC Wels – Gleisdorf 0:5 (0:2), Weiz – Lendorf 1:2 (1:1), VST Völkermarkt – Kalsdorf 0:1 (0:0), UVB Vöcklamarkt – Deutschlandsberger SC 0:0, USV Allerheiligen – GAK 3:2 (1:2); WAC Am. – ATSV Stadl-Paura 5:0 (0:0), Hertha Wels – TUS Bad Gleichenberg 1:2 (0:0), Union Gurten – Sturm Graz Am. 2:2 (2:0)

***28. Runde; 24./25.5.2019:*** *ATSV Stadl-Paura – Hertha Wels, Gleisdorf – VST Völkermarkt, Kalsdorf – Weiz, Sturm Graz Am. – USV Allerheiligen, Lendorf – UVB Vöcklamarkt, TUS Bad Gleichenberg – FC Wels, Deutschlandsberger SC – Union Gurten; GAK – WAC Am.*

## RL WEST 2018/19

| | | | | | | | HEIM | | | AUSWÄRTS | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. FC Dornbirn | 27 | 21 | 5 | 1 | 66:19 | 68 | 12 | 2 | 0 | 9 | 3 | 1 |
| 2. FC Kitzbühel | 27 | 18 | 6 | 3 | 52:24 | 60 | 11 | 1 | 2 | 7 | 5 | 1 |
| 3. USK Anif (M) | 27 | 17 | 4 | 6 | 82:32 | 55 | 9 | 2 | 3 | 8 | 2 | 3 |
| 4. FC Kufstein | 27 | 15 | 6 | 6 | 51:29 | 50 | 6 | 4 | 4 | 9 | 2 | 2 |
| 5. SC Schwaz | 27 | 14 | 3 | 10 | 46:35 | 45 | 8 | 1 | 4 | 6 | 2 | 6 |
| 6. SV Seekirchen | 27 | 13 | 5 | 9 | 49:43 | 44 | 9 | 2 | 2 | 4 | 3 | 7 |
| 7. TSV St. Johann | 27 | 10 | 8 | 9 | 58:40 | 41 | 7 | 4 | 3 | 3 | 4 | 5 |
| 8. SV Wörgl | 27 | 12 | 3 | 12 | 57:53 | 39 | 6 | 2 | 6 | 6 | 1 | 6 |
| 9. SV Grödig | 27 | 11 | 4 | 12 | 35:40 | 37 | 8 | 1 | 4 | 3 | 3 | 8 |
| 10.SVG Reichenau (A) | 27 | 9 | 6 | 12 | 40:43 | 33 | 6 | 2 | 4 | 3 | 4 | 8 |
| 11.SCR Altach Amat. | 27 | 8 | 4 | 15 | 29:40 | 28 | 4 | 2 | 7 | 4 | 2 | 8 |
| 12.SC Wals-Grünau | 27 | 7 | 5 | 15 | 27:49 | 26 | 3 | 3 | 7 | 4 | 2 | 8 |
| 13.VfB Hohenems | 27 | 7 | 3 | 16 | 39:64 | 24 | 3 | 3 | 8 | 4 | 0 | 9 |
| 14.FC Langenegg (A) | 27 | 7 | 1 | 19 | 30:78 | 22 | 4 | 0 | 9 | 3 | 1 | 10 |
| 15.Pinzgau Saalfelden | 27 | 4 | 7 | 16 | 32:66 | 19 | 3 | 4 | 7 | 1 | 3 | 9 |
| 16.SK Bischofshofen (A) | 27 | 5 | 4 | 18 | 26:64 | 19 | 3 | 3 | 6 | 2 | 1 | 12 |

**27. Runde; 17./18.5.2019:** USK Anif – SV Grödig 3:3 (1:0), FC Kufstein – SVG Reichenau 2:0 (1:0), FC Pinzgau-Saalfelden – SV Wals-Grünau 1:2 (1:0), TSV St. Johann – SV Seekirchen 0:0, SV Wörgl – SK Bischofshofen 5:0 (4:0), Hohenems – FC Langenegg 1:3 (0:2), FC Dornbirn – SC Schwaz 3:1 (1:0), FC Kitzbühel – SCR Altach Am. 0:1 (0:0)

***28. Runde; 24./25.5.2019:*** *SK Bischofshofen – FC Kufstein, SC Schwaz – SV Wörgl; SVG Reichenau – USK Anif, SV Grödig – VfB Hohenems, SV Wals-Grünau – FC Kitzbühel, SCR Altach Am. – TSV St. Johann, FC Langenegg – FC Pinzgau-Saalfelden, SV Seekirchen – FC Dornbirn*

Admiras Marco Hausjell traf zwei Mal gegen die SKN Juniors

# Alles aufgeschoben

**REGIONALLIGA OST.** Die Titelentscheidung steht ebenso noch an, wie jene in Sachen Abstieg. Deshalb dürfen sich die Fans noch auf drei spannende Runden freuen ...

„Dann holen wir den Titel eben nächste Woche“, ärgerte sich Goalgetter Philipp Pomer nicht wirklich, als er und seine Ebreichsdorfer Kollegen nach dem 3:0-Sieg in Parndorf vom Mauerwerk-Erfolg gegen die Rapid Youngster erfuhren. Damit bleibt das Rennen um die Ostliga-Krone weiter offen. Just im Duell gegen Lokalrivalen Traiskirchen könnte die Ristic-Truppe den Deckel jetzt drauf machen. Für den Ebreichsdorf-Coach eine interessante, aber durchaus auch gefährliche Konstellation: „Ein Derby hat bekanntlich immer eigene Gesetze – wir müssen auf der Hut sein.“ Und das nicht nur, weil Traiskirchen-Coach Oliver Lederer schon eine Kampfansage nach Ebreichsdorf geschickt hat: „Für ihre Meisterfeier fahren wir sicherlich nicht dorthin.“

Das würde Mauerwerk-Coach Hans Kleer wohl gut gefallen. Der hat den Titel nämlich noch nicht ganz abgeschrieben. Abgeschlossen hat er allerdings mit den Klub – im Sommer nimmt er den Hut. „Ich habe in diese Saison sehr viel Energie gesteckt, wir haben eine utopische Hinrunde gespielt und wurden Herbstmeister. Ich habe gewusst, dass es im Frühjahr schwierig wird, wir haben alles probiert – es wird aber am Ende wahrscheinlich nicht ganz reichen. Jetzt habe ich für mich persönlich entschieden, dass ich eine neue Herausforderung suche“, so der 49-Jährige, der mit Zweitligist FAC in Verbindung gebracht wird *(siehe Story Seite 18)*.

**„Für ihre Meisterfeier fahren wir sicherlich nicht nach Ebreichsdorf“**

Traiskirchen-Trainer Oliver Lederer

Noch keine Entscheidung ist auch im Abstiegskampf gefallen. Für die SKN Juniors wird es aber langsam finster. Nach der 0:4-Niederlage gegen die Amateur-Kollegen aus der Südstadt – dem sechsten Spiel in Serie ohne Dreier – muss am kommenden Wochenende ein Sieg gegen Parndorf her, um dem Tabellenkeller noch zu entkommen. Wobei sich auch die Frage stellt, wieviele Teams den schweren Gang ins Unterhaus antreten müssen. „Wir werden auf alle Fälle bis zum letzten Schlusspfiff alles geben“, so SKN-Juniors Teamleiter Franz Ambichl: „Vor der Pause haben wir ja gezeigt, dass wir es wirklich drauf haben!“ ●

# Erste GAK-Pleite

**REGIONALLIGA MITTE.** Jetzt hat es den GAK doch noch erwischt – Allerheiligen hat dem Meister die „Weiße Weste“ ausgezogen. Die Gallier haben nach dem Sieg jetzt Platz zwei im Visier.

Zwölf Spiele in Serie hat Meister GAK zuletzt nicht verloren. Der SV Allerheiligen stellte dem Neo-Zweitligisten auf dem Weg zur ungeschlagenen Rückrunde jetzt ein Bein. Nach einer 2:1-Führung für den GAK zur Pause machten die Heimischen in der zweiten Hälfte Dampf und drehten die Partie noch. Am Ende jubelten sie über einen 3:2-Sieg. „Das war in der zweiten Hälfte eine sensationelle Leistung und wir haben dann mit unserer Moral den Erfolg absolut verdient erzwungen – größten Respekt an die Mannschaft“, war Allerheiligens Sportchef Maurice Amtmann natürlich happy. Auch weil man jetzt den Vizemeistertitel wieder fest im Visier hat. Drei Zähler fehlen nach den beiden Siegen vergangene Woche – auch Stadl-Paura zwang man mit 3:1 in die Knie – nur mehr auf Gleisdorf. Aber die Elf von Markus Karner präsentierte sich nach der 1:4-Niederlage in Bad Gleichenberg, bei der man eine 1:0-Pausenführung verspielte, gegen den FC Wels wieder top in Form. Mit 5:0 fegte Stadl-Paura den Aufsteiger vom Platz. Eine echte Kampfansage an die Konkurrenz. „Wir haben uns vorgenommen die Meisterschaft am 2. Platz zu beenden. Mit diesem Sieg sind wird diesem Ziel wieder einen Schritt näher gekommen“, so Karner. ●

Allerheiligens Bernhard Fauland sorgte mit seinem Treffer zum 3:2 für die erste GAK-Niederlage im Frühjahr

FOTO: GEPA PICTURES

# Mit Punkterekord in Liga 2

Dornbirns Lukas Fridrikas sorgte in der Schlussminute für den 3:1-Endstand gegen Schwaz

FOTO: FC DORNBIRN

**REGIONALLIGA WEST.** Auf den Titel muss man noch ein wenig warten, den Aufstieg in Liga 2 hat der FC Dornbirn schon fixiert. Und mit einem 3:1-Sieg gegen Schwaz auch würdig gefeiert.

Feierstimmung war in Dornbirn schon am vergangenen Freitag angesagt. Nach dem 3:3 im Derby zwischen Anif und Grödig stand es fest – der FC Dornbirn kehrt in die 2. Liga zurück. „Aber wir wollten den Aufstieg mit einem Sieg aus eigener Kraft schaffen“, gab‘s von Trainer Markus Mader Party-Verbot. Denn am Samstag ging‘s zu Hause gegen Schwaz. Und die *Rothosen* ließen wirklich nichts anbrennen, fuhren einen völlig verdienten 3:1-Erfolg ein. Ein Zähler fehlt jetzt noch zum Titel. Doch das war an diesem Wochenende letztendlich allen egal…

**„Die Rückkehr in die 2. Liga hat sich meine Mannschaft redlich verdient“**
Dornbirn-Trainer Markus Mader

Kein Wunder: Die Dornbirner steigen mit einem neuen Punkterekord in die Bundesliga auf! 68 Zähler aus bisher 27 Meisterschaftsspielen (Punkteschnitt 2,51 pro Spiel) – schon fünf Punkte mehr als im Meisterjahr vor einem Jahrzehnt – haben Aaron Kircher & Co schon eingefahren. „Unglaublich“, jubelt da auch Trainer Mader: „Die Rückkehr in die 2. Liga hat sich meine Mannschaft aber redlich verdient. Die Burschen haben dem Publikum einen tollen, offensiven und modernen Fußball präsentiert.“ Das will man jetzt auch eine Etage höher tun. „Ob wir wirklich Zweitligatauglich sind, das werden wir aber erst sehen. Uns erwartet eine spannende Aufgabe. In der 2. Liga müssen wir uns sicher steigern, wollen aber weiterhin für Überraschungen sorgen. Punktuell werden wir uns auch dahingehend verstärken“, so Mader weiter. ●

# „Das ist schon echter

**INTERVIEW MIT SANDRO INGOLITSCH.** Der Traum von der Europa League hat sich für Sandro Ingolitsch nicht erfüllt. Umso mehr soll jetzt die U21-EM zum Sommermärchen werden. **Von Gerhard Weber**

**Sportzeitung:** Die Meisterschaft ist für euch mehr oder weniger beendet, der SKN landet auf Platz sechs – zufrieden?

**Sandro Ingolitsch:** Wenn uns das jemand vor der Saison gesagt hätte, dann hätten wir das alle sicherlich gleich unterschrieben. Jetzt schaut die Sache natürlich ein wenig anders aus. Wir hatten einen wirklich großen Traum, der leider – auch wegen des Verletzungsteufels, der uns im Frühjahr heimgesucht hat – geplatzt ist. Aber ich denke, wir können trotzdem ein wenig stolz auf die abgelaufene Saison zurückschauen.

**Sportzeitung:** Und du musst ja nicht aufhören zu träumen …

**Ingolitsch:** (lacht) Das stimmt! Ich habe noch einen zweiten großen Traum. Und ich hoffe, dass ich mir den erfüllen kann.

**Sportzeitung:** Du willst zur U21-EM-Endrunde?

**Ingolitsch:** Genau! Aber ich will nicht nur dabeisein, ich will mit dem Team dort für Furore sorgen.

**Sportzeitung:** Wie schaut das Ziel aus?

**Ingolitsch:** Allen ist klar, dass wir dort als Außenseiter hinfahren. Aber als Außenseiter, der durchaus gute Chancen hat, ins Semifinale zu kommen.

**Sportzeitung:** Das würde das Olympia-Ticket bedeuten …

**Ingolitsch:** Daran denkt von uns allen derzeit aber niemand. Wir wollen einfach jetzt einmal zeigen, dass wir zu den besten Teams Europas gehören. Alles andere ergibt sich dann von selbst … (schmunzelt) … wobei – wenn man sich die olympischen Ringe so verstellt, dann kann man ja gar nicht aufhören zu träumen. Aber uns muss klar sein, dass uns das Träumen nicht weiterbringt. Auf uns wartet in den nächsten Tagen sehr viel Arbeit.

**Sandro Ingolitsch war bei sieben Qualifikationsspielen dabei – jetzt will er zur Endrrunde**

# Profi-Kick“

**Sportzeitung:** Du sprichst es an – am 2. Juni geht‘s schon ins Teamcamp. Der Urlaub ist also in diesem Jahr abgesagt?
**Ingolitsch:** Das ist mir völlig egal. Zumal ich ja mit meinen Freunden beisammen bin, mit denen ich sonst auch meinen Urlaub verbringe – Patrick Penz, Xaver Schlager, Konrad Laimer…
**Sportzeitung:** Macht das so ein Turnier letztendlich ganz besonders?
**Ingolitsch:** Ganz sicher! Viele von uns kennen sich schon ewig. Wir haben schon in anderen Nachwuchsteams gemeinsam gespielt. Wenn du jetzt mit deinen besten Freunden so ein Turnier spielen kannst, gibt das noch einmal einen ordentlichen Schub.
**Sportzeitung:** Du hast ja mit dem einen oder anderen auch gemeinsam den Youth-League-Titel geholt. Ist diese EM damit irgendwie vergleichbar?
**Ingolitsch:** Würde ich nicht sagen. Der Sieg in der Youth League war für uns alle etwas ganz Besonderes, ein Meilenstein. Aber das war Nachwuchsfußball. Was jetzt kommt, ist wirklich schon Profi-Fußball. Man braucht sich ja nur die Namen anzuschauen, die da mit von der Partie sein werden. Zum Beispiel Frankfurts Luka Jovic, den Real jetzt gerade um 60 Millionen Euro holen wird. Oder das deutsche Team, das mit jeder Menge Bundesliga-Kicker gespickt ist.
**Sportzeitung:** Und gegen beide werdet ihr spielen ….
**Ingolitsch:** Genau! Und gegen beide haben wir durchaus Chancen, etwas mitznehmen.
**Sportzeitung:** Lass uns die Gegner kurz analysieren. Die Serben …
**Ingolitsch:** … kennen wir sehr gut. Wir haben ja in der Qualifikation gegen sie gespielt. Einmal gab‘s eine wirklich unnötige Heimniederlage, einmal gab‘s ein Remis. Ich denke, dass wir mit diesem Team durchaus auf Augenhöhe sind.
**Sportzeitung:** Mit den Dänen …
**Ingolitsch:** … haben wir noch eine Rechnung offen. Da gab‘s zuletzt in einem Testspiel ja eine ordentliche Packung. Aber da waren wir nicht komplett. Und vielleicht war diese Niederlage gar nicht so schlecht. Wir werden diesmal wirklich auf der Hut sein.
**Sportzeitung:** Und last but not least geht‘s gegen die Deutschen …
**Ingolitsch:** Ein absolutes Prestigeduell, auf das ich mich natürlich besonders freue. Ich habe bisher zwei Mal gegen Deutschland gespielt, noch nie gewonnen … (lacht) … das muss sich ändern!

**„Unser sensationeller Teamgeist ist eine ganz besondere Waffe – wir gehen wirklich füreinander durchs Feuer“**
Sandro Ingolitsch

**Sportzeitung:** Und jetzt noch zu unserem Team – wo siehst du die Stärken?
**Ingolitsch:** Zum einen im tollen Teamgeist. Wir gehen wirklich füreinander durchs Feuer. Und zum anderen sicherlich in der Offensive. Da haben wir eine brutale Qualität. Das hat man auch schon in den letzten Testspielen gesehen. Auch wenn die Ergebnisse nicht ganz nach Wunsch waren. Aber da haben auch noch jene Spieler gefehlt, die schon beim A-Team sind. Mit ihnen werden wir noch um einiges besser. Auch weil sie unbedingt dabei sein wollen. Alle! Wirklich alle! ●

FERTIG HAUSTRÄUME

Das Magazin für Bauen, Wohnen, Lifestyle

FERTIGHÄUSER IM TREND
**Der schnellste Weg zu Ihrem Traumhaus!**

DIE BESTEN ANBIETER
**Österreichs schönste Fertighäuser im Überblick**

**Einfach bestellen**
T +43 2732 82000 10
F +43 2732 82000 82
office@lwmedia.at
€ 6,– (zzgl. € 2,75 Versandkosten)

www.fertighaustraeume.at

# Europa feiert se

**IN DEN GROSSEN LIGEN** sind die Meister wieder die üblichen Verdächtigen. Aber Europa hat auch einige Überraschungsmeister – und solche, die lange warten mussten.

Das Champions-League-Finale hat Ajax Amsterdam verpasst, hielt sich aber mit dem achten Double der Vereinsgeschichte schadlos. Nach dem ersten Cupsieg seit acht Jahren (4:0 gegen Willem II) fixierten die Ajacieden mit einem 4:1 bei De Graafschap nach fünfjähriger Wartezeit den 34. Meistertitel

Nach einem Jahr Pause feierte Benfica Lissabon seinen 37. portugiesischen Meistertitel – nur die Rangers (54), Linfield (53), Celtic (50) und Olympiakos (44) sind in Europa noch erfolgreicher

# ine Titelträger

KRC Genk ließ zum vierten Mal die Anderlecht und Club Brügge hinter sich und feierte nach acht Jahren wieder den Titel

Olympique Lyon sicherte sich zum 4. Mal in Folge den CL-Titel bei den Frauen

Ferencvaros komplettierte im dritten Anlauf die „Mission 30“

Waldemar Fornalik holte mit Underdog Piast Gliwice erstmals die polnische Meisterkrone

Am Mittwoch feierte Galatasaray den 18. Cupsieg, am Sonntag ließen Cimbom einen 2:1-Sieg gegen Basaksehir folgen und stehen jetzt vor dem Double

# Ein Pokal-Finale

**BRISANTES TRAINER-DUELL.** Vier Österreicher in den Kadern. Ein Match zweier Teams, das die Fans spaltet. RB Leipzig vs. Bayern München – ein Endspiel um den DFB Pokal, das es in sich hat. **Von Markus Geisler**

DFB-Pokal-Finale Bayern vs. Leipzig – auch aus österreichischer Sicht ein Match, das viele Fans in Wallung bringt. Wenn am Samstag ab 20 Uhr im Berliner Olympiastadion der Ball rollt (*live auf Servus TV und in der ARD*), geht es für den ostdeutschen Underdog um den ersten Titel der jungen Klubgeschichte und für den Rekord-Pokalsieger um den 19. Erfolg in dem prestigeträchtigen Bewerb. Mittendrin vier österreichische Spieler und zwei Trainer, die eine durchaus brisante gemeinsame Salzburger Vergangenheit haben. Die *Sportzeitung* macht den Rundum-Check vor dem 76. Endspiel.

### Duell der Trainer

Niko Kovac vs. Ralf Rangnick – da war doch was? Als Ricardo Moniz bei RB Salzburg im Sommer 2012 völlig überraschend die Brocken hinwarf, gehörte Kovac zum Trainerstab des Niederländers. Und viele gingen davon aus, dass der Deutsch-Kroate, der bereits die Vorbereitung leitete, als Nachfolger übernimmt. Doch dann wurde Ralf Rangnick als Sportdirektor installiert und verpflichtete Roger Schmidt – das Aus für Kovac, als Spieler und Juniors-Coach seit 2006 beim Verein, in der Mozartstadt. „Ich hege keinen Groll, bin Red Bull dankbar für die schöne Zeit", sagte er nachher. Und trotzdem blieb ein fader Beigeschmack.

Niko Kovac vs. Ralf Rangnick – da ist doch was? Mit einem Sieg in Berlin könnte Kovac mit den Bayern das Double holen, muss sich aber trotzdem mit permanenten Gerüchten um seine Ablöse herumschlagen. Als möglicher Nachfolger wird unter anderen ausgerechnet Ralf Rangnick gehandelt, der bei Leipzig im Sommer Platz für Julian Nagelsmann macht und eigentlich ins Management zurückkehren sollte. Verbrieft ist, dass die Bayern Rangnick schon mal als Sportdirektor auf der Liste hatten. Kommt es nach dem Finale zur großen Trainer-Rochade? Brisanz ist garantiert.

**Kovac vs. Rangnick – seit Salzburger Tagen nicht die besten Freunde...**

### Duell der Österreicher

David Alaba gehört mittlerweile zum Inventar des FC Bayern und spielt am Samstag sein fünftes DFB-Pokal-Finale. Zur Gewohnheit wird es für ihn nicht. „Die Atmosphäre in Berlin ist einzigartig, immer wieder etwas Besonderes", sagt der vierfache Sieger der 5,7 Kilogramm schweren Trophäe. Als er 2016 das Endspiel gegen Borussia Dortmund mit 4:3 nach Elfmeterschießen gewann, postete er ein Foto der ausgelassen feiernden und halbnackt singenden Bayern-Stars aus dem Entmüdungsbecken. Großes Kino!

Auf Seiten der Leipziger greifen drei ÖFB-Spieler nach den Sternen, wobei ein Mann ihr Anführer ist: Marcel Sabitzer. „Selbstzweifel gehören nicht zum System Sabitzer", schrieb die *Leipziger Volkszeitung* kürzlich über den 25-Jährigen und verlieh ihm den Titel „Mentalitäts-Monster". Was auch damit zu tun hat, dass er in dieser Saison bereits neun Gelbe Karten einheimste. „Acht gefühlt deswegen, weil er sich mit dem Schiedsrichter anlegte", sagt Guido Schäfer, Ex-Profi und Autor des erwähnten Artikels, im Gespräch mit der *Sportzeitung*. „Er legt sich mit allen und jedem an, wenn es der Mannschaft hilft. So einen willst du in deiner Mannschaft, aber nie als Gegenspieler haben."

**Stefan Ilsanker und Konrad Laimer (mit Kevin Kampl) können für RB Leipzig Geschichte schreiben**

Ebenfalls eine starke Serie spielte Konrad Laimer, wobei er sich im System Rangnick erst zurechtfinden musste. Doch je länger die Saison lief, desto mehr konnte er seine Stärken als unermüdlicher Balleroberer ausspielen. Was auch darin begründet liegt, dass der Trainer auch nach eher mäßigen Leistungen an ihm festhielt. Leipzig-Insider Schäfer: „Bei uns trägt er den Spitznamen *Maschine*. Man glaubt ja gar nicht, was er aus seinem schmächtigen Körper herausholen kann. Er zeigt, was möglich ist, wenn der Trainer dir zu 100 Prozent das Vertrauen schenkt."

Sorgenkind in dem Trio ist Stefan Ilsanker, der in der Rückrunde seinen Stammplatz verloren hat und im Frühjahr auf ganze 247 Einsatzminuten kam, oft nicht einmal im Kader aufschien. Sehr unwahrscheinlich, dass er ausgerechnet im Finale den Turnaround schafft, auch wenn er beim Saisonabschluss gegen Bremen erstmals seit dem 9. Februar wieder 90 Minuten auf dem Rasen stand. Schäfer: „Er hat in seiner Zeit in Leipzig viel mehr erreicht als die meisten ihm zugetraut hatten. Er braucht sich für seine Karriere bestimmt nicht schämen. Aber es würde mich nicht wundern, wenn er sich im Sommer beruflich verändern würde."

### Duell der Hass-Objekte

Auch wenn das Wort Hass im Sport eigentlich nichts verloren hat. Aber man kann mit Fug und Recht behaupten, dass beide Final-Teilnehmer eine gewisse Spalt-Funktion im deutschen Fußball ausüben. Da die großkopferten und mega erfolgreichen Bayern, hier der vermeintliche Kommerzklub aus Leipzig, der die Fußball-Kultur bedroht. Zur Tradition beim DFB-Pokal gehört auch, dass die neutralen Fans eher dem Underdog die Daumen drücken – und diese Rolle gehört

# mit Sprengkraft

Dritter Pokalsieg für David Alaba oder erster für Marcel Sabitzer?

FOTOS: GEPA PICTURES

den Leipzigern, auch wenn sie mit Platz drei und der Champions-League-Qualifikation eine mehr als beachtliche Saison gespielt haben. „Für diesen oft geprügelten und angefeindeten Klub wäre es ein absoluter Meilenstein, wenn er erstmals einen großen Titel abräumen würde“, glaubt Guido Schäfer. „Und ich denke auch nicht, dass sich die Mehrheit der Fans freut, wenn die Bayern zum hundertsten Mal eine Trophäe abstauben.“

Fakt ist: Viele Fans werden wohl über ihren Schatten springen müssen, zu wem sie am Samstag helfen werden. Aus österreichischer Sicht gibt es schließlich für beide Seiten brauchbare Argumente… ●

## ÖSI-POKALSIEGER

| | |
|---|---|
| **1938** | SK Rapid Wien |
| **1943** | First Vienna FC |
| **1955** | Adi Patek (Trainer Karlsruher SC) |
| **1957** | Willibald Hahn (Trainer Bayern M.) |
| **1964** | Max Merkel (Trainer 1860 München) |
| **1969** | Peter Pumm (Bayern München), Gustl Starek (Bayern München) |
| **1981** | Bruno Pezzey (Eintracht Frankfurt) |
| **1987** | Ernst Happel (Trainer Hamburger SV) |
| **1994** | Andreas Herzog (Werder Bremen/1 Tor) |
| **1997** | Franz Wohlfahrt (VfB Stuttgart) |
| **1999** | Andreas Herzog (Werder Bremen) |
| **2009** | Sebastian Prödl (Werder Bremen) |
| **2013** | David Alaba (Bayern München) |
| **2016** | David Alaba (Bayern München) |

## ÖSI-FINALISTEN

| | |
|---|---|
| **1955** | Edi Frühwirth (Trainer Schalke 04) |
| **1960** | Edi Frühwirth (Trainer Karlsruher SC) |
| **1964** | Willi Huberts (Eintracht Frankfurt) |
| **1970** | Ernst Ocwirk (Trainer 1. FC Köln), Thomas Parits (1. FC Köln) |
| **1971** | Ernst Ocwirk (Trainer 1. FC Köln), Thomas Parits (1. FC Köln) |
| **1978** | Josef Hickersberger (F. Düsseldorf) |
| **1982** | Reinhold Hintermaier (Nürnberg/1 Tor) |
| **1983** | Robert Hanschitz (Fortuna Köln) |
| **2000** | Andreas Herzog (Werder Bremen) |
| **2001** | Michael Zechner (Union Berlin) |
| **2006** | Stefan Lexa (Eintracht Frankfurt), Markus Weissenberger (E. Frankfurt) |
| **2012** | David Alaba (Bayern München) |
| **2013** | Martin Harnik (VfB Stuttgart/2 Tore) |
| **2018** | David Alaba (Bayern München) |

## DEUTSCHLAND 1

4 CL, 3 EL, 2-3 AB

| | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | HEIM | | | AUSWÄRTS | | | |
| 1. | Bayern München (M) | 34 | 24 | 6 | 4 | 88:32 | 78 | 13 | 3 | 1 | 11 | 3 | 3 |
| 2. | Bor. Dortmund (CL) | 34 | 23 | 7 | 4 | 81:44 | 76 | 14 | 2 | 1 | 9 | 5 | 3 |
| 3. | RB Leipzig (E) | 34 | 19 | 9 | 6 | 63:29 | 66 | 10 | 6 | 1 | 9 | 3 | 5 |
| 4. | Bayer Leverkusen (E) | 34 | 18 | 4 | 12 | 69:52 | 58 | 9 | 2 | 6 | 9 | 2 | 6 |
| 5. | B. Mönchengladbach | 34 | 16 | 7 | 11 | 55:42 | 55 | 9 | 3 | 5 | 7 | 4 | 6 |
| 6. | VfL Wolfsburg | 34 | 16 | 7 | 11 | 62:50 | 55 | 8 | 5 | 4 | 8 | 2 | 7 |
| 7. | Eintracht Frankfurt (C) | 34 | 15 | 9 | 10 | 60:48 | 54 | 8 | 4 | 5 | 7 | 5 | 5 |
| 8. | Werder Bremen | 34 | 14 | 11 | 9 | 58:49 | 53 | 8 | 6 | 2 | 6 | 5 | 7 |
| 9. | TSG Hoffenheim (CL) | 34 | 13 | 12 | 9 | 70:52 | 51 | 7 | 5 | 5 | 6 | 7 | 4 |
| 10. | Fortuna Düsseldorf (A) | 34 | 13 | 5 | 16 | 49:65 | 44 | 9 | 0 | 8 | 4 | 5 | 8 |
| 11. | Hertha BSC Berlin | 34 | 11 | 10 | 13 | 49:57 | 43 | 6 | 6 | 5 | 5 | 4 | 8 |
| 12. | 1. FSV Mainz 05 | 34 | 12 | 7 | 15 | 46:57 | 43 | 8 | 5 | 4 | 4 | 2 | 11 |
| 13. | SC Freiburg | 34 | 8 | 12 | 14 | 46:61 | 36 | 6 | 7 | 4 | 2 | 5 | 10 |
| 14. | FC Schalke 04 (CL) | 34 | 8 | 9 | 17 | 37:55 | 33 | 4 | 3 | 10 | 4 | 6 | 7 |
| 15. | FC Augsburg | 34 | 8 | 8 | 18 | 51:71 | 32 | 5 | 4 | 8 | 3 | 4 | 10 |
| 16. | VfB Stuttgart | 34 | 7 | 7 | 20 | 32:70 | 28 | 6 | 4 | 7 | 1 | 3 | 13 |
| 17. | Hannover 96 | 34 | 5 | 6 | 23 | 31:71 | 21 | 5 | 1 | 11 | 0 | 5 | 12 |
| 18. | 1. FC Nürnberg (A) | 34 | 3 | 10 | 21 | 26:68 | 19 | 3 | 7 | 7 | 0 | 3 | 14 |

**34. und letzte Runde; 18.5.2019:**

**FC Bayern München – Eintracht Frankfurt 5:1 (1:0)**
Tore: Coman (4.), Alaba (53.), R. Sanches (58.), Ribery (72.), Robben (78.); Haller (50.) – 18.5., 75.000
*Bayern: Alaba (Tor zum 2:1, Assist zum 5:1) spielte durch*
*Frankfurt: Hinteregger (Gelb) spielte durch*

**Borussia Mönchengladbach – Borussia Dortmund 0:2 (0:1)**
Tore: Sancho (45.), Reus (54.) – 18.5.,54.022

**FC Schalke 04 – VfB Stuttgart 0:0**
– 18.5., 61.676
*Schalke: Burgstaller spielte durch, Langer auf der Bank, Schöpf fehlte verletzt*

**Hertha BSC Berlin – Bayer 04 Leverkusen 1:5 (1:2)**
Tore: Lazaro (34.); Havertz (28.), Alario (38., 72., 88.), Brandt (54.) – 18.5., 59.287
*Hertha: Lazaro (Tor zum 1:1) spielte durch*
*Leverkusen: Baumgartlinger spielte durch, Dragovic ab Minute 59, Özcan auf der Bank*

**SV Werder Bremen – RB Leipzig 2:1 (1:0)**
Tore: Rashica (35./Elfmeter), Pizarro (88.); Mukiele (86.) – 18.5., 42.100
*Bruma (Leipzig) schoss Handelfmeter (Friedl) über das Tor (54.)*
*Bremen: Friedl (Gelb) spielte durch, Harnik auf der Bank*
*Leipzig: Kapitän Ilsanker (Gelb) spielte durch, Laimer bis Minute 70, Sabitzer auf der Bank*

**SC Freiburg – 1. FC Nürnberg 5:1 (2:0)**
Tore: Terrazzino (7.), Waldschmidt (34.), Petersen (54., 56.), Grifo (61.); Löwen (69.) – 18.5., 24.000
*Freiburg: Lienhart auf der Bank*
*Nürnberg: Margreitter spielte durch, Jäger auf der Bank*

**1. FSV Mainz 05 – TSG Hoffenheim 4:2 (0:2)**
Tore: Brosinski (66./Elfmeter), Boetius (83., 90.), Mateta (90.+3); Belfodil (12.), Kramaric (34.) – GR: Ch. Baumgartner (43./Hoffenheim); 18.5., 28.305
*Mainz: Onisiwo (Assist zum 4:2) ab 56., Mwene fehlt nach Knie-OP*
*Hoffenheim: Grillitsch spielte durch, Ch. Baumgartner sah in Minute 41 Gelb-Rot, Posch auf der Bank*

**VfL Wolfsburg – FC Augsburg 8:1 (3:0)**
Tore: Weghorst (21., 37., 55.), Knoche (41.), Ginczek (57.), Rexhbecaj (60.), Schieber (81.), Danso (89./Eigentor); Brekalo (85.) – 18.5., 24.486
*Wolfsburg: Pervan spielte durch*
*Augsburg: Gregoritsch spielte durch, Danso (Eigentor zum 8:1-Endstand) ab 46., Teigl auf der Bank*

**Fortuna Düsseldorf – Hannover 96 2:1 (0:0)**
Tore: Hennings (56.), Karamann (60.); N. Müller (78.) – 18.5., 50.000
*Düssedorf: Stöger (Gelb) bis 89., Suttner auf der Bank*
*Hannover: Sahin-Radlinger spielte durch, Wimmer auf der Bank*

## BUNDESLIGA TORSCHÜTZEN

| | |
|---|---|
| 22 Tore: | Robert Lewandowski (Bayern München) |
| 18 Tore: | Paco Alcacer (Borussia Dortmund) |
| 17 Tore: | Luka Jovic (Eintracht Frankfurt) |
| | Kai Havertz (Bayer Leverkusen) |
| | Andrej Kramaric (TSG Hoffenheim) |
| | Marco Reus (Borussia Dortmund) |
| | Wout Weghorst (VfL Wolfsburg) |
| 16 Tore: | Ishak Belfodil (TSG Hoffenheim) |
| | Timo Werner (RB Leipzig) |
| 15 Tore: | Yussuf Poulsen (RB Leipzig) |
| | Sebastian Haller (Eintracht Frankfurt) |
| 14 Tore: | Kevin Volland (Bayer Leverkusen) |
| | Jean-Philippe Mateta (1. FSV Mainz 05) |
| 12 Tore: | Alassane Plea (Borussia Mönchengladbach) |
| | Jadon Sancho (Borussia Dortmund) |
| 11 Tore: | Ondrej Duda (Hertha BSC) |
| | Max Kruse (Werder Bremen) |

## DFB-POKAL

***Finale; 25.5.2019 in Berlin:***
*RB Leipzig – Bayern München*

Die Bayern feierten doch noch den siebenten Titel in Serie

# Am Ende jubeln wieder die Bayern

**TORE ZUM ABSCHIED.** Erstmals seit neun Jahren gab's in Deutschland wieder eine Titelentscheidung am letzten Spieltag. Wie damals stemmten am Ende die Bayern-Spieler die Schale in die Höhe.

BUNDESLIGA

Es ist ein Rekord für die Ewigkeit: Zum siebenten Mal in Folge ist der FC Bayern München Deutscher Meister! Aber diesmal war es doch ziemlich knapp. Bis zur 24. Runde liefen die Bayern der Dortmunder Borussia hinterher. Einmal lagen sie sogar neun Punkte hinter dem großen Rivalen. Dann überholte der Rekordmeister die Borussen. Zunächst nur durch das bessere Torverhältnis. Zuletzt lag er wieder zwei Zähler voran. Mit diesem Vorsprung ging es dann in ein Herzschlagfinale am letzten Spieltag. Da blieben die Bayern ganz souverän, setzte sichn gegen Eintracht Frankfurt mit 5:1 durch …

…und starteten dann die 29. Meisterfeier!

Erstmals seit 19 Jahren übrigens im eigenen Stadion. Die zwölf Meistertitel dazwischen brachte Bayern entweder auswärts (elf Mal) oder auf dem Sofa unter Dach und Fach.

Im Mittelpunkt der Feierlichkeiten standen natürlich Franck Ribery und Arjen Robben, die sich ihre Abschiedspartie selbst „versüßten". Beide Altstars waren lange in dieser Saison verletzt, waren nur phasenweise dabei. Auch im letzten Spiel gegen Frankfurt saßen sie zunächst nur auf der Bank. Doch dann trugen beide doch noch ihren Teil zum großen Triumph bei: 4:1 Ribery, 5:1 Robben.

Franck Ribery,

sky Live und hautnah

der mit seinem neunten Meistertitel jetzt alleiniger Rekordhalter in der Bundesliga ist, erzielte damit in seinem 273. und letzten Bundesliga-Spiel sein 86. Tor. Es war sein sechster Saisontreffer, die Hälfte davon gelang ihm gegen Frankfurt (nach einem Doppelpack im Hinrunden-Duell).

Arjen Robben erzielte in seinem 201. und letzten Bundesliga-Spiel sein 99. Tor. Alle seine vier Saisontore in der Bundesliga gelangen ihm in Heimspielen.

Aber nicht nur die beiden hatten wirklich allen Grund zum Feiern:

● Niko Kovac ist nach Franz Beckenbauer erst der zweite Bayern-Trainer, der als Coach und als Spieler die Meisterschaft gewonnen hat. Auch das Double ist für ihn noch möglich – das hat nicht einmal der Kaiser geschafft!

● Robert Lewandowski wurde zum vierten Mal Torschützenkönig – das schaffte bisher nur Gerd Müller, nämlich insgesamt sieben Mal.

„Es ist eine ganz besondere Meisterschaft – weil wir zum ersten Mal zu Weihnachten ganz weit weg waren“, war Präsident Uli Hoeneß nach dem glücklichen Ende richtig happy. Eine Job-Garantie für Meistermacher Kovac gab‘s aber trotzdem nicht. „Heute ist der Tag der Freude und nicht der Tag der Diskussionen“, wiegelte Hoeneß ab. Für Kovac gibt es sowieso keine. der denkt nur an sein Team: „Wir haben uns in diesem Jahr zusammengerauft. Diese Reaktion können nur große Champions zeigen und bringen. Deswegen möchte ich den Jungs herzlich danken.“ ●

**„Es ist eine ganz besondere Meisterschaft, weil wir zum ersten Mal zu Weihnachten ganz weit weg waren“**
Bayern-Präsident Uli Hoeneß

# Neuer Canadi-Job

**NEUNTER ABSTIEG.** Damir Canadi ist der Mann, der den 1. FC Nürnberg zum sofortigen Wiederaufstieg führen soll…

**Damir Canadi ist neuer Trainer bei Bundesliga-Absteiger Nürnberg**

Boris Schommer hatte im Februar Michael Köllner auf der Nürnberger Trainerbank abgelöst. Um den *Club* doch noch in der Liga zu halten. Doch am Ende landete er mit seinem Team auf dem letzten Tabellenplatz … und die *Clubberer* müssen zum neunten Mal den schweren Gang ins Unterhaus antreten.

Jetzt will man in Nürnberg neu durchstarten. Und dafür hat man mit Ex-Rapid-CoachDamir Canadi einen neuen Mann verpflichtet. Vor allem *Club*-Sportvorstand Robert Palikuca, der den 49-Jährigen schon nach Düsseldorf lotsen wollte, hat sich für Canadi stark gemacht. „Wir haben uns bewusst für einen Neuanfang auf der Trainer-Position entschieden. Damir Canadi hat bereits mehrfach bewiesen, dass er ein akribischer Arbeiter ist, der Spieler besser machen kann und dessen Teams attraktiven Fußball spielen“, schwärmte Palikuca von seinem neuen Coach, der zuletzt Atromitos Athen in Griechenland zwei Mal in den Europacup geführt hat und zum „Trainer des Jahres“ gewählt wurde. Canadi , der auch von Olympiakos umworben worden war, freut sich auf seine neue Aufgabe: „Seit ich Trainer bin, ist die Deutsche Bundesliga mein Ziel. Und der *Club* ist nicht nur aufgrund seiner Tradition ein großer Verein, der in die Bundesliga gehört. Also packen wir es an, damit wir gemeinsam wieder erfolgreich sind.“ Übrigens: Co-Trainer Eric Orie begleitet Canadi auch nach Nürnberg. ●

## ÖSI-ARBEITSNACHWEIS

| Spieler | Klub | Sp/T/A | Note |
|---|---|---|---|
| **Martin Hinteregger** | FCA/Frankfurt | 32/3/0 | 3,55 |
| **Michael Gregoritsch** | Augsburg | 32/6/2 | 3,77 |
| **David Alaba** | Bayern M. | 31/3/3 | 3,03 |
| **Valentino Lazaro** | Hertha BSC | 31/3/7 | 3,58 |
| **Florian Grillitsch** | Hoffenheim | 30/0/3 | 3,15 |
| **Marcel Sabitzer** | RB Leipzig | 30/4/5 | 3,26 |
| **Konrad Laimer** | Leipzig | 29/1/1 | 3,57 |
| **Georg Margreitter** | Nürnberg | 27/2/0 | 3,72 |
| **Karim Onisiwo** | Mainz | 26/7/4 | 3,18 |
| **Kevin Stöger** | Düsseldorf | 25/1/7 | 3,02 |
| **Guido Burgstaller** | Schalke | 24/4/1 | 3,84 |
| **Kevin Wimmer** | Hannover | 22/0/0 | 4,24 |
| **Julian Baumgartlinger** | Leverkusen | 21/0/1 | 3,11 |
| **Stefan Ilsanker** | RB Leipzig | 19/0/0 | 3,82 |
| **Aleksandar Dragovic** | Leverkusen | 18/2/0 | 3,41 |
| **Martin Harnik** | Bremen | 18/4/4 | 3,82 |
| **Kevin Danso** | Augsburg | 18/1/1 | 4,23 |
| **Stefan Posch** | Hoffenheim | 17/0/0 | 3,44 |
| **Alessandro Schöpf** | Schalke | 15/1/1 | 4,08 |
| **Philipp Lienhart** | Freiburg | 14/0/0 | 3,43 |
| **Pavao Pervan** | Wolfsburg | 9/0/0 | 2,89 |
| **Marco Friedl** | Bremen | 7/0/0 | 3,92 |
| **Markus Suttner** | Düsseldorf | 6/1/1 | 3,33 |
| **Philipp Mwene** | Mainz | 6/0/0 | 3,50 |
| **Georg Teigl** | Augsburg | 6/0/1 | 4,33 |
| **Ramazan Özcan** | Leverkusen | 2/0/0 | 3,00 |
| **Chr. Baumgartner** | Hoffenheim | 2/0/0 | 4,00 |
| **Lukas Jäger** | Nürnberg | 2/0/0 | – |
| **Samuel Radlinger** | Hannover | 1/0/0 | 2,00 |

*Nicht eingesetzt: Michael Langer (Schalke)*

sky Live und hautnah

## DEUTSCHLAND 2

| | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | 2-3 AUF, 2-3 AB | | | | | | |
| | | | | | | | | HEIM | | | AUSWÄRTS | | | |
| 1. | 1. FC Köln (Ab) | 34 | 19 | 6 | 9 | 84:47 | 63 | 9 | 3 | 5 | 10 | 3 | 4 |
| 2. | SC Paderborn (A) | 34 | 16 | 9 | 9 | 76:50 | 57 | 9 | 6 | 1 | 7 | 3 | 8 |
| 3. | 1. FC Union Berlin | 34 | 14 | 15 | 5 | 54:33 | 57 | 11 | 5 | 1 | 3 | 10 | 4 |
| 4. | Hamburger SV (Ab) | 34 | 16 | 8 | 10 | 45:42 | 56 | 8 | 4 | 5 | 8 | 4 | 5 |
| 5. | 1. FC Heidenheim | 34 | 15 | 10 | 9 | 55:45 | 55 | 10 | 3 | 5 | 5 | 7 | 4 |
| 6. | Holstein Kiel | 34 | 13 | 10 | 11 | 60:51 | 49 | 8 | 5 | 4 | 5 | 5 | 7 |
| 7. | Arminia Bielefeld | 34 | 13 | 10 | 11 | 52:50 | 49 | 8 | 2 | 7 | 5 | 8 | 4 |
| 8. | Jahn Regensburg | 34 | 12 | 13 | 9 | 55:54 | 49 | 6 | 6 | 5 | 6 | 7 | 4 |
| 9. | FC St. Pauli | 34 | 14 | 7 | 13 | 46:53 | 49 | 8 | 5 | 4 | 6 | 2 | 9 |
| 10. | SV Darmstadt | 34 | 13 | 7 | 14 | 45:53 | 46 | 9 | 4 | 4 | 4 | 3 | 10 |
| 11. | VfL Bochum | 34 | 11 | 11 | 12 | 49:50 | 44 | 9 | 3 | 5 | 2 | 8 | 7 |
| 12. | Dynamo Dresden | 34 | 11 | 9 | 14 | 41:48 | 42 | 7 | 5 | 5 | 4 | 4 | 9 |
| 13. | Greuther Fürth | 34 | 10 | 12 | 12 | 37:56 | 42 | 6 | 8 | 3 | 4 | 4 | 9 |
| 14. | Erzgebirge Aue | 34 | 11 | 7 | 16 | 43:47 | 40 | 6 | 5 | 6 | 5 | 2 | 10 |
| 15. | SV Sandhausen | 34 | 9 | 11 | 14 | 45:52 | 38 | 5 | 6 | 6 | 4 | 5 | 8 |
| 16. | FC Ingolstadt | 34 | 9 | 8 | 17 | 43:55 | 35 | 4 | 5 | 8 | 5 | 3 | 9 |
| 17. | 1. FC Magdeburg (A) | 34 | 6 | 13 | 15 | 35:53 | 31 | 1 | 9 | 5 | 4 | 4 | 10 |
| 18. | MSV Duisburg | 34 | 6 | 10 | 18 | 39:65 | 29 | 3 | 3 | 11 | 3 | 7 | 7 |

**34. Runde; 19.5.2019: 1. FC Magdeburg – 1. FC Köln 1:1 (0:1)** *Köln: Schaub (Gelb) spielte durch, Kainz (Assist) bis 73. Min.;* **Arminia Bielefeld – Holstein Kiel 1:0 (0:0)** *Bielefeld: Prietl spielte durch; Kiel: Honsak ab 57. Min.;* **Dynamo Dresden – SC Paderborn 3:1 (2:1)** *Dresden: Möschl ab 67. Min.;* **Hamburger SV – MSV Duisburg 3:0 (1:0)** *Duisburg: Gartner (rekonvaleszent) nicht im Kader;* **1. FC Heidenheim – FC Ingolstadt 4:2 (2:0)** *Heidenheim: Dovedan (Gelb, Assist zum 4:2) ab 81. Min.; Ingolstadt: Kerschbaumer bis 47. Min., Knaller auf der Bank, Röcher nicht im Kader;* **VfL Bochum – Union Berlin 2:2 (1:0)** *Bochum: Hinterseer, D. Baumgartner; Berlin: Kapitän Trimmel, R. Zulj spielten durch;* **Jahn Regensburg – SV Sandhausen 2:2 (1:1)** *Sandhausen: Kulovits fehlte mit Wadenbeinbruch;* **SV Darmstadt – Erzgebirge Aue 1:0 (1:0)** *Aue: Wydra (Gelb) spielte durch, Zulechner fehlte verletzt;* **Greuther Fürth – FC St. Pauli 2:1 (0:0)** *Fürth: Gugganig nicht im Kader*

***Relegation Aufstieg, Hinspiel; 23.5.2019:*** *VfB Stuttgart – Union Berlin; Rückspiel am 27.5.*

***Relegation Abstieg, Hinspiel; 24.5.2019:*** *Wehen Wiesbaden – FC Ingolstadt; Rückspiel am 28.5.*

## DEUTSCHLAND 2 TORSCHÜTZEN

| | |
|---|---|
| **29 Tore:** | Simon Terodde (1. FC Köln) |
| **20 Tore:** | Jhon Cordoba (1. FC Köln) |
| **18 Tore:** | Lukas Hinterseer (VfL Bochum) |
| **17 Tore:** | Fabian Klos (Arminia Bielefeld) |
| | Andrew Wooten (SV Sandhausen) |
| **16 Tore:** | Philipp Klement (SC Paderborn) |
| **15 Tore:** | Sargis Adamyan (Jahn Regensburg) |
| | Pascal Testroet (Erzgebirge Aue) |

## DEUTSCHLAND 3

| | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | 2-3 AUF, 4 AB | | | | | | |
| | | | | | | | | HEIM | | | AUSWÄRTS | | | |
| 1. | VfL Osnabrück | 38 | 22 | 10 | 6 | 56:31 | 76 | 14 | 1 | 4 | 8 | 9 | 2 |
| 2. | Karlsruher SC | 38 | 20 | 11 | 7 | 64:38 | 71 | 10 | 4 | 4 | 10 | 7 | 3 |
| 3. | Wehen Wiesbaden | 38 | 22 | 4 | 12 | 71:47 | 70 | 11 | 2 | 6 | 11 | 2 | 6 |
| 4. | Hallescher FC | 38 | 19 | 9 | 10 | 47:34 | 66 | 10 | 4 | 6 | 9 | 5 | 4 |
| 5. | Würzburger Kickers | 38 | 16 | 9 | 13 | 56:45 | 57 | 9 | 4 | 7 | 7 | 5 | 6 |
| 6. | Hansa Rostock | 38 | 14 | 13 | 11 | 47:46 | 55 | 7 | 7 | 5 | 7 | 6 | 6 |
| 7. | FSV Zwickau | 38 | 14 | 10 | 14 | 49:47 | 52 | 10 | 5 | 4 | 4 | 5 | 10 |
| 8. | Preußen Münster | 38 | 15 | 7 | 16 | 48:48 | 52 | 8 | 3 | 7 | 7 | 4 | 9 |
| 9. | Kaiserslautern (Ab) | 38 | 13 | 12 | 13 | 49:51 | 51 | 7 | 8 | 5 | 6 | 4 | 8 |
| 10. | SpVgg Unterhaching | 38 | 11 | 15 | 12 | 53:46 | 48 | 6 | 8 | 5 | 5 | 7 | 7 |
| 11. | KFC Uerdingen (A) | 38 | 14 | 6 | 18 | 47:62 | 48 | 5 | 4 | 10 | 9 | 2 | 8 |
| 12. | 1860 München (A) | 38 | 12 | 11 | 15 | 48:51 | 47 | 9 | 3 | 7 | 3 | 8 | 8 |
| 13. | SV Meppen | 38 | 13 | 8 | 17 | 48:53 | 47 | 9 | 2 | 7 | 3 | 6 | 11 |
| 14. | Carl Zeiss Jena | 38 | 11 | 13 | 14 | 48:57 | 46 | 5 | 9 | 5 | 6 | 4 | 9 |
| 15. | Sonn.-Großaspach | 38 | 9 | 18 | 11 | 38:39 | 45 | 6 | 10 | 2 | 3 | 8 | 8 |
| 16. | Braunschweig (Ab) | 38 | 10 | 15 | 13 | 48:54 | 45 | 4 | 9 | 6 | 6 | 6 | 7 |
| 17. | Energie Cottbus (A) | 38 | 12 | 9 | 17 | 51:58 | 45 | 6 | 5 | 8 | 6 | 4 | 9 |
| 18. | Sportfreunde Lotte | 38 | 9 | 13 | 16 | 31:46 | 40 | 4 | 6 | 9 | 4 | 7 | 8 |
| 19. | Fortuna Köln | 38 | 9 | 12 | 17 | 38:64 | 39 | 3 | 9 | 7 | 6 | 3 | 10 |
| 20. | VfR Aalen | 38 | 6 | 13 | 19 | 45:62 | 30 | 3 | 5 | 10 | 3 | 8 | 9 |

**38. und letzte Runde; 18.5.2019:** Karlsruhe – Hallescher FC 2:3 (1:1), Aalen – Rostock 1:1 (0:0), Braunschweig – Cottbus 1:1 (1:0), Uerdingen – Wehen Wiesbaden 2:3 (1:2), Osnabrück – Unterhaching 1:4 (0:3), SF Lotte – Würzburg 1:2 (1:0), Kaiserslautern – Meppen 4:2 (4:2), CZ Jena – 1860 München 4:0 (2:0), Fortuna Köln – Großaspach 0:2 (0:1), Zwickau – Pr. Münster 2:0 (0:0)

***Relegation Aufstieg, Hinspiel; 22.5.2019:*** *VfL Wolfsburg II – Bayern München II; Rückspiel am 26.5.*

**Aufsteiger aus den Regionalligen:** FC Chemnitz (Nordost), Viktoria Köln (West), Waldhof Mannheim (Südwest)

## DEUTSCHLAND 3 TORSCHÜTZEN

| | |
|---|---|
| **22 Tore:** | Marvin Pourié (Karlsruher SC) |
| **16 Tore:** | Manuel Schäffler (Wehen Wiesbaden) |
| **15 Tore:** | Anton Fink (Karlsruher SC) |
| | Daniel-Kofi Kyereh (Wehen Wiesbaden) |

**Der SC Paderborn feiert die Niederlage in Dresden ... weil man trotzdem in die Bundesliga zurückkehrt**

SC PADERBORN **marschiert durch die Ligen**

# Berg- und Talfahrt

**UNION BERLIN IN DER RELEGATION.** Vor zwei Jahren stand Ex-Bundesligist SC Paderborn vor dem Fall ins Bodenlose. Jetzt ist er wieder da! Stärker denn je. Und kehrt ins Oberhaus zurück.

Der SC Paderborn ist zurück in der Bundesliga! Und das, obwohl er das letzte Saisonspiel in Dresden mit 1:3 verloren hat. Aber die Union Berlin konnte den Ausrutscher nicht (mehr) nutzen, kam in Bochum nur zu einem 2:2 und muss jetzt in der Relegation gegen den VfB Stuttgart um den erstmaligen Einzug in die Bundesliga kämpfen.

Den Paderbornern ist der zweite Aufstieg ins deutsche Oberhaus gelungen. Innerhalb von fünf Jahren – das klingt nicht ungewöhnlich. Außergewöhnlich ist allerdings, was in dieser Zeit alles passiert ist. Von ganz oben – im September 2014 reiste Paderborn sogar als Bundesliga-Spitzenreiter zu den Bayern – bis sehr weit unten war in diesen Jahren alles dabei. Im Mai 2017 blieb dem sportlich abgestiegenen Klub der bittere Gang in die Regionalliga nur erspart, weil 1860 München keine Lizenz für die 3. Liga bekam. „Wir hatten damals ein doppelt blaues Auge mit Kieferbruch“, zeichnet Markus Krösche ein sehr anschauliches Bild vom damaligen Zustand des Klubs. Als dieser am 11. Mai 2014 mit dem 2:1 gegen den VfR Aalen vor eigenem Publikum erstmals die nationale Beletage enterte, war das für den gebürtigen Hannoveraner zugleich das letzte Spiel in seiner aktiven Laufbahn gewesen. Zwischenzeitlich Co-Trainer von Roger Schmidt in Leverkusen, kehrte er im März 2017 als Geschäftsführer Sport nach Paderborn zurück. Einen Monat später engagierte er Erfolgstrainer Steffen Baumgart. Gemeinsam bauten sie den Kader radikal um. Ein Projekt mit durchschlagendem Erfolg: Durch die 3. Liga rauschten die Paderborner mit 90 Treffern ein Stockwerk höher, ihren direkten Durchmarsch in die Bundesliga befeuerten sie jetzt mit 76 Toren. „Wir wollten unseren Fußball, mit dem wir in der 3. Liga Erfolg hatten, auch eine Klasse höher durchsetzen“, ist Baumgart einfach nur begeistert. „Das ist einfach geil! Am Ende war es zwar noch einmal richtig eng, aber die Jungs haben zwei Jahre gut gearbeitet und das einfach verdient.“ ●

**„Wir hatten damals vor zwei Jahren ein doppelt blaues Auge mit Kieferbruch“**
Paderborn-Sportchef Markus Krösche

REAL MADRID **stolpert über die Ziellinie**

# Endlich vorbei

**GIRONA ABGESTIEGEN.** Endlich ist für Real Madrid das lang ersehnte Saisonende da. Selbst Trainer Zidane war nach der zwölften Saisonpleite froh, dass es endlich vorbei ist. Valencia sicherte sich das CL-Ticket.

„Wir wollen ja gewinnen. Aber wir können einfach nicht“, bezeichnender könnten die Worte eines Trainer nach einer Niederlage kaum sein. Vor allem wenn dieser Trainer Zinedine Zidane heißt, die Niederlage gegen Betis Sevilla bezogen wurde und man Real Madrid trainiert.

## „Wir wollen gewinnen – aber wir können einfach nicht!“

Real-Trainer Zinedine Zidane

Die Köpfe rauchen bei den Königlichen. Und rauchende Köpfe bedeuten in Madrid auch immer Rundumschläge in Spendierhosen. Luka Jovic von der Frankfurter Eintracht kommt für 60 Millionen. Eden Hazard soll nach dem Europa-League-Finale als Stareinkauf für über 100 Millionen Euro präsentiert werden. Aber das ist Zukunftsmusik. Im Moment ist Zidane noch damit beschäftigt, im Klub aufzuräumen: „Selbst wenn ich einen vierten Wechsel gehabt hätte, hätte ich Gareth Bale nicht gebracht!“ Wenn das mal keine Abschiedszeichen sind. Auch Keylor Navas wird den Klub verlassen. Der costa-ricanische Nationalkeeper hatte sich ja eigentlich schon im Winter von seinen Klubkollegen verabschiedet, nachdem an Thibaut Courtois kein Vorbeikommen war.

Kein Vorbeikommen war auch an Celta de Vigo für Girona. Der Klub von Pere Guardiola (Bruder von Pep) muss den Gang in die Segunda Division antreten. Der katalanische Zwergenklub machte sich in den letzten beiden Jahren als Favoritenkiller einen Namen. Ein 1:2 gegen Alaves war aber zu wenig für den Klassenerhalt.

Auch die ganz große Sensation blieb am letzten Spieltag aus. Getafe kam über ein 2:2 gegen Villarreal nicht hinaus. So müssen die Madrider Vorstädter, statt erstmals in die Champions League einzuziehen, mit der Europa League Vorlieb nehmen. Den vierten Champions-League-Rang ergatterte der FC Valencia mit einem 2:0-Sieg bei Valladolid. Damit beziehen mit Barcelona, Atlético Madrid, Real Madrid und Valencia wieder dieselben vier Teams die CL-Plätze, sogar in derselben Reihenfolge. Mit Rayo Vallecano und Huesca stiegen zwei der drei Aufsteiger wieder ab. ●

Real Madrid bezog auch am letzten Spieltag eine Niederlage

## SPANIEN 1

4 CL, 3 EL, 3 ABSTEIGER

| | | | | | | | | HEIM | | | AUSWÄRTS | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. FC Barcelona (M,C) | 38 | 26 | 9 | 3 | 90:36 | 87 | 15 | 3 | 1 | 11 | 6 | 2 |
| 2. Atlético Madrid (CL) | 38 | 22 | 10 | 6 | 55:29 | 76 | 15 | 3 | 1 | 7 | 7 | 5 |
| 3. Real Madrid (CL) | 38 | 21 | 5 | 12 | 63:46 | 68 | 14 | 1 | 5 | 7 | 4 | 7 |
| 4. CF Valencia (CL) | 38 | 15 | 16 | 7 | 51:35 | 61 | 7 | 10 | 2 | 8 | 6 | 5 |
| 5. FC Getafe | 38 | 15 | 14 | 9 | 48:35 | 59 | 11 | 3 | 5 | 4 | 11 | 4 |
| 6. FC Sevilla (E) | 38 | 17 | 8 | 13 | 62:47 | 59 | 12 | 3 | 4 | 5 | 5 | 9 |
| 7. Espanyol Barcelona | 38 | 14 | 11 | 13 | 48:50 | 53 | 11 | 3 | 5 | 3 | 8 | 8 |
| 8. Athletic Bilbao | 38 | 13 | 14 | 11 | 41:45 | 53 | 9 | 8 | 2 | 4 | 6 | 9 |
| 9. Real Sociedad | 38 | 13 | 11 | 14 | 45:47 | 50 | 7 | 6 | 6 | 6 | 5 | 8 |
| 10. Real Betis Sevilla (E) | 38 | 14 | 8 | 16 | 44:52 | 50 | 8 | 5 | 6 | 6 | 3 | 10 |
| 11. Deportivo Alavés | 38 | 13 | 11 | 14 | 39:50 | 50 | 7 | 8 | 4 | 6 | 3 | 10 |
| 12. SD Eibar | 38 | 11 | 14 | 13 | 46:50 | 47 | 9 | 6 | 4 | 2 | 8 | 9 |
| 13. CD Leganés | 38 | 11 | 12 | 15 | 37:43 | 45 | 7 | 8 | 4 | 4 | 4 | 11 |
| 14. CF Villarreal (E) | 38 | 10 | 14 | 14 | 49:52 | 44 | 5 | 8 | 6 | 5 | 6 | 8 |
| 15. UD Levante | 38 | 11 | 11 | 16 | 59:66 | 44 | 6 | 7 | 6 | 5 | 4 | 10 |
| 16. Real Valladolid (A) | 38 | 10 | 11 | 17 | 32:51 | 41 | 5 | 5 | 9 | 5 | 6 | 8 |
| 17. Celta de Vigo | 38 | 10 | 11 | 17 | 53:62 | 41 | 8 | 5 | 6 | 2 | 6 | 11 |
| 18. FC Girona | 38 | 9 | 10 | 19 | 37:53 | 37 | 3 | 6 | 10 | 6 | 4 | 9 |
| 19. SD Huesca (A) | 38 | 7 | 12 | 19 | 43:65 | 33 | 5 | 6 | 8 | 2 | 6 | 11 |
| 20. Rayo Vallecano (A) | 38 | 8 | 8 | 22 | 41:70 | 32 | 5 | 6 | 8 | 3 | 2 | 14 |

**38. und letzte Runde; 18./19. 5.2019:**
**FC Getafe – Villarreal CF 2:2 (1:1)**
Tore: Portillo (13.), Maksimovic (76.); Iborra (44.), G. Moreno (87.) – 18.5., 13.579
**Levante UD – Atlético Madrid 2:2 (2:0)**
Tore: Cabaco (6.), R. Marti (36.); Rodri (68.), Camello (79.)
– Rot: A. Correa (51./Atlético); 18.5., 20.575
**Real Valladolid – Valencia CF 0:2 (0:1)**
Tore: C. Soler (36.), R. Moreno (52.) – 18.5., 23.455
**Espanyol Barcelona – Real Sociedad 2:0 (0:0)**
Tore: Rosales (58.), Wu Lei (65.) – 18.5., 26.568
**FC Sevilla – Athletic Bilbao 2:0 (1:0)**
Tore: Ben Yedder (44.), Munir (90.+2) – 18.5., 28.060
*Sevilla: Wöber fehlte wegen einer Meniskusverletzung*
**Deportivo Alavés – FC Girona 2:1 (1:0)**
Tore: Wakaso (40.), Calleri (83.); Portu (86.) – 18.5., 11.549
**Celta de Vigo – Rayo Vallecano 2:2 (0:1)**
Tore: I. Aspas (82./Elfmeter, 90.); Embarba (29./Elfmeter), Medran (71.) – 18.5., 21.607
**SD Huesca – CD Leganés 2:1 (0:1)**
Tore: Mantovani (55., 83.); Mantovani (39./Eigentor) – 18.5., 5.575
**Real Madrid – Real Betis Sevilla 0:2 (0:0)**
Tore: Loren (61.), Jesé (75.) – 19.5., 56.900
**SD Eibar – FC Barcelona 2:2 (2:2)**
Tore: Cucurella (20.), De Blasis (45.); Messi (31., 32.) – 19.5., 5.145

## PRIMERA DIVISION TORSCHÜTZEN

| | |
|---|---|
| **36 Tore:** | Lionel Messi (FC Barcelona) |
| **21 Tore:** | Luis Suarez (FC Barcelona) |
| | Karim Benzema (Real Madrid) |

## COPA DEL REY

***Finale; 25.5.2018 in Sevilla:***
*FC Barcelona – Valencia CF*

## SPANIEN 2

2+1 AUF-, 4 ABSTEIGER

| | | | | | | | | HEIM | | | AUSWÄRTS | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. CA Osasuna | 39 | 23 | 9 | 7 | 53:33 | 78 | 17 | 2 | 0 | 6 | 7 | 7 |
| 2. Granada CF | 38 | 20 | 11 | 7 | 47:25 | 71 | 12 | 5 | 2 | 8 | 6 | 5 |
| 3. Albacete Balompié | 38 | 18 | 14 | 6 | 51:32 | 68 | 9 | 10 | 0 | 9 | 4 | 6 |
| 4. RCD Mallorca (A) | 39 | 19 | 10 | 10 | 52:35 | 67 | 15 | 4 | 2 | 4 | 6 | 8 |
| 5. FC Málaga (Ab) | 39 | 18 | 11 | 10 | 43:29 | 65 | 10 | 4 | 5 | 8 | 7 | 5 |
| 6. FC Cádiz | 39 | 16 | 15 | 8 | 51:33 | 63 | 9 | 10 | 1 | 7 | 5 | 7 |
| 7. Dep. La Coruña (Ab) | 39 | 15 | 16 | 8 | 47:31 | 61 | 8 | 8 | 3 | 7 | 8 | 5 |
| 8. Real Oviedo | 39 | 16 | 12 | 11 | 43:42 | 60 | 9 | 9 | 2 | 7 | 3 | 9 |
| 9. UD Almería | 39 | 14 | 13 | 12 | 48:39 | 55 | 9 | 7 | 3 | 5 | 6 | 9 |
| 10. Sporting Gijón | 39 | 14 | 13 | 12 | 41:36 | 55 | 9 | 6 | 4 | 5 | 7 | 8 |
| 11. FC Elche (A) | 39 | 13 | 14 | 12 | 46:46 | 53 | 10 | 6 | 4 | 3 | 8 | 8 |
| 12. AD Alcorcón | 39 | 14 | 9 | 16 | 35:39 | 51 | 9 | 6 | 5 | 5 | 3 | 11 |
| 13. Real Saragossa | 39 | 13 | 11 | 17 | 48:44 | 50 | 7 | 6 | 7 | 6 | 5 | 8 |
| 14. UD Las Palmas (Ab) | 39 | 12 | 16 | 11 | 56:47 | 52 | 9 | 8 | 3 | 3 | 8 | 8 |
| 15. Extremadura UD (A) | 39 | 13 | 9 | 17 | 42:47 | 48 | 7 | 2 | 10 | 6 | 7 | 7 |
| 16. CD Numancia | 39 | 10 | 14 | 15 | 42:49 | 44 | 9 | 5 | 6 | 1 | 9 | 9 |
| 17. CD Lugo | 39 | 10 | 14 | 15 | 42:50 | 44 | 8 | 5 | 7 | 2 | 9 | 8 |
| 18. CD Teneriffa | 39 | 9 | 16 | 14 | 37:49 | 43 | 7 | 9 | 4 | 2 | 7 | 10 |
| 19. R. Majadahonda (A) | 39 | 11 | 8 | 20 | 42:57 | 41 | 7 | 5 | 7 | 4 | 3 | 13 |
| 20. FC Córdoba | 39 | 7 | 12 | 20 | 46:74 | 33 | 6 | 7 | 7 | 1 | 5 | 13 |
| 21. Gimnastic Tarragona | 39 | 8 | 7 | 24 | 25:59 | 31 | 7 | 3 | 8 | 1 | 4 | 16 |
| 22. CF Reus Deportiu* | 39 | 5 | 6 | 28 | 16:45 | 0 | 1 | 5 | 14 | 4 | 1 | 14 |

** 3 Jahre vom Profifußball gesperrt, alle Rückrundenspiele 0:1 gewertet*
**38. Runde; 13.5.2019:** Málaga – Real Oviedo 3:0 (2:0)
**39. Runde; 17./18./19./20.5.2019:** Saragossa – Gijon 4:2 (1:1); Alcorcon – Extremadura 0:1 (0:0), Elche – Teneriffa 3:0 (1:0); Mallorca – Almería 1:0 (0:0), Oviedo – Numancia 1:0 (0:0), Cadiz – Osasuna 0:0, Las Palmas – Majadahonda 3:2 (0:1), Cordoba – Gimnastic Tarragona 4:3 (3:0), Lugo – La Coruña 1:0 (0:0); *Albacete – Granada am 20.5.; Reus – Málaga 0:1*
***40. Runde; 17./18./19./20.5.2019:*** *Almería – Alorcon, La Coruña – Mallorca, Extremadura – Lugo, Gimnastic Tarragona – Elche, Granada – Cadiz, Málaga – Saragossa, Osasuna – Las Palmas, Majadahonda – Cordoba, Gijon – Albacete, Teneriffa – Oviedo; Numancia – Reus 1:0*

## FA-CUP

**Finale in London, 18.5.2019:**
**MANCHESTER CITY – Watford FC 6:0 (2:0)**
Tore: D. Silva (26.), Sterling (38., 81., 87.), De Bruyne (61.), G. Jesus (68.) – Wembley, 85.854
*Prödl (Watford) nicht im Kader*
*6. Cupsieg für Manchester City*

## CHAMPIONSHIP AUFSTIEGS-P.O.

**Playoff-Semifinale, Rückspiele; 14./15.5.2019:**
**West Bromwich Albion – ASTON VILLA 1:0 n.V., 3:4 i.E. (1:0, 1:0)**
Tor: Dawson (29.) – Gelb-Rot: Brunt (80./WBA); 14.5., 25.702
*Aston Villa nach Gesamtscore von 2:2 im Elferschießen weiter*
**Leeds United – DERBY COUNTY 2:4 (1:1)**
Tore: Dallas (24., 62.); Marriott (45., 85.), Mount (46.), Wilson (58./Elfer) – GR: Berardi (78./Leeds); Malone (90./Derby); 15.5., 36.326
*Derby mit Gesamtscore von 4:3 weiter*
***Finale am 27.5. im Wembley***

## LEAGUE 1 AUFSTIEGS-PLAYOFF

**Playoff-Semifinale, Rückpiele; 16./17.5.2019:**
**Portsmouth FC – SUNDERLAND AFC 0:0**
– 16.5.; 18.077
*Sunderland mit dem Gesamtscore von 1:0 weiter*
**CHARLTON ATHLETIC – Doncaster Rovers 2:3 n.V., 4:3 i.E. (1:1, 1:1)**
Tore: Bielik (2.), Pratley (101.); Rowe (11.), Butler (88.), Marquis (100.) – 17.5.; 25.428
*Charlton nach Gesamtscore von 4:4 im Elferschießen weiter*
***Finale am 26.5. im Wembley***

## LEAGUE 2 AUFSTIEGS-PLAYOFF

**Playoff-Semifinale, Rückspiel; 13.5.2019:**
**Forest Green Rovers – TRANMERE ROVERS 1:1 (1:1)**
Tore: Mills (12.); J. Norwood (27.) – GR: Winchester (67./Forest Green); 13.5., 4.492
*Tranmere mit Gesamtscore von 2:1 weiter*
***Finale Newport County – Tranmere Rovers am 25.5. im Wembley***

## ENGLAND TRANSFERS

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Raúl Jiménez** | Benfica | Wolves (fix) | **38,0** |
| **Danny Ings** | Liverpool | Southampton (fix) | **22,2** |
| **Lloyd Kelly** | Bristol City | Bournemouth | **14,5** |
| **Leander Dendoncker** | Anderlecht | Wolves (fix) | **13,5** |
| **Zack Steffen** | Columbus Crew | Man City | **8,0** |
| **João Pedro** | Fluminense | West Ham | **?** |
| **Graeme Shinnie** | Aberdeen | Derby C. | **0** |
| **Alex Pearce** | Derby C. | Millwall | **0** |
| **Antonio Valencia** | Man United | vereinslos | |
| **Ander Herrera** | Man United | vereinslos | |
| **Gary Cahill** | Chelsea | vereinslos | |
| **Danny Welbeck** | Arsenal | vereinslos | |
| **Shinji Okazaki** | Leicester | vereinslos | |
| **Danny Simpson** | Leicester | vereinslos | |
| **Jason Puncheon** | C. Palace | vereinslos | |
| **Anders Lindegaard** | Burnley | vereinslos | |
| **Stephen Ward** | Burnley | vereinslos | |
| **Aron Gunnarsson** | Cardiff | vereinslos | |
| **Ryan Babel** | Fulham | vereinslos | |
| **Jonas Lössl** | Huddersfield | vereinslos | |
| **Conor Washington** | Sheffield United | vereinslos | |
| **Danny Lafferty** | Sheffield United | vereinslos | |
| **Luciano Narsingh** | Swansea | vereinslos | |
| **Wilfried Bony** | Swansea | vereinslos | |
| **Darren Fletcher** | Stoke City | vereinslos | |
| **Charlie Adam** | Stoke City | vereinslos | |
| **Josh McEachran** | Brentford | vereinslos | |
| **Petr Cech** | Arsenal | Karriereende | |
| **Bruno** | Brighton | Karriereende | |
| **John O'Shea** | Reading | Karriereende | |
| **VON ENGLAND INS AUSLAND** | | | |
| **Obbi Oulare** | West Ham | Standard Lüttich | **3,0** |
| **Caleb Ekuban** | Leeds United | Trabzonspor (fix) | **1,0** |
| **Panagiotis Tachtsidis** | Nottingham F. | Lecce (fix) | **?** |
| **Aaron Ramsey** | Arsenal | Juventus | **0** |
| **Vincent Kompany** | Man City | Anderlecht | **0** |
| **Steven Davis** | Southampton | Gl. Rangers | **0** |
| **Ivo Pinto** | Norwich | Dinamo Zagreb | **0** |

# Historische

**SCHÜTZENFEST.** Manchester City schnappte sich nach Meisterschaft und Liga-Pokal auch noch den prestigeträchtigen FA Cup: Für die Sky Blues ist das ein historisches Triple, das noch keinem Verein gelang. Und ein ordentliches Trostpflaster für den verpassten Champions-League-Titel.

Einen Titel hat der FC Watford noch keinen auf seiner Visitenkarte stehen. Und dabei bleibt es auch!

Denn wie schon vor 35 Jahren, als sich die *Hornets* im Finale des FA Cups gegen Everton die Zähne ausbissen, mussten sie auch diesmal gegen Manchester City das Grün des Wembley-Stadions als Verlierer verlassen. Was gegen die *Citizens* aber ziemlich normal ist. Elf Mal in Serie hat Watford jetzt gegen das Team aus Manchester verloren. Dabei 38 Gegentreffer kassiert …

Nicht weniger als sechs waren diesmal. 6:0 hieß es am Ende für den großen Favoriten, den Watford nur in der Anfangsphase Paroli bieten konnte. Nach dem Führungstreffer von David Silva – der Spanier beendete damit eine 2.066 Minuten lange Torsperre (zuletzt hatte er am 30. Dezember gegen Southampton getroffen) –spielte nur City. Und zwar groß auf. Vor allem Raheem Sterling, der sich mit einem Hattrick in die Torschützenliste eintrug: Der 24-Jährige hält damit bei 41 Torbeteiligungen in 51 Partien!

Übrigens: Sechs Treffer in einem FA-Cup-Finale waren bisher nur Blackburn gegen Sheffield Wednesday im Jahr 1890 und Bury gegen Derby 1903 gelungen. Und Manchester City ist jetzt das erste Team in Englands höchster Liga, dem es gelungen ist, (wettbewerbsübergreifend) 50 Siege in einer Saison zu feiern.

Doch all diese Statistiken verblassen neben dem historischen, nationalen Triple, das die *Sky Blues* als erstes englisches (Männer-)Team einfahren konnten. „Wir haben ein unglaubliches

Man City feiert das erste Treble im englischen Klubfußball

# Sky Blues

Jahr hinter uns“, war auch Trainer Pep Guardiola begeistert: „Und jetzt sind wir die ersten, die das geschafft haben!“ Er selbst ist erst der achte Trainer, der jeden der drei großen Titel auf der Insel geholt hat. Nach Bill Nicholson, Don Revie, Joe Mercer, Kenny Dalglish, George Graham, Sir Alex Ferguson und José Mourinho. „Aber mir ist es eben in einer Saison gelungen“, wirft er mit einem Schmunzeln im Gesicht ein. Was seinen Kapitän Vincent Kompany – er wechselt als Spielertrainer in seine Heimat zum Zulj-Klub Anderlecht – auch zu einer Wortspende verleitet: „Was für eine Saison! Was für ein großartiger Verein! Was für ein toller Trainer!“

Einer, der sich nach dem Schlusspfiff aber nicht nur freuen konnte. Denn bei der Pressekonferenz wurde Guardiola gefragt, ob die Ermittlungen der UEFA wegen Verstößen gegen das Financial Fairplay die Stimmung trüben, das Triple überschatten würden. Und vor allem, ob er persönlich Geld von den Klub-Besitzern erhalten habe … und zwar außerhalb seines Vertrages. Darauf reagierte er stinksauer. Und wiederholte einmal mehr, dass er an die Unschuld der Klub-Chefs von Manchester City glaubt: „Ich weiß genau, was passiert ist, ich weiß genau, was sie getan haben, und ich vertraue ihnen sehr.“

**„Was für eine Saison! Was für ein großartiger Verein! Was für ein toller Trainer!“**
Vincent Kompany

Gelder, die als Einnahmen durch Sponsoren aus Abu Dhabi – darunter mit Etihad Airways die nationale Fluggesellschaft der Vereinigten Arabischen Emirate – deklariert wurden, sollen in Wirklichkeit aus der Tasche von Klubbesitzer Mansour bin Zayed Al Nahyan gezahlt worden sein. Das ist nach den Regeln des Financial Fair Play untersagt. Der Klub bestreitet dies. Das Verfahren dauert an. Dem englischen Fußball-Meister droht möglicherweise sogar der Ausschluss aus der Champions League für eine Saison… ●

## KICK & RASCH

### Bad Luck Chris

Er ist die verkörperte Fahrstuhltruppe. Für die zweite Liga zu gut, für die erste Liga zu schlecht. **Chris Hughton** (Bild) ist nach dem schwachen Abschluss unter Abstiegsängsten aus seinem Job als Brighton Manager entlassen worden, obwohl er den Klassenerhalt mit den *Seagulls* geschafft hat. Für manche wirkt das unfair, für Chris Hughton ist das fast schon normal. Der Ire wurde 2010 mit Newcastle Meister in der Championship – und wurde entlassen. Bei Norwich tat er, was er mit dem bescheidenen Material konnte – und wurde entlassen. Jetzt ereilte ihn dasselbe Schicksal bei Brighton. Ein Nachfolger steht schon ante portas. Graham Potter soll aus Swansea kommen.

### Noch nicht müde

„Es ist noch genug Benzin im Tank!“ **Tony Pulis** (Bild) ist nach seiner Entlassung bei Middlesbrough seiner Profession noch lange nicht müde. Der 61-Jährige hat nach einem schwachen Saisonabschluss die Playoffs verpasst. So zieht das berühmteste Kapperl des Inselfußballs weiter. Wohin weiß er selbst noch nicht. Sein Nachfolger bei Middlesbrough könnte Vereinslegende Jonathan Woodgate werden. Es wäre dessen erster Job als Trainer. Allerdings wird ihm von Mitspielern große Fachkenntnis nachgesagt.

### Die Letzten werden...

Ein zwölfter Platz mit Crystal Palace reichte **Roy Hodgson** (Bild) in der abgelaufenen Saison schon, um das interne Ranking der englischen Trainer in der Premier League zu gewinnen. Nur fünf englische Trainer saßen nach 38 Spieltagen auf den Trainerbänken der Prem. Ihre Abschlussplatzierungen: 19., 18., 15., 14. und 12.. Fulham stieg mit Jung-Coach Scott Parker ab. Cardiff kämpfte mit Kauz Neil Warnock bis zur letzten Minute, war aber auch nicht zu retten. Burnley kehrte nach dem Höhenflug der Vorsasion mit Sean Dyche in bekannte Gefilde zurück. Trainer-Hoffnung Eddie Howe musste mit Bournemouth trotz zwischendurch starker Leistungen im Finish dem 71-jährigen Roy Hodgson den Vortritt lassen. Dass ausgerechnet der oft als Trainer-Karikatur verulkte Hodgson ihr Beste ist, darf durchaus als Armutszeugnis der englischen Trainergilde gewertet werden.

Yes! Sheffield United ist nach zwölf Jahren zurück in der Premier League

FOTO: TWITTER/SHEFFIELD UNITED

# Ur-Britisch

**RÜCKKEHR DER GEBURTSSTADT DES FUSSBALLS.** Zwölf lange Jahre mussten die Fans warten. Jetzt wird gefeiert. Die Rückkehr Sheffield Uniteds in die Premier League. Mit einem Team, das (fast) auf Legionäre verzichtet.

„Ich gratuliere United im Namen aller Beteiligten von Wednesday zum Aufstieg. Wir mögen vielleicht Rivalen sein, aber wir sind Freunde in der gleichen Stadt. Wir wünschen United alles Gute", hatte Dejphon Chansiri, Präsident des englischen Zweitliga-Klubs Sheffield Wednesday, dem Stadtrivalen United ausrichten lassen, nachdem der nach zwölf Jahren wieder in die Premier League aufgestiegen war. Ein Shitstorm der einen „Stadthälfte" war die Folge. Die andere feiert noch immer! Einen bemerkenswerten Aufstieg von der Drittklassigkeit bis in die Premier League innerhalb von nur drei Jahren!

2007 waren die Blades aus der Prem abgestiegen. Bald darauf auch aus der Championship. Nachdem sie dann 2016 mit Platz elf in der League One den absoluten Tiefpunkt erreichte, übernahm Chris Wilder das Traineramt. Umgehend machte er Billy Sharp zum Kapitän. Ein Stürmer aus Sheffield, weit gereist und selten erfolgreich. Der Grund: seine Trainingseinstellung. Ein Trainer hatte ihn sogar „the fat lad from Sheffield" genannt. Allerdings kann der *Fettsack* auch Tore schießen. Und wie! 227 Treffer erzielte er bisher in Englands Profiligen, mehr als jeder andere Spieler in diesem Jahrhundert. 2016/17 schoss er seine Mannschaft mit 30 Toren in die Championship, in dieser Saison mit 23 in die Premier League.

Vier weitere Kicker waren neben Sharp und Coach Wilder auch schon vor drei Jahren dabei, als United in League One nur Mittelklasse war: Die Innenverteidiger Chris Basham und Jack O'Connell sowie die Mittelfeldspieler Mark Duffy und John Fleck. „Wir lieben uns alle und sind wie Brüder", wird Sharp sogar ein wenig sentimental. Auch weil sein Klub, seine Stadt, einfach für den englischen Fußball steht. Nicht nur, weil man entgegen dem Trend ausschließlich auf Briten (und ein paar Iren) setzt. Anders als in der Klubführung. Die ist halb-englisch – halb-saudisch. Kevin McCabe und Prinz Abdullah streiten sich gerade vor Gericht, wer das Sagen im Verein hat. Abgesehen davon geht es in Sheffield klassisch zu. Man könnte sagen, Sheffield ist das britsche Linz – Stahlstadt mit zwei Traditionsvereinen. Und es ist die Geburtsstadt dieses Sports. Hier wurde mit dem Sheffield FC der erste Fußballverein der Welt gegründet (1857), hier wurde mit den Sheffield Rules das ursprünglichste Fußball-Regelwerk niedergeschrieben (1857), hier wurde das erste geregelte Spiel zwischen zwei verschiedenen Vereinen ausgetragen (1862). Und hier steht das älteste Fußballstadion der Welt: Uniteds Brammall Lane, in der wieder Prem-Fußball gespielt wird. ●

**„Ich bin kein Trainer-Guru und es gibt nichts Schlimmeres, als Dinge zu verkomplizieren"**
Meistermacher Chris Wilder

ATALANTA BERGAMO **in der Poleposition**

# Königsklasse ruft!

**ALLEGRI MUSS GEHEN.** In der letzten Runde gibt's einen Dreikampf um zwei verbliebene Champions-League-Plätze. Die besten Karten hat nach einem Remis gegen Meister Juventus Atalanta Bergamo.

Die Fans feierten Massimiliano Allegri bei seinem letzten Heimspiel auf der Juvents-Bank. Kein Wunder, mit 142 Siegen in 188 Serie A-Spielen (75,5 Prozent) ist er der erfolgreichste Juve-Trainer der Geschichte. Trotzdem muss er nach fünf Jahren gehen. „Weil wir begriffen haben, dass dies der richtige Moment ist, um diesen Zyklus abzuschließen", so Präsident Andrea Agnelli. Allerdings betonte er auch, dass die Trennung von dem Coach, der seit 2014 bei Juve unter Vertrag stand, „die schmerzhafteste Entscheidung" war, seit er 2010 die Führung des Vereins übernommen hat. Auch weil der der 51-Jährige mit seinen fünf Meistertiteln Vereinsgeschichte geschrieben hat. „Wenn man für Juve arbeitet, muss man wissen, dass man gewinnen muss", wollte Allegri seine Erfolg allerdings gar nicht so sehr ins Rampenlicht schieben.

Gegen Atalanta verbuchte er ohnehin nur einen Teilerfolg. Denn der Champions League-Kandidat, der als erstes Team in dieser Saison die 100-Tore-Marke (in allen Bewerben) knackte, nahm einen Zähler aus Turin mit. Und beinahe wäre den Bergamasken, die vier Tage zuvor gegen Lazio den Cupsieg verpassten, sogar ein historischer Sieg gelungen. Doch Mario Mandzukic sorgte mit seinem Treffer zum 1:1 dafür, dass Atalanta jetzt schon 18 Jahre und 29 Ligaspiele auf einen Erfolg wartet.

**„Wenn man für Juve arbeitet, muss man wissen, dass man gewinnen muss"**

Juventus-Trainer Massililiano Allegri

In Sachen Champions League Qualifikation hat Atalanta jetzt aber die besten Karten. Und alles selbst in der Hand. Ein Sieg gegen Sassuolo, für das es um nichts mehr geht, und man ist durch.

Denn Inter Mailand hat mit seiner 1:4-Schlappe in Neapel den dritten Platz verspielt, muss auf einen Umfaller Atalantas hoffen und gegen Nachzügler Empoli gewinnen, der wie ein Löwe gegen den Abstieg kämpft und sich mit einem 4:1 gegen Torino vorerst (zum Leidwesen Genoas) über den Strich schoss. „Das wird ein ‚Do or die'-Spiel", weiß Trainer Luciano Spalletti, „aber wir werden unser Ziel erreichen."

Der lachende Dritte könnte am Ende der AC Milan sein. Mit einem Sieg gegen SPAL könnte man die Konkurrenz noch unter Druck setzen. ●

Josip Ilicic traf für Atalanta gegen Juventus – und träumt von der Champions League

## ITALIEN SERIE A

4 CL, 2 +1 EL, 3 AB

| | | | | | | | | HEIM | | | AUSWÄRTS | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1.Juventus Turin (M,C) | 37 | 28 | 6 | 3 | 70:28 | 90 | 15 | 4 | 0 | 13 | 2 | 3 |
| 2.SSC Napoli (CL) | 37 | 24 | 7 | 6 | 72:33 | 79 | 13 | 4 | 2 | 11 | 3 | 4 |
| 3.Atalanta B. (E) | 37 | 19 | 9 | 9 | 74:45 | 66 | 9 | 5 | 4 | 10 | 3 | 5 |
| 4.Inter Mailand (CL) | 37 | 19 | 9 | 9 | 55:32 | 66 | 10 | 5 | 3 | 9 | 4 | 6 |
| 5.AC Milan (E) | 37 | 18 | 11 | 8 | 51:34 | 65 | 12 | 4 | 3 | 6 | 7 | 5 |
| 6.AS Roma (CL) | 37 | 17 | 12 | 8 | 64:47 | 63 | 11 | 5 | 2 | 6 | 7 | 6 |
| 7.FC Torino | 37 | 14 | 15 | 7 | 49:36 | 60 | 11 | 2 | 5 | 4 | 13 | 2 |
| 8.Lazio Rom (E) | 36 | 17 | 7 | 12 | 52:40 | 58 | 9 | 4 | 5 | 8 | 3 | 7 |
| 9.Sampdoria Genua | 37 | 14 | 8 | 15 | 58:51 | 50 | 9 | 2 | 7 | 5 | 6 | 8 |
| 10.Sassuolo Calcio | 37 | 9 | 16 | 12 | 52:57 | 43 | 5 | 10 | 4 | 4 | 6 | 8 |
| 11.SPAL Ferrara | 37 | 11 | 9 | 17 | 42:53 | 42 | 5 | 7 | 6 | 6 | 2 | 11 |
| 12.Parma Calcio (A) | 37 | 10 | 11 | 16 | 40:59 | 41 | 5 | 7 | 7 | 5 | 4 | 9 |
| 13.Cagliari Calcio | 37 | 10 | 11 | 16 | 35:52 | 41 | 8 | 6 | 4 | 2 | 5 | 12 |
| 14.FC Bologna | 36 | 10 | 10 | 16 | 42:51 | 40 | 8 | 4 | 6 | 2 | 6 | 10 |
| 15.ACF Fiorentina | 37 | 8 | 16 | 13 | 47:45 | 40 | 5 | 8 | 5 | 3 | 8 | 8 |
| 16.Udinese Calcio | 37 | 10 | 10 | 17 | 37:52 | 40 | 8 | 5 | 6 | 2 | 5 | 11 |
| 17.FC Empoli (A) | 37 | 10 | 8 | 19 | 50:68 | 38 | 9 | 3 | 7 | 1 | 5 | 12 |
| 18.CFC Genoa | 37 | 8 | 13 | 16 | 39:57 | 37 | 6 | 8 | 5 | 2 | 5 | 11 |
| 19.Frosinone Calcio (A) | 37 | 5 | 9 | 23 | 29:69 | 24 | 1 | 5 | 12 | 4 | 4 | 11 |
| 20.Chievo Verona (-3) | 37 | 2 | 13 | 22 | 25:74 | 16 | 1 | 7 | 11 | 1 | 6 | 11 |

**36. Runde; 13.5.2019:**
**FC Bologna – Parma Calcio 4:1 (0:0)**
Tore: Orsolini (52.), Sepe (59./Eigentor), Lyanco (72.), Sierralta (84./Eigentor); Inglese (81.) – GR: B. Alves (62./Parma); 13.5., 20.656
**Inter Mailand – Chievo Verona 2:0 (1:0)** – Tore: Politano (39.), Perisic (86.) – GR: Rigoni (76./Chievo); 13.5., 57.855

**37. Runde; 18./19./20.5.2019:**
**Udinese Calcio – SPAL Ferrara 3:2 (3:0)** – Tore: Samir (5.), Okaka (31., 35.); Petagna (53.), Valoti (59.) – 18.5., 23.000
**CFC Genoa – Cagliari Calcio 1:1 (0:1)**
Tore: Criscito (89./Elfer); Pavoletti (40.) – Rot: Pezzella (90.+3/Genoa); 18.5., 20.768
**Sassuolo Calcio – AS Roma 0:0** – 18.5., 12.914
**Chievo Verona – Sampdoria Genua 0:0**
– Rot: Barba (40./Chievo); 19.5., 5.000
**Parma Calcio – ACF Fiorentina 1:0 (0:0)**
Tor: Gerson (80./Eigentor) – 19.5., 17.333
**FC Empoli – FC Torino 4:1 (1:0)**
Tore: Acquah (27.), Brighi (65.), Di Lorenzo (70.), Caputo (88.); Falque (56.) – 19.5., 10.344
**AC Milan – Frosinone Calcio 2:0 (0:0)**
Tore: Piatek (57.), Suso (66.) – 19.5., 61.765
**SSC Napoli – Inter Mailand 4:1 (1:0)**
Tore: Zielinski (16.), Mertens (61.), F. Ruiz (71., 78.); Icardi (81./Elfer) – 19.5., 25.445
**Juventus Turin – Atalanta Bergamo 1:1 (0:1)**
Tore: Mandzukic (80.); Ilicic (33.) – Rot: Bernardeschi (90.+2/Juventus); 19.5., 39.531
***Lazio Rom – FC Bologna am 20.5.***

***38. und letzte Runde; 26.5.2019:*** *Frosinone Calcio – Chievo Verona, Inter Mailand – FC Empoli, ACF Fiorentina – CFC Genoa, Sampdoria Genua – Juventus Turin, FC Torino – Lazio Rom, SPAL Ferrara – AC Milan, FC Bologna – SSC Napoli, AS Roma – Parma, Atalanta Bergamo – Sassuolo, Cagliari – Udinese*

## COPPA ITALIA

**Finale; 15.5.2019 in Rom:**
**LAZIO ROM – Atalanta Bergamo 2:0 (0:0)**
Tore: Milinkovic-Savic (82.), J. Correa (90.) – 15.5., 55.000
*Lazio zum 7. Mal Cupsieger*

## ITALIEN SERIE B

2+1 AUF, AB 4

| | | | | | | | | HEIM | | | AUSWÄRTS | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Brescia Calcio | 36 | 18 | 13 | 5 | 69:42 | 67 | 13 | 3 | 2 | 5 | 10 | 3 |
| 2. US Lecce (A) | 36 | 19 | 9 | 8 | 66:45 | 66 | 13 | 4 | 1 | 6 | 5 | 7 |
| 3. Benevento (Ab) | 36 | 17 | 9 | 10 | 61:45 | 60 | 10 | 3 | 4 | 7 | 6 | 6 |
| 4. Pescara Calcio | 36 | 14 | 13 | 9 | 50:46 | 55 | 11 | 5 | 2 | 3 | 8 | 7 |
| 5. Hellas Verona (Ab) | 36 | 13 | 13 | 10 | 49:46 | 52 | 8 | 7 | 3 | 5 | 6 | 7 |
| 6. Spezia Calcio | 36 | 14 | 9 | 13 | 53:46 | 51 | 10 | 5 | 3 | 4 | 4 | 10 |
| 7. AS Cittadella | 36 | 12 | 15 | 9 | 49:38 | 51 | 9 | 5 | 4 | 3 | 10 | 5 |
| 8. AC Perugia | 36 | 14 | 8 | 14 | 49:49 | 50 | 9 | 2 | 7 | 5 | 6 | 7 |
| 9. US Cremonese | 36 | 12 | 13 | 11 | 37:34 | 49 | 9 | 6 | 3 | 3 | 7 | 8 |
| 10.Cosenza Calcio (A) | 36 | 11 | 13 | 12 | 34:42 | 46 | 7 | 8 | 3 | 4 | 5 | 9 |
| 11.FC Crotone (Ab) | 36 | 11 | 10 | 15 | 40:42 | 43 | 6 | 8 | 4 | 5 | 2 | 11 |
| 12.Ascoli Calcio | 36 | 10 | 13 | 13 | 40:56 | 43 | 7 | 6 | 4 | 3 | 7 | 9 |
| 13.AS Livorno (A) | 36 | 9 | 12 | 15 | 38:51 | 39 | 7 | 5 | 6 | 2 | 7 | 9 |
| 14.FC Venezia | 36 | 8 | 14 | 14 | 35:46 | 38 | 6 | 8 | 4 | 2 | 6 | 10 |
| 15.US Salernitana | 36 | 10 | 8 | 18 | 41:57 | 38 | 8 | 3 | 7 | 2 | 6 | 10 |
| 16.US Foggia (-6) | 36 | 10 | 13 | 13 | 44:49 | 37 | 8 | 8 | 2 | 2 | 5 | 11 |
| 17.Calcio Padova (A) | 36 | 5 | 16 | 15 | 36:49 | 31 | 3 | 10 | 5 | 2 | 6 | 10 |
| 18.Carpi FC | 36 | 7 | 8 | 21 | 39:67 | 29 | 3 | 6 | 9 | 4 | 2 | 12 |
| 19.US Palermo* | 36 | 16 | 15 | 5 | 57:38 | 0 | 8 | 9 | 1 | 8 | 6 | 4 |

** Strafversetzung wegen „Unregelmäßigkeiten im Management"*
**Aufstiegs-Playoff, Promotion; 17./18.5.2019:**
Spezia – **Cittadella** 1:2 (0:1); **H. Verona** – Perugia 4:1 n.V. (1:0, 1:1)
***Aufstiegs-Playoff, Semifinal-Hinspiele am 21./22.5 :***
*AS Citadella – Benevento; Hellas Verona – Pescara*
***Rückspiele am 25./26.5.***

***Aufstiegs-Playoff, Finale am 30.5. bzw. 2.6.***

## FRANKREICH 1

2+1 CL, 1 EL, 2-3 AB

| | | | | | | | HEIM | | | AUSWÄRTS | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Paris SG (M,C) | 37 | 29 | 4 | 4 | 104:32 | 91 | 17 | 2 | 0 | 12 | 2 | 4 |
| 2. OSC Lille | 37 | 22 | 9 | 6 | 67:30 | 75 | 13 | 4 | 2 | 9 | 5 | 4 |
| 3. Olympique Lyon (CL) | 37 | 20 | 9 | 8 | 67:45 | 69 | 12 | 4 | 3 | 8 | 5 | 5 |
| 4. AS St. Etienne | 37 | 19 | 8 | 10 | 58:40 | 65 | 14 | 2 | 4 | 5 | 6 | 6 |
| 5. HSC Montpellier | 37 | 15 | 14 | 8 | 53:41 | 59 | 8 | 8 | 3 | 7 | 6 | 5 |
| 6. Ol. Marseille (E) | 37 | 17 | 7 | 13 | 59:52 | 58 | 10 | 4 | 4 | 7 | 3 | 9 |
| 7. Nîmes Olympique (A) | 37 | 15 | 8 | 14 | 55:55 | 53 | 9 | 5 | 4 | 6 | 3 | 10 |
| 8. OGC Nizza | 37 | 14 | 11 | 12 | 28:34 | 53 | 9 | 4 | 5 | 5 | 7 | 7 |
| 9. Stade Reims (A) | 37 | 12 | 16 | 9 | 36:41 | 52 | 7 | 7 | 4 | 5 | 9 | 5 |
| 10. Stade Rennes (E) | 37 | 12 | 13 | 12 | 52:51 | 49 | 7 | 7 | 4 | 5 | 6 | 8 |
| 11. FC Nantes | 37 | 13 | 9 | 15 | 48:47 | 48 | 9 | 4 | 5 | 4 | 5 | 10 |
| 12. Racing Strasbourg | 37 | 10 | 16 | 11 | 57:48 | 46 | 6 | 8 | 5 | 4 | 8 | 6 |
| 13. Angers SCO | 37 | 10 | 15 | 12 | 43:48 | 45 | 5 | 8 | 5 | 5 | 7 | 7 |
| 14. Gir. Bordeaux (E) | 37 | 9 | 11 | 17 | 33:42 | 38 | 7 | 6 | 6 | 2 | 5 | 11 |
| 15. FC Toulouse | 37 | 8 | 14 | 15 | 34:55 | 38 | 4 | 9 | 6 | 4 | 5 | 9 |
| 16. AS Monaco (CL) | 37 | 8 | 12 | 17 | 38:55 | 36 | 4 | 6 | 9 | 4 | 6 | 8 |
| 17. SC Amiens | 37 | 8 | 11 | 18 | 29:51 | 35 | 6 | 5 | 7 | 2 | 6 | 11 |
| 18. SM Caen | 37 | 7 | 12 | 18 | 29:53 | 33 | 4 | 5 | 9 | 3 | 7 | 9 |
| 19. Dijon FCO | 37 | 8 | 7 | 22 | 29:59 | 31 | 5 | 4 | 9 | 3 | 3 | 13 |
| 20. EA Guingamp | 37 | 5 | 12 | 20 | 27:66 | 27 | 3 | 7 | 9 | 2 | 5 | 11 |

**37. Runde; 18.5.2019:**
**Girondins Bordeaux – Stade Reims 0:1 (0:1)**
Tore: Suk (2.) – 18.5.,14.247
**EA Guingamp – Nîmes Olympique 2:2 (2:0)**
Tore: Thuram (6.), Mendy (35.); Ripart (53.), Bouanga (56.) – 18.5., 12.096
**OSC Lille – Angers SCO 5:0 (2:0)**
Tore: Ikoné (2.), Pepé (14., 76. Elfmeter), J. Bamba (69.), L. Araujo (89.) – 18.5., 42.704
**Olympique Lyon – SM Caen 4:0 (0:0)**
Tore: Depay (49., 74.), Cornet (54.), M. Dembelé (64.) – 18.5., 51.408
**AS Monaco – SC Amiens 2:0 (1:0)**
Tore: Falcao (26.), Golovin (82.) – 18.5.,10.188
**HSC Montpellier – FC Nantes 1:1 (0:1)**
Tore: Mollet (76.); Coulibaly (24.) – 18.5., 16.063
**Paris Saint-Germain – Dijon FCO 4:0 (3:0)**
Tore: Di Maria (3.), Cavani (4.), Mbappé (36., 56.) – 18.5., 47.532
**AS St. Etienne – OGC Nizza 3:0 (1:0)**
Tore: Beric (25., 65.), Hamouma (81.) – 18.5., 36.759
**Racing Strasbourg – Stade Rennes 0:2 (0:1)**
Tore: Bourigeaud (24.), Honiou (90.) – 18.5., 25.086
**FC Toulouse – Olympique Marseille 2:5 (1:1)**
Tore: Iseka (26.), Gradel (61.); Sanson (29.), H. Sakai (50.), N'Jie (76.), Thauvin (90., 90.+1) – 18.5., 24.293

***38. und letzte Runde; 24.5.2019:*** *SC Amiens – EA Guingamp, Angers SCO – AS St. Etienne, SM Caen – Girondins Bordeaux, Dijon FCO – FC Toulouse, Olympique Marseille – HSC Montpellier, FC Nantes – Racing Strasbourg, OGC Nizza – AS Monaco, Nîmes Olympique – Olympique Lyon, Stade Reims – Paris Saint-Germain, Stade Rennes – OSC Lille*

## LIGUE 1 TORSCHÜTZEN

| | |
|---|---|
| **32 Tore:** | Kylian Mbappé (Paris SG) |
| **22 Tore:** | Nicolas Pepé (Lille OSC) |
| **18 Tore:** | Edinson Cavani (Paris SG) |

## FRANKREICH 2

2-3 AUF-, 2-3 ABSTEIGER

| | | | | | | | HEIM | | | AUSWÄRTS | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. FC Metz (Ab) | 38 | 24 | 9 | 5 | 60:23 | 81 | 13 | 3 | 3 | 11 | 6 | 2 |
| 2. Stade Brest | 38 | 21 | 11 | 6 | 64:35 | 74 | 13 | 4 | 2 | 8 | 7 | 4 |
| 3. ES Troyes AC (Ab) | 38 | 21 | 8 | 9 | 51:28 | 68 | 12 | 1 | 6 | 9 | 7 | 3 |
| 4. FC Paris | 38 | 17 | 14 | 7 | 36:22 | 65 | 10 | 8 | 1 | 7 | 6 | 6 |
| 5. RC Lens | 38 | 18 | 9 | 11 | 49:28 | 63 | 11 | 5 | 3 | 7 | 4 | 8 |
| 6. FC Lorient | 38 | 17 | 12 | 9 | 51:41 | 63 | 8 | 8 | 3 | 9 | 4 | 6 |
| 7. AC Le Havre | 38 | 13 | 15 | 10 | 45:40 | 54 | 8 | 8 | 3 | 5 | 7 | 7 |
| 8. US Orléans | 38 | 15 | 6 | 16 | 51:53 | 52 | 7 | 5 | 7 | 8 | 2 | 9 |
| 9. Grenoble Foot (A) | 38 | 13 | 11 | 14 | 43:47 | 51 | 8 | 5 | 6 | 5 | 6 | 8 |
| 10. Clermont Foot | 38 | 11 | 15 | 12 | 44:37 | 48 | 5 | 8 | 5 | 6 | 7 | 7 |
| 11. LB Chateauroux | 38 | 11 | 15 | 12 | 37:42 | 48 | 5 | 8 | 6 | 6 | 7 | 6 |
| 12. Chamois Niortais | 38 | 11 | 14 | 13 | 34:41 | 47 | 6 | 9 | 4 | 5 | 5 | 9 |
| 13. Valenciennes FC | 38 | 11 | 10 | 17 | 52:61 | 43 | 7 | 3 | 8 | 4 | 7 | 9 |
| 14. AS Nancy | 38 | 12 | 6 | 20 | 36:50 | 42 | 7 | 2 | 10 | 5 | 4 | 10 |
| 15. AJ Auxerre | 38 | 10 | 11 | 17 | 34:36 | 41 | 6 | 6 | 7 | 4 | 5 | 10 |
| 16. FC Sochaux | 38 | 11 | 8 | 19 | 27:43 | 41 | 7 | 3 | 9 | 4 | 5 | 10 |
| 17. AC Ajaccio | 38 | 9 | 13 | 16 | 29:45 | 40 | 6 | 7 | 6 | 3 | 6 | 10 |
| 18. GFC Ajaccio | 38 | 9 | 12 | 17 | 30:54 | 39 | 5 | 4 | 10 | 4 | 8 | 7 |
| 19. AS Beziers (A) | 38 | 9 | 11 | 18 | 33:50 | 38 | 3 | 9 | 7 | 6 | 2 | 11 |
| 20. FC Red Star (A) | 38 | 7 | 9 | 22 | 28:58 | 30 | 5 | 2 | 12 | 2 | 7 | 10 |

**38. und letzte Runde; 17.5.2019:** Troyes – AC Ajaccio 0:0, RC Lens – Orléans 5:2 (3:1), Chateauroux – Clermont 2:2 (1:1), FC Metz – Stade Brest 1:0 (1:0), Chamois Niortais – Red Star 1:0 (1:0), Sochaux – Grenoble 3:1 (1:0), Auxerre – Valenciennes 1:1 (1:0), AS Beziers – Nancy 3:0 (3:0), FC Paris – GFC Ajaccio 1:0 (1:0), Le Havre – Lorient 2:3 (1:2)

***Aufstieg-Relegation; 21.5.2019:*** *Paris FC – RC Lens*

***Aufstiegs-Playoff; 24.5.2019:*** *ES Troyes – Paris FC/RC Lens*

***Abstiegs-Playoff; 28.5.2019:*** *Le Mans FC – GFC Ajaccio Rückspiel am 2. 6.*

**Radamel Falcao schoss die Monegassen mit seinem 15. Saisontor zum Sieg gegen Amiens ... und wohl zum Klassenerhalt**

OLYMPIQUE LYON **stürmt aufs Stockerl**

# Grund zum Feiern

**MONACO (SO GUT) WIE GERETTET.** Neben Meister Paris SG hatten an diesem Wochenende auch drei weitere Klubs allen Grund zum Feiern...

Paris Saint-Germain hat sich mit einem 4:0-Kantersieg gegen Abstiegskandidat Dijon auf die große Titelfeier im Prinzenpark-Stadion eingestimmt. Einer hat dabei wieder einmal aufgezeigt – Kylian Mbappé. Der 20-Jährige feierte nach seiner Sperre ein erfolgreiches Comeback und erzielte einen Doppelpack. Damit ist er der erste Frranzose, der in einer Ligue-1-Saison 32 Treffer erzielt. Philippe Gondet war das 1965/66 im Nantes-Dress auch gelungen. Und – er hat noch immer eine Mini-Chance, den Goldenen Schuh für Europas besten Torjäger zu gewinnen. Vor dem letzten Spiel bei Stade Reims hält er bei 64 Punkten. Lionel Messi bei 72. Fehlen vier Tore, allerdings hat Barcelona die Saison am Sonntag beendet …

Neben den Hauptstädtern hatten auch noch drei andere Teams Grund zum Feiern:

Zum einen Olympique Lyon! Mit einem 4:0-Erfolg über SM Caen fixierte man nämlich den dritten Platz. Damit ist OL zumindest ein Platz in der Qualifikation zur Champions League sicher. Bei einem Europa-League-Sieg des FC Chelsea steht man fix in der Gruppenphase.

Auch AS St. Etienne jubelt. Die Südfranzosen feierten gegen Nizza einen 3:0-Erfolg und qualifizierten sich damit für die Europa League. „Wir haben Mannschaften wie Marseille oder Montpellier hinter uns gelassen – ich denke, das war eine ganz starke Saison von uns", war Mittelfeldmotor Yann M'Vila natürlich happy. Allerdings trübte die Ansage von Trainer Jean-Louis Gasset, den Klub eventuell verlassen zu wollen, seine Freude ein wenig: „Wenn er geht, gehe ich auch!" Der Abgang des 65-Jährigen ist aber noch nicht fix. „Wir reden … allerdings über verschiedene Dinge – sie über Finanzen, ich über Gesundheit", so Gasset.

Und last but not least hat sich der AS Monaco mit einem 2:0-Heimsieg gegen Amiens so gut wie gerettet. Weil Kapitän Radamel Falcao einfach immer da ist, wenn man ihn braucht … ●

**„Wir reden ... allerdings über verschiedene Dinge – sie über Finanzen, ich über Gesundheit"** St. Etienne-Trainer Jean-Louis Gasset

lwmedia

# Universum ABO bestellen!

Geld sparen und Prämie sichern.

## Ein ganzes Jahr alles zum Thema

Natur | Wissenschaft & Forschung | Leben direkt nach Hause geliefert

## Smartscope: Die Welt unter die Lupe nehmen

1 Jahr UNIVERSUM Magazin zum Preis von € 44,90 (EU-Ausland € 59,90) bestellen inklusive Spiel „ScienceX-Smartscope“.

## UNIVERSUM Abo bestellen

office@lwmedia.at | T +43 2732 82000 | Fax +43 2732 82000-82

Das Jahresabo läuft für ein Jahr und verlängert sich danach automatisch zum jeweils gültigen Abo-Preis. Das Abonnement ist problemlos mit sechswöchiger Frist vor Ablauf der Bezugszeit schriftlich kündbar. Solange der Vorrat reicht.

www.universum.co.at

## NIEDERLANDE
2 CL, 2 EL, 3 ABSTEIGER

| | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | **Ajax Amsterdam (CL)** | **34** | **28** | **2** | **4** | **119:32** | **86** | **15** | **2** | **0** | **13** | **0** | **4** |
| 2. | **PSV Eindhoven (M)** | **34** | **26** | **5** | **3** | **98:26** | **83** | **16** | **1** | **0** | **10** | **4** | **3** |
| 3. | **Feyenoord** (C) | 34 | 20 | 5 | 9 | 75:41 | 65 | 14 | 0 | 3 | 6 | 5 | 6 |
| 4. | AZ Alkmaar (E) | 34 | 17 | 7 | 10 | 64:43 | 58 | 11 | 3 | 3 | 6 | 4 | 7 |
| 5. | Vitesse Arn**heim (E)** | **34** | **14** | **11** | **9** | **70:51** | **53** | **10** | **6** | **1** | **4** | **5** | **7** |
| 6. | **FC Utrecht** | **34** | **15** | **8** | **11** | **60:51** | **53** | **9** | **5** | **3** | **5** | **3** | **9** |
| 7. | **Heracles Almelo** | **34** | **15** | **3** | **16** | **61:68** | **48** | **11** | **0** | **6** | **4** | **3** | **10** |
| 8. | **FC Groningen** | **34** | **13** | **6** | **15** | **39:41** | **45** | **10** | **1** | **6** | **3** | **5** | **9** |
| 9. | **ADO Den Haag** | **34** | **12** | **9** | **13** | **58:63** | **45** | **7** | **4** | **6** | **5** | **5** | **7** |
| 10. | **Willem II** | **34** | **13** | **5** | **16** | **58:72** | **44** | **6** | **2** | **9** | **7** | **3** | **7** |
| 11. | **SC Heerenveen** | **34** | **10** | **12** | **12** | **64:73** | **41** | **4** | **7** | **6** | **6** | **4** | **7** |
| 12. | **VVV-Venlo** | **34** | **11** | **8** | **15** | **47:63** | **41** | **7** | **3** | **7** | **4** | **5** | **8** |
| 13. | **PEC Zwolle** | **34** | **11** | **6** | **17** | **44:57** | **39** | **6** | **3** | **8** | **5** | **3** | **9** |
| 14. | **FC Emmen (A)** | **34** | **10** | **8** | **16** | **41:72** | **38** | **5** | **5** | **7** | **5** | **3** | **9** |
| 15. | **Fortuna Sittard (A)** | **34** | **9** | **7** | **18** | **50:80** | **34** | **7** | **5** | **6** | **2** | **2** | **12** |
| 16. | **Excelsior Rotterdam** | **34** | **9** | **6** | **19** | **46:79** | **33** | **6** | **4** | **7** | **2** | **2** | **12** |
| 17. | **De Graafschap (A)** | **34** | **8** | **5** | **21** | **38:75** | **29** | **6** | **3** | **8** | **2** | **2** | **13** |
| 18. | **NAC Breda** | **34** | **5** | **8** | **21** | **29:74** | **23** | **4** | **6** | **7** | **1** | **2** | **14** |

34. und letzte Runde; 15.5.2019: Utrecht – Heerenveen 3:1 (1:1), NAC Breda – PEC Zwolle 0:0, PSV Eindhoven – Heracles 3:1 (1:1), Fortuna Sittard – Feyenoord 1:4 (1:1), Excelsior – AZ Alkmaar 4:2 (1:1), De Graafschap – Ajax 1:4 (1:2), Venlo – Vitesse 1:3 (0:2), ADO Den Haag – Willem II 6:2 (1:1), Emmen – FC Groningen 1:0 (1:0)

## EUROPA LEAGUE PLAYOFF

EL-Playoff, Semifinale; 18.5.2019: **Heracles Almelo – FC Utrecht 0:2 (0:2), FC Groningen – Vitesse Arnheim 2:1 (1:0)**
*Rückspiele am 21.5.*

## BELGIEN
1+1 CL, 2 EL, 1 ABSTEIGER

| | | | | | | | HEIM | | | AUSWÄRTS | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **1.** | Racing Genk (E) | 10 | 6 | 2 | 2 | 19:8 | 52 | 4 | 2 | 0 | 2 | 0 | 2 |
| **2.** | Club Brügge (M) | 10 | 7 | 1 | 2 | 19:11 | 50 | 5 | 0 | 0 | 2 | 1 | 2 |
| **3.** | Standard L. (CL,C) | 10 | 4 | 1 | 5 | 17:16 | 40 | 3 | 0 | 2 | 1 | 1 | 3 |
| **4.** | Royal Antwerpen | 10 | 4 | 2 | 4 | 12:16 | 39 | 2 | 2 | 1 | 2 | 0 | 3 |
| **5.** | KAA Gent (E) | 10 | 3 | 1 | 6 | 10:15 | 35 | 1 | 0 | 4 | 2 | 1 | 2 |
| **6.** | RSC Anderlecht (E) | 10 | 1 | 3 | 6 | 8:19 | 32 | 1 | 2 | 2 | 0 | 1 | 4 |

*Das beim Stand von 2:0 abgebrochene Spiel Standard Lüttich – Anderlecht wurde mit 5:0 gewertet*
**Meister-Playoff, 9. Runde; 16.5.2019:** Antwerpen – Gent 1:2 (1:1), Anderlecht – KRC Genk 1:1 (0:1), Standard Lüttich – FC Brügge 2:0 (0:0)
**Meister-Playoff, 10. und letzte Runde; 19.5.2019:** Brügge – Antwerpen 3:2 (1:0), Gent – Anderlecht 2:1 (1:0), Genk – Standard 0:0

## LUXEMBURG
1 CL, 2EL, 2-3 ABSTEIGER

| | | | | | | | HEIM | | | AUSWÄRTS | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | F91 Düdelingen (M) | 26 | 18 | 5 | 3 | 72:33 | 59 | 7 | 3 | 3 | 11 | 2 | 0 |
| 2. | CS Fola Esch (E) | 26 | 15 | 5 | 6 | 65:28 | 50 | 9 | 2 | 2 | 6 | 3 | 4 |
| 3. | Jeunesse d'Esch | 26 | 14 | 6 | 6 | 46:30 | 48 | 6 | 4 | 3 | 8 | 2 | 3 |
| 4. | Progrès Niederkorn (E) | 26 | 13 | 5 | 8 | 45:35 | 44 | 9 | 3 | 1 | 4 | 2 | 7 |
| 5. | Differdingen 03 | 26 | 13 | 5 | 8 | 35:33 | 44 | 9 | 0 | 4 | 4 | 5 | 4 |
| 6. | Racing Letzebürg (C) | 26 | 11 | 6 | 9 | 42:31 | 39 | 7 | 4 | 2 | 4 | 2 | 7 |
| 7. | FC UNA Strassen | 26 | 12 | 3 | 11 | 46:43 | 39 | 6 | 0 | 7 | 6 | 3 | 4 |
| 8. | UT Pétange | 26 | 11 | 4 | 11 | 38:43 | 37 | 8 | 1 | 4 | 3 | 3 | 7 |
| 9. | US Mondorf-les-Bains | 26 | 10 | 5 | 11 | 39:39 | 35 | 6 | 4 | 3 | 4 | 1 | 8 |
| 10. | Etzella Ettelbrück (A) | 26 | 7 | 7 | 12 | 31:44 | 28 | 4 | 5 | 4 | 3 | 2 | 8 |
| 11. | FC Victoria Rosport | 26 | 7 | 7 | 12 | 33:49 | 28 | 5 | 2 | 6 | 2 | 5 | 6 |
| 12. | US Hostert | 26 | 7 | 4 | 15 | 37:58 | 25 | 3 | 2 | 8 | 4 | 2 | 7 |
| 13. | RM Hamm Benfica | 26 | 5 | 4 | 17 | 29:50 | 19 | 2 | 3 | 8 | 3 | 1 | 9 |
| 14. | US Rumelange (A) | 26 | 4 | 4 | 18 | 34:76 | 16 | 3 | 2 | 8 | 1 | 2 | 10 |

26. und letzte Runde; 19.5.2019: Fola Esch – Jeunesse 2:5 (0:2), Mondorf – Differdingen 0:0, Düdelingen – Hamm Benfica 5:3 (2:3), Strassen – Hostert 3:4 (2:2), Pétange – Victoria 2:0 (2:0), Progres Niederkorn – Rumelange 3:0 (2:0), Racing – Etzella 0:3 (0:1)

## RUMÄNIEN
1 CL, 2 EL, 2-3 ABSTEIGER

| | | | | | | | HEIM | | | AUSWÄRTS | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **1.** | CFR Cluj (M) | 10 | 7 | 2 | 1 | 15:4 | 50 | 4 | 1 | 0 | 3 | 1 | 1 |
| **2.** | FCS Bukarest (E) | 10 | 7 | 2 | 1 | 18:6 | 48 | 4 | 0 | 1 | 3 | 2 | 0 |
| **3.** | Viitorul Constanta (E) | 10 | 6 | 2 | 2 | 18:10 | 39 | 3 | 1 | 1 | 3 | 1 | 1 |
| **4.** | Uni Craiova (C) | 10 | 4 | 1 | 5 | 8:10 | 36 | 2 | 1 | 2 | 2 | 0 | 3 |
| **5.** | Astra Giurgiu | 9 | 1 | 0 | 8 | 3:18 | 24 | 0 | 0 | 4 | 1 | 0 | 4 |
| **6.** | Sepsi OSK | 9 | 0 | 1 | 8 | 3:17 | 20 | 0 | 1 | 4 | 0 | 0 | 4 |

Meister-Playoff, 9. Runde; 13.5.2019: **Viitorul – Astra 3:0 (1:0)**
**Meister-Playoff, 10. und letzte Runde; 18./19./20.5.2019:** Uni Craiova – Viitorul Constanta 1:2 (1:0); FCS Bukarest – CFR Cluj 1:0 (0:0); *Astra Giurgiu – Sepsi OSK am 20.5.*

## TÜRKEI
1+1 CL, 2 EL, 3 ABSTEIGER

| | | | | | | | HEIM | | | AUSWÄRTS | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | Galatasaray (M) | 33 | 20 | 9 | 4 | 69:32 | 69 | 13 | 4 | 0 | 7 | 5 | 4 |
| 2. | Basaksehir FK (E) | 33 | 19 | 9 | 5 | 48:21 | 66 | 10 | 4 | 2 | 9 | 5 | 3 |
| 3. | Besiktas JK (E) | 33 | 18 | 8 | 7 | 69:44 | 62 | 11 | 3 | 2 | 7 | 5 | 5 |
| 4. | Trabzonspor | 33 | 17 | 9 | 7 | 61:44 | 60 | 12 | 2 | 3 | 5 | 7 | 4 |
| 5. | Yeni Malatyaspor | 33 | 13 | 8 | 12 | 46:44 | 47 | 9 | 4 | 3 | 4 | 4 | 9 |
| 6. | Antalyaspor | 33 | 13 | 6 | 14 | 38:52 | 45 | 6 | 5 | 6 | 7 | 1 | 8 |
| 7. | Konyaspor | 33 | 9 | 16 | 8 | 40:38 | 43 | 5 | 7 | 4 | 4 | 9 | 4 |
| 8. | Alanyaspor | 33 | 12 | 7 | 14 | 36:42 | 43 | 9 | 4 | 4 | 3 | 3 | 10 |
| 9. | Çaykur Rizespor (A) | 33 | 9 | 14 | 10 | 46:47 | 41 | 5 | 7 | 3 | 4 | 7 | 7 |
| 10. | Kayserispor | 33 | 10 | 11 | 12 | 35:48 | 41 | 6 | 6 | 4 | 4 | 5 | 8 |
| 11. | Fenerbahce SK (CL) | 32 | 9 | 13 | 10 | 40:43 | 40 | 7 | 7 | 2 | 2 | 6 | 8 |
| 12. | Kasimpasa SK | 33 | 11 | 6 | 16 | 51:59 | 39 | 7 | 3 | 7 | 4 | 3 | 9 |
| 13. | Sivasspor | 32 | 9 | 11 | 12 | 44:48 | 38 | 6 | 6 | 4 | 3 | 5 | 8 |
| 14. | MKE Ankaragücü (A) | 32 | 10 | 7 | 15 | 34:50 | 37 | 5 | 5 | 6 | 5 | 2 | 9 |
| 15. | Göztepe SK | 33 | 10 | 5 | 18 | 35:41 | 35 | 7 | 3 | 6 | 3 | 2 | 12 |
| 16. | Bursaspor KD | 33 | 6 | 16 | 11 | 26:36 | 34 | 4 | 8 | 5 | 2 | 8 | 6 |
| 17. | Erzurum BB (A) | 32 | 7 | 11 | 14 | 34:42 | 32 | 6 | 3 | 7 | 1 | 8 | 7 |
| 18. | Akhisarspor (C) | 33 | 6 | 8 | 19 | 33:54 | 26 | 4 | 6 | 7 | 2 | 2 | 12 |

**32. Runde; 13.5.2019: Besiktas – Alanyaspor 2:1 (1:1)**
**33. Runde; 17./18./19./20.5.2019:** Kasimpasa – Konyaspor 1:1 (0:1); Antalyaspor – Yeni Malatyaspor 3:0 (1:0), Trabzonspor – Besiktas 2:1 (0:0); Akhisarspor – Kayserispor 2:2 (1:1), Bursaspor – Göztepe 0:0, Alanyaspor – Rizespor 1:1 (1:0), Galatasaray – Basaksehir 2:1 (0:1); *Ankaragücü – Sivasspor, Erzurumspor – Fenerbahce am 20.5.*

## TÜRKEI CUP

**Finale; 15.5.2019 in Sivas:**
**Akhisarspor – GALATASARAY SK 1:3 (0:0)**
Tore: Manu (57.); Gümüs (80./Elfer), Feghouli (88.), M. Diagne (90.+4)
*Galatasaray zum 18. Mal Cupsieger (Rekord)*

## PORTUGAL
1+1 CL, 3 EL, 3 ABSTEIGER

| | | | | | | | HEIM | | | AUSWÄRTS | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | SL Benfica (CL) | 34 | 28 | 3 | 3 | 103:31 | 87 | 14 | 2 | 1 | 14 | 1 | 2 |
| 2. | FC Porto (M) | 34 | 27 | 4 | 3 | 74:20 | 85 | 15 | 0 | 2 | 12 | 4 | 1 |
| 3. | Sporting CP (E) | 34 | 23 | 5 | 6 | 72:33 | 74 | 14 | 2 | 1 | 9 | 3 | 5 |
| 4. | Sporting Braga (E) | 34 | 21 | 4 | 9 | 56:37 | 67 | 12 | 1 | 3 | 8 | 3 | 6 |
| 5. | Vitoria Guimarães | 34 | 15 | 7 | 12 | 46:34 | 52 | 10 | 4 | 3 | 5 | 3 | 9 |
| 6. | Moreirense FC | 34 | 16 | 4 | 14 | 39:44 | 52 | 8 | 3 | 6 | 8 | 1 | 8 |
| 7. | FC Rio Ave (E) | 34 | 12 | 9 | 13 | 50:52 | 45 | 5 | 6 | 6 | 7 | 3 | 7 |
| 8. | Boavista Porto | 34 | 13 | 5 | 16 | 34:40 | 44 | 9 | 1 | 6 | 4 | 4 | 10 |
| 9. | Santa Clara (A) | 34 | 11 | 9 | 14 | 43:45 | 42 | 5 | 5 | 7 | 6 | 4 | 7 |
| 10. | Os Belenenses | 34 | 9 | 15 | 10 | 38:48 | 42 | 5 | 6 | 6 | 4 | 9 | 4 |
| 11. | Portimonense SC | 34 | 11 | 6 | 17 | 44:59 | 39 | 8 | 4 | 5 | 3 | 2 | 12 |
| 12. | Marítimo Madeira | 34 | 12 | 3 | 19 | 26:44 | 39 | 8 | 2 | 7 | 4 | 1 | 13 |
| 13. | Vitoria Setúbal | 34 | 8 | 12 | 14 | 28:39 | 36 | 5 | 6 | 7 | 3 | 6 | 7 |
| 14. | CD Tondela | 34 | 9 | 8 | 17 | 42:54 | 35 | 7 | 3 | 7 | 2 | 5 | 10 |
| 15. | Desportivo Aves (C) | 34 | 9 | 7 | 18 | 32:49 | 34 | 4 | 4 | 9 | 5 | 3 | 9 |
| 16. | GD Chaves | 34 | 8 | 8 | 18 | 34:57 | 32 | 4 | 6 | 7 | 4 | 2 | 11 |
| 17. | Nacional Funchal (A) | 34 | 7 | 7 | 20 | 33:73 | 28 | 5 | 3 | 9 | 2 | 4 | 11 |
| 18. | CD Feirense | 34 | 3 | 11 | 20 | 27:64 | 20 | 2 | 6 | 9 | 1 | 5 | 11 |

**34. und letzte Runde; 16.-19.5.2019:** Belenenses – Nacional 3:0 (1:0); Braga – Portimonense 2:0 (1:0); Feirense – Aves 2:1 (0:1), Marítimo – Boavista 0:1 (0:1), Setúbal – Rio Ave 1:3 (0:0), Benfica – Santa Clara 4:1 (3:0), FC Porto – Sporting CP 2:1 (0:0); Tondela – Chaves 5:2 (4:2), Moreirense – Guimarães 1:3 (1:1)

## SCHWEIZ
2 CL, 2 EL, 1 ABSTEIGER

| | | | | | | | HEIM | | | AUSWÄRTS | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | Young Boys Bern (M) | 34 | 28 | 4 | 2 | 94:32 | 88 | 15 | 1 | 1 | 13 | 3 | 1 |
| 2. | FC Basel (CL) | 34 | 18 | 11 | 5 | 65:44 | 65 | 9 | 6 | 1 | 9 | 5 | 4 |
| 3. | FC Lugano | 34 | 10 | 14 | 10 | 46:45 | 44 | 6 | 7 | 4 | 4 | 7 | 6 |
| 4. | FC Thun | 34 | 11 | 10 | 13 | 55:56 | 43 | 6 | 9 | 3 | 5 | 1 | 10 |
| 5. | FC Zürich (C) | 34 | 11 | 10 | 13 | 42:48 | 43 | 7 | 6 | 4 | 4 | 4 | 9 |
| 6. | FC St. Gallen (E) | 34 | 12 | 6 | 16 | 44:56 | 42 | 7 | 2 | 8 | 5 | 4 | 8 |
| 7. | FC Sion | 34 | 11 | 7 | 16 | 47:54 | 40 | 6 | 4 | 7 | 5 | 3 | 9 |
| 8. | FC Luzern (E) | 33 | 12 | 4 | 17 | 49:57 | 40 | 5 | 1 | 9 | 7 | 3 | 8 |
| 9. | Neuchatel Xamax (A) | 34 | 9 | 9 | 16 | 42:60 | 36 | 5 | 4 | 8 | 4 | 5 | 8 |
| 10. | Grasshopper Zürich* | 33 | 5 | 9 | 19 | 29:61 | 24 | 4 | 3 | 10 | 1 | 6 | 9 |

**34. Runde; 15./16.5.:** Basel – Luzern 3:2 (2:0), Sion – Xamax 1:0 (0:0), Zürich – Thun 3:0 (3:0); Lugano – St. Gallen 1:0 (1:0), Bern – Grasshoppers 6:1 (3:0)

## SCHWEIZ CUP

**Finale; 19.5.2019 in Bern:**
**FC BASEL – FC Thun 2:1 (1:0)**
Tore: Ajeti (23.), F. Frei (77.); Sorgic (82.)
*Basel zum 13. Mal Cupsieger*

## NORWEGEN
1 CL, 2 EL, 2-3 ABSTEIGER

| | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | Odds BK Skien | 9 | 7 | 1 | 1 | 15:6 | 22 | 5 | 0 | 0 | 2 | 1 | 1 |
| 2. | Molde FK (E) | 9 | 6 | 1 | 2 | 20:9 | 19 | 4 | 0 | 0 | 2 | 1 | 2 |
| 3. | FK Bodø/Glimt | 9 | 5 | 2 | 2 | 19:12 | 17 | 3 | 1 | 1 | 2 | 1 | 1 |
| 4. | Valerenga Oslo | 9 | 5 | 2 | 2 | 17:10 | 17 | 4 | 0 | 0 | 1 | 2 | 2 |
| 5. | SK Brann Bergen (E) | 10 | 5 | 2 | 3 | 14:12 | 17 | 2 | 2 | 1 | 3 | 0 | 2 |
| 6. | Kristiansund BK | 10 | 5 | 2 | 3 | 11:10 | 17 | 3 | 1 | 0 | 2 | 1 | 3 |
| 7. | Viking Stavanger (A) | 8 | 4 | 2 | 2 | 13:9 | 14 | 3 | 1 | 0 | 1 | 1 | 2 |
| 8. | FK Haugesund (E) | 9 | 3 | 3 | 3 | 12:8 | 12 | 1 | 3 | 1 | 2 | 0 | 2 |
| 9. | Ranheim Fotball | 9 | 3 | 1 | 5 | 12:15 | 10 | 1 | 0 | 3 | 2 | 1 | 2 |
| 10. | Strömsgodset IF | 9 | 2 | 3 | 4 | 12:14 | 9 | 2 | 1 | 1 | 0 | 2 | 3 |
| 11. | Mjøndalen IF (A) | 9 | 2 | 3 | 4 | 14:17 | 9 | 1 | 2 | 1 | 1 | 1 | 2 |
| 12. | Rosenborg BK (M,C) | 9 | 2 | 3 | 4 | 7:14 | 9 | 2 | 2 | 1 | 0 | 1 | 3 |
| 13. | Lillestrøm SK | 9 | 2 | 3 | 4 | 7:15 | 9 | 2 | 1 | 2 | 0 | 2 | 2 |
| 14. | Sarpsborg 08 FF | 9 | 1 | 4 | 4 | 7:11 | 7 | 1 | 2 | 2 | 0 | 2 | 2 |
| 15. | Stabaek IF | 8 | 2 | 1 | 5 | 6:13 | 7 | 1 | 1 | 2 | 0 | 0 | 4 |
| 16. | Tromsø IL | 9 | 1 | 1 | 7 | 8:18 | 4 | 0 | 0 | 4 | 1 | 1 | 3 |

**7. Runde; 13.5.2019:** Strömsgodset – Viking 0:0
**8. Runde; 16.5.2019:** Mjøndalen – Lillestrøm 2:2 (2:0), Viking – Stabæk 3:0 (0:0), Tromsø – Bodø Glimt 1:2 (1:0), Odd – Ranheim 1:0 (0:0), Kristiansund – Molde 3:2 (2:2), Brann – Sarpsborg 2:1 (2:0), Rosenborg – Haugesund 0:2 (0:1), Valerenga – Strömsgodset 2:0 (1:0)
**9. Runde; 19./20.5.2019:** Strömsgodset – Tromsø 3:1 (1:1), Lillestrøm – Odd 0:3 (0:1), Sarpsborg – Ranheim 1:3 (0:1), Haugesund – Kristiansund 0:0, Rosenborg – Mjøndalen 3:2 (2:1), Bodø Glimt – Brann 1:2 (1:2); *Molde – Viking am 20.5.*

## FINNLAND
1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER

| | | | | | | | HEIM | | | AUSWÄRTS | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | Inter Turku (C) | 9 | 5 | 1 | 3 | 17:11 | 16 | 3 | 0 | 1 | 2 | 1 | 2 |
| 2. | Tampere Ilves | 7 | 4 | 3 | 0 | 6:1 | 15 | 1 | 2 | 0 | 3 | 1 | 0 |
| 3. | FC Honka | 8 | 4 | 2 | 2 | 13:11 | 14 | 1 | 1 | 1 | 3 | 1 | 1 |
| 4. | SJK Seinäjoki | 9 | 3 | 4 | 2 | 9:8 | 13 | 2 | 1 | 1 | 1 | 3 | 0 |
| 5. | Kuopio PS (E) | 9 | 3 | 4 | 2 | 14:14 | 13 | 1 | 2 | 1 | 2 | 2 | 1 |
| 6. | HJK Helsinki (M) | 9 | 2 | 6 | 1 | 9:10 | 12 | 2 | 3 | 0 | 0 | 3 | 1 |
| 7. | IFK Mariehamn | 7 | 3 | 1 | 3 | 15:10 | 10 | 1 | 0 | 1 | 2 | 1 | 2 |
| 8. | FC Lahti | 7 | 1 | 5 | 1 | 7:7 | 8 | 0 | 4 | 0 | 1 | 1 | 1 |
| 9. | Rovaniemi PS (E) | 8 | 2 | 1 | 5 | 5:11 | 7 | 1 | 0 | 3 | 1 | 1 | 2 |
| 10. | VPS Vaasa | 7 | 0 | 6 | 1 | 7:8 | 6 | 0 | 3 | 1 | 0 | 3 | 0 |
| 11. | HIFK Helsinki (A) | 7 | 1 | 3 | 3 | 5:6 | 6 | 1 | 2 | 1 | 0 | 1 | 2 |
| 12. | KPV Juniorit | 7 | 0 | 2 | 5 | 3:13 | 2 | 0 | 1 | 3 | 0 | 1 | 2 |

**9. Runde; 17./18./20.5.2019:** Inter Turku – Kuopio 1:0 (1:0); SJK – Honka 1:2 (1:0); *Vaasa – Rovaniemi, KPV – HIFK, Tampere Ilves – Mariehamn, Lahti – HJK Helsinki am 20.5.*

## ISLAND
1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

| | | | | | | | HEIM | | | AUSWÄRTS | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | IA Akranes (A) | 5 | 4 | 1 | 0 | 10:4 | 13 | 2 | 0 | 0 | 2 | 1 | 0 |
| 2. | UMF Breidablik (E) | 5 | 3 | 1 | 1 | 8:4 | 10 | 1 | 0 | 1 | 2 | 1 | 0 |
| 3. | UMF Stjarnan (C) | 5 | 2 | 2 | 1 | 7:7 | 8 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 0 |
| 4. | FH Hafnarfjördur | 4 | 2 | 1 | 1 | 6:5 | 7 | 2 | 0 | 0 | 0 | 1 | 1 |
| 5. | KA Akureyri | 5 | 2 | 0 | 3 | 6:7 | 6 | 1 | 0 | 1 | 1 | 0 | 2 |
| 6. | Fylkir Reykjavík | 4 | 1 | 2 | 1 | 6:4 | 5 | 1 | 0 | 1 | 0 | 2 | 0 |
| 7. | KR Reykjavik (E) | 4 | 1 | 2 | 1 | 6:4 | 5 | 1 | 1 | 0 | 0 | 1 | 1 |
| 8. | UMF Grindavik | 4 | 1 | 2 | 1 | 5:6 | 5 | 1 | 1 | 1 | 0 | 1 | 0 |
| 9. | Valur Reykjavik (M) | 4 | 1 | 1 | 2 | 5:6 | 4 | 0 | 1 | 1 | 1 | 0 | 1 |
| 10. | HK Kopavogs (A) | 4 | 1 | 1 | 2 | 4:5 | 4 | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 | 2 |
| 11. | Vikingur Reykjavik | 5 | 0 | 3 | 2 | 9:12 | 3 | 0 | 1 | 1 | 0 | 2 | 1 |
| 12. | IB Vestmannaeyjar | 5 | 0 | 2 | 3 | 3:11 | 2 | 0 | 2 | 1 | 0 | 0 | 2 |

**4. Runde; 15./16.5.2019:** Akranes – Hafnarfjördur 2:0 (1:0), Vikingur – Stjarnan 3:4 (0:2), Akureyri – Breidablik 0:1 (0:1); Kopavogs – Vestmannæyjar 2:0 (2:0), Fylkir – Valur Reykjavik 0:1 (0:1), Grindavik – KR Reykjavik 2:1 (2:0)
5. Runde; 19./20.5.2019: Vestmannæyjar – Vikingur 1:1 (0:0), Stjarnan – Akureyri 0:2 (0:0), Breidablik – Akranes 0:1 (0:0); *KR Reykjavik – Kopavogs, Grindavik – Fylkir, Hafnarfjördur – Valur am 20.5.*

## DÄNEMARK
1 CL, 2 EL, 1-3 ABSTEIGER

| | | | | | | | HEIM | | | AUSWÄRTS | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **1.** | **FC Kopenhagen (E)** | **35** | **26** | **4** | **5** | **85:34** | **82** | **15** | **1** | **1** | **11** | **3** | **4** |
| **2.** | **FC Midtjylland (M)** | **34** | **21** | **8** | **5** | **74:37** | **71** | **13** | **3** | **1** | **8** | **5** | **4** |
| **3.** | **Esbjerg fB (A)** | **35** | **15** | **8** | **12** | **43:46** | **53** | **9** | **6** | **3** | **6** | **2** | **9** |
| **4.** | **Odense BK** | **35** | **14** | **11** | **11** | **48:46** | **52** | **9** | **5** | **3** | **5** | **5** | **8** |
| **5.** | **Brøndby IF (C)** | **34** | **13** | **7** | **14** | **54:51** | **46** | **5** | **4** | **7** | **8** | **2** | **7** |
| **6.** | **FC Nordsjaelland (E)** | **35** | **9** | **14** | **12** | **49:53** | **41** | **6** | **6** | **6** | **3** | **8** | **6** |

**Meister-Playoff, 8. Runde; 13.5.2019:** Brøndby – Nordsjælland 2:0 (2:0)
**Meister-Playoff, 9. Runde; 19./20.5.2019:** Nordsjælland – Odense 2:2 (1:2), Esbjerg – FC Kopenhagen 4:3 (2:0); *Brøndby – Midtjylland am 20.5.*


**Impressum**

**Medieninhaber:**
**Sportzeitung Verlags-GmbH,**
**Linke Wienzeile 40/22, 1061 Wien**
**Telefon: +43 1 5855757-413**
**Fax: +43 1 5855757-415**
**Internet: www.sportzeitung.at**
**E-Mail: epaper@sportzeitung.at**
**Geschäftsführung:**
**Erwin Goldfuss, Alexandra Salvinetti**

**Herausgeber: Erwin Goldfuss**
**Chefredaktion:**
**Horst Hötsch +43 1 5855757-404**
**Gerhard Weber +43 2732 82000-38**
**Autoren: Tom Strickner, Harold Miltner**

**Layout & Produktion:**
**Martin Bocan +43 1 5855757-405**
**Foto: GEPA pictures**

**Anzeigenleitung:**
**Alexandra Salvinetti +43 1 5855757-406**
**E-Mail: Vorname.Nachname@lwmedia.at**
**Druck: Herold Druck, 1030 Wien**
**Vertrieb: PGV Austria**
**Vertrieb-/Abo-/Leserservice:**
**Telefon: +43 2732 82000**
**Fax: +43 2732 82000-82**
**E-Mail: epaper@sportzeitung.at**

**Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.**
**Alle Wettquoten ohne Haftung des Verlags.**
**Einzelpreis/Preise Jahresabos: € 1,90**
**Inland: € 74,90 / Ausland (EU): € 129,90**
**Das Abonnement kann bis sechs Wochen vor Ablauf schriftlich gekündigt werden, sonst verlängert sich das Abo um ein weiteres Jahr zum jeweiligen Tarif.**

**Mitglied bei VÖZ und ÖAK**
**Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.sportzeitung.at ständig aufrufbar!**
**Auflage geprüft und veröffentlicht:**

## FÄRÖER
1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

| | | | | | | | HEIM | | | AUSWÄRTS | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. KI Klaksvik (E) | 10 | 7 | 2 | 1 | 25:9 | 23 | 3 | 1 | 0 | 4 | 1 | 1 |
| 2. NSI Runavik (E) | 10 | 7 | 1 | 2 | 27:11 | 22 | 5 | 0 | 0 | 2 | 1 | 2 |
| 3. B36 Torshavn (C) | 10 | 7 | 0 | 3 | 14:10 | 21 | 4 | 0 | 1 | 3 | 0 | 2 |
| 4. Vikingur Gøta | 10 | 6 | 2 | 2 | 22:14 | 20 | 2 | 2 | 0 | 4 | 0 | 2 |
| 5. HB Torshavn (M) | 10 | 5 | 3 | 2 | 19:11 | 18 | 3 | 1 | 1 | 2 | 2 | 1 |
| 6. Skála IF | 10 | 5 | 0 | 5 | 14:9 | 15 | 2 | 0 | 4 | 3 | 0 | 1 |
| 7. TB Tvøroyri | 10 | 2 | 3 | 5 | 9:21 | 9 | 2 | 1 | 2 | 0 | 2 | 3 |
| 8. EB/Streymur | 10 | 2 | 1 | 7 | 11:22 | 7 | 1 | 0 | 4 | 1 | 1 | 3 |
| 9. AB Argir | 10 | 1 | 1 | 8 | 12:29 | 4 | 1 | 1 | 4 | 0 | 0 | 4 |
| 10.ÍF Fuglafjørdur (A) | 10 | 1 | 1 | 8 | 8:25 | 4 | 0 | 1 | 4 | 1 | 0 | 4 |

**9. Runde; 13.5.:** Skala – Klaksvik 0:1 (0:1), Vikingur – Streymur 1:1 (0:1)
**10. Runde; 17./19.5.2019:** Skala – B36 Torshavn 1:2 (1:1), Fuglafjørdur – Vikingur 0:4 (0:3); HB Torshavn – Klaksvik 4:1 (3:1); EB/Streymur – Runavik 1:8 (1:5), AB Argir – Tvøroyri 2:2 (1:2

## SCHWEDEN
1 CL, 2 EL, 2-3 ABSTEIGER

| | | | | | | | HEIM | | | AUSWÄRTS | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Malmö FF (E) | 10 | 6 | 3 | 1 | 17:8 | 21 | 4 | 1 | 0 | 2 | 2 | 1 |
| 2. BK Häcken | 10 | 6 | 2 | 2 | 16:8 | 20 | 4 | 0 | 1 | 2 | 2 | 1 |
| 3. Djurgardens IF | 10 | 5 | 3 | 2 | 16:9 | 18 | 2 | 2 | 1 | 3 | 1 | 1 |
| 4. IFK Göteborg | 9 | 5 | 2 | 2 | 18:10 | 17 | 3 | 1 | 0 | 2 | 1 | 2 |
| 5. Hammarby IF | 9 | 5 | 2 | 2 | 18:12 | 17 | 4 | 1 | 0 | 1 | 1 | 2 |
| 6. AIK Solna (M) | 9 | 5 | 2 | 2 | 11:8 | 17 | 3 | 1 | 0 | 2 | 1 | 2 |
| 7. Elfsborg Boras | 10 | 4 | 3 | 3 | 15:16 | 15 | 3 | 2 | 0 | 1 | 1 | 3 |
| 8. Östersunds FK | 9 | 3 | 4 | 2 | 10:11 | 13 | 2 | 2 | 0 | 1 | 2 | 2 |
| 9. IFK Norrköping (E) | 9 | 2 | 5 | 2 | 12:13 | 11 | 1 | 2 | 1 | 1 | 3 | 1 |
| 10.Kalmar FF | 10 | 2 | 5 | 3 | 9:11 | 11 | 1 | 3 | 1 | 1 | 2 | 2 |
| 11.IK Sirius | 10 | 3 | 1 | 6 | 14:19 | 10 | 2 | 0 | 4 | 1 | 1 | 2 |
| 12.Helsingborgs IF (A) | 10 | 2 | 3 | 5 | 11:17 | 9 | 2 | 2 | 1 | 0 | 1 | 4 |
| 13.GIF Sundsvall | 9 | 2 | 2 | 5 | 12:14 | 8 | 2 | 0 | 2 | 0 | 2 | 3 |
| 14.Örebro SK | 9 | 2 | 2 | 5 | 11:17 | 8 | 1 | 1 | 3 | 1 | 1 | 2 |
| 15.AFC Eskilstuna (A) | 10 | 1 | 3 | 6 | 9:16 | 6 | 1 | 3 | 1 | 0 | 0 | 5 |
| 16.Falkenbergs FF (A) | 9 | 1 | 2 | 6 | 8:18 | 5 | 1 | 1 | 3 | 0 | 1 | 3 |

**8. Runde; 13.5.2019:** Norrköping – IFK Göteborg 1:2 (1:1)
**9. Runde; 14./15./16.5.2019:** Hammarby – Östersund 4:0 (3:0); Helsingborg – AIK 1:3 (1:2), Elfsborg – Eskilstuna 1:0 (0:0), Falkenberg – Djurgården 0:3 (0:3), Häcken – Kalmar 1:0 (0:0), Sirius – Sundsvall 1:0 (1:0); Örebro – Norrköping 1:2 (0:1), IFK Göteborg – Malmö 0:0
**10. Runde; 18./19./20.5.2019:** Eskilstuna – Helsingborg 1:1 (0:0); Malmö – Kalmar 1:0 (0:0), Sirius – Häcken 3:4 (1:2), Djurgården – Elfsborg 2:0 (2:0); *Norrköping – Sundsvall, Östersund – Örebro, IFK Göteborg – Hammarby, AIK Solna – Falkenberg am 20.5.*

## BULGARIEN
1 CL, 2 EL, 1-3 ABSTEIGER

| | | | | | | | HEIM | | | AUSWÄRTS | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Ludogorets R. (M) | 34 | 21 | 10 | 3 | 61:18 | 73 | 12 | 4 | 1 | 9 | 6 | 2 |
| 2. ZSKA Sofia (E) | 34 | 22 | 6 | 6 | 54:17 | 72 | 13 | 3 | 1 | 9 | 3 | 5 |
| 3. Levski Sofia (E) | 34 | 20 | 6 | 8 | 63:32 | 66 | 10 | 3 | 4 | 10 | 3 | 4 |
| 4. Beroe Stara Zagora | 34 | 15 | 9 | 10 | 39:29 | 54 | 10 | 4 | 2 | 5 | 5 | 8 |
| 5. Cherno More Varna | 34 | 15 | 6 | 13 | 43:47 | 51 | 11 | 2 | 4 | 4 | 4 | 9 |
| 6. Botev Plovdiv | 34 | 14 | 8 | 12 | 44:33 | 50 | 9 | 2 | 6 | 5 | 6 | 6 |

**Meister-Playoff, 8. Runde; 18.5.2019:** Cherno More – Botev Plovdiv 1:0 (1:0), Ludogorets – Levski 1:1 (0:0), Beroe – ZSKA Sofia 0:1 (0:1)

## BULGARIEN CUP

**Finale; 15.5.2019 in Sofia:**
**Botev Plovdiv – LOKOMOTIV PLOVDIV 0:1 (0:0)**
Tor: Ožbolt (73.) – *Lok Plovdiv zum 1. Mal Cupsieger*

## POLEN
1 CL, 3 EL, 2 ABSTEIGER

| | | | | | | | HEIM | | | AUSWÄRTS | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Piast Gliwice | 37 | 21 | 9 | 7 | 57:33 | 62 | 15 | 3 | 1 | 6 | 6 | 5 |
| 2. Legia Warschau (M, C) | 37 | 20 | 8 | 9 | 55:38 | 68 | 10 | 5 | 4 | 10 | 3 | 5 |
| 3. Lechia Gdansk | 37 | 19 | 10 | 8 | 54:38 | 67 | 12 | 5 | 2 | 7 | 5 | 6 |
| 4. Jag. Bialystok (E) | 37 | 16 | 9 | 12 | 55:52 | 57 | 9 | 4 | 5 | 7 | 5 | 7 |
| 5. Cracovia Krakau | 37 | 17 | 6 | 14 | 45:43 | 57 | 11 | 4 | 4 | 6 | 2 | 10 |
| 6. Zagłebie Lubin | 37 | 15 | 8 | 14 | 57:48 | 53 | 7 | 4 | 7 | 8 | 4 | 7 |
| 7. Pogon Stettin | 37 | 14 | 10 | 13 | 57:54 | 52 | 8 | 6 | 4 | 6 | 4 | 9 |
| 8. Lech Posen (E) | 37 | 16 | 7 | 14 | 49:48 | 52 | 10 | 2 | 5 | 4 | 5 | 10 |

**Meister-Playoff, 6. Runde; 15.5.2019:** Lech Posen – Lechia Gdansk 2:1 (0:0), Zagłebie Lubin – Cracovia 1:2 (0:0), Jagiellonia – Legia Warschau 1:0 (1:0), Pogon Stettin – Piast Gliwice 0:0
**Meister-Playoff, 7. und letzte Runde; 19.5.2019:** Gdansk – Jagiellonia 2:0 (1:0), Legia – Zagłebie Lubin 2:2 (1:1), Cracovia – Pogon 0:3 (0:1), Piast Gliwice – Lech Posen 1:0 (1:0)

## ALBANIEN
1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

| | | | | | | | HEIM | | | AUSWÄRTS | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Partizani Tirana (E) | 34 | 20 | 8 | 6 | 43:20 | 68 | 13 | 2 | 2 | 7 | 6 | 4 |
| 2. FK Kukesi (CL) | 34 | 16 | 7 | 11 | 38:27 | 55 | 7 | 5 | 5 | 9 | 2 | 6 |
| 3. Teuta Durrës | 34 | 14 | 12 | 8 | 40:34 | 54 | 8 | 7 | 2 | 7 | 5 | 6 |
| 4. Flamurtari Vlorë | 34 | 14 | 9 | 11 | 32:29 | 51 | 10 | 4 | 3 | 4 | 5 | 8 |
| 5. KF Laçi (E) | 34 | 12 | 13 | 9 | 32:29 | 49 | 9 | 4 | 4 | 2 | 9 | 5 |
| 6. Skënderbeu K. (M,C) | 34 | 15 | 4 | 15 | 40:30 | 49 | 10 | 2 | 5 | 5 | 2 | 10 |
| 7. Luftëtari Gjirok. (E) | 34 | 12 | 7 | 14 | 36:36 | 46 | 8 | 3 | 6 | 5 | 4 | 8 |
| 8. KF Tirana (A) | 34 | 10 | 11 | 13 | 38:34 | 41 | 5 | 8 | 4 | 5 | 3 | 9 |
| 9. Kastrioti Kruje (A) | 34 | 11 | 6 | 17 | 32:49 | 39 | 8 | 3 | 6 | 3 | 3 | 11 |
| 10.KS Kamza* | 34 | 4 | 5 | 25 | 13:60 | 17 | 3 | 3 | 11 | 1 | 2 | 14 |

** von der Liga ausgeschlossen, alle weiteren Spiele 0:3 gewertet*
**33. Runde; 13.5.2019:** Partizani Tirana – KF Tirana 2:1 (1:1)
**34. Runde; 18.5.:** Kukesi – Skënderbeu 0:3 (0:2), Teuta – Partizani 2:0 (1:0), Tirana – Kastrioti 0:0; Flamurtari – Laçi 1:0 (1:0); *Kamza – Luftëtari 0:3*

## TSCHECHIEN
2 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

| | | | | | | | HEIM | | | AUSWÄRTS | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Slavia Prag (CL) | 34 | 25 | 5 | 4 | 77:25 | 80 | 14 | 2 | 1 | 10 | 3 | 3 |
| 2. Viktoria Pilsen (M) | 34 | 24 | 5 | 5 | 56:31 | 77 | 16 | 1 | 0 | 8 | 4 | 5 |
| 3. Sparta Prag (E) | 34 | 20 | 6 | 8 | 58:31 | 66 | 13 | 3 | 2 | 7 | 3 | 6 |
| 4. FK Jablonec (C) | 34 | 16 | 6 | 12 | 57:32 | 54 | 11 | 2 | 3 | 5 | 4 | 9 |
| 5. Slovan Liberec | 34 | 12 | 10 | 12 | 34:31 | 46 | 7 | 5 | 4 | 5 | 5 | 8 |
| 6. Banik Ostrau | 34 | 13 | 7 | 14 | 38:42 | 46 | 8 | 4 | 5 | 5 | 3 | 9 |

**Meister-Playoff, 3. Runde; 14./15.5.2019:** Banik Ostrau – Slovan Liberec 0:1 (0:0); Viktoria Pilsen – Sparta Prag 4:0 (2:0), Slavia Prag – FK Jablonec 2:1 (1:1)
**Meister-Playoff, 4. Runde; 19.5.2019:** Banik Ostrau – Slavia Prag 0:0; Slovan Liberec – Viktoria Pilsen 0:2 (0:1), Sparta Prag – FK Jablonec 2:0 (1:0)

## SLOWAKEI
1 CL, 2 EL, 1 ABSTEIGER

| | | | | | | | HEIM | | | AUSWÄRTS | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Slovan Bratislava (C) | 31 | 24 | 5 | 2 | 81:32 | 77 | 11 | 3 | 0 | 13 | 2 | 2 |
| 2. Dunajska Streda (E) | 31 | 18 | 6 | 7 | 58:37 | 60 | 9 | 4 | 2 | 9 | 2 | 5 |
| 3. MFK Ruzomberok | 31 | 15 | 11 | 5 | 48:27 | 56 | 11 | 3 | 2 | 4 | 8 | 3 |
| 4. MSK Zilina | 31 | 15 | 6 | 10 | 52:42 | 51 | 7 | 3 | 4 | 8 | 3 | 5 |
| 5. Zemplin Michalovce | 31 | 11 | 7 | 13 | 39:53 | 40 | 8 | 4 | 4 | 3 | 3 | 9 |
| 6. SKF Sered (A) | 31 | 11 | 5 | 15 | 38:51 | 38 | 7 | 2 | 7 | 4 | 3 | 8 |

**Meister-Playoff, 9. Runde; 18.5.2019:** Zemplín Michalovce – Slovan Bratislava 3:3 (2:1), SKF Sered – MSK Zilina 2:3 (1:3), MFK Ružomberok – Dunajska Streda 1:0 (1:0)

## UNGARN
1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

| | | | | | | | HEIM | | | AUSWÄRTS | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Ferencvaros (E) | 33 | 23 | 5 | 5 | 72:27 | 74 | 15 | 3 | 0 | 9 | 2 | 5 |
| 2. Videoton FC (M) | 33 | 18 | 7 | 8 | 53:37 | 61 | 11 | 3 | 3 | 7 | 4 | 5 |
| 3. VSC Debreceni | 33 | 14 | 9 | 10 | 44:39 | 51 | 11 | 4 | 2 | 3 | 5 | 8 |
| 4. Honved Budapest (E) | 33 | 13 | 10 | 10 | 46:38 | 49 | 9 | 4 | 4 | 4 | 6 | 6 |
| 5. Ujpest Budapest (C) | 33 | 12 | 12 | 9 | 38:28 | 48 | 8 | 7 | 2 | 4 | 5 | 7 |
| 6. Mezökövesd-Zsory | 33 | 12 | 8 | 13 | 45:40 | 44 | 9 | 3 | 4 | 3 | 5 | 9 |
| 7. Puskas Academy | 33 | 11 | 7 | 15 | 36:45 | 40 | 9 | 4 | 4 | 3 | 3 | 10 |
| 8. Paksi SE | 33 | 9 | 12 | 12 | 33:46 | 39 | 7 | 5 | 4 | 2 | 7 | 8 |
| 9. Varda SE (A) | 33 | 10 | 8 | 15 | 36:48 | 38 | 5 | 5 | 6 | 5 | 3 | 9 |
| 10.Diosgyör VTK | 33 | 9 | 8 | 16 | 36:54 | 38 | 8 | 4 | 4 | 2 | 4 | 11 |
| 11.MTK Budapest (A) | 33 | 10 | 4 | 19 | 42:56 | 34 | 5 | 2 | 9 | 5 | 2 | 10 |
| 12.Szombathely Haladas | 33 | 8 | 6 | 19 | 31:51 | 30 | 5 | 4 | 7 | 3 | 2 | 12 |

**33. und letzte Runde; 19.5.2019:** Puskas Academy – Ferencvaros 1:1 (0:0), Varda – Mezskövesd-Zsory 2:1 (1:0), Haladas – Videoton 1:1 (0:0), MTK Budapest – Honvéd Budapest 1:4 (1:1), Diósgyör – Ujpest 3:0 (1:0), Debrecen – Paksi SE 4:1 (3:1)

## SCHOTTLAND
1 CL, 2 EL, 1-2 AB

| | | | | | | | HEIM | | | AUSWÄRTS | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Celtic Glasgow (M, C) | 38 | 27 | 6 | 5 | 77:20 | 87 | 17 | 2 | 0 | 10 | 4 | 5 |
| 2. Glasgow Rangers (E) | 38 | 23 | 9 | 6 | 82:27 | 78 | 14 | 4 | 1 | 9 | 5 | 4 |
| 3. Kilmarnock FC | 38 | 19 | 10 | 9 | 50:31 | 67 | 11 | 2 | 5 | 6 | 7 | 4 |
| 4. Aberdeen FC (E) | 38 | 20 | 7 | 11 | 57:44 | 67 | 9 | 4 | 6 | 11 | 3 | 5 |
| 5. Hibernian FC (E) | 38 | 14 | 12 | 12 | 51:39 | 54 | 6 | 9 | 4 | 8 | 3 | 8 |
| 6. Heart of Midlothian | 38 | 15 | 6 | 17 | 42:50 | 51 | 8 | 4 | 7 | 7 | 2 | 10 |

**Meister-Playoff, 5. und letzte Runde; 19.5.2019:** Celtic – Hearts 2:1 (1:1), Hibernian – Aberdeen 1:2 (1:1); Kilmarnock – Rangers 2:1 (1:0)

## WALES

**Europa-League-Playoff, Finale; 19.5.2019:**
**Cardiff MU** – Bala Town 1:1 i.E. 3:1 (1:1, 0:0)

## IRLAND
1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER

| | | | | | | | HEIM | | | AUSWÄRTS | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Dundalk FC (M, C) | 17 | 11 | 4 | 2 | 30:10 | 37 | 6 | 2 | 0 | 5 | 2 | 2 |
| 2. Shamrock Rovers (E) | 17 | 12 | 1 | 4 | 25:10 | 37 | 6 | 1 | 1 | 6 | 0 | 3 |
| 3. Bohemian FC | 17 | 9 | 4 | 4 | 16:8 | 31 | 4 | 2 | 2 | 5 | 2 | 2 |
| 4. Derry City | 17 | 7 | 6 | 4 | 24:18 | 27 | 4 | 1 | 3 | 3 | 5 | 1 |
| 5. St. Patrick's Athletic | 17 | 6 | 5 | 6 | 14:16 | 23 | 4 | 2 | 3 | 2 | 3 | 3 |
| 6. Sligo Rovers | 17 | 5 | 6 | 6 | 16:20 | 21 | 3 | 3 | 3 | 2 | 3 | 3 |
| 7. Waterford FC (E) | 17 | 5 | 5 | 7 | 25:26 | 20 | 3 | 3 | 2 | 2 | 2 | 4 |
| 8. Cork City (E) | 17 | 5 | 4 | 8 | 15:21 | 19 | 2 | 4 | 3 | 3 | 0 | 5 |
| 9. Finn Harps (A) | 17 | 2 | 4 | 11 | 15:32 | 10 | 2 | 1 | 6 | 0 | 3 | 5 |
| 10.UC Dublin (A) | 17 | 3 | 1 | 13 | 13:32 | 10 | 3 | 1 | 5 | 0 | 0 | 8 |

**17. Runde; 17./18.5.2019:** Cork City – Dundalk 0:2 (0:1), St. Patrick's – Bohemian FC 1:1 (1:0), UC Dublin – Shamrock Rovers 0:1 (0:1), Finn Harps – Waterford 3:2 (2:1); Sligo Rovers – Derry City 0:0

## N-MAZEDONIEN
1 CL, 2 EL, 2-3 AB

| | | | | | | | HEIM | | | AUSWÄRTS | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. KF Shkendija (M,C) | 35 | 24 | 7 | 4 | 78:26 | 79 | 13 | 3 | 2 | 11 | 4 | 2 |
| 2. Vardar Skopje (E) | 35 | 17 | 12 | 6 | 44:22 | 63 | 10 | 6 | 2 | 7 | 6 | 4 |
| 3. Akademija Pandev | 35 | 17 | 6 | 12 | 44:34 | 57 | 11 | 2 | 4 | 6 | 4 | 8 |
| 4. ZFK Rabotnicki (E) | 35 | 13 | 7 | 15 | 42:47 | 46 | 5 | 4 | 8 | 8 | 3 | 7 |
| 5. FC Shkupi (E) | 35 | 12 | 9 | 14 | 38:41 | 45 | 9 | 6 | 3 | 3 | 3 | 11 |
| 6. KF Renova | 35 | 11 | 11 | 13 | 50:47 | 44 | 7 | 5 | 5 | 4 | 6 | 8 |
| 7. Akademija GjP | 35 | 11 | 11 | 13 | 42:49 | 44 | 8 | 7 | 3 | 4 | 4 | 10 |
| 8. FK Sileks | 35 | 10 | 11 | 14 | 25:38 | 41 | 8 | 6 | 3 | 2 | 5 | 11 |
| 9. FK Belasica | 35 | 9 | 11 | 15 | 36:47 | 38 | 7 | 4 | 7 | 2 | 7 | 8 |
| 10.FK Pobeda | 35 | 6 | 5 | 24 | 25:73 | 23 | 4 | 2 | 11 | 2 | 3 | 13 |

**35. Runde; 19.5.2019:** FK Belasica – ZFK Rabotnicki 0:1 (0:1), Makedonija – FK Sileks 2:0 (2:0), FC Shkupi – KF Renova 2:2 (1:0), Vardar Skopje – FK Pobeda 6:0 (4:0), KF Shkendija – Akademija Pandev 4:1 (1:0)

## SERBIEN
1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

| | | | | | | | HEIM | | | AUSWÄRTS | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Roter Stern Belgrad (M) | 37 | 33 | 3 | 1 | 97:20 | 60 | 18 | 1 | 0 | 15 | 2 | 1 |
| 2. Radnicki Niš (E) | 37 | 25 | 10 | 2 | 71:30 | 48 | 12 | 6 | 0 | 12 | 4 | 2 |
| 3. Partizan Belgrad (C) | 37 | 20 | 9 | 8 | 58:28 | 42 | 13 | 3 | 2 | 7 | 6 | 6 |
| 4. FK Cukaricki | 37 | 18 | 12 | 7 | 63:36 | 39 | 13 | 5 | 1 | 5 | 7 | 6 |
| 5. Mladost Lucani | 37 | 16 | 9 | 12 | 49:37 | 34 | 11 | 3 | 4 | 5 | 6 | 8 |
| 6. Napredak Kruševac | 37 | 12 | 12 | 13 | 46:50 | 28 | 8 | 8 | 2 | 4 | 4 | 11 |
| 7. Proleter Novi Sad (A) | 37 | 10 | 11 | 16 | 34:41 | 22 | 5 | 5 | 6 | 5 | 6 | 10 |
| 8. Vojvodina Novi Sad | 37 | 10 | 11 | 16 | 27:43 | 22 | 5 | 5 | 8 | 5 | 6 | 8 |

**Meister-Playoff, 7. und letzte Runde; 19.5.2019:** Roter Stern – Napredak 3:0 (1:0), Radnicki Niš – Mladost Lucani 2:2 (1:0), Partizan – Proleter 2:0 (1:0), Cukaricki – Vojvodina 1:1 (0:1)

## KROATIEN
1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER

| | | | | | | | HEIM | | | AUSWÄRTS | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Dinamo Zagreb (M, C) | 35 | 28 | 5 | 2 | 71:19 | 89 | 15 | 2 | 0 | 13 | 3 | 2 |
| 2. HNK Rijeka (E) | 35 | 19 | 9 | 7 | 69:35 | 66 | 11 | 6 | 1 | 8 | 3 | 6 |
| 3. Hajduk Split (E) | 35 | 17 | 11 | 7 | 58:36 | 62 | 9 | 6 | 3 | 8 | 5 | 4 |
| 4. NK Osijek (E) | 35 | 17 | 8 | 10 | 58:35 | 59 | 9 | 4 | 4 | 8 | 4 | 6 |
| 5. HNK Gorica (A) | 35 | 16 | 8 | 11 | 54:44 | 56 | 8 | 3 | 7 | 8 | 5 | 4 |
| 6. Lokomotiva Zagreb | 35 | 13 | 10 | 12 | 49:40 | 49 | 7 | 6 | 4 | 6 | 4 | 8 |
| 7. NK Slaven Belupo | 34 | 6 | 15 | 13 | 39:52 | 33 | 5 | 5 | 7 | 1 | 10 | 6 |
| 8. Inter Zaprešic | 35 | 9 | 4 | 22 | 39:81 | 31 | 4 | 3 | 11 | 4 | 1 | 12 |
| 9. Istra 1961 Pula | 35 | 5 | 7 | 23 | 29:73 | 22 | 2 | 4 | 11 | 3 | 3 | 12 |
| 10.NK Rudes | 34 | 3 | 5 | 26 | 26:77 | 14 | 2 | 2 | 13 | 1 | 3 | 13 |

**34. Runde; 14./15.5.2019:** Istra Pula – Inter Zapresic 0:1 (0:1), NK Rudes – Hajduk Split 1:4 (0:1); Slaven Belupo – Lok Zagreb 1:1 (0:0), Dinamo Zagreb – HNK Gorica 3:1 (2:1), NK Osijek – HNK Rijeka 2:1 (1:1)
**35. Runde; 18./19./20.5.2019:** Inter Zapresic – Dinamo Zagreb 2:3 (2:2), HNK Rijeka – Lok Zagreb 1:0 (1:0); Hajduk Split – Istra Pula 4:1 (0:1), HNK Gorica – NK Osijek 1:0 (0:0); *NK Rudes – Slaven Belupo am 20.5.*

## SLOWENIEN
1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER

| | | | | | | | HEIM | | | AUSWÄRTS | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. NK Maribor (E) | 34 | 22 | 9 | 3 | 79:32 | 75 | 8 | 7 | 2 | 14 | 2 | 1 |
| 2. Ol. Ljubljana (M, C) | 34 | 19 | 9 | 6 | 72:46 | 66 | 8 | 7 | 2 | 11 | 2 | 4 |
| 3. NK Domžale (E) | 34 | 16 | 9 | 9 | 70:45 | 57 | 9 | 4 | 4 | 7 | 5 | 5 |
| 4. NS Mura (A) | 34 | 13 | 12 | 9 | 52:35 | 51 | 8 | 6 | 3 | 5 | 6 | 6 |
| 5. NK Celje | 34 | 12 | 12 | 10 | 44:48 | 48 | 8 | 4 | 6 | 4 | 8 | 4 |
| 6. Aluminij Kidricevo | 34 | 13 | 5 | 16 | 49:53 | 44 | 9 | 3 | 5 | 4 | 2 | 11 |
| 7. Rudar Velenje (E) | 34 | 11 | 6 | 17 | 46:71 | 39 | 7 | 2 | 8 | 4 | 4 | 9 |
| 8. ND Triglav | 34 | 10 | 6 | 18 | 46:75 | 36 | 6 | 1 | 10 | 4 | 5 | 8 |
| 9. ND Gorica | 34 | 7 | 9 | 18 | 42:60 | 30 | 5 | 4 | 8 | 2 | 5 | 10 |
| 10.NK Krško | 34 | 4 | 9 | 21 | 26:61 | 21 | 2 | 5 | 10 | 2 | 4 | 11 |

**33. Runde; 14./15.5.2019:** ND Gorica – Rudar Velenje 1:2 (0:2); ND Triglav – NK Krsko 3:1 (2:0), Olimpija Ljubljana – Domžale 1:4 (0:2), **Aluminij Kidricevo – NS Mura 0:1 (0:0), NK Celje – NK Maribor 1:3 (1:0)**
**34. Runde; 18./19.5.2019:** Rudar Velenje – Olimpija Ljubljana 1:2 (1:0), NK Maribor – ND Triglav 3:3 (1:1), NS Mura – ND Gorica 3:0 (2:0),

## MONTENEGRO
1 CL, 2 EL, 1-3 ABSTEIGER

| | | | | | | | HEIM | | | AUSWÄRTS | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Sutjeska Nikšic (M) | 35 | 20 | 11 | 4 | 56:21 | 71 | 12 | 3 | 3 | 8 | 8 | 1 |
| 2. FK Buducnost (E) | 35 | 17 | 14 | 4 | 56:23 | 65 | 10 | 6 | 1 | 7 | 8 | 3 |
| 3. FK Zeta | 35 | 15 | 13 | 7 | 33:19 | 58 | 6 | 7 | 4 | 9 | 6 | 3 |
| 4. OFK Titograd (E) | 35 | 16 | 8 | 11 | 46:40 | 56 | 7 | 5 | 5 | 9 | 3 | 6 |
| 5. Iskra Danilovgrad | 35 | 12 | 11 | 12 | 41:38 | 47 | 3 | 6 | 8 | 9 | 5 | 4 |
| 6. OFK Petrovac | 35 | 13 | 7 | 15 | 39:44 | 46 | 6 | 4 | 8 | 7 | 3 | 7 |
| 7. FK Grbalj | 35 | 10 | 15 | 10 | 41:36 | 45 | 6 | 6 | 5 | 4 | 9 | 5 |
| 8. Rudar Pljevlja (E) | 35 | 8 | 17 | 10 | 34:39 | 41 | 5 | 10 | 3 | 3 | 7 | 7 |
| 9. FK Lovcen (A) | 35 | 5 | 11 | 19 | 27:62 | 26 | 2 | 5 | 11 | 3 | 6 | 8 |
| 10.FK Mornar (A) | 35 | 1 | 9 | 25 | 17:68 | 12 | 0 | 6 | 12 | 1 | 3 | 13 |

**34. Runde; 15.5.2019:** Buducnost – FK Grbalj 5:3 (1:2), FK Zeta – Sutjeska Niksic 1:1 (1:0), OFK Titograd – FK Mornar 6:1 (4:0), Iskra Danilovgrad – FK Lovcen 2:0 (2:0), Rudar Pljevlja – OFK Petrovac 0:1 (0:0)
**35. Runde; 19.5.2019:** Rudar Pljevlja – Buducnost 2:2 (0:1), OFK Petrovac – Iskra Danilovgrad 0:4 (0:0), FK Lovcen – OFK Titograd 1:3 (0:1), FK Mornar – FK Zeta 0:3 (0:2), Sutjeska Niksic – FK Grbalj 2:0 (1:0)

## BOSNIEN-H.
1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

| | | | | | | | HEIM | | | AUSWÄRTS | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. FK Sarajevo (E) | 32 | 20 | 7 | 5 | 66:20 | 67 | 13 | 3 | 1 | 7 | 4 | 4 |
| 2. Zrinjski Mostar (M) | 32 | 19 | 7 | 6 | 46:22 | 64 | 12 | 4 | 1 | 7 | 3 | 5 |
| 3. Široki Brijeg (E) | 32 | 13 | 14 | 5 | 36:22 | 53 | 10 | 5 | 2 | 3 | 9 | 3 |
| 4. FK Željeznicar (E) | 32 | 13 | 8 | 11 | 40:32 | 47 | 7 | 4 | 6 | 6 | 4 | 5 |
| 5. Celik Zenica | 32 | 11 | 9 | 12 | 29:48 | 42 | 9 | 4 | 2 | 2 | 5 | 10 |
| 6. Radnik Bijeljina | 32 | 9 | 14 | 9 | 28:26 | 41 | 7 | 5 | 3 | 2 | 9 | 6 |
| 7. Mladost Doboj | 32 | 11 | 7 | 14 | 33:44 | 40 | 6 | 5 | 5 | 5 | 2 | 9 |
| 8. Sloboda Tuzla | 32 | 10 | 8 | 14 | 22:30 | 38 | 7 | 3 | 7 | 3 | 5 | 7 |
| 9. Zvijezda 09 (A) | 32 | 9 | 10 | 13 | 33:45 | 37 | 6 | 6 | 3 | 3 | 4 | 10 |
| 10.FK Sloga | 32 | 9 | 9 | 14 | 32:41 | 36 | 4 | 5 | 6 | 5 | 4 | 8 |
| 11.Krupa na Vrbasu | 32 | 8 | 9 | 15 | 39:45 | 33 | 7 | 5 | 4 | 1 | 4 | 11 |
| 12.GOŠK Gabela | 32 | 5 | 8 | 19 | 23:52 | 23 | 4 | 6 | 5 | 1 | 2 | 14 |

**32. Runde; 18.5.2019:** Krupa – GOŠK 4:0 (0:0), FK Sarajewo – Zvijezda 4:0 (4:0), Zrinjski – Sloga 5:1 (4:0), Željeznicar – Celik 1:2 (0:1), Široki – Radnik Bijlejina 2:1 (2:0), Sloboda Tuzla – Mladost Dobaj 0:1 (0:0)

## BOSNIEN-H. CUP

**Final-Rückspiel; 15.5.2019:** Siroki Brijeg – **FK Sarajevo** 1:0 (1:0)
FK Sarajevo mit dem Gesamtscore von 3:1 zum 6. Mal Cupsieger

## RUSSLAND
2+1 CL, 3 EL, 2-4 ABSTEIGER

| | | | | | | | HEIM | | | AUSWÄRTS | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Z. St. Petersburg (E) | 29 | 19 | 4 | 6 | 53:28 | 61 | 12 | 1 | 1 | 7 | 3 | 5 |
| 2. Lok Moskau (M) | 29 | 15 | 8 | 6 | 44:28 | 53 | 8 | 5 | 1 | 7 | 3 | 5 |
| 3. FK Krasnodar (E) | 29 | 15 | 8 | 6 | 54:23 | 53 | 8 | 3 | 3 | 7 | 5 | 3 |
| 4. Spartak Moskau (CL) | 29 | 14 | 7 | 8 | 36:29 | 49 | 7 | 3 | 5 | 7 | 4 | 3 |
| 5. ZSKA Moskau (CL) | 29 | 13 | 9 | 7 | 40:23 | 48 | 7 | 3 | 4 | 6 | 6 | 3 |
| 6. Arsenal Tula (A) | 29 | 12 | 9 | 8 | 37:30 | 45 | 8 | 5 | 2 | 4 | 4 | 6 |
| 7. FK Rostow | 29 | 10 | 11 | 8 | 25:22 | 41 | 6 | 6 | 3 | 4 | 5 | 5 |
| 8. FK Orenburg (A) | 29 | 11 | 7 | 11 | 37:34 | 40 | 6 | 4 | 4 | 5 | 3 | 7 |
| 9. Akhmat Grozny | 29 | 10 | 9 | 10 | 27:30 | 39 | 4 | 7 | 2 | 6 | 2 | 8 |
| 10.Rubin Kazan | 28 | 7 | 14 | 7 | 24:29 | 35 | 6 | 6 | 2 | 1 | 8 | 5 |
| 11.FK Ural Ekaterinburg | 29 | 9 | 8 | 12 | 31:45 | 35 | 5 | 5 | 5 | 4 | 3 | 7 |
| 12.Dinamo Moskau | 29 | 6 | 14 | 9 | 25:25 | 32 | 5 | 5 | 4 | 1 | 9 | 5 |
| 13.Krylya Sovetov (A) | 29 | 8 | 4 | 17 | 25:40 | 28 | 5 | 2 | 8 | 3 | 2 | 9 |
| 14.FK Ufa (E) | 29 | 5 | 11 | 13 | 24:33 | 26 | 5 | 2 | 8 | 0 | 9 | 5 |
| 15.FK Yenisey (A) | 29 | 4 | 8 | 17 | 23:51 | 20 | 3 | 7 | 5 | 1 | 1 | 12 |
| 16.Anzhi Makhachkala | 28 | 5 | 5 | 18 | 13:48 | 20 | 2 | 4 | 8 | 3 | 1 | 10 |

**29. Runde; 18./19./20.5.2019:** Ufa – Orenburg 0:2 (0:1), ZSKA Moskau – Grozny 1:0 (0:0), Krylya Sovetov – Spartak Moskau 1:2 (0:1); FK Ural – Lok Moskau 2:2 (1:1), Yenisey – Dinamo Moskau 2:2 (1:1), Arsenal – Krasnodar 0:3 (0:0), Rostow – Zenit 1:0 (0:0); *Rubin Kazan – Anzhi am 20.5.*

## WEISSRUSSLAND
1 CL, 2 EL, 2 AB

| | | | | | | | HEIM | | | AUSWÄRTS | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Dinamo Brest | 8 | 6 | 2 | 0 | 14:4 | 20 | 2 | 1 | 0 | 4 | 1 | 0 |
| 2. FK ISLOCH Minsk | 8 | 6 | 0 | 2 | 14:5 | 18 | 5 | 0 | 0 | 1 | 0 | 2 |
| 3. Sh. Saligorsk (E) | 8 | 6 | 0 | 2 | 13:5 | 18 | 4 | 0 | 1 | 2 | 0 | 1 |
| 4. BATE Borisov (M) | 8 | 6 | 0 | 2 | 11:3 | 18 | 3 | 0 | 1 | 3 | 0 | 1 |
| 5. Torpedo Schodsina | 8 | 5 | 2 | 1 | 13:6 | 17 | 2 | 1 | 1 | 3 | 1 | 0 |
| 6. Njoman Hrodna | 8 | 4 | 1 | 3 | 8:7 | 13 | 1 | 1 | 2 | 3 | 0 | 1 |
| 7. Dinamo Minsk (E) | 8 | 4 | 1 | 3 | 7:7 | 13 | 3 | 0 | 1 | 1 | 1 | 2 |
| 8. Slavia Mozyr (A) | 8 | 3 | 1 | 4 | 10:11 | 10 | 1 | 0 | 2 | 2 | 1 | 2 |
| 9. FK Wizebsk | 8 | 2 | 4 | 2 | 7:9 | 10 | 1 | 2 | 0 | 1 | 2 | 2 |
| 10.FK Gorodeya | 8 | 2 | 2 | 4 | 3:11 | 8 | 2 | 1 | 1 | 0 | 1 | 3 |
| 11.FK Gomel | 8 | 2 | 0 | 6 | 16:15 | 6 | 1 | 0 | 4 | 1 | 0 | 2 |
| 12.Dnyapro Mogilev | 8 | 1 | 3 | 4 | 5:12 | 6 | 0 | 1 | 2 | 1 | 2 | 2 |
| 13.Energetyk-BDU (A) | 8 | 1 | 3 | 4 | 10:18 | 6 | 0 | 2 | 2 | 1 | 1 | 2 |
| 14.FK Slutsk | 8 | 1 | 3 | 4 | 7:16 | 6 | 1 | 2 | 2 | 0 | 1 | 2 |
| 15.FK Minsk | 8 | 0 | 5 | 3 | 8:11 | 5 | 0 | 3 | 2 | 0 | 2 | 2 |
| 16.FK Tarpeda Minsk | 8 | 1 | 1 | 6 | 2:8 | 4 | 1 | 0 | 3 | 0 | 1 | 3 |

**8. Runde; 17./18./19.5.2019:** Energetyk – FK Minsk 3:3 (1:0), Njoman Hrodna – BATE 0:1 (0:1), Gorodeya – Slavia 1:0 (0:0); ISLOCH – Wizebsk 3:0 (1:0), Gomel – Torpedo Schodsina 2:3 (1:1), Shakhtyor Saligorsk – Dinamo Minsk 3:0 (0:0); Tarpeda – Dinamo Brest 0:1 (0:0), Slutsk – Dnyapro 2:2 (1:1)

## UKRAINE
1+1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

| | | | | | | | HEIM | | | AUSWÄRTS | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Sh. Donezk (M,C) | 29 | 24 | 4 | 1 | 65:10 | 76 | 12 | 3 | 0 | 12 | 1 | 1 |
| 2. Dinamo Kiew (CL) | 29 | 20 | 5 | 4 | 49:16 | 65 | 10 | 3 | 2 | 10 | 2 | 2 |
| 3. PFK Oleksandriya | 29 | 14 | 6 | 9 | 37:28 | 48 | 7 | 3 | 5 | 7 | 3 | 4 |
| 4. Zorya Lugansk (E) | 29 | 10 | 9 | 10 | 35:30 | 39 | 5 | 5 | 4 | 5 | 4 | 6 |
| 5. FC Mariupol (E) | 29 | 11 | 6 | 12 | 32:41 | 39 | 6 | 3 | 5 | 5 | 3 | 7 |
| 6. FC Lviv | 29 | 8 | 9 | 12 | 24:35 | 33 | 1 | 5 | 8 | 7 | 4 | 4 |

**Meister-Playoff, 7. Runde; 18./19.5.2019:** Dynamo Kiew – Mariupol 2:1 (1:0); Oleksandriya – FC Lviv 0:1 (0:0), Zorya – Shakhtar Donezk 0:1 (0:1)

## UKRAINE CUP

**Finale, 15.5.2019 in Saporoschje:**
**SHAKHTAR DONEZK – FK Inhulets 4:0 (3:0)**
Tore: M. Martins (28., 39.), Júnior Moraes (45.+2), Solomon (65.)
*Shakhtar zum 13. Mal Cupsieger*

## LITAUEN
1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER

| | | | | | | | HEIM | | | AUSWÄRTS | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. FK Suduva M. (M) | 11 | 9 | 0 | 2 | 24:6 | 27 | 5 | 0 | 0 | 4 | 0 | 2 |
| 2. FK Zalgiris Vilnius (C) | 11 | 8 | 1 | 2 | 25:7 | 25 | 5 | 1 | 0 | 3 | 0 | 2 |
| 3. FK Kauno Zalgiris | 11 | 6 | 1 | 4 | 19:13 | 19 | 4 | 0 | 1 | 2 | 1 | 3 |
| 4. FK Riteriai Trakai (E) | 11 | 5 | 3 | 3 | 16:11 | 18 | 2 | 2 | 1 | 3 | 1 | 2 |
| 5. Stumbras Kaunas (E) | 11 | 4 | 3 | 4 | 8:8 | 15 | 4 | 0 | 2 | 0 | 4 | 2 |
| 6. FK Atlantas Klaipeda | 11 | 2 | 2 | 7 | 6:22 | 8 | 2 | 1 | 1 | 0 | 1 | 6 |
| 7. FK Palanga | 11 | 2 | 1 | 8 | 11:32 | 7 | 2 | 1 | 3 | 0 | 0 | 5 |
| 8. FK Panevežys (A) | 11 | 1 | 3 | 7 | 9:18 | 6 | 1 | 2 | 3 | 0 | 1 | 4 |

**11. Runde; 17./18.5.2019:** Žalgiris Vilnius – Atlantas 3:0 (3:0); Panevežys – Kauno 1:1 (1:0), Palanga – Riteriai 1:3 (1:1), Suduva – Stumbras 2:0 (1:0)

## LETTLAND
1 CL, 2 EL, 0-1 ABSTEIGER

| | | | | | | | HEIM | | | AUSWÄRTS | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Rigas F. Skola (E) | 12 | 7 | 4 | 1 | 17:9 | 25 | 3 | 2 | 0 | 4 | 2 | 1 |
| 2. Riga FC (M,C) | 12 | 8 | 1 | 3 | 18:8 | 25 | 3 | 1 | 1 | 5 | 0 | 2 |
| 3. Valmiera/BSS | 11 | 5 | 3 | 3 | 12:9 | 18 | 3 | 2 | 1 | 2 | 1 | 2 |
| 4. Daugavpils/Progr. (A) | 11 | 5 | 1 | 5 | 11:12 | 16 | 3 | 0 | 3 | 2 | 1 | 2 |
| 5. FK Ventspils (E) | 12 | 3 | 5 | 4 | 17:17 | 14 | 3 | 3 | 0 | 0 | 2 | 4 |
| 6. FK Jelgava | 12 | 3 | 4 | 5 | 10:12 | 13 | 2 | 1 | 3 | 1 | 3 | 2 |
| 7. Spartaks Jürmala | 11 | 4 | 1 | 6 | 13:21 | 13 | 3 | 0 | 3 | 1 | 1 | 3 |
| 8. FK Liepaja (E) | 11 | 3 | 2 | 6 | 8:12 | 11 | 2 | 2 | 2 | 1 | 0 | 4 |
| 9. FS Metta-LU Riga | 12 | 3 | 1 | 8 | 14:20 | 10 | 2 | 0 | 4 | 1 | 1 | 4 |

**12. Runde; 13.5.2019:** Valmiera/BSS – Riga FC 1:0 (0:0)
**13. Runde; 17./18.5.2019:** Rigas FS– Metta-LU 2:2 (0:1), Liepaja – Jelgava 1:0 (0:0); Daugavpils – Riga FC 0:3 (0:2), Ventspils – Valmiera 2:2 (0:0)

## ESTLAND
1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER

| | | | | | | | HEIM | | | AUSWÄRTS | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Flora Tallinn (E) | 11 | 10 | 1 | 0 | 35:5 | 31 | 5 | 1 | 0 | 5 | 0 | 0 |
| 2. FCI Levadia Tallinn (E) | 11 | 9 | 0 | 2 | 37:9 | 27 | 4 | 0 | 1 | 5 | 0 | 1 |
| 3. Paide Linnameeskond | 11 | 7 | 2 | 2 | 15:6 | 23 | 3 | 1 | 2 | 4 | 1 | 0 |
| 4. Nõmme Kalju FC (M) | 11 | 6 | 3 | 2 | 18:12 | 21 | 3 | 1 | 2 | 3 | 2 | 0 |
| 5. JK Narva Trans | 11 | 3 | 4 | 4 | 10:8 | 13 | 0 | 2 | 4 | 3 | 2 | 0 |
| 6. FC Kuressaare | 11 | 3 | 3 | 5 | 8:13 | 12 | 2 | 1 | 2 | 1 | 2 | 3 |
| 7. Tartu JK Tammeka | 11 | 2 | 2 | 7 | 15:25 | 8 | 0 | 2 | 3 | 2 | 0 | 4 |
| 8. Viljandi JK Tulevik | 11 | 2 | 2 | 7 | 11:24 | 8 | 0 | 1 | 5 | 2 | 1 | 2 |
| 9. Maardu L. (A) | 11 | 1 | 3 | 7 | 3:27 | 6 | 1 | 2 | 3 | 0 | 1 | 4 |
| 10.JK Tallinna Kalev | 11 | 1 | 2 | 8 | 5:28 | 5 | 1 | 0 | 4 | 0 | 2 | 4 |

**11. Runde; 17./18./19.5.2019:** Nõmme Kalju – Kuressaare 3:2 (2:1), Viljandi – FCI Levadia 0:3 (0:3); Flora Tallinn – Narva Trans 2:2 (1:1), Paide – Tartu Tammeka 2:1 (1:1); Maardu – Tallinna Kalev 0:0

## GEORGIEN
1 CL, 2 EL, 1-3 ABSTEIGER

| | | | | | | | HEIM | | | AUSWÄRTS | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Dinamo Batumi (A) | 14 | 9 | 1 | 4 | 22:14 | 28 | 5 | 1 | 1 | 4 | 0 | 3 |
| 2. FC Saburtalo (M) | 13 | 9 | 0 | 4 | 28:21 | 27 | 5 | 0 | 1 | 4 | 0 | 3 |
| 3. Torpedo Kutaisi (C) | 13 | 7 | 2 | 4 | 20:16 | 23 | 4 | 1 | 2 | 3 | 1 | 2 |
| 4. Chikhura S. (E) | 14 | 5 | 7 | 2 | 20:11 | 22 | 3 | 4 | 0 | 2 | 3 | 2 |
| 5. Dinamo Tiflis (E) | 13 | 6 | 2 | 5 | 25:16 | 20 | 5 | 0 | 2 | 1 | 2 | 3 |
| 6. Sioni Bolnisi | 14 | 6 | 2 | 6 | 18:30 | 20 | 4 | 0 | 3 | 2 | 2 | 3 |
| 7. Dila Gori | 14 | 5 | 2 | 11 | 12:13 | 17 | 4 | 1 | 2 | 1 | 1 | 5 |
| 8. Lokomotivi Tiflis | 14 | 5 | 0 | 9 | 17:22 | 15 | 2 | 0 | 5 | 3 | 0 | 4 |
| 9. WIT Georgia (A) | 14 | 3 | 2 | 9 | 7:16 | 11 | 1 | 1 | 5 | 2 | 1 | 4 |
| 10.Metalurgi Rustavi | 13 | 2 | 4 | 7 | 12:22 | 10 | 1 | 3 | 2 | 1 | 1 | 5 |

**14. Runde; 14./15.5.2019:** Torpedo Kutaisi – Saburtalo 2:3 (1:2), WIT Georgia – Sioni 0:1 (0:0); Chikhura – Rustavi 0:0, Dila Gori – Dinamo Batumi 1:0 (0:0), Dinamo Tiflis – Lok Tiflis 1:3 (0:1)
**15. Runde; 19./20.5.2019:** Sioni – Chikhura 0:5 (0:4), Lok Tiflis – Dila Gori 1:0 (1:0), Dinamo Batumi – WIT Georgia 2:0 (1:0); *Rustavi – Torpedo Kutaisi, Saburtalo – Dinamo Tiflis am 20.5.*

## ARMENIEN
1 CL, 2 EL, 1 ABSTEIGER

| | | | | | | | HEIM | | | AUSWÄRTS | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Pyunik Erewan (E) | 30 | 17 | 5 | 8 | 42:29 | 56 | 6 | 2 | 7 | 11 | 3 | 1 |
| 2. FC Ararat-Armenia (A) | 30 | 16 | 7 | 7 | 50:28 | 55 | 6 | 5 | 4 | 10 | 2 | 3 |
| 3. FC Banants (E) | 30 | 14 | 9 | 7 | 42:33 | 51 | 8 | 4 | 3 | 6 | 5 | 4 |
| 4. FC Alashkert (M) | 30 | 15 | 5 | 10 | 34:23 | 50 | 10 | 0 | 5 | 5 | 5 | 5 |
| 5. Lori FC (A) | 29 | 10 | 9 | 10 | 36:35 | 39 | 5 | 4 | 5 | 5 | 5 | 5 |
| 6. FC Shirak | 31 | 7 | 15 | 9 | 24:27 | 36 | 5 | 8 | 3 | 2 | 7 | 6 |
| 7. Gandzasar Kapan (C) | 30 | 9 | 7 | 14 | 30:31 | 34 | 5 | 3 | 7 | 4 | 4 | 7 |
| 8. FC Artsakh (A) | 30 | 5 | 10 | 15 | 22:45 | 25 | 3 | 7 | 4 | 2 | 2 | 11 |
| 9. FC Ararat Erewan | 30 | 5 | 7 | 18 | 22:51 | 22 | 3 | 3 | 9 | 2 | 4 | 9 |

**31. Runde; 14./15.5.:** Gandzasar – Artsakh 0:1 (0:1), Ararat Erewan – Lori 1:0 (0:0); Alashkert – Shirak 1:0 (0:0), Pyunik – Banants 1:1 (0:0)
**32. Runde; 18./19./20.5.:** Banants – Gandzasar 0:5 (0:4); Shirak – Ararat-Armenia 0:1 (0:1), Artsakh – Alashkert 1:1 (0:0); *Lori – Pyunik am 20.5.*

## ASERBAIDSCHAN CUP

**Finale, 19.5.2019 in Nakchivan:**
**FK GABALA – FK Sumqayıt 1:0 (1:0)**
*Gabala zum 1. Mal Cupsieger*

## ISRAEL
1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

| | | | | | | | HEIM | | | AUSWÄRTS | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Maccabi Tel Aviv (E) | 35 | 26 | 8 | 1 | 73:17 | 86 | 14 | 3 | 1 | 12 | 5 | 0 |
| 2. Hapoel Beer Sheva (M) | 35 | 15 | 10 | 10 | 48:42 | 55 | 9 | 5 | 3 | 6 | 5 | 7 |
| 3. Maccabi Haifa | 35 | 15 | 10 | 10 | 44:40 | 55 | 7 | 4 | 7 | 9 | 6 | 3 |
| 4. Maccabi Netanya | 35 | 15 | 8 | 12 | 44:45 | 53 | 7 | 3 | 7 | 8 | 5 | 5 |
| 5. Bnei Yehuda TA | 35 | 14 | 9 | 12 | 55:39 | 51 | 5 | 6 | 6 | 9 | 3 | 6 |
| 6. Hapoel Hadera (A) | 35 | 11 | 6 | 18 | 41:58 | 39 | 7 | 2 | 8 | 5 | 4 | 9 |

**Meister-Playoff, 8. Runde; 13.5.2019:** Hadera – M. Haifa 2:0 (1:0)
**Meister-Playoff, 9. Runde; 19.5.2019:** Beer Sheva – Hadera 1:0 (0:0), Netanya – Bnei Yehuda 0:2 (0:2), M. Haifa – M. Tel Aviv 1:1 (0:1)

## ISRAEL CUP

**Finale; 15.5.2019 in Haifa:**
**BNEI YEHUDA – Maccabi Netanya 1:1 n.V., 5:4 i.E. (0:1, 1:1)**
Tore: Jan (82.); Melamed (4.)
*Bnei Yehuda zum 4. Mal Cupsieger*

## ZYPERN
1 CL, 2EL, 2 ABSTEIGER

| | | | | | | | HEIM | | | AUSWÄRTS | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. APOEL Nikosia (M) | 32 | 21 | 7 | 4 | 66:25 | 70 | 9 | 5 | 2 | 12 | 2 | 2 |
| 2. AEK Larnaka (C) | 32 | 18 | 8 | 6 | 51:22 | 62 | 11 | 3 | 2 | 7 | 5 | 4 |
| 3. Apollon Limassol (E) | 32 | 17 | 7 | 8 | 64:32 | 58 | 8 | 4 | 4 | 9 | 3 | 4 |
| 4. AEL Limassol | 32 | 17 | 4 | 11 | 49:47 | 55 | 9 | 1 | 6 | 8 | 3 | 5 |
| 5. Nea Salamina | 32 | 12 | 8 | 12 | 41:47 | 44 | 8 | 4 | 4 | 4 | 4 | 8 |
| 6. Omonia Nikosia | 32 | 10 | 6 | 16 | 36:45 | 36 | 7 | 3 | 6 | 3 | 3 | 10 |

**Meister-Playoff, 10. Runde; 18./19.5.:** APOEL – AEL Limassol 4:0 (1:0); Nea Salamina – Apollon 2:1 (1:0), AEK Larnaka – Omonia 2:1 (0:0)

## MALTA CUP

**Finale, 18.5.2019 in Ta'Qali:**
**BALZAN FC – Valletta FC 4:4 n.V., 5:4 i.E. (2:2, 3:3)**
Tore: Effiong (8., 43., 95., 105.); Pena Beltre (40., 72.), Fontanella (115./Elfer), R. Muscat (119.) – Rot: Gavrila (118./Valletta); 4.024
*1. Cupsieg für Balzan*

## BRASILIEN
4+2 CL, 6 CS, 4 ABSTEIGER

| | | | | | | | HEIM | | | AUSWÄRTS | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. SE Palmeiras (M) | 5 | 4 | 1 | 0 | 12:1 | 13 | 3 | 0 | 0 | 1 | 1 | 0 |
| 2. Atlético Mineiro (CL) | 5 | 4 | 0 | 1 | 8:6 | 12 | 2 | 0 | 1 | 2 | 0 | 0 |
| 3. São Paulo FC (CL) | 5 | 3 | 2 | 0 | 6:2 | 11 | 1 | 2 | 0 | 2 | 0 | 0 |
| 4. Santos FC (CS) | 5 | 3 | 1 | 1 | 7:6 | 10 | 2 | 0 | 0 | 1 | 1 | 1 |
| 5. SC Internacional (CL) | 5 | 3 | 0 | 2 | 7:5 | 9 | 3 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2 |
| 6. Goiás EC (A) | 5 | 3 | 0 | 2 | 6:5 | 9 | 2 | 0 | 1 | 1 | 0 | 1 |
| 7. Botafogo FR (CS) | 5 | 3 | 0 | 2 | 5:5 | 9 | 2 | 0 | 0 | 1 | 0 | 2 |
| 8. SC Corinthians (CS) | 5 | 2 | 2 | 1 | 6:4 | 8 | 1 | 1 | 0 | 1 | 1 | 1 |
| 9. CR Flamengo (CL) | 5 | 2 | 1 | 2 | 8:7 | 7 | 2 | 0 | 0 | 0 | 1 | 2 |
| 10.Atl. Paranaense (CL) | 5 | 2 | 1 | 2 | 7:6 | 7 | 2 | 0 | 1 | 0 | 1 | 1 |
| 11.EC Bahia (CS) | 5 | 2 | 1 | 2 | 6:6 | 7 | 2 | 0 | 0 | 0 | 1 | 2 |
| 12.Ceará SC | 5 | 2 | 0 | 3 | 8:6 | 6 | 2 | 0 | 1 | 0 | 0 | 2 |
| 13.Fluminense FC (CS) | 5 | 2 | 0 | 3 | 10:9 | 6 | 1 | 0 | 2 | 1 | 0 | 1 |
| 14.Fortaleza EC (A) | 5 | 2 | 0 | 3 | 5:8 | 6 | 1 | 0 | 1 | 1 | 0 | 2 |
| 15.Cruzeiro EC (C, CL) | 5 | 2 | 0 | 3 | 6:11 | 6 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 3 |
| 16.AF Chapecoense (CS) | 5 | 1 | 1 | 3 | 5:7 | 4 | 1 | 1 | 1 | 0 | 0 | 2 |
| 17.Avaí FC (A) | 5 | 0 | 3 | 2 | 3:5 | 3 | 0 | 2 | 0 | 0 | 1 | 2 |
| 18.CS Alagoano (A) | 5 | 0 | 3 | 2 | 1:7 | 3 | 0 | 2 | 0 | 0 | 1 | 2 |
| 19.Gremio FBPA (CL) | 5 | 0 | 2 | 3 | 7:10 | 2 | 0 | 0 | 2 | 0 | 2 | 1 |
| 20.Vasco da Gama | 5 | 0 | 2 | 3 | 4:11 | 2 | 0 | 2 | 1 | 0 | 0 | 2 |

**5. Runde; 18./19./20.5.2019:** Fluminense – Cruzeiro 4:1 (1:0); Atletico Mineiro – Flamengo 2:1 (1:1), Palmeiras – Santos 4:0 (2:0), São Paulo FC – Bahia 0:0, Internacional – CSA 2:0 (1:0), Chapecoense – Fortaleza 1:3 (1:1), Goias – Botafogo 1:0 (0:0), Atletico Paranaense – Corinthians 0:2 (0:1); Ceara – Gremio 2:1 (2:1), Vasco da Gama – Avaí 1:1 (0:0)

## USA MLS
2 FIX IM PLAYOFF, 4 IN QUALI

| | | | | | | | HEIM | | | AUSWÄRTS | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Eastern Conference** | | | | | | | | | | | | |
| 1. Philadelphia Union | 13 | 7 | 3 | 3 | 23:12 | 24 | 5 | 1 | 1 | 2 | 2 | 2 |
| 2. D.C. United | 14 | 7 | 3 | 4 | 18:13 | 24 | 4 | 1 | 2 | 3 | 2 | 2 |
| 3. Montreal Impact | 14 | 7 | 3 | 4 | 15:19 | 21 | 2 | 1 | 1 | 4 | 2 | 4 |
| 4. Atlanta United (M) | 12 | 6 | 2 | 4 | 13:9 | 20 | 4 | 2 | 1 | 2 | 0 | 3 |
| 5. New York City FC | 11 | 4 | 6 | 1 | 15:12 | 18 | 1 | 4 | 0 | 3 | 2 | 1 |
| 6. New York Red Bull (CL) | 12 | 5 | 2 | 5 | 17:14 | 17 | 4 | 0 | 3 | 1 | 2 | 2 |
| 7. Toronto FC (CL) | 12 | 5 | 2 | 5 | 22:20 | 17 | 3 | 2 | 2 | 2 | 0 | 3 |
| 8. Chicago Fire | 13 | 4 | 4 | 5 | 20:17 | 16 | 4 | 2 | 1 | 0 | 2 | 4 |
| 9. Columbus Crew | 14 | 5 | 1 | 8 | 12:19 | 16 | 4 | 1 | 3 | 1 | 0 | 4 |
| 10.Orlando City | 13 | 4 | 3 | 6 | 19:20 | 15 | 3 | 1 | 3 | 1 | 2 | 3 |
| 11.New England Rev. | 14 | 3 | 3 | 8 | 14:31 | 12 | 3 | 0 | 4 | 0 | 3 | 4 |
| 12.FC Cincinnati (N) | 13 | 3 | 2 | 8 | 11:23 | 11 | 2 | 1 | 2 | 1 | 1 | 6 |
| **Western Conference** | | | | | | | | | | | | |
| 1. Los Angeles FC | 14 | 9 | 4 | 1 | 32:9 | 31 | 6 | 1 | 0 | 3 | 3 | 1 |
| 2. Seattle Sounders | 13 | 7 | 5 | 1 | 22:14 | 26 | 6 | 2 | 0 | 1 | 3 | 1 |
| 3. Houston Dynamo (CL) | 11 | 7 | 2 | 2 | 20:12 | 23 | 6 | 2 | 0 | 1 | 0 | 2 |
| 4. L.A. Galaxy | 13 | 7 | 1 | 5 | 18:17 | 22 | 6 | 0 | 2 | 1 | 1 | 3 |
| 5. Minnesota United | 12 | 6 | 2 | 4 | 20:18 | 18 | 2 | 3 | 0 | 3 | 0 | 4 |
| 6. FC Dallas | 13 | 5 | 3 | 5 | 17:17 | 18 | 3 | 3 | 1 | 2 | 0 | 4 |
| 7. Real Salt Lake | 12 | 5 | 1 | 6 | 18:20 | 16 | 3 | 0 | 2 | 2 | 1 | 3 |
| 8. San Jose Earthquakes | 12 | 4 | 2 | 6 | 18:23 | 14 | 4 | 0 | 3 | 0 | 2 | 3 |
| 9. Vancouver Whitecaps | 13 | 3 | 4 | 6 | 12:16 | 13 | 2 | 2 | 3 | 1 | 2 | 3 |
| 10.Sporting Kansas (CL) | 11 | 2 | 5 | 4 | 20:20 | 11 | 2 | 3 | 1 | 0 | 2 | 3 |
| 11.Portland Timbers | 11 | 3 | 2 | 6 | 14:22 | 11 | 0 | 0 | 0 | 3 | 2 | 6 |
| 12.Colorado Rapids | 12 | 1 | 2 | 9 | 17:30 | 5 | 0 | 2 | 4 | 1 | 0 | 5 |

**16./17.5.2019:** Toronto – DC United 0:0, Houston – Portland 1:1 (1:0), Vancouver – Atlanta 0:1 (0:1), Seattle – Orlando 2:1 (1:0); Los Angeles FC – Dallas 2:0 (1:0)
**18./19./20.5.2019:** Montreal – New England Revolution 0:0, Real Salt Lake – Toronto 3:0 (2:0), SJ Earthquakes – Chicago 4:1 (1:0); Philadelphia – Seattle 0:0, Minnesota – Columbus 1:0 (0:0), Sporting KC – Vancouver 1:1 (1:0), Houston – DC United 2:1 (0:0), Orlando – Cincinnati 5:1 (1:1), RB New York – Atlanta 1:0 (0:0); Dallas – Los Angeles FC 1:1 (1:0), LA Galaxy – Colorado Rapids 0:1 (0:0)

## CHINA
2+1 CL, 2 ABSTEIGER

| | | | | | | | HEIM | | | AUSWÄRTS | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Beijing Guoan (CL,C) | 10 | 10 | 0 | 0 | 22:3 | 30 | 5 | 0 | 0 | 5 | 0 | 0 |
| 2. Shanghai SIPG (M) | 10 | 8 | 1 | 1 | 20:8 | 25 | 4 | 0 | 1 | 4 | 1 | 0 |
| 3. Guangzhou E. (CL) | 10 | 7 | 1 | 2 | 16:8 | 22 | 4 | 1 | 1 | 3 | 0 | 1 |
| 4. Shandong Luneng (CL) | 10 | 5 | 2 | 3 | 18:11 | 17 | 3 | 1 | 1 | 2 | 1 | 2 |
| 5. Jiangsu Suning | 10 | 5 | 2 | 3 | 21:16 | 17 | 4 | 1 | 0 | 1 | 1 | 3 |
| 6. Tianjin Teda | 10 | 4 | 3 | 3 | 16:15 | 15 | 2 | 2 | 1 | 2 | 1 | 2 |
| 7. Chongqing Lifang | 10 | 4 | 3 | 3 | 15:17 | 15 | 3 | 1 | 2 | 1 | 2 | 1 |
| 8. Guangzhou R&F | 10 | 4 | 2 | 4 | 19:22 | 14 | 3 | 1 | 0 | 1 | 1 | 4 |
| 9. Henan Jianye | 9 | 3 | 2 | 4 | 14:15 | 11 | 1 | 1 | 3 | 2 | 1 | 1 |
| 10.Shenzhen FC (A) | 10 | 3 | 2 | 5 | 12:17 | 11 | 3 | 1 | 2 | 0 | 1 | 3 |
| 11.Dalian Yifang | 10 | 2 | 4 | 4 | 12:16 | 10 | 0 | 1 | 3 | 2 | 3 | 1 |
| 12.Shanghai Shenhua | 10 | 2 | 2 | 6 | 15:20 | 8 | 1 | 0 | 4 | 1 | 2 | 2 |
| 13.Wuhan Zall (A) | 9 | 2 | 2 | 5 | 9:14 | 8 | 1 | 2 | 2 | 1 | 0 | 3 |
| 14.Tianjin Tianhai | 10 | 1 | 4 | 5 | 12:19 | 7 | 0 | 3 | 2 | 1 | 1 | 3 |
| 15.Hebei CFFC | 10 | 1 | 2 | 7 | 8:17 | 5 | 0 | 1 | 3 | 1 | 1 | 4 |
| 16.Beijing Renhe | 10 | 1 | 2 | 7 | 8:19 | 5 | 1 | 1 | 2 | 0 | 1 | 5 |

**10. Runde; 17./18./19.5.2019:** Henan Jianye – Shanghai SIPG 0:1 (0:1), Beijing Guoan – Tianjin Tianhai 2:1 (1:0), Wuhan Zall – Guangzhou Evergrande 2:3 (1:0), Shanghai Shenhua – Shandong Luneng 1:3 (1:1); Guangzhou R&F – Beijing Renhe 3:1 (1:1), Jiangsu Suning – Chongqing Lifang 3:1 (0:1); Tianjin Teda – Hebei CFFC 2:0 (0:0), Shenzhen – Dalian Yifang 1:2 (1:0)

FOTO: GEPA PICTURES

Lukas Herzog musste bei seinem WM-Debüt gegen Tschechien acht Mal hinter sich greifen

# „Noch nicht A-klassig“

**DREIMAL OHNE TOR.** Nach der verpassten Chance gegen Norwegen schlitterte Österreich auch gegen Tschechien in ein Debakel. Vor dem „Finale“ gegen Italien waren nur die Special Teams „A-klassig“...

„Ich sah uns nicht auf Augenhöhe, ich sah uns besser“, kommentierte Teamchef Roger Bader die bittere 3:5-Niederlage gegen Norwegen. Gegen die übermächtigen Gegner hatte sich der Schweizer ohnehin nichts ausgerechnet, gegen die Norsker hätte sich Bader aber den einen oder anderen Bonuspunkt erhofft, der es Österreich vor dem Montags-Duell gegen Italien erleichtert hätte, den Klassenerhalt zu schaffen. Er stellte sich nicht ein. „Weil wir zu viele leichte Gegentore bekommen haben“, konnte Bader seinem Torhüter Bernhard Starkbaum den ein oder anderen Vorwurf nicht ersparen. „In den Special Teams sind wir A-klassig, bei den Torhütern bis jetzt noch nicht. Ich hoffe, dass das noch kommt.“

Auch deshalb feierte gegen Tschechien Lukas Herzog sein WM-Debüt. Österreich schonte noch den ein oder anderen angeschlagenen Crack für das Entscheidungsspiel gegen Italien *(nach Redaktionsschluss)* – und schlitterte in ein 0:8-Debakel, nachdem es gegen Schweden schon ein 1:9 gesetzt hatte. Im ersten Drittel hatten die Österreicher noch brav mitgehalten, lagen nur 0:2 zurück. „Wir arbeiten sehr gut, spielen vorne sehr schnell. Jetzt müssen wir nur noch das Powerplay nutzen und den Abschluss finden“, war Dominic Zwerger nach den ersten 20 Minuten noch hoffnungsvoll.

**„Wenn man mit 17 Spielern gegen Tschechien spielt, wird es irgendwann eine klare Angelegenheit“**
Teamchef Roger Bader

Aber das restliche Spiel verlief noch einseitiger – zwei Dreierpacks sorgten schließlich für die 0:8-Packung. Zum dritten Mal war die ÖEHV-Auswahl (nach dem 0:5 gegen Russland und dem 0:4 gegen die Schweiz) ohne Tor geblieben und hatten weiterhin nur sechs Tore auf der Habenseite. Die Hoffnung vor dem Abstiegsschlager: Italien hat in seinen ersten sechs Spielen sogar erst ein einziges Mal getroffen. „Wenn man mit 17 Spielern gegen Tschechien spielt, wird es irgendwann eine klare Angelegenheit“, nahm Roger Bader die Niederlage hin.

Arg gerupft wurde auch Deutschland gegen Kanada – trotz der 1:8-Niederlage stehen die Deutschen aber im Viertelfinale. Am souveränsten agierten bisher die Russen, die ihre sechs Spiele gewonnen und dabei erst drei Gegentreffer zugelassen haben. Am Sonntag ließen sie auch der Schweiz keine Chance und feierten einen 3:0-Sieg. ●

## 83. EISHOCKEY-WM

**GRUPPE A** (Kosice, Steel Aréna)
**10.5.** Finnland – Kanada 3:1, USA – Slowakei 1:4
**11.5.** Dänemark – Frankreich 5:4 n.P., Deutschland – Großbritannien 3:1, Slowakei – Finnland 2:4
**12.5.** USA – Frankreich 7:1, Dänemark – Deutschland 1:2, Großbritannien – Kanada 0:8
**13.5.** USA – Finnland 3.2 n.V.
Slowakei – Kanada 5:6
**14.5.** Großbritannien – Dänemark 0:9
Deutschland – Frankreich 4:1
**15.5.** USA – Großbritannien 6:3
Deutschland – Slowakei 3:2
**16.5.** Kanada – Frankreich 5:2
Finnland – Dänemark 3:1
**17.5.** Frankreich – Slowakei 3:6
Finnland – Großbritannien 5:0
**18.5.** Dänemark – USA 1:7
Kanada – Deutschland 8:1
Großbritannien – Slowakei 1:7
**19.5.** Deutschland – USA 1:3
Frankreich – Finnland 0:3
**20.5.** Frankreich – Großbritannien *(n. Red.schluss)*
Kanada – Dänemark *(n. Red.schluss)*
**21.5.** **12:15** Finnland – Deutschland
**16:15** Slowakei – Dänemark
**20:15** Kanada – USA

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Finnland | 6 | 5 | 0 | 1 | 0 | 20:7 | 16 |
| 2. USA | 6 | 4 | 1 | 0 | 1 | 27:12 | 14 |
| 3. Kanada | 5 | 4 | 0 | 0 | 1 | 28:11 | 12 |
| 4. Deutschland | 6 | 4 | 0 | 0 | 2 | 14:16 | 12 |
| 5. Slowakei | 6 | 3 | 0 | 0 | 3 | 26:18 | 9 |
| 6. Dänemark | 5 | 1 | 1 | 0 | 3 | 17:16 | 5 |
| 7. Frankreich | 6 | 0 | 0 | 1 | 5 | 11:30 | 1 |
| 8. Großbritannien | 6 | 0 | 0 | 0 | 6 | 5:38 | 0 |

**GRUPPE B** (Bratislava, Ondrej Nepela Arena)
**10.5.** Russland – Norwegen 5:2, Tschechien – Schweden 5:2
**11. 5.** Schweiz – Italien 9:0, Lettland – **Österreich** 5:2, Norwegen – Tschechien 2:7
**12.5.** Russland – **Österreich** 5:0, Italien – Schweden 0:8, Lettland – Schweiz 1:3
**13.5.** Russland – Tschechien 3:0
Norwegen – Schweden 1:9
**14.5.** Italien – Lettland 0:3
Schweiz – **Österreich** 4:0 (1:0, 0:0, 3:0)
Tore: Fiala (20.), Josi (54.), Kurashev (59.), Andrighetto (60.)
**15.5.** Schweiz – Norwegen 4:1
Russland – Italien 10:0
**16.5.** Schweden – **Österreich** 9:1 (5:0 2:0 2:1)
Tore: Landeskog (2.), Krüger (3.), Nylander (6.), A. Larsson (8.), Kempe (15.), Rasmussen (30.), Lindholm (34.), Ekman Larsson (43.), Pettersson (46.); M. Raffl (48.)
Tschechien – Lettland 6:3
**17.5.** **Österreich** – Norwegen 3:5 (0:1 1:1 2:3)
Tore: Schneider (23.), Komarek (50.), Heinrich (60.); Bull (3., 54., 60.), Johannessen (37.), Reichenberg (51.)
Tschechien – Italien 8:0
**18.5.** Lettland – Russland 1:3
Italien – Norwegen 1:7
Schweden – Schweiz 4:3
**19.5.** **Österreich** – Tschechien 0:8 (0:2 0:3 0:3)
Tore: Tore: Faksa (7.), Kubalik (15.), Simon (21.), Repik (31./PP2, 43.), Frolik (31./PP2), Kolar (45.), Vrana (46.)
Schweiz – Russland 0:3
**20.5.** Schweden – Lettland *(n. Red.schluss)*
**Österreich** – Italien *(n. Red.schluss)*
**21.5.** **12:15** Tschechien – Schweiz
**16:15** Norwegen – Lettland
**20:15** Schweden – Russland

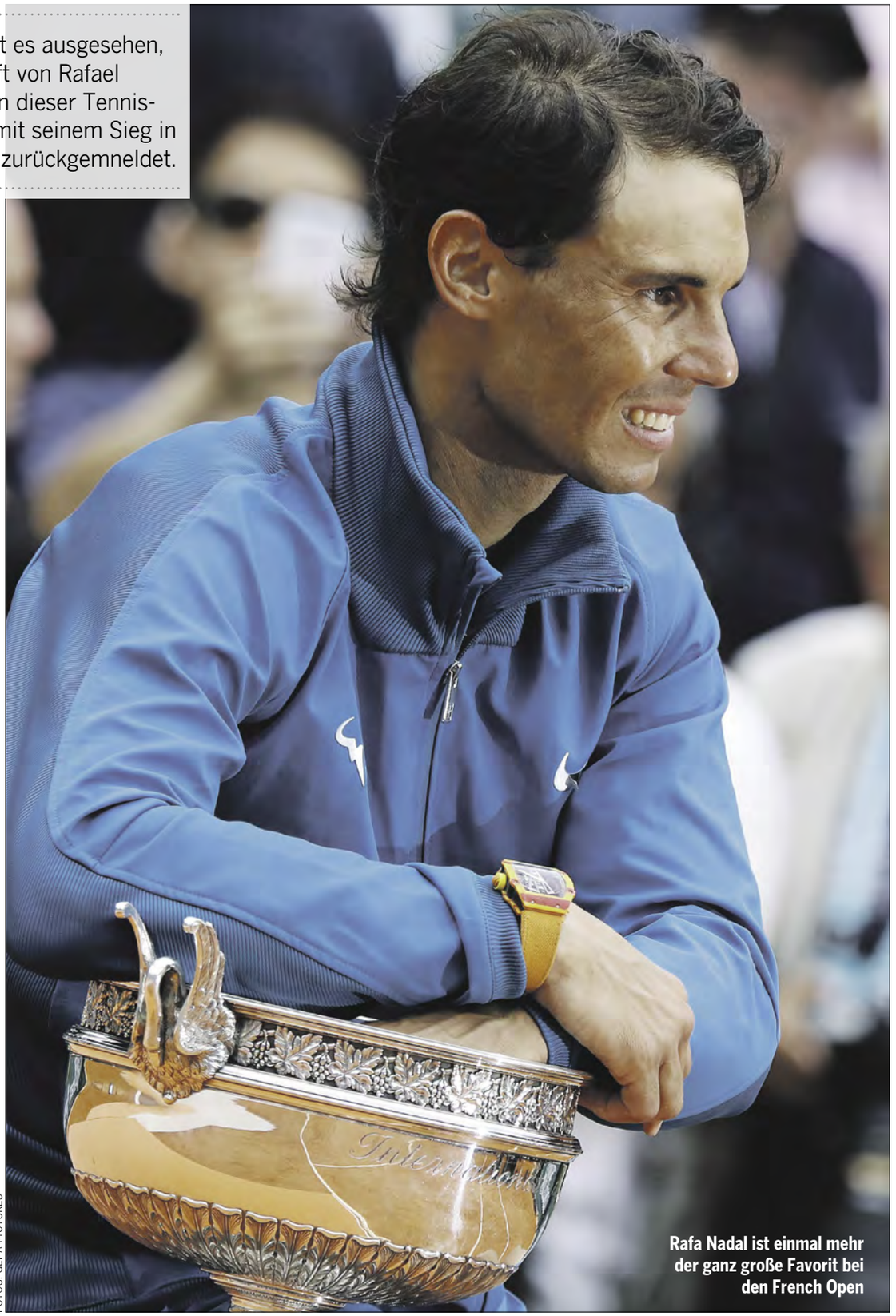
| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Russland | 6 | 6 | 0 | 0 | 0 | 29:3 | 18 |
| 2. Tschechien | 6 | 5 | 0 | 0 | 1 | 34:10 | 15 |
| 3. Schweden | 5 | 4 | 0 | 0 | 1 | 32:10 | 12 |
| 4. Schweiz | 6 | 4 | 0 | 0 | 2 | 23:9 | 12 |
| 5. Lettland | 5 | 2 | 0 | 0 | 3 | 13:14 | 6 |
| 6. Norwegen | 6 | 2 | 0 | 0 | 4 | 18:29 | 6 |
| 7. Österreich | 6 | 0 | 0 | 0 | 6 | 6:36 | 0 |
| 8. Italien | 6 | 0 | 0 | 0 | 6 | 1:45 | 0 |

# Der Sandplatz-King

**FRENCH OPEN.** Lange hat es ausgesehen, als würde die Regentschaft von Rafael Nadal auf den Sandplätzen dieser Tenniswelt zu Ende wäre. Doch mit seinem Sieg in Rom hat sich der Spanier zurückgemneldet.

Sandplatzkönig Rafael Nadal, dann lange nichts. Und dann folgt mit Respektabstand der Rest der Tenniswelt. Eine Woche vor den French Open gibt es wieder einmal einen absoluten Top-Favoriten…

In Rom hat sich der Spanier mit dem Dreisatz-Finalsieg gegen Novak Djokovic einmal mehr so richtig in Stellung gebracht. Für Nadal war es bereits der neunte Erfolg im *Foro Italico*, sein erster in diesem Jahr und der 81. ATP-Titel insgesamt. „Ich erinnere mich noch sehr gut an meinen ersten Sieg hier 2005. So viele Jahre später noch immer hier mit dem Pokal zu stehen, bedeutet mir schon sehr viel“, war er nach dem Matchball so richtig happy. Auch über seine Formkurve, die nach drei Halbfinal-Niederlagen in Monte Carlo, Barcelona und Madrid wieder steil nach oben zeigt. Deshalb führt auch für Djokovic, dem am Sonntag „ein wenig der Sprit“ ausgegangen ist, in Paris kaum ein Weg am Mallorquiner vorbei. „Nadal ist ohne Zweifel der Favorit Nummer eins, dann kommen alle anderen“, so die Nummer 1 der Tenniswelt. Beim Höhepunkt der Sandplatzsaison im Stade Roland Garros ab kommenden Sonntag spielt Nadal um seinen bereits zwölften Sieg.



FOTOS: GEPA PICTURES

Rafa Nadal ist einmal mehr der ganz große Favorit bei den French Open

# ist zurück

Dominic Thiem hat zuletzt enorm viel Selbstvertrauen getankt – trotz des bitteren Aus in Rom

Er selbst bleibt aber vorsichtig. „Es gibt genug Spieler, die hier auch gewinnen können“, so der 32-Jährige.

Novak Djokovic sowieso. Aber natürlich auch Roger Federer, der in Rom verletzt aufgeben musste. Oder der Grieche Stefanos Tsitsipas. Und Österreichs Nummer 1 Dominic Thiem, der in Roland Garros im letzten Jahr ins Finale gestürmt war. „Das ist natürlich auch diesmal mein ganz großes Ziel“, so der Niederösterreicher, „und dann will ich dort auch gewinnen.“ Selbstvertrauen hat er nach seinem Triumph in Bracelona genug getankt. Daran kann auch das bittere Aus gegen Fernando Verdasco in Rom nichts ändern. Am Mittwoch wird er nach Paris fliegen, um sich dort den letzten Feinschliff für den Angriff auf seinen ersten Grand-Slam-Titel zu holen. Sein Geheimnis, das zum Erfolg führen soll, ist, dass Thiem heuer weit weniger Turniere als in den letzten Jahren bestreitet. Vor den French Open hatte er in der Vergangenheit teilweise schon 14 Starts. Heuer hat er erst zehn Turniere absolviert. Das bringt auch geringere Reise-Strapazen mit sich. So will der 25-Jährige in Paris sein bestes Tennis zeigen. „Als ich jünger war, brauchte ich das. Es war schwer für mich, ohne Matchpraxis zu einem großen Turnier zu kommen“, so Thiem, der sich freuen würde, wenn er diesmal nicht alleine die rotweißrote Fahne in Paris hochhalten muss. Fünf ÖTV-Spieler wollen sich durch die Qualifikation kämpfen: Dennis Novak, Sebastian Ofner, Jurij Rodionov, Gerald Melzer und Lucas Miedler. ●

**„Als ich jünger war, brauchte ich viele Turniere – es war schwer für mich ohne Matchpraxis zu einem großen Turnier zu kommen“**
Dominic Thiem

**Karolina Pliskova kommt mit Rom-Sieg im Gepäck nach Paris**

## Tennis-Weltranglisten

### HERREN 20. Mai 2019

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1. | (1.) | Novak Djokovic (SRB) | 12.355 |
| 2. | (2.) | Rafael Nadal (ESP) | 7.945 |
| 3. | (3.) | Roger Federer (SUI) | 5.950 |
| 4. | (4.) | **Dominic Thiem (Ö)** | 4.845 |
| 5. | (5.) | Alexander Zverev (GER) | 4.155 |
| 6. | (7.) | Stefanos Tsitsipas (GRE) | 4.080 |
| 7. | (6.) | Kei Nishikori (JPN) | 3.860 |
| 8. | (8.) | Kevin Anderson (RSA) | 3.745 |
| 9. | (9.) | Juan Martin del Potro (ARG) | 3.235 |
| 10. | (11.) | John Isner (USA) | 2.940 |
| 114. | (121.) | **Dennis Novak (Ö)** | 506 |
| 141. | (127.) | **Sebastian Ofner (Ö)** | 403 |

### DAMEN 20. Mai 2019

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1. | (1.) | Naomi Osaka (JPN) | 6.486 |
| 2. | (5.) | Petra Kvitova (GER) | 5.685 |
| 3. | (2.) | Simona Halep (RUM) | 5.533 |
| 4. | (4.) | Kiki Bertens (NED) | 5.405 |
| 5. | (3.) | Angelique Kerber (GER) | 5.195 |
| 6. | (7.) | Karolína Pliskova (TCH) | 5.055 |
| 7. | (8.) | Sloane Stephens (USA) | 4.552 |
| 8. | (9.) | Ashleigh Barty (AUS) | 4.430 |
| 9. | (6.) | Elina Svitolina (UKR) | 3.967 |
| 10. | (11.) | Serena Williams (USA) | 3.521 |
| 184. | (186.) | **Barbara Haas (Ö)** | 310 |
| 284. | (282.) | **Julia Grabher (Ö)** | 179 |

## TENNIS ERGEBNISSE

**ATP ROM (ITA, Sand, 5.791.280 Euro)**

**FINALE**
Rafael Nadal (ESP/2) – Novak Djokovic (SRB/1)
6:0 4:6 6:1

**2. RUNDE**
Fernando Verdasco (ESP) – **Dominic Thiem (Ö/5)**
4:6 6:4 7:5

**DOPPEL-FINALE**
Juan Sebastián Cabal/Robert Farah (KOL/3) – R. Klaasen/M. Venus (RSA/NZL/6) 6:1 6:3

**DOPPEL-SEMIFINALE**
Raven Klaasen/Michael Venus (RSA/NZL/6) – **Oliver Marach**/Mate Pavic (AUT/CRO/5)
7:6 (7/4) 4:6 10/7

**DOPPEL-ACHTELFINALE**
Lukasz Kubot/Marcelo Melo (POL/BRA/1) – **Jürgen Melzer/Dominic Thiem (Ö)** 7:5 6:3

**WTA ROM (ITA, Sand, 3.452.538 Euro)**

**FINALE**
Karolina Pliskova (CZE/4) – Johanna Konta (GBR)
6:3 6:4

**DOPPEL-FINALE**
Victoria Azarenka/Ashleigh Barty (BLR/AUS) – Anna-Lena Grönefeld/Demi Schuurs (GER/NED/8)
4:6 6:0 10/3

# Ende der Silber-Se

Bricht der Wahlmonegasse Max Vrestappen in Monaco die Mercedes-Dominanz?

FOTOS: GEPA PICTURES, FORMELAUSTRIA

**GP VON MONACO.** Mercedes hat die Formel 1 2019 bislang dominiert – in fünf Rennen holte man ebenso viele Doppelsiege. Das soll sich beim Grand Prix von Monaco ändern.

**Von Harry Miltner**

Natürlich möchte Lewis Hamilton in Monaco den vierten Saisonerfolg einfahren. Aber ausgerechnet Ex-Silberpfeil-Star Mika Häkkinen sieht ein Ende der Dominanz von Mercedes. „Sie haben den besten Wagen, hochtalentierte Piloten, die sich gegenseitig zu neuen Bestleistungen pushen, und eine gute Teamführung, die strategisch richtig entscheidet. Das ist die perfekte Kombination. Aber in Monaco würde ich mein Geld nicht auf die beiden setzen“, so der finnische Doppelweltmeister. Häkkinen ist überzeugt, dass „dieser einzigartige, enge Stop-and-Go-Kurs dem Mercedes nicht wirklich liegt. Red Bull gewann hier letztes Jahr und Ferrari 2017. Beide Teams sind dort traditionell stark.“ Der Champion von 1998 & 1999 glaubt an einen Triumph von Max Verstappen. „Er ist ein Mann auf einer Mission. Sein Ziel ist es, als Erster die Mercedes heuer zu schlagen und ich denke, sein Red Bull Honda wird in Monaco sehr schnell sein.“ Häkkinens zweites Eisen im Feuer ist Ferraris Shooting Star Charles Leclerc. „Es ist sein Heimrennen, er kennt dort jeden Winkel. Charles war bislang die ganze Saison pfeilschnell und eigentlich hätte er schon gewinnen müssen. Er wird alles tun, um seinen roten Renner auf die Pole Position zu stellen. Und auf seinen Teamkollegen, Sebastian Vettel, dürfen wir auch nicht vergessen. Immerhin hat er in Monaco schon zweimal gewinnen können.“

## GP VON MONACO

**Strecke:** Circuit de Monaco
**Streckenlänge:** 3,337 km
**Distanz:** 78 Runden; 260,520 km
**Sieger 2018:** Daniel Ricciardo (Red Bull) 1:42:54,807
**Pole Position 2018:** Daniel Ricciardo (Red Bull) 1:10,810 Min.
**Schnellste Runde 2018:** Max Verstappen (Red Bull) 1:14,260 Min.
**Rundenrekord:** 1:14,260 (M. Verstappen, 2018)
**Start:** 15:10 Uhr (MESZ)

### Ferrari und Bullen aggressiv

Dass sie beim Monaco-GP endlich zurückschlagen wollen, haben die Mercedes-Verfolger Ferrari und Red Bull Racing bereits in ihrer Reifenwahl für das Rennen im Fürstentum zum Ausdruck gebracht. Das Team um

# rie?

Vettel & Leclerc sicherte sich elf Sätze der Soft-Mischung, mehr ist laut Reglement gar nicht möglich. Auch bei Red Bull entschied man sich für lauter weiche Gummis und nur den jeweiligen Pflichtsatz der Hard- und Medium-Mischungen. „Das Gefühl, in Barcelona auf dem Stockerl zu stehen (Verstappen wurde Dritter) war gut und nun sollten wir in Monaco natürlich dort weitermachen. Das ist immer ein besonderes und hektisches Wochenende, aber es macht auch immer viel Spaß. Denn auf diesem historischen Kurs zu fahren, ist klasse, auch wenn es bei mir zuletzt dort nicht so gut lief. Umso mehr möchte ich heuer zuschlagen“, so der Wahlmonegasse Verstappen, der sich am meisten freut „im eigenen Bett schlafen zu können.“

**Vorjahressieger unter Druck**

2018 triumphierte Daniel Ricciardo beim Monaco-GP, einer Strecke, die ihm liegt und die er liebt. Selbstredend hofft der Australier daher auch dieses Jahr auf ein gutes Ergebnis in einer bisher wenig berauschenden Renault-Saison. Doch Landsmann und Ex-Red-Bull-Star Mark Webber glaubt nicht daran. „Daniel hat bestimmt nicht das Fahren verlernt. Aber der Renault ist natürlich weit weg von der Spitze und schwer zu bändigen. Allzulange darf sich Danny aber nicht da hinten aufhalten, denn dieses Business ist so schnelllebig, dass rasch Manager anderer, junger Piloten kommen und ihren Schützling reindrängen wollen.“ Ricciardo hat in seinem ersten Jahr bei Renault aktuell Platz 7 aus China und vier Ausfälle zu Buche stehen. ●

# Formel 1 kommt nach Wien!

**WIEN BEKOMMT SEINEN ERSTEN GP –** zumindest virtuell. Am 6. Juli findet das Finale der ersten offiziellen Online Formel 1 Liga im deutschsprachigen Raum statt.

Jeder Motorsportfan, für den der Formel-1-GP von Österreich in Spielberg zu weit weg ist, sollte sich den 6. Juli dick im Kalender anstreichen. Denn an diesem Tag steigt DAS Highlight der virtuellen Formel 1 als Live-Event in Wien!

„Virtuelle Sportarten, eSports, haben enorm an Popularität gewonnen. Die Zeiten, in denen Jugendliche allein zu Hause vorm PC sitzen und zocken, sind lange vorbei. Heute verfolgen tausende Fans die Rennen live vor Ort auf gigantischen Screens oder via YouTube online auf der ganzen Welt. Das eF1-Championship bietet nicht nur fast alles, was die analoge Formel 1 hat, die Rennen sind auch spannender, denn alle Wagen sind gleich stark, es gibt waghalsigere Überholmanöver – und ein Österreicher liegt auf Titelkurs“, schwärmt Ligapromoter Harry Miltner, Managing Director von HM Sports.

**Nico Gruber (17) fand sich in der Formel 4 gleich gut zurecht**

2.500 Fahrer hatten sich beworben. Die besten 20 treten beim eF1 Championship auf der PS4 in sieben Läufen in der Simulation „F1 2018“ auf den spektakulärsten Strecken der Welt gegeneinander an. Der Sieger der von der Sim Motorsport Association offiziell homologierten Serie bekommt eine Wildcard für die Tryouts der F1 eSports Series. Beste Chancen darauf hat der derzeit in der Fahrerwertung führende Tiroler Dominik Hofmann. Insgesamt sind Piloten aus sechs Nationen am Start.

Das Formelaustria eF1 Championship wird von Profi-Kommentatoren der eSport-Szene begleitet und live auf YouTube übertragen. Die nächsten Termine sind am 15. Juni in Monza (Italien) und dann das Finale am 6. Juli am Red Bull Ring Spielberg, welches in Wien (Österreich) ausgetragen wird.

*Mehr Infos auf www.formelaustria.at/ef1-championship/*

FORMELAUSTRIA.AT
ÖSTERREICHS MOTORSPORT HUB

## SPUSU LIGA 2018/19

**Semifinale; 13./14.5.2019:**
**SG Westwien – HC Hard 29:22 (14:12)**
*Stand im Best-of-Three: 1:1*
**Fivers WAT Margareten – UHK KREMS 28:30 (17:14)**
*Endstand im Best-of-Three: 0:2*

**Semifinale; 17.5.2019:**
**HC HARD – SG Westwien 29:25 (14:12)**
*Endstand im Best-of-Three: 2:1*

**Finale im Best-of-Five; 25./28.5./1.6.2019:**
**UHK Krems – HC Hard**
*falls nötig: 4. und 8.6.*

**WHA-FINALE, 16./19.5.2019:**
WAT Atzgersdorf – Hypo NÖ 22:18 (10:12)
Hypo NÖ – **WAT Atzgersdorf** 23:21
*Atzgersdorf zum ersten Mal Meister!*

**Tabelle nach dem Grunddurchgang:**

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Hypo NÖ | 22 | 22 | 0 | 0 | 719:414 | 44 |
| 2. WAT Atzgersdorf | 22 | 18 | 1 | 3 | 626:523 | 37 |
| 3. MGA Fivers Wien | 22 | 18 | 0 | 4 | 675:532 | 36 |
| 4. HIB Graz | 22 | 14 | 0 | 8 | 602:566 | 28 |
| 5. UHC Stockerau | 22 | 11 | 2 | 9 | 623:583 | 24 |
| 6. Dornbirn/Schoren | 22 | 11 | 0 | 11 | 622:615 | 22 |
| 7. HC Feldkirch | 22 | 8 | 0 | 14 | 540:574 | 16 |
| 8. Wiener Neustadt | 22 | 7 | 1 | 14 | 601:640 | 15 |
| 9. UHLZ Perchtoldsdorf | 22 | 6 | 2 | 14 | 532:651 | 14 |
| 10. UHC Eggenburg | 22 | 6 | 0 | 16 | 587:625 | 12 |
| 11. ATV Trofaiach | 22 | 4 | 1 | 17 | 507:684 | 9 |
| 12. Union St. Pölten | 22 | 3 | 1 | 18 | 504:731 | 7 |

**Sensation in der WHA! WAT Atzgersdorf ist Meister und beendete damit die seit 1976 andauernde Titelserie von Hypo NÖ. Die Wienerinnen hatten das erste Finalspiel mit 22:18 gewonnen, ein 23:21 im Rückspiel war zu wenig für den 43. Titel in Serie**

**Gerald Zeiner schoss Hard ins Finale gegen Krems**

FOTOS: GEPA PICTURES

# Double im Visier

**FIVERS ENTTHRONT.** Am kommenden Samstag startet die „Best of Five"-Finalserie in der österreichischen Handball-Liga. Hard träumt vom siebenten Titel, Krems nach dem Cupsieg vom Double…

Den Meister entthront und erstmals ins Finale der spusu Handball-Liga eingezogen – der UHK Krems ließ im Semifinale den Fivers aus Wien keine Chance und sicherte sich in zwei Partien das Finalticket. Deshalb konnten die Wachauer dann auch erste Reihe fußfrei beobachten, wer im Endspiel der Gegner sein wird. Denn im zweiten Halbfinale gab's zwischen Hard und Westwien eine dritte Partie, die die Entscheidung bringen musste. Und in der setzten sich die Vorarlberger in der eigenen Halle mit 29:25 durch. Zum dritten Mal in Serie konnte Hard somit im Semifinale eine Mannschaft aus Wien aus dem Bewerb werfen. Die Hietzinger hielten die Partie, in der die Heimmannschaft leichte Vorteile hatte, bis zum Schluss offen. Auf mehr als bis auf drei Tore kamen die Gäste am Ende aber nicht mehr heran. Westwien-Coach Roland Marouschek zeigte sich als fairer Verlierer und gratuliert neidlos: „Wir konnten diesmal nicht an die Leistungen der letzten beiden Partien anknüpfen. Es war ein großartiges Spiel und eine gewaltige Stimmung in der Halle. Gratulation an die Harder." Die sich im Endspiel als Außenseiter sehen. Allen voran Trainer Klaus Gärtner: „Sie haben in dieser Saison schon einige Male gezeigt, dass sie derzeit die Nummer 1 sind – aber wir haben sicherlich unsere Chance!"

**„Jetzt gehen wir gegen Krems als Außenseiter in die Finalserie"**

Hard-Trainer Klaus Gärtner

Und vor allem viel mehr Routine als die Wachauer. Für Hard ist es nämlich schon das neunte Finale in der österreichischen Handball-Liga, sechs Mal holte man den Titel. Für Krems ist das alles Neuland. „Aber wir haben dafür in dieser Saison zum einen mit dem Cupsieg schon einen Titel in der Tasche und zum anderen in fünf Partien schon drei Mal gegen die Harder gewonnen", sieht Krems-Coach Ibish Thaqi durchaus auch Punkte, die für sein Team sprechen. Vor allem einen: „Wir müssen alles daran setzen, den Heimvorteil zu nutzen. Wenn wir am kommenden Samstag vor vollem Haus mit 1:0 in Führung gehen, dann haben wir das Momentum sicherlich auf unserer Seite. Dieses erste Spiel kann der Schlüssel zum ganz großen Coup sein." Weiter geht's dann am kommenden Dienstag in Hard… ●

# „Das Team ist der Star“

FOTO: GEPA PICTURES

**Ibish Thaqi wie man ihn kennt – der 39-Jährige lebt Handball! An der Linie, in der Kabine, beim Videostudium ... und auch beim Feiern!**

**INTERVIEW IBISH THAQI.** Lange, lange ist es her, als der UHK Krems zuletzt einen Meistertitel bejubeln durfte – 42 Jahre genau! Jetzt ist ein junges Team unter Trainer Ibish Thaqi drauf und dran, die Wartezeit zu beenden ... **Von Gerhard Weber**

**Sportzeitung:** Im Kremser Stadtpark wäre noch jede Menge Platz für Denkmäler …

**Ibish Thaqi:** (lacht) Ich wäre schon glücklich, wenn das Mannschaftsposter dieser Saison einen Ehrenplatz in der Sporthalle bekommt. Das hat sich die Mansnchaft aber ohnehin jetzt schon verdient. Unglaublich, was die Burschen bislang abgeliefert haben.

**Sportzeitung:** Mit dem Cupsieg hat man ein Saisonziel schon erreicht. Der Meistertitel wäre die absolute Krönung – oder doch nur ein Traum?

**Thaqi:** Unser Saisonziel war das Obere Plaoff. Nicht mehr und nicht weniger. Der Cupsieg war schon ein Traum. Wenn wir jetzt wirklich noch das Double holen können, dann wäre das einfach nur unglaublich.

**Sportzeitung:** Klingt nach selbstauferlegter Außenseiterrolle. Und das nach dieser Saison?

**Thaqi:** Man muss einmal in den Sommer des Vorjahres zurückschauen. Wir hatten nicht weniger als sechs Abgänge. Von Schlüsselspielern wohlgemerkt. Und wir haben uns entschlossen, auf die Jugend zu setzen. Auch weil wir wirschaftlich den Teams aus dem Westen hinterherhinken. Da war das Obere Playoff schon ein ziemlich hochgestecktes Ziel.

**Sportzeitung:** Und wann ist dann der Schalter gekippt? Wann habt ihr gesehen, dass heuer mehr drinnen ist? Viel mehr sogar!

**Thaqi:** Ich denke, das war in der Phase im Herbst, als wir einige verletzungsbedingte Ausfälle hatten und trotzdem gewonnen haben. Da ist allen klar geworden – da geht was! Und als wir zu Weihnachten noch immer Erster waren, da haben wir uns neue Ziele gesetzt. Wissend, das wir einen enorm breiten, einen enorm guten Kader haben.

**Sportzeitung:** Aus dem der eine oder andere heraussticht?

> **„Ich wollte immer eine Mannschaft trainieren, die um den Meistertitel spielt – jetzt will ich ihn holen“**
> Ibish Thaqi

**Thaqu:** In dem einen oder anderen Spiel vielleicht. Aber insgesamt würde ich sagen – in Krems ist das Team der Star!

**Sportzeitung:** Und was zeichnet dieses Team besonders aus?

**Thaqi:** Ganz sicherlich der Zusammenhalt! Bei uns „lebt“ die Kabine schon zwei Stunden vor einem Training. Das ist hier kein Umkleideraum, sondern fast schon ein Wohnzimmer, eine echte Wohlfühloase. Da wird geplaudert, gespielt, Kaffee getrunken… Und wenn es dann in die Halle geht, sind alle mit 110 Prozent bei der Sache. Wirklich unglaublich. Und genau dieser Zusammenhalt macht mich so optimistisch – wir haben es wirklich drauf, den ganz großen Coup zu schaffen.

**Sportzeitung:** Sie waren als Spieler einmal Meister mit den Fivers – wäre der Titel als Trainer mit Krems mehr wert?

**Thaqi:** Im Moment vielleicht! Aber letztendlich ist es für mich als Trainer enorm wichtig, auch als Spieler einen Titel gewonnen, dieses Gefühl schon einmal erlebt zu haben. Und ich wünsche es meinen Burschen so sehr, dass sie es auch erleben dürfen.

**Sportzeitung:** Einer ihrer wichtigsten Wegbegleiter war Stefan Szilágyi, der Vater von Viktor – haben Sie sich viel von ihm abgeschaut?

**Thaqi:** Wir hatten viele gemeinsame Stationen und ich habe sicherlich viel von ihm gelernt. Aber es war auch wichtig, andere Trainer gehabt zu haben. Und letztlich gehe ich sowieso meinen eigenen Weg. Ich schaue mir zum Beispiel viel von anderen Mannschaftssportarten ab. Etwa vom Basket- oder Fußball. Und ich bin sehr ehrgeizig! Ich wollte immer eine Mannschaft trainieren, die um den Meistertitel spielt. Jetzt will ich ihn holen! ●

# Gunners vor dem Aus

**DREI MATCHBÄLLE FÜR SWANS.** Die Gmunden Swans haben die Oberwart Gunners zwei Mal kalt erwischt – und stehen nach 2:0-Führung mit einem Bein im Final. Bei Kapfenberg vs. Klosterneuburg ist alles wieder offen.

Mit zwei Überraschungen starteten vergangenen Mittwoch die Semifinal-Playoffs. Sowohl in Kapfenberg, als auch in Oberwart setzten sich die Außenseiter durch. Klosterneuburg holte beim Titelverteidiger einen 90:84-Sieg, Gmunden behielt bei den Gunners in der Overtime mit 94:92 die Oberhand.

Im zweiten Spiel der Best-of-Five-Serie wollten es die Heimteams richten. Gelungen ist das aber nur den Kapfenbergern. Sie starteten mit viel Energie in die Begegnung und erspielten sich einen schnellen zweistelligen Vorsprung. Auch im zweiten Viertel kontrollierten die Steirer das Geschehen und agierten deutlich konzentrierter als noch im ersten Halbfinale. In der zweiten Halbzeit legten die Niederösterreicher aber offensiv wie defensiv einen Zahn zu und verkürzten bis auf vier Punkte. Die Hausherren schalteten zu Beginn des letzten Abschnitts noch einen Gang höher und schienen die Begegnung doch noch sicher für sich zu entscheiden. Doch die Dukes bäumten sich erneut auf, konnten die Führung aber nie übernehmen. Bogic Vujosevic (23 Punkte) sicherte den Bulls schließlich den Sieg und sorgte mit seinem Team für den Serienausgleich. „Jetzt gilt es, das Momentum nach Klosterneuburg mitzunehmen“, atmete Elijah Wilson durch.

FOTO: GEPA PICTURES

Oberwarts Hayden Lescault ist der MVP der Saison – aber gegen Gmunden droht das Aus

Die Oberwart Gunners, im Grunddurchgang Zweiter hinter den Bulls, bissen sich aber auch im zweiten Spiel gegen die Swans die Zähne aus. Im ersten Viertel wurden die Gunners auf unter zehn Punkte gehalten. Auch im zweiten Abschnitt ließen die Swans keinen offensiven Rhythmus der Oberwarter zu. Im letzten Abschnitt hatten Daniel Friedrich und Torion Brummitt (beide 19 Punkte) stets die richtige Antwort und sicherten Gmunden drei Matchbälle. „Mit einem 2:0 nach Gmunden zu fahren ist natürlich ein tolles Gefühl“, hofft Swans-Coach Bernd Wimmer, eine der zwei Chancen nützen zu können. Den Gunners bleiben nur noch Durchhalteparolen: „Wir müssen uns jetzt etwas einfallen lassen, geben aber noch lange nicht auf“, hofft Hannes Ochsenhofer. ●

**ABL** 2018/19

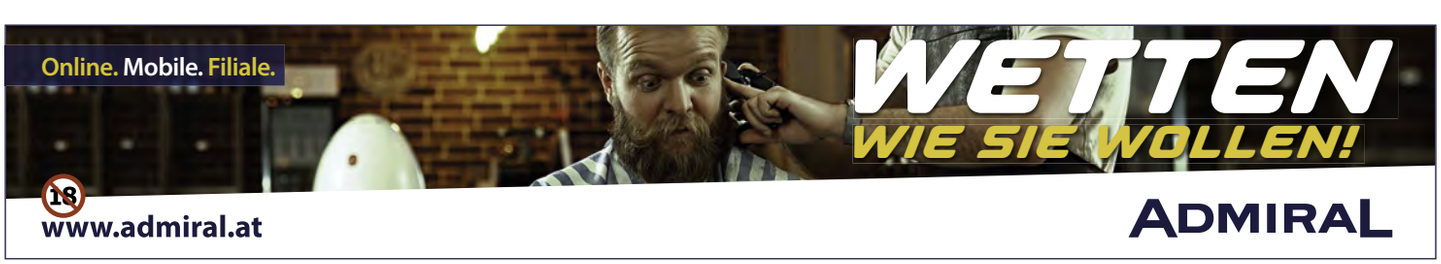
**Semifinal-Playoff; 15.5.2019:**
**Kapfenberg – Klosterneuburg 84:90**
(24-17 16-18 23-31 21-24)
Topscorer: Wilson (24); Miletic (21)
*Stand im Best-of-Five: 0:1*
**Oberwart – Gmunden 92:94 n.V.**
(16-21 24-23 19-22 22-15 11-13)
Topscorer: Lescault (21); Murati (24)
*Stand im Best-of-Five: 0:1*

**Semifinal-Playoff; 18.5.2019:**
**Kapfenberg – Klosterneuburg 89:82**
(23-12 28-13 12-24 26-23)
Topscorer: Vujosevic (23); Blazevic (14)
*Stand im Best-of-Five: 1:1*
**Oberwart – Gmunden 58:71**
(9-21 12-11 8-12 29-27)
Topscorer: Tawiah (13); Friedrich (19)
*Stand im Best-of-Five: 0:2*

***Semifinal-Playoff; 21.5. und (falls nötig) 24.5.2019:* Klosterneuburg – Kapfenberg, Gmunden – Oberwart**

***Semifinal-Playoff; falls nötig 26.5.2019:* Kapfenberg – Klosterneuburg, Oberwart – Gmunden**

**„Wir müssen uns jetzt etwas einfallen lassen, geben aber noch lange nicht auf“**
Hannes Ochsenhofer (Gunners Oberwart)



# 1,5 Millionen im Jackpot!

**Jackpot!** Damit warten am Mittwoch **1,5 Million Euro!**

**„Click&Win“ auf win2day – bis zu 30.000 Euro**

Kreuzworträtsel, Würfeln, Karten spielen oder Edelsteine sammeln – hoher Unterhaltungswert zeichnet jene Spiele aus, die seit 8. Mai 2019 von den Österreichischen Lotterien unter dem Namen „Click&Win“ auf win2day angeboten werden. Es handelt sich um elektronische Instant-Spiele, die in Ergänzung zum bisherigen online-Instant-Angebot und damit zusätzlich zu den digitalen Brief- und Rubbellosen angeboten werden.

Verschiedenen Einsatzmöglichkeiten und Hauptgewinne, die von Spiel zu Spiel variieren, sind weitere Charakteristika des neuen Angebotes: Die Einsätze reichen von 10 Cent bis 3 Euro, als Hauptgewinne winken 15.000 Euro bzw. 30.000 Euro.

FOTO: ÖSTERR. LOTTERIEN

**Das „Click&Win“-Angebot auf win2day kann natürlich auch mobil gespielt werden**

## LOTTO / LOTTO PLUS

### Ziehung vom Sonntag, 19. 5. 2019

5 7 23 27 31 34 ZZ: 38 — 12 16 17 23 27 45

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | JACKPOT | 706.767,43 | 0 | Sechser | auf 2. Rang |
| 1 | Fünfer+ZZ | 97.180,50 | 51 | Fünfer | je 5.400,80 |
| 96 | Fünfer | je 1.104,30 | 2.168 | Vierer | je 21,50 |
| 191 | Vierer+ZZ | je 166,50 | 34.573 | Dreier | je 2,00 |
| 4.395 | Vierer | je 40,20 | | | |
| 4.840 | Dreier+ZZ | je 16,40 | | | |
| 68.099 | Dreier | je 4,60 | | | |
| 162.988 | Zusatzzahl | je 1,20 | | | |

JOKER 8 1 3 5 4 9

JOKER-JP 190.515,87

## LOTTO / LOTTO PLUS

### Ziehung vom Mittwoch, 15. 5. 2019

4 5 12 24 26 27 ZZ: 45 — 4 7 12 32 35 41

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Sechser | 1.000.000,00 | 0 | Sechser | auf 2. Rang |
| 4 | Fünfer+ZZ | je 21.486,90 | 37 | Fünfer | je 6.309,30 |
| 112 | Fünfer | je 837,10 | 1.846 | Vierer | je 21,40 |
| 203 | Vierer+ZZ | je 138,50 | 31.315 | Dreier | je 2,00 |
| 4.680 | Vierer | je 33,30 | | | |
| 4.817 | Dreier+ZZ | je 14,50 | | | |
| 67.400 | Dreier | je 4,10 | | | |
| 152.990 | Zusatzzahl | je 1,20 | | | |

JOKER 4 8 1 5 9 5

2 JOKER je 85.430,40

## EUROMILLIONEN

ZIEHUNG VOM DIENSTAG, 14. 5. 2019

10 14 17 25 50 *2 *10

| | |
|---|---|
| EUROPOT zu | € 24.956.871,87 |
| 2/5+1 zu je | € 363.769,00 |
| 2/5+0 zu je | € 84.725,90 |
| 25/4+2 zu je | € 3.315,30 |
| 570/4+1 zu je | € 155,10 |
| 1.193/3+2 zu je | € 103,40 |
| 1.384/4+0 zu je | € 50,50 |
| 16.819/2+2 zu je | € 19,10 |
| 26.264/3+1 zu je | € 12,90 |
| 61.193/3+0 zu je | € 10,50 |
| 80.710/1+2 zu je | € 11,20 |
| 362.227/2+1 zu je | € 7,50 |
| 860.135/2+0 zu je | € 3,90 |

## EUROMILLIONEN

ZIEHUNG VOM FREITAG, 17. 5. 2019

16 28 42 43 45 *6 *7

| | |
|---|---|
| EUROPOT zu | € 36.088.260,32 |
| 5/5+1 zu je | € 203.560,10 |
| 2/5+0 zu je | € 118.528,60 |
| 30/4+2 zu je | € 3.865,00 |
| 612/4+1 zu je | € 202,00 |
| 1.384/3+2 zu je | € 124,70 |
| 1.229/4+0 zu je | € 79,60 |
| 21.374/2+2 zu je | € 21,00 |
| 29.622/3+1 zu je | € 16,00 |
| 60.024/3+0 zu je | € 15,00 |
| 120.599/1+2 zu je | € 10,50 |
| 460.174/2+1 zu je | € 8,30 |
| 902.537/2+0 zu je | € 4,70 |

## LUCKY DAY

Glaub an deinen Glückstag.

### GEWINNZAHLEN VERGANGENE WOCHE

**GEWINNEN SIE TÄGLICH BIS ZU 250.000 EURO**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Montag, | 13. Mai: | 10-11-09 | (Pilz) |
| Dienstag, | 14. Mai: | 03-01-86 | (Geld) |
| Mittwoch, | 15. Mai: | 13-08-34 | (Kehrer) |
| Donnerstag, | 16. Mai: | 08-10-21 | (Käfer) |
| Freitag, | 17. Mai: | 07-03-87 | (Fisch) |
| Samstag, | 18. Mai: | 11-06-53 | (Sieben) |
| Sonntag, | 19. Mai: | 26-12-63 | (Münze) |

## BINGO! 18.5.2019

| | |
|---|---|
| 3/Bingo zu je | € 4.382,80 |
| 2/Ring zu je | € 1.038,00 |
| 1/Box zu | € 1.384,00 |
| 71/Ring 2. Chance zu je | € 29,20 |
| 2.268/Box 2. Chance zu je | € 4,00 |
| 3.376/Card zu je | € 2,00 |

## Zahlen Lotto ERGEBNISSE

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Dienstag, | 14.5.: | 55 | 17 | 39 | 30 | 3 |
| Donnerstag, | 16.5.: | 45 | 90 | 61 | 12 | 39 |
| Samstag, | 18.5.: | 62 | 8 | 32 | 44 | 46 |

## LOTTO STATISTIK

Abfallend

| SO OFT GEZOGEN | | SO LANGE NICHT GEZOGEN | |
|---|---|---|---|
| 43 | 431 mal | 21 | 22 mal |
| 26 | 411 mal | 1 | 21 mal |
| 39 | 409 mal | 15 | 18 mal |
| 3 | 404 mal | 43 | 15 mal |
| 42 | 401 mal | 11 | 14 mal |
| 44 | 398 mal | 6 | 13 mal |
| 5 | 397 mal | 22 | 12 mal |
| 27 | 397 mal | 30 | 11 mal |
| 7 | 396 mal | 19 | 10 mal |
| 17 | 395 mal | 29 | 10 mal |
| 37 | 394 mal | 44 | 10 mal |
| 24 | 389 mal | 45 | 10 mal |
| 10 | 388 mal | 16 | 9 mal |
| 16 | 386 mal | 17 | 9 mal |
| 30 | 385 mal | 18 | 9 mal |
| 29 | 384 mal | 42 | 9 mal |
| 40 | 381 mal | 2 | 8 mal |
| 38 | 379 mal | 37 | 8 mal |
| 12 | 378 mal | 13 | 7 mal |
| 23 | 378 mal | 26 | 7 mal |
| 32 | 377 mal | 8 | 6 mal |
| 4 | 376 mal | 9 | 6 mal |
| 36 | 376 mal | 14 | 6 mal |
| 45 | 376 mal | 25 | 6 mal |
| 34 | 374 mal | 36 | 5 mal |
| 18 | 373 mal | 3 | 4 mal |
| 28 | 373 mal | 10 | 4 mal |
| 8 | 372 mal | 24 | 4 mal |
| 20 | 372 mal | 28 | 3 mal |
| 25 | 372 mal | 39 | 3 mal |
| 6 | 371 mal | 40 | 3 mal |
| 31 | 371 mal | 20 | 2 mal |
| 22 | 368 mal | 33 | 2 mal |
| 9 | 364 mal | 38 | 2 mal |
| 41 | 363 mal | 4 | 1 mal |
| 35 | 362 mal | 12 | 1 mal |
| 13 | 361 mal | 32 | 1 mal |
| 11 | 360 mal | 35 | 1 mal |
| 14 | 360 mal | 41 | 1 mal |
| 19 | 358 mal | 5 | – mal |
| 1 | 356 mal | 7 | – mal |
| 21 | 354 mal | 23 | – mal |
| 15 | 352 mal | 27 | – mal |
| 2 | 351 mal | 31 | – mal |
| 33 | 349 mal | 34 | – mal |

Nach Zahlen

| | SO OFT KAMEN DIE ZAHLEN AM MITTWOCH | SO OFT KAMEN DIE ZAHLEN 2019 | SO OFT GEZOGEN | SO LANGE NICHT GEZOGEN |
|---|---|---|---|---|
| 1 | 142 mal | 4 mal | 17 mal | 19 mal |
| 2 | 135 mal | 7 mal | 21 mal | 6 mal |
| 3 | 167 mal | 5 mal | 24 mal | 8 mal |
| 4 | 144 mal | 9 mal | 20 mal | 1 mal |
| 5 | 159 mal | 5 mal | 35 mal | 3 mal |
| 6 | 151 mal | 3 mal | 20 mal | 21 mal |
| 7 | 139 mal | 11 mal | 31 mal | 1 mal |
| 8 | 145 mal | 8 mal | 24 mal | 10 mal |
| 9 | 143 mal | 4 mal | 32 mal | 2 mal |
| 10 | 168 mal | 3 mal | 23 mal | 4 mal |
| 11 | 152 mal | 3 mal | 18 mal | 7 mal |
| 12 | 146 mal | 11 mal | 26 mal | – mal |
| 13 | 129 mal | 6 mal | 23 mal | 12 mal |
| 14 | 143 mal | 4 mal | 22 mal | 9 mal |
| 15 | 135 mal | 4 mal | 22 mal | 5 mal |
| 16 | 166 mal | 5 mal | 26 mal | – mal |
| 17 | 165 mal | 3 mal | 27 mal | – mal |
| 18 | 153 mal | 2 mal | 18 mal | 2 mal |
| 19 | 144 mal | 5 mal | 22 mal | 21 mal |
| 20 | 150 mal | 6 mal | 22 mal | 15 mal |
| 21 | 135 mal | 4 mal | 22 mal | 10 mal |
| 22 | 138 mal | 5 mal | 21 mal | 5 mal |
| 23 | 166 mal | 6 mal | 18 mal | – mal |
| 24 | 159 mal | 6 mal | 26 mal | 14 mal |
| 25 | 151 mal | 7 mal | 27 mal | 2 mal |
| 26 | 161 mal | 7 mal | 18 mal | 8 mal |
| 27 | 162 mal | 5 mal | 24 mal | – mal |
| 28 | 145 mal | 9 mal | 20 mal | 6 mal |
| 29 | 155 mal | 5 mal | 21 mal | 4 mal |
| 30 | 156 mal | 6 mal | 27 mal | 13 mal |
| 31 | 147 mal | 4 mal | 27 mal | 3 mal |
| 32 | 158 mal | 3 mal | 26 mal | 1 mal |
| 33 | 134 mal | 9 mal | 19 mal | 2 mal |
| 34 | 164 mal | 5 mal | 18 mal | 4 mal |
| 35 | 139 mal | 4 mal | 17 mal | 1 mal |
| 36 | 154 mal | 4 mal | 20 mal | 3 mal |
| 37 | 130 mal | 7 mal | 21 mal | 7 mal |
| 38 | 139 mal | 5 mal | 19 mal | 4 mal |
| 39 | 173 mal | 7 mal | 23 mal | 2 mal |
| 40 | 161 mal | 6 mal | 20 mal | 10 mal |
| 41 | 149 mal | 2 mal | 26 mal | 1 mal |
| 42 | 155 mal | 5 mal | 20 mal | 6 mal |
| 43 | 179 mal | 4 mal | 28 mal | 8 mal |
| 44 | 142 mal | 5 mal | 19 mal | 20 mal |
| 45 | 161 mal | 2 mal | 20 mal | – mal |

ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR

**Ereignis A** Dienstagsspiele der Eishockey WM/Slowakei
Annahmeschluss: Di, 21.5., 12.15 Uhr

1 Kanada - USA:
Fällt das erste Tor für Kanada? **ja/nein**
2 Kanada - USA:
Fallen genau 5, 6 oder 7 Tore? **ja/nein**
3 Schweden - Russland:
Endet genau ein Drittel Unentschieden? **ja/nein**
4 Schweden - Russland:
Fallen genau 4, 5 oder 6 Tore? **ja/nein**
5 Finnland - Deutschland:
Fällt das erste UND das letzte Tor für Finnland? **ja/nein**
6 Finnland - Deutschland:
Fallen im 3. Drittel mehr Tore als im 2. Drittel? **ja/nein**
7 Tschechien - Schweiz:
Gewinnt Tschechien? **ja/nein**
8 Tschechien - Schweiz:
Steht es zur 1. Drittelpause Unentschieden? **ja/nein**

**Quote 100,00**

**Ereignis B** Dienstagmix
Annahmeschluss: Di, 21.5., 17.00 Uhr

1 FRA 1: Paris FC 98 - RC Lens:
Steht es zur Halbzeit Unentschieden? **ja/nein**
2 NED 1: FC Utrecht - Heracles Almelo:
Führt Utrecht zur Halbzeit? **ja/nein**
3 NED 1: Vitesse Arnheim - FC Groningen:
Fällt in den ersten 27 Minuten mindestens ein Tor? **ja/nein**
4 IRL 1: St. Patrick`s - FC Derry City:
Fällt das erste Tor für St. Patrick`s? **ja/nein**
5 ROU 1: AFC Hermannstadt - FC Botosani:
Gewinnt Hermannstadt? **ja/nein**
6 BUL 1: Levski Sofia - ZSKA Sofia:
Fällt das letzte Tor nach der 73. Spielminute? **ja/nein**
7 BUL 1: Cherno More - Beroe Stara Zag.:
Fallen genau 2 oder 3 Tore? **ja/nein**
8 SWE 2: Degerfors IF - Dalkurd FF:
Fallen mehr als zwei Tore? **ja/nein**
9 SWE 2: GAIS Göteborg - Vasteraas SK:
Fällt für beide Mannschaften mind. je ein Tor? **ja/nein**

**Quote 150,00**

**Ereignis C** Mittwochsmix
Annahmeschluss: Mi, 22.5., 18.00 Uhr

1 SUI SL: FC St. Gallen - Young Boys Bern:
Gewinnt Young Boys Bern? **ja/nein**
2 SUI SL: FC Thun - FC Basel:
Fällt das letzte Tor nach der 75. Spielminute? **ja/nein**
3 SUI SL: Xamax Neuchatel - FC Lugano:
Fallen genau 2 oder 3 Tore? **ja/nein**
4 CRO CUP: NK Dinamo Zagreb - HNK Rijeka:
Fällt für beide Mannschaften mind. je ein Tor? **ja/nein**
5 RUS CUP: Lok Moskau - Ekaterinenburg:
Steht es zur Halbzeit Unentschieden? **ja/nein**
6 UKR 1: Shakhtar Donetsk - FC Dynamo Kiev:
Fallen mehr als 2 Tore? **ja/nein**
7 CZE CUP: SK Slavia Prag - FC Banik Ostrava:
Führt Slavia Prag zur Halbzeit? **ja/nein**
8 CYP CUP: APOEL Nikosia - AEL Limassol:
Gewinnt die Mannschaft, für die das erste Tor fällt? **ja/nein**
9 ROU 1: Dinamo Bukarest - CSMS Iasi:
Fällt in den ersten 27 Minuten mind. ein Tor? **ja/nein**

**Quote 150,00**

**Ereignis E** VfB Stuttgart - FC Union Berlin
Annahmeschluss: Do, 23.5., 20.30 Uhr

1 Gewinnt Stuttgart? **ja/nein**
2 Fallen mehr als 2 Tore? **ja/nein**
3 Fällt das letzte Tor nach der 74. Spielminute? **ja/nein**
4 Gibt es in den ersten 28 Minuten mind. eine GK? **ja/nein**
5 Erhält in der 2. HZ Union vor Stuttgart eine GK? **ja/nein**
6 Gibt es mehr als 10 Eckbälle? **ja/nein**
7 Vollzieht Union den letzten Wechsel des Spiels? **ja/nein**

**Quote 50,00**

## WETTPROGRAMM VOM 21. BIS 23.5.2019

| Spiel Nr. | Datum/Anpfiff | Liga | Heimmannschaft | Gastmannschaft | | Quote 1 | Quote X | Quote 2 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 001 | 12:15 Dienstag | EH WM | Finnland | Deutschland | E | 1,30 | 5,00 | 5,00 |
| 002 | 12:15 | EH WM | Tschechien | Schweiz | E | 1,80 | 3,80 | 2,80 |
| 003 | 16:00 | UKR 1 | Desna Tschernihi | Vorskla Poltawa | | 2,30 | 2,80 | 2,50 |
| 004 | 16:00 | UKR 1 | Chernomorets Odessa | Karpaty Lemberg | | 2,50 | 2,80 | 2,30 |
| 005 | 16:15 | EH WM | Slowakei | Dänemark | | 1,35 | 4,20 | 4,50 |
| 006 | 16:15 | EH WM | Norwegen | Lettland | | 3,00 | 3,80 | 1,65 |
| 007 | 17:00 | BUL 1 | Botev Plovdiv | Ludogorets Razgrad | | 5,00 | 3,00 | 1,50 |
| 008 | 17:00 | BUL 1 | Levski Sofia | ZSKA Sofia | | 2,50 | 2,80 | 2,30 |
| 009 | 17:30 | ROU 1 | AFC Hermannstadt | FC Botosani | | 1,80 | 3,00 | 3,20 |
| 010 | 18:30 | NL 1 | FC Utrecht | Heracles Almelo | E | 1,55 | 3,30 | 4,50 |
| 011 | 18:30 | UKR 1 | Arsenal Kiew | Olimpik Donetsk | | 2,30 | 2,80 | 2,50 |
| 012 | 19:00 | SWE 2 | GAIS Göteborg | Vasteraas SK | | 1,70 | 3,00 | 3,60 |
| 013 | 19:00 | SWE 2 | Degerfors IF | Dalkurd FF | | 1,50 | 3,20 | 4,50 |
| 014 | 19:00 | BB AUT | Dukes Klosterneuburg | Kapfenberg Bulls | E | 1,90 | 11,00 | 1,80 |
| 015 | 19:00 | BB AUT | Swans Gmunden | Gunners Oberwart | E | 1,55 | 11,00 | 2,30 |
| 016 | 19:00 | BB GER | Ratiopharm Ulm | Alba Berlin | | 3,00 | 11,00 | 1,30 |
| 017 | 19:30 | ROU 2 | Universitatae Cluj | CS Sportul Snagov | | 1,20 | 4,50 | 7,00 |
| 018 | 20:00 | BUL 1 | Cherno More Varna | Beroe Stara Zagora | | 2,20 | 2,80 | 2,60 |
| 019 | 20:15 | EH WM | Kanada | USA | E | 2,10 | 4,20 | 2,50 |
| 020 | 20:15 | EH WM | Schweden | Russland | E | 2,30 | 3,80 | 2,10 |
| 021 | 20:30 | BB GER | Telekom Baskets Bonn | Oldenburg | | 2,70 | 11,00 | 1,35 |
| 022 | 20:45 | FRA 1 | Paris FC 98 | RC Lens | E | 2,20 | 2,70 | 2,90 |
| 023 | 20:45 | NL 1 | Vitesse Arnheim | FC Groningen | E | 1,60 | 3,10 | 4,50 |
| 024 | 20:45 | IRL 1 | St Patrick's | FC Derry City | | 2,10 | 2,80 | 2,80 |
| 025 | 21:00 | ITA B | AS Cittadella | Benevento Calcio | E | 2,30 | 2,80 | 2,60 |
| 026 | 00:15 Mittwoch | BRA 2 | Criciuma SC | Guarani FC SP | | 2,30 | 2,80 | 2,50 |
| 027 | 00:15 | BRA 2 | CA Bragantino | Figueirense FC SC | | 1,85 | 3,00 | 3,10 |
| 028 | 00:15 | COPA S | Royal Pari Sion BOL | CSD Macara ECU | | 2,00 | 2,80 | 2,90 |
| 029 | 00:15 | COPA S | CA River Plate URU | Colon Santa Fe ARG | | 2,90 | 2,80 | 2,00 |
| 030 | 00:15 | COPA S | CD Catolica ECU | FBC Melgar PER | | 1,55 | 3,00 | 4,50 |
| 031 | 02:00 | NHL | St. Louis Blues | San Jose Sharks | E | 1,90 | 3,70 | 2,70 |
| 032 | 02:30 | COPA S | Rionegro Aguilas COL | CA Independiente ARG | | 3,00 | 2,90 | 1,90 |
| 033 | 02:30 | COPA S | Union La Calera CHI | Atletico MG BRA | | 3,00 | 2,90 | 1,90 |
| 034 | 02:30 | COPA S | Union Espanola CHI | Sporting Cristal PER | | 1,90 | 3,00 | 2,90 |
| 035 | 02:30 | NBA | Toronto Raptors | Milwaukee Bucks | | 2,10 | 10,00 | 1,70 |
| 036 | 12:00 | JPN LC | Shonan Bellmare | Consadole Sapporo | | 2,10 | 3,00 | 2,60 |
| 037 | 12:00 | JPN LC | V-Varen Nagasaki | Yokohama F Marinos | | 3,40 | 3,30 | 1,65 |
| 038 | 12:00 | JPN LC | Kashiwa Reysol | Vegalta Sendai | | 2,20 | 2,80 | 2,60 |
| 039 | 12:00 | JPN LC | Sagan Tosu | FC Tokyo | | 2,80 | 2,90 | 2,00 |
| 040 | 12:00 | JPN LC | Vissel Kobe | Nagoya Grampus | | 2,40 | 3,00 | 2,20 |
| 041 | 12:00 | JPN LC | Cerezo Osaka | Oita Trinita | | 2,20 | 2,80 | 2,60 |
| 042 | 12:00 | JPN LC | Matsumoto Yamaga | Gamba Osaka | | 2,00 | 3,00 | 2,70 |
| 043 | 12:00 | JPN LC | Jubilo Iwata | Shimizu S-Pulse | | 2,10 | 3,00 | 2,60 |
| 044 | 16:00 | UKR 1 | FC Lemberg | FC Zorya Lugansk | | 3,20 | 3,00 | 1,80 |
| 045 | 16:00 | UKR 1 | FK Mariupol | FC Oleksandria | | 2,20 | 2,80 | 2,60 |
| 046 | 16:55 | SLO 1 | NK Triglav | NK Domzale | | 3,00 | 2,90 | 1,90 |
| 047 | 16:55 | SLO 1 | ND Gorica | NK Aluminij | | 1,70 | 3,10 | 3,50 |
| 048 | 16:55 | SLO 1 | NK Celje | NK Rudar Velenje | | 1,70 | 3,10 | 3,50 |
| 049 | 16:55 | SLO 1 | NK Maribor | NK Krsko | | 1,15 | 5,00 | 8,00 |
| 050 | 16:55 | SLO 1 | Olimpija Ljubljana | NS Mura | | 1,55 | 3,30 | 4,00 |
| 051 | 17:00 | ITA C1A | US Catanzaro | AC Feralpisalo | | 1,70 | 3,20 | 3,30 |
| 052 | 17:30 | RUS CUP | Lokomotive Moskau* | Ural Ekaterinenburg | E | 1,65 | 3,00 | 4,40 |
| 053 | 17:30 | ROU 1 | AFC Dunarea 2005 | Concordia Chiajna | | 1,50 | 3,00 | 5,00 |
| 054 | 17:30 | FIN 2 | TPV Tampere | Ekenäs IF | | 2,00 | 2,90 | 2,80 |
| 055 | 18:00 | GRE 1 | OFI Kreta FC | AO Platanias | | 1,40 | 3,50 | 5,00 |
| 056 | 18:00 | CYP CUP | APOEL Nikosia | AEL Limassol FC | | 2,10 | 3,00 | 2,60 |
| 057 | 18:00 | CRO CUP | NK Dinamo Zagreb* | HNK Rijeka | E | 1,70 | 3,00 | 4,00 |
| 058 | 18:30 | NED PO | FC Den Bosch | Go Ahead Eagles | | 1,90 | 3,00 | 2,90 |
| 059 | 18:30 | NED PO | Excelsior Rotterdam | RKC Waalwijk | | 1,90 | 3,00 | 2,90 |
| 060 | 18:30 | UKR 1 | FC Shakhtar Donetsk | FC Dynamo Kiev | E | 1,80 | 3,00 | 3,50 |

ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR / QUOTENÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

## WETTPROGRAMM VOM 21. BIS 23.5.2019

| Spiel Nr. | Datum/Anpfiff | Liga | Heimmannschaft | Gastmannschaft | Quote 1 | Quote X | Quote 2 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 061 | 19:00 | BB GER | BB Bamberg | SC Rasta Vechta | 1,30 | 11,00 | 3,00 |
| 062 | 19:15 | CZE CUP | SK Slavia Prag* | FC Banik Ostrava | E 1,35 | 3,80 | 6,00 |
| 063 | 20:00 | SUI SL | Grasshoppers Zürich | FC Sion | 3,20 | 3,00 | 1,80 |
| 064 | 20:00 | SUI SL | Xamax Neuchatel | FC Lugano | 2,80 | 2,90 | 2,00 |
| 065 | 20:00 | SUI SL | FC Luzern | FC Zürich | E 2,30 | 3,20 | 2,70 |
| 066 | 20:00 | SUI SL | FC St. Gallen | Young Boys Bern | E 3,60 | 3,30 | 1,70 |
| 067 | 20:00 | SUI SL | FC Thun | FC Basel | E 3,10 | 3,10 | 1,90 |
| 068 | 20:00 | ROU 1 | Dinamo Bukarest | CSM Studentesc Iasi | 1,60 | 3,20 | 3,80 |
| 069 | 20:30 | ITA C1A | Catania Calcio | Potenza SC | 2,10 | 2,80 | 2,80 |
| 070 | 20:30 | ITA C1A | Viterbo Calcio | AC Arezzo | 2,20 | 3,00 | 2,40 |
| 071 | 20:30 | ITA C1A | SC Pisa | Carrarese Calcio | 2,10 | 2,80 | 2,80 |
| 072 | 20:30 | BEL 1 | KV Kortrijk | Royal Charleroi SC | 2,10 | 3,00 | 2,60 |
| 073 | 20:45 | NED PO | Sparta Rotterdam | FC Oss | 1,40 | 3,50 | 5,00 |
| 074 | 20:45 | NED PO | De Graafschap | Cambuur Leeuwarden | 1,60 | 3,20 | 3,80 |
| 075 | 21:00 | ITA B | Hellas Verona | Pescara Calcio | E 2,20 | 2,80 | 2,80 |
| 076 | 22:00 | COPA S | Zulia FC VEN | Palestino CHI | 2,70 | 2,90 | 2,10 |
| 077 | 00:15 Donnerstag | COPA S | Sol de America PAR | Botafogo RJ BRA | 2,70 | 2,90 | 2,10 |
| 078 | 00:15 | COPA S | AD Cali COL | CA Penarol URU | 1,90 | 3,00 | 2,90 |
| 079 | 00:15 | BRA CUP | Sampaio Correa | Palmeiras SP | 7,00 | 3,50 | 1,30 |
| 080 | 02:00 | USA MLS | NY Red Bulls | Vancouver Whitecaps | E 1,40 | 3,50 | 5,00 |
| 081 | 02:30 | COPA S | Dep. La Equidad COL | Depertivo Santani PAR | 1,50 | 3,00 | 5,00 |
| 082 | 02:30 | COPA S | Liverpool Montev URU | Caracas FC VEN | 1,65 | 3,20 | 3,50 |
| 083 | 02:30 | RECOPA | Atletico PR BRA | CA River Plate ARG | E 2,10 | 2,80 | 3,00 |
| 084 | 02:30 | BRA CUP | Sao Paulo SP | EC Bahia BA | 1,70 | 3,00 | 3,60 |
| 085 | 02:30 | BRA CUP | EC Juventude RS | Gremio RS | 4,50 | 3,20 | 1,50 |
| 086 | 16:15 | EH WM | Viertelfinale | Viertelfinale | E Quoten ab 22.05. | | |
| 087 | 16:15 | EH WM | Viertelfinale | Viertelfinale | E Quoten ab 22.05. | | |
| 088 | 18:00 | U20 WM | Mexiko U20* | Italien U20 | E 2,80 | 3,00 | 2,10 |
| 089 | 19:00 | BUL 1 | Etar Veliko Tarnovo | PFC Slavia Sofia | 2,00 | 3,00 | 2,70 |
| 090 | 19:00 | SER CUP | Roter Stern Belgrad* | Partizan Belgrad | E 1,85 | 3,00 | 3,40 |
| 091 | 19:00 | HB GER | MT Melsungen | Hannover Burgdorf | 1,25 | 7,50 | 3,80 |
| 092 | 19:00 | HB GER | SC DHfK Leipzig | HC Erlangen | 1,80 | 7,00 | 2,00 |
| 093 | 19:30 | ROU 1 | CS Gaz Metan Medias | CS Voluntari | 1,80 | 3,00 | 3,20 |
| 094 | 20:00 | SUI 2 | FC Chiasso | FC Aarau | E 4,00 | 3,00 | 1,70 |
| 095 | 20:00 | SUI 2 | FC Rapperswil-Jona | FC Winterthur | 1,70 | 3,10 | 3,50 |
| 096 | 20:00 | SUI 2 | FC Schaffhausen | FC Wil 1900 | 1,75 | 3,00 | 3,40 |
| 097 | 20:00 | SUI 2 | FC Vaduz | FC Servette Genf | 2,70 | 2,90 | 2,10 |
| 098 | 20:00 | SUI 2 | SC Kriens | FC Lausanne-Sport | 3,20 | 3,00 | 1,80 |
| 099 | 20:15 | EH WM | Viertelfinale | Viertelfinale | E Quoten ab 22.05. | | |
| 100 | 20:15 | EH WM | Viertelfinale | Viertelfinale | E Quoten ab 22.05. | | |
| 101 | 20:30 | U20 WM | Polen U20 | Kolumbien U20 | 3,00 | 2,90 | 1,90 |
| 102 | 20:30 | U20 WM | Japan U20 | Ekuador U20 | 2,50 | 2,90 | 2,20 |
| 103 | 20:30 | GER BL | VfB Stuttgart | FC Union Berlin | E 1,75 | 3,50 | 4,00 |
| 104 | 20:45 | SCO PS | Dundee United | FC St. Mirren | 1,90 | 2,90 | 3,00 |
| 105 | 21:15 | ISL 2 | Haukar Hafnarfjördur | Throttur Reykjavik | 2,20 | 3,00 | 2,40 |
| 106 | 21:15 | ISL 2 | Afturelding | Fjölnir Reykjavik | 3,50 | 3,10 | 1,70 |
| 107 | 21:15 | ISL 2 | UMF Njardvik | Keflavik IF | 3,80 | 3,20 | 1,60 |
| 108 | 23:59 | MEX 1 | UANL Tigres | Club Leon | 2,00 | 2,90 | 2,80 |
| 109 | 23:59 | COPA S | SC Corinthians S BRA | Deportivo Lara VEN | 1,15 | 4,50 | 9,00 |
| 110 | 23:59 | COPA S | Montevideo W.URU | CA Cerro URU | 2,20 | 2,80 | 2,60 |
| 111 | 23:59 | COPA S | Argentinos Juniors ARG | Deportes Tolima COL | 1,80 | 3,10 | 3,10 |
| 112 | 23:59 | COPA S | Fluminense RJ BRA | Atletico Nacional COL | 1,50 | 3,00 | 5,00 |
| 113 | 23:59 | COPA S | Indep. del Valle ECU | Universidad Catolica CHI | 2,10 | 2,90 | 2,70 |
| 114 | 23:59 | GER CUP | RB Leipzig* | FC Bayern München | E 4,40 | 3,60 | 1,45 |
| 115 | 23:59 | AUT BL | SK Rapid Wien | SCR Altach | E 1,45 | 3,50 | 5,00 |
| 116 | 23:59 | AUT BL | TSV Hartberg | Admira Wacker | E 2,00 | 3,40 | 2,70 |
| 117 | 23:59 | AUT BL | Wacker Innsbruck | SV Mattersburg | E 1,85 | 3,40 | 3,00 |
| 118 | 23:59 | AUT BL | Wolfsberger AC | SK Sturm Graz | E 2,00 | 3,20 | 2,80 |
| 119 | 23:59 | AUT BL | Red Bull Salzburg | SKN St. Pölten | E 1,15 | 5,00 | 10,00 |
| 120 | 23:59 | AUT BL | LASK Linz | FK Austria Wien | E 1,80 | 3,00 | 3,50 |

## tipp3 ja/nein

**Ereignis D** — Donnerstagsmix
Annahmeschluss: Do, 23.5., 18.00 Uhr

1 U20 WM: Mexiko U20 - Italien U20:
Steht es zur Halbzeit Unentschieden? **ja/nein**
2 U20 WM: Polen U20 - Kolumbien U20:
Fällt das ersten Tor für Kolumbien? **ja/nein**
3 GER BL: VfB Stuttgart - Union Berlin:
Gewinnt VfB Stuttgart? **ja/nein**
4 SCO PS: Dundee United - St. Mirren:
Fallen genau 2 oder 3 Tore? **ja/nein**
5 SUI 2: FC Chiasso - FC Aarau:
Fällt in den ersten 25 Minuten mind. ein Tor? **ja/nein**
6 SUI 2: FC Vaduz - FC Servette Genf:
Fällt das letzte Tor nach der 76. Spielminute? **ja/nein**
7 SUI 2: SC Kriens - FC Lausanne Sport:
Gewinnt der FC Lausanne Sport? **ja/nein**
8 ROU 1: Gaz Metan Medias - CS Voluntari:
Fällt für beide Mannschaften mind. je ein Tor? **ja/nein**
9 BUL 1: Veliko Tarnovo - PFC Slavia Sofia:
Fallen mehr als 2 Tore? **ja/nein**

**Quote 150,00**

**Ereignis G** — Letzte Runde der Österreichischen Bundesliga
Annahmeschluss: Sa, 25.5., 17.00 Uhr

1 LASK Linz - FK Austria Wien:
Fällt in den ersten 28 Minuten mind. ein Tor? **ja/nein**
2 LASK Linz - FK Austria Wien:
Fallen genau 2 oder 3 Tore? **ja/nein**
3 Red Bull Salzburg - SKN St. Pölten:
Fällt das letzte Tor nach der 78. Spielminute? **ja/nein**
4 Red Bull Salzburg - SKN St. Pölten:
Fallen genau 3 oder 4 Tore? **ja/nein**
5 Wolfsberger AC - SK Sturm Graz:
Gewinnt die Mannschaft, für die das erste Tor fällt? **ja/nein**
6 Wolfsberger AC - SK Sturm Graz:
Fällt das letzte Tor für Sturm Graz? **ja/nein**
7 SK Rapid Wien - SCR Altach:
Führt Rapid zur HZ und gewinnt auch das Spiel? **ja/nein**
8 TSV Hartberg - Admira Wacker:
Steht es zur Halbzeit Unentschieden? **ja/nein**
9 Wacker Innsbruck - SV Mattersburg:
Fallen mehr als 2 Tore? **ja/nein**

**Quote 150,00**

**Ereignis K** — Wolfsberger AC - SK Sturm Graz
Annahmeschluss: So, 26.5., 17.00 Uhr

1 Gewinnt die Mannschaft, für die das erste Tor fällt? **ja/nein**
2 Fallen mehr als 2 Tore? **ja/nein**
3 Fällt das letzte Tor nach der 75. Spielminute? **ja/nein**
4 Gibt es in den ersten 28 Minuten mind. eine GK? **ja/nein**
5 Erhält in der 2. HZ der WAC vor Sturm eine GK? **ja/nein**
6 Gibt es mehr als 10 Eckbälle? **ja/nein**
7 Vollzieht WAC den letzten Wechsel des Spiels? **ja/nein**

**Quote 50,00**

**Ereignis H** — LASK Linz - FK Austria Wien
Annahmeschluss: So, 26.5., 17.00 Uhr

1 Fällt in den ersten 28 Minuten mind. ein Tor? **ja/nein**
2 Fallen genau 2 oder 3 Tore? **ja/nein**
3 Fällt das letzte Tor nach der 75. Spielminute? **ja/nein**
4 Gibt es in den ersten 30 Minuten mind. eine GK? **ja/nein**
5 Gibt es mehr als 10 Eckbälle? **ja/nein**
6 Gibt es in der 2. HZ mehr Eckbälle als in der 1. HZ? **ja/nein**
7 Vollzieht LASK den letzten Wechsel des Spiels? **ja/nein**

**Quote 50,00**

# Super 13er mit 150.000!

## Runde 20A — 15./16. Mai 2019

1 X 2 X 1 (Fixspiele 1-5) 1 1 1 1 2 1 2 X 1 1 X 2 1 (Wahlspiele 6-18)

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1 x 13 Richtige | zu | EUR | 161.720,90 |
| 16 x 12 Richtige | zu je | EUR | 1.153,40 |
| 176 x 11 Richtige | zu je | EUR | 11,30 |
| 1.199 x 10 Richtige | zu je | EUR | 3,30 |
| 110 x 5er Bonus | zu je | EUR | 15,10 |

**Torwette**

| Spiel 1 | Spiel 2 | Spiel 3 | Spiel 4 | Spiel 5 |
|---|---|---|---|---|
| 2 : 0 | 0 : 0 | 1 : 2 | 1 : 1 | 2 : 0 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 35-FACH-JACKPOT | zu | EUR | 50.013,84 |
| 1 x 4 Richtige | zu | EUR | 5.390,20 |
| 16 x 3 Richtige | zu je | EUR | 71,90 |
| Hattrick (13+5) | zu | EUR | 117.975,42 |

## Runde 20B — 18./19. Mai 2019

2 2 1 1 1 (Fixspiele 1-5) 1 X 2 1 1 2 1 X 1 1 X 1 1 (Wahlspiele 6-18)

| | | | |
|---|---|---|---|
| 3 x 13 Richtige | zu je | EUR | 2.281,60 |
| 65 x 12 Richtige | zu je | EUR | 56,80 |
| 530 x 11 Richtige | zu je | EUR | 1,50 |
| 2.373 x 10 Richtige | zu je | EUR | 0,60 |
| 927 x 5er Bonus | zu je | EUR | 0,70 |

**Torwette**

| Spiel 1 | Spiel 2 | Spiel 3 | Spiel 4 | Spiel 5 |
|---|---|---|---|---|
| 1 : 2 | 0 : 1 | 2 : 0 | 1 : 0 | + : 2 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 36-FACH-JP, 1. Rang | zu | EUR | 51.799,92 |
| 3 x 4 Richtige | zu je | EUR | 238,10 |
| 51 x 3 Richtige | zu je | EUR | 17,50 |
| Hattrick (13+5) | zu | EUR | 118.154,03 |

ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR

Ein **Super 13er in Runde 21** sorgt im ersten Rang für **150.000 Euro!** Annahmeschluss für die 21. TOTO Runde ist am **Samstag, den 25. Mai um 15.50 Uhr!**

Wacker Innsbruck muss Mattersburg schlagen – und hoffen...

FOTO: GEPA PICTURES

## SPIEL 1: Tipp X — 1 : 1 — Tendenz: 40 32 28

**So 17.00 WAC – SK Sturm Graz**

Nach der Niederlage gegen die Wiener Austria steht für den WAC der dritte Platz noch einmal auf dem Spiel. Mit einem Sieg wäre der fix. Und daheim klappt es für die Ilzer-Elf ohnehin besser. Sturm hat seine drei Siege im Playoff allesamt in der Fremde geholt. **Verletzt:** Schmerböck (WAC)

| | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 |
|---|---|---|---|---|---|
| Heim | 0:2/1:0 | 0:2/0:0 | 0:4/1:0 | 0:2/2:1 | 1:1 |
| Auswärts | 2:1/0:2 | 0:2/0:1 | 0:3/0:4 | 1:2/1:0 | 0:3/2:1 |

| H A | WAC gegen: | |
|---|---|---|
| + | St. Pölten | 3:1 |
| o | Austria | 1:1 |
| + | Sturm | 2:1 |
| – | Salzburg | 1:3 |
| + | Salzburg | 2:1 |
| – | LASK | 0:3 |
| + | St. Pölten | 4:0 |
| – | Austria | 0:2 |

| H A | Sturm Graz gegen: | |
|---|---|---|
| + | Austria | 1:0 |
| – | Salzburg | 1:3 |
| – | WAC | 1:2 |
| + | LASK | 2:1 |
| – | LASK | 2:3 |
| + | St. Pölten | 1:0 |
| – | Austria | 1:3 |
| – | Salzburg | 1:2 |

## SPIEL 2: Tipp X — 1 : 1 — Tendenz: 39 33 28

**Sa 17.00 TSV Hartberg – Admira Wacker**

Do-or-die für Hartberg! Ein Sieg und der Klassenerhalt ist fixiert. Auch ein Remis könnte reichen, aber da braucht man schon die Hilfe von Wacker-Gegner Mattersburg. Gibt die schon gerettete Admira noch einmal alles? **Verletzt:** Tschernegg (Hartberg); Strauss, Thoelke (Admira)

| | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 |
|---|---|---|---|---|---|
| Heim | – | – | – | – | 0:1 |
| Auswärts | – | – | – | – | 3:2/:1:2 |

| H A | Hartberg gegen: | |
|---|---|---|
| – | Mattersburg | 0:3 |
| – | Altach | 0:1 |
| – | Admira | 1:2 |
| – | Rapid | 2:4 |
| + | Rapid | 4:3 |
| – | W. Innsbruck | 0:1 |
| + | Mattersburg | 2:1 |
| – | Altach | 1:3 |

| H A | Admira gegen: | |
|---|---|---|
| o | Altach | 1:1 |
| + | W. Innsbruck | 3:1 |
| + | Hartberg | 2:1 |
| – | Mattersburg | 0:2 |
| o | Mattersburg | 1:1 |
| – | Rapid | 3:4 |
| o | Altach | 2:2 |
| + | W. Innsbruck | 3:2 |

## SPIEL 3: Tipp 1 — 1 : 0 — Tendenz: 36 36 28

**Sa 17.00 W. Innsbruck – SV Mattersburg**

Wacker muss gewinnen und braucht Schützenhilfe von der Admira, sonst ist der Abstieg besiegelt. Das ausgerecht gegen den SVM, bei dem die Tiroler alle drei Saisonspiele verloren haben. **Gesperrt:** Freitag (Wacker); **Verletzt:** Peric (Wacker); Salomon, Jano, Prosenik (Mattersburg)

| | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 |
|---|---|---|---|---|---|
| Heim | 1:1/1:0 | – | – | – | 0:1 |
| Auswärts | 0:2/1:3 | – | – | – | 1:2/1:3 |

| H A | Wacker gegen: | |
|---|---|---|
| – | Rapid | 0:2 |
| – | Admira | 1:3 |
| – | Mattersburg | 1:3 |
| – | Altach | 0:4 |
| + | Altach | 4:1 |
| + | Hartberg | 1:0 |
| – | Rapid | 0:1 |
| – | Admira | 2:3 |

| H A | Mattersburg gegen: | |
|---|---|---|
| + | Hartberg | 3:0 |
| – | Rapid | 1:2 |
| + | W. Innsbruck | 3:1 |
| + | Admira | 2:0 |
| o | Admira | 1:1 |
| o | Altach | 0:0 |
| – | Hartberg | 1:2 |
| + | Rapid | 1:0 |

## SPIEL 4: Tipp 2 — 1 : 2 — Tendenz: 18 60 22

**Sa 20.00 RB Leipzig – Bayern München**

Ein pikantes Cupfinale! Für Ralf Rangnick ist es das letzte Spiel im Trainerstuhl. Für Niko Kovac könnte es trotz möglichem Doublegewinn das letzte Spiel bei den Bayern sein. Wer gewinnt in Berlin, Rekordsieger oder Finalneuling? **Verletzt:** Mvogo, Upamecano, Adams (Leipzig)

| | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 |
|---|---|---|---|---|---|
| Heim | – | – | 4:5 | 2:1 | 0:0 |
| Auswärts | – | – | 0:3 | 0:2 | 0:1 |

| H A | RB Leipzig gegen: | |
|---|---|---|
| + | Hertha | 5:0 |
| + | Leverkusen | 4:2 |
| + | Wolfsburg | 2:0 |
| + | Gladbach | 2:1 |
| + | Freiburg | 2:1 |
| o | Mainz | 3:3 |
| o | Bayern | 0:0 |
| – | Bremen | 1:2 |

| H A | Bayern gegen: | |
|---|---|---|
| o | Freiburg | 1:1 |
| + | Dortmund | 5:0 |
| + | Düsseldorf | 4:1 |
| + | Bremen | 1:0 |
| o | Nürnberg | 1:1 |
| + | Hannover | 3:1 |
| o | Leipzig | 0:0 |
| + | Frankfurt | 5:1 |

## SPIEL 5: Tipp 2 — 0 : 2 — Tendenz: 25 45 30

**Sa 18.15 Sporting Lissabon – FC Porto**

Nachdem sich Benfica zum Meister krönte, geht es für beide Teams um die Rettung der Saison. In der letzten Meisterschaftsrunde gewann der FC Porto 2:1… **Gesperrt:** Ristovski (Sporting); **Verletzt:** Jefferson, Battaglia (Sporting); Casillas, Fabiano, Brahimi (Porto)

| | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 |
|---|---|---|---|---|---|
| Heim | 1:1 | 2:0 | 2:1 | 0:0 | 0:0 |
| Auswärts | 0:3 | 3:1 | 1:2 | 1:2 | – |

| H A | Sporting gegen: | |
|---|---|---|
| + | Chaves | 3:1 |
| + | Rio Ave | 3:0 |
| + | Aves | 3:1 |
| + | Nacional | 1:0 |
| + | V. Guimarães | 2:0 |
| + | Belenenses | 8:1 |
| o | Tondela | 1:1 |
| – | Porto | 1:2 |

| H A | Porto gegen: | |
|---|---|---|
| + | Braga | 3:2 |
| + | Boavista | 2:0 |
| + | Portimonense | 3:0 |
| + | Santa Clara | 1:0 |
| o | Rio Ave | 2:2 |
| + | Aves | 4:0 |
| + | Nacional | 4:0 |
| + | Sporting L. | 2:1 |

## SPIEL 6: Tipp 1 — Tendenz: 67 13 20

**Sa 17.00 SK Rapid Wien – SCR Altach**

Rapid hat sich den Platz im Playoff um den letzten Europacup-Platz schon gesichert. Können sich die Grünen dafür in Form bringen? Gegen Altach endeten alle drei Saisonbegegnungen in einem Remis! **Verletzt:** Barac, Szanto (Rapid)

| | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 |
|---|---|---|---|---|---|
| Heim | 0:1/1:0 | 3:1/1:1 | 1:1/3:0 | 1:2/4:1 | 1:1 |
| Auswärts | 0:2/3:1 | 0:2/0:0 | 0:1/1:3 | 2:2/0:0 | 2:2/2:2 |

| H A | Rapid Wien gegen: | |
|---|---|---|
| + | Innsbruck | 2:0 |
| + | Mattersburg | 2:1 |
| o | Altach | 2:2 |
| + | Hartberg | 4:2 |
| – | Hartberg | 3:4 |
| + | Admira | 4:3 |
| + | Innsbruck | 1:0 |
| – | Mattersburg | 0:1 |

| H A | Altach gegen: | |
|---|---|---|
| o | Admira | 1:1 |
| + | Hartberg | 1:0 |
| o | Rapid | 2:2 |
| + | W. Innsbruck | 4:0 |
| – | W. Innsbruck | 1:4 |
| o | Mattersburg | 0:0 |
| o | Admira | 2:2 |
| + | Hartberg | 3:1 |

## SPIEL 7: Tipp 1 — Tendenz: 51 22 27

### So 17.00 LASK – FK Austria Wien

Platz drei im Visier! Die Austria will im Saisonfinish noch den WAC abfangen und braucht dafür einen Sieg (und Hilfe von Sturm). Kann Robert Ibertsberger mit seinen Jungs gegen den LASK gewinnen? **Verletzt:** Goiginger (LASK); Jeggo (FAK); **Verletzt:** Oh (LASK); Schoissengeyr (FAK)

| | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 |
|---|---|---|---|---|---|
| Heim | – | – | – | 2:2/1:0 | 2:0 |
| Auswärts | – | – | – | 0:2/3:1 | 3:0/2:2 |

| H A | LASK gegen: | |
|---|---|---|
| – | Salzburg | 0:2 |
| o | St. Pölten | 0:0 |
| o | Austria | 2:2 |
| – | Sturm | 1:2 |
| + | Sturm | 3:2 |
| + | WAC | 3:0 |
| – | Salzburg | 1:2 |
| + | St. Pölten | 1:0 |

| H A | Austria gegen: | |
|---|---|---|
| – | Sturm | 0:1 |
| o | WAC | 1:1 |
| o | LASK | 2:2 |
| o | St. Pölten | 2:2 |
| + | St. Pölten | 2:1 |
| – | Salzburg | 1:2 |
| + | Sturm | 3:1 |
| + | WAC | 2:0 |

## SPIEL 8: Tipp 1 — Tendenz: 42 33 25

### So 10.30 Vorwärts Steyr – BW Linz

Der letzte Strohhalm für Steyr! Nur noch drei Siege und Mithilfe der Konkurrenz können den Klassenerhalt sichern. Wie wahrscheinlich das nach vier Duellen ohne Tor für Steyr ist, ist fraglich. **Verletzt:** Wimmer, Gabriel, Sulejmanovic, Bader (Steyr); Janeczek, Hartl, Canillas (BW Linz)

| | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 |
|---|---|---|---|---|---|
| Heim | 2:2 | 0:3 | – | – | – |
| Auswärts | 0:2 | 0:4 | – | – | 0:2 |

| H A | Steyr gegen: | |
|---|---|---|
| o | Kapfenberg | 1:1 |
| – | Amstetten | 0:4 |
| – | Wacker II | 3:4 |
| – | Wattens | 0:2 |
| – | Lafnitz | 0:3 |
| – | A. Lustenau | 0:2 |
| + | FAC | 3:2 |
| – | Juniors OÖ | 1:4 |

| H A | BW Linz gegen: | |
|---|---|---|
| o | Wattens | 1:1 |
| + | FAC | 2:0 |
| – | A. Lustenau | 0:2 |
| – | Kapfenberg | 0:2 |
| + | Liefering | 4:2 |
| – | Juniors OÖ | 0:2 |
| – | Horn | 0:3 |
| – | Young Violets | 0:5 |

## SPIEL 9: Tipp 1 — Tendenz: 36 36 28

### Sa 19.00 FC Sion – FC Thun

Noch sind beide im Rennen um die europäischen Plätze dick da. Nach der Mittwochspartie könnte Sion aber schon aus dem Rennen sein. **Verletzt:** Mitryushkin, Rossi, Bamert, Abdellaoui, Song, Grgic, Lenjani, Carlitos, Morgado, Philippe (Sion); Ziswiler, Hediger, Tosetti (Thun)

| | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 |
|---|---|---|---|---|---|
| Heim | 0:0/3:0 | 1:2/2:1 | 1:0/2:1 | 2:3/7:2 | 2:1 |
| Auswärts | 1:2/1:2 | 2:0/1:1 | 3:2/1:2 | 1:0/0:0 | 1:4/2:1 |

| H A | Sion gegen: | |
|---|---|---|
| + | Thun | 2:1 |
| o | Luzern | 2:2 |
| o | Lugano | 1:1 |
| – | Basel | 0:3 |
| – | FC Zürich | 0:1 |
| – | YB Bern | 0:4 |
| – | St. Gallen | 1:2 |
| + | Xamax | 1.0 |

| H A | Thun gegen: | |
|---|---|---|
| – | Sion | 1:2 |
| – | YB Bern | 1:5 |
| o | St. Gallen | 0:0 |
| o | Grasshoppers | 1:1 |
| – | Luzern | 1:3 |
| – | Xamax | 0:2 |
| + | Lugano | 1:0 |
| – | FC Zürich | 0:3 |

## SPIEL 10: Tipp 1 — Tendenz: 63 15 22

### Sa 19.00 Young Boys Bern – FC Luzern

Auf der Jagd nach Rekorden will der längst gekrönte Meister Young Boys Bern jetzt noch die Marke von 100 Toren übertreffen. Aber eine der zwei Saisonpleiten bezog man von Luzern! **Verletzt:** Camara, Benito, Aebischer, Sulejmani (YB Bern); Knezevic, Cirkovic, Schwegler, Juric (Luzern)

| | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 |
|---|---|---|---|---|---|
| Heim | 3:2/0:1 | 1:1/5:2 | 2:1/4:1 | 4:1/2:1 | 2:3 |
| Auswärts | 2:1/1:1 | 1:3/3:2 | 2:2/1:4 | 1:0/4:2 | 3:2/3:1 |

| H A | YB Bern gegen: | |
|---|---|---|
| + | Thun | 5:1 |
| + | Luzern | 3:1 |
| + | FC Zürich | 1:0 |
| – | Xamax | 0:1 |
| o | Lugano | 2:2 |
| + | Sion | 4:0 |
| + | Basel | 3:1 |
| + | Grasshoppers | 6:1 |

| H A | Luzern gegen: | |
|---|---|---|
| – | Basel | 0:1 |
| o | Sion | 2:2 |
| – | YB Bern | 1:3 |
| – | Xamax | 0:1 |
| – | St. Gallen | 1:2 |
| + | FC Thun | 3:1 |
| – | Lugano | 0:1 |
| – | Basel | 2:3 |

## SPIEL 11: Tipp X — Tendenz: 46 27 27

### Sa 19.00 FC Zürich – FC St. Gallen

Auch der FCZ und St. Gallen sind nach erfreulichen Ergbnissen in den letzten Wochen noch im Rennen um Europa. Wer siegt, ist wohl dabei! **Verletzt:** Modou, Untersee, Kryeziu, Aliu, Winter, Zumberi (Zürich); Stergiou, Wiss, Lüchinger, Itten (St. Gallen)

| | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 |
|---|---|---|---|---|---|
| Heim | 1:1/1:2 | 2:2/4:0 | – | 1:1/4:0 | 0:0 |
| Auswärts | 2:0/4:1 | 2:0/0:3 | – | 3:1/2:1 | 2:3/1:3 |

| H A | Zürich gegen: | |
|---|---|---|
| – | Sion | 0:1 |
| o | Grasshoppers | 1:1 |
| – | YB Bern | 0:1 |
| – | Lugano | 0:3 |
| + | Sion | 1:0 |
| – | Basel | 0:3 |
| + | Xamax | 2:1 |
| + | Thun | 3:0 |

| H A | St. Gallen gegen: | |
|---|---|---|
| o | Grasshoppers | 0:0 |
| + | Xamax | 1:0 |
| o | Thun | 0:0 |
| – | Luzern | 1:2 |
| – | Basel | 0:3 |
| + | Grasshoppers | 1:0 |
| + | Sion | 2:1 |
| – | Lugano | 0:1 |

## SPIEL 12: Tipp 1 — Tendenz: 36 36 28

### So 18.00 Mjøndalen IF – FK Haugesund

Für Mjøndalen verlief der Saisonstart eher subobtimal. Zwar stimmt die Punkteausbeute, jedoch ist man mit 17 Gegentoren die Schießbude der Liga. Eine Chance für Haugesund? **Verletzt:** Makani, Bokwe, Gulden (Mjøndalen); Horneland, Karamoko, Ikedi, Sandberg (Haugesund)

| | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 |
|---|---|---|---|---|---|
| Heim | – | 2:1 | – | – | – |
| Auswärts | – | 1:1 | – | – | – |

| H A | Mjøndalen gegen: | |
|---|---|---|
| – | Bodø | 4:5 |
| + | Strømsgodset | 3:2 |
| o | Tromsø | 1:1 |
| o | Sarpsborg | 1:1 |
| + | Stabaek | 1:0 |
| – | Molde | 0:1 |
| o | Lillestrøm | 2:2 |
| – | Rosenborg | 2:3 |

| H A | Haugesund gegen: | |
|---|---|---|
| o | Sarpsborg | 1:1 |
| + | Ranheim | 2:0 |
| + | Stabaek | 3:0 |
| – | Lilleström | 0:1 |
| – | Molde | 1:2 |
| o | Bodø | 1:1 |
| + | Rosenborg | 2:0 |
| o | Kristiansund | 0:0 |

## SPIEL 13: Tipp 2 — Tendenz: 25 48 27

### So 18.00 Tromsø IL – Molde FK

Tromsø rangiert nach neun Spieltagen mit mageren vier Punkten auf dem letzten Tabllenplatz. Molde knüpft hingegen an die Meistersaison an und gibt schon wieder Gas. Molde ist zu stoppen, das demonstrierte Kristiansund. **Verletzt:** Gundersen (Tromsø); Hussain, Andersen (Molde)

| | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 |
|---|---|---|---|---|---|
| Heim | – | 2:0 | 0:2 | 1:2 | 2:4 |
| Auswärts | – | 0:4 | 1:1 | 0:3 | 1:2 |

| H A | Tromsø gegen: | |
|---|---|---|
| – | Viking | 0:2 |
| – | Vålerenga | 1:4 |
| o | Mjøndalen | 1:1 |
| – | Brann | 1:2 |
| – | Kristiansund | 0:1 |
| – | Odd | 1:2 |
| – | Bodø Glimt | 1:2 |
| – | Strømsgodset | 1:2 |

| H A | Molde gegen: | |
|---|---|---|
| + | Stabæk | 3:0 |
| + | Vålerenga | 4:1 |
| – | Bodø/Glimt | 2:3 |
| + | Lillestrøm | 2:0 |
| + | Rosenborg | 3:0 |
| + | Haugesund | 2:1 |
| + | Mjøndalen | 1:0 |
| – | Kristiansund | 2:3 |

## SPIEL 14: Tipp X — Tendenz: 36 36 28

### So 20.00 SK Brann – Rosenborg BK

Rekordmeister Rosenborg konnte sich mit einem späten Treffer gegen Mjøndalen endlich von seinem Horrorstart erholen. Dennoch rangiert man nur auf Platz zwölf. Brann gibt in den letzten Wochen schon ein anderes Tempo vor! **Verletzt:** Marengo (Brann)

| | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 |
|---|---|---|---|---|---|
| Heim | 3:1 | – | 1:1 | 0:3 | 1:2 |
| Auswärts | 2:5 | – | 0:3 | 1:2 | 2:1 |

| H A | Brann gegen: | |
|---|---|---|
| o | Strømsgodset | 1:1 |
| – | Viking | 1:2 |
| o | Valerenga | 1:1 |
| + | Tromsø | 2:1 |
| – | Ranheim | 0:1 |
| + | Stabaek | 1:0 |
| + | Sarpsborg | 2:1 |
| + | Bodø | 2:1 |

| H A | Rosenborg gegen: | |
|---|---|---|
| o | Odd | 1:1 |
| – | Stabæk | 1:3 |
| o | Strømsgodset | 0:0 |
| – | Molde | 0:3 |
| + | Sarpsborg | 1:0 |
| o | Lillestrøm | 1:1 |
| – | Haugesund | 0:2 |
| + | Mjøndalen | 3:2 |

## SPIEL 15: Tipp X — Tendenz: 49 24 27

### Sa 16.00 BK Häcken – IFK Göteborg

Häcken ist nach einem starken Start völlig unerwartet erster Verfolger von Tabellenführer Malmö. IFK Göteborg liegt aber nur drei Punkte dahinter. Außerdem hat Göteborg die meisten Tore in der Allsvenskan erzielt. Wer setzt seinen Höhenflug fort?

| | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 |
|---|---|---|---|---|---|
| Heim | 1:1 | 1:2 | 2:2 | 4:0 | 4:1 |
| Auswärts | 2:3 | 0:4 | 0:1 | 1:1 | 1:2 |

| H A | Häcken gegen: | |
|---|---|---|
| + | Falkenberg | 3:0 |
| – | Djurgardens | 0:1 |
| – | AIK | 0:1 |
| + | Eskilstuna | 3:0 |
| + | Sundsvall | 1:0 |
| o | Östersund | 1:0 |
| + | Kalmar | 1:0 |
| + | Sirius | 4:3 |

| H A | Göteborg gegen: | |
|---|---|---|
| + | Elfsborg | 3:0 |
| – | Djurgarden | 1:2 |
| + | Helsingborg | 3:1 |
| o | Kalmar | 1:1 |
| + | AIK | 3:0 |
| + | Sirius | 4:2 |
| + | Norrköping | 2:1 |
| o | Malmö | 0:0 |

## SPIEL 16: Tipp 1 — Tendenz: 49 24 27

### So 15.00 Djurgårdens IF – Östersunds FK

Auch der Stockholmer Traditionsklub Djurgarden spielt oben mit. Östersund tritt taktisch kreativ auf, belohnt sich heuer aber noch zu selten. Die Bilanz seit dem Aufstieg Östersunds in die Allsvenskan vor drei Jahren ist ausgeglichen. **Verletzt:** Mills (Östersund)

| | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 |
|---|---|---|---|---|---|
| Heim | – | – | 3:0 | 3:0 | 0:2 |
| Auswärts | – | – | 0:1 | 1:2 | 1:0 |

| H A | Djurgardens IF gegen: | |
|---|---|---|
| + | IFK Göteborg | 2:1 |
| + | Häcken | 1:0 |
| o | Norrköping | 1:1 |
| – | Hammarby | 1:2 |
| o | Helsingborg | 1:1 |
| – | AIK | 0:2 |
| + | Falkenberg | 3:0 |
| + | Elfsborg | 2:0 |

| H A | Östersund gegen: | |
|---|---|---|
| + | Falkenberg | 3:2 |
| – | Malmö | 0:2 |
| o | Elfsborg | 1:1 |
| + | Eskilstuna | 1:0 |
| + | Helsingborg | 3:0 |
| o | Kalmar | 1:1 |
| o | Häcken | 1:1 |
| – | Hammarby | 0:4 |

## SPIEL 17: Tipp 1 — Tendenz: 42 30 28

### So 17.30 Kalmar FF – IF Elfsborg

Kalmar musste zuletzt zwei Dämpfer hinnehmen. Nach dem perfekten Start steht man jetzt nur noch in der zweiten Tabellenhälfte. Elfsborg bezog zuletzt zwei harte Auswärtsniederlagen. Gibt es eine dritte? **Verletzt:** Arokoyo, Stenmark, Rafinha, Sachpekidis (Kalmar)

| | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 |
|---|---|---|---|---|---|
| Heim | 0:0 | 0:3 | 3:2 | 1:5 | 1:0 |
| Auswärts | 0:2 | 1:2 | 1:1 | 2:2 | 1:1 |

| H A | Kalmar gegen: | |
|---|---|---|
| o | Norrköping | 2:2 |
| + | Sundsvall | 2:1 |
| o | Göteborg | 1:1 |
| o | Örebro | 1:1 |
| o | Östersunds | 1:1 |
| + | Helsingborg | 1:0 |
| – | Häcken | 0:1 |
| – | Malmö | 0:1 |

| H A | Elfsborg gegen: | |
|---|---|---|
| + | Sundsvall | 3:1 |
| o | Östersund | 1:1 |
| + | Örebro | 4:2 |
| + | Sirius | 4:2 |
| o | Norrköping | 0:0 |
| – | Malmö | 1:4 |
| + | Eskilstuna | 1:0 |
| – | Djurgarden | 0:2 |

## SPIEL 18: Tipp 2 — Tendenz: 29 44 27

### So 15.00 Sampdoria – Juventus Turin

Meisterkrönung und Abschied von Max Allegri bei Juve. Tritt der Erfolgstrainer mit einem Sieg von der Alten Dame ab? Samp-Stürmer Quagliarella wird sich die Torjägerkrone sichern. **Verletzt:** Andersen, Barreto, Defrel (Samp); Perin, Bonucci, Rugani, Khedira, D. Costa, Mandzukic (Juve)

| | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 |
|---|---|---|---|---|---|
| Heim | 0:1 | 1:2 | 0:1 | 3:2 | – |
| Auswärts | 1:1 | 0:5 | 1:4 | 0:3 | 1:2 |

| H A | Sampdoria gegen: | |
|---|---|---|
| – | Torino | 1:2 |
| – | Roma | 0:1 |
| + | Genoa | 2:0 |
| – | Bologna | 0:3 |
| – | Lazio | 1:2 |
| o | Parma | 3:3 |
| – | Empoli | 1:2 |
| o | Chievo | 0:0 |

| H A | Juventus gegen: | |
|---|---|---|
| + | Cagliari | 2:0 |
| + | Milan | 2:1 |
| – | SPAL | 1:2 |
| + | Fiorentina | 2:1 |
| o | Inter | 1:1 |
| o | Torino | 1:1 |
| – | Roma | 0:2 |
| o | Atalanta | 1:1 |

Landwirtschaftskammer Niederösterreich

Ein ganz besonderer Tag für Wein-Genießer ist die TOP WEIN Niederösterreich, wo die 18 Landessieger sowie die 155 Finalisten der niederösterreichischen Landesweinprämierung zur Verkostung laden.

oeticket.com

NV Die Niederösterreichische Versicherung

WEIN AUS NIEDERÖSTERREICH KOSTBARE KULTUR
Weinbauverband Niederösterreich

Lwmedia